

تاج التراجم

في

طبقات الحنفية

Die
Krone der Lebensbeschreibungen

enthaltend

die Classen der Hanefiten

von

Zein-ad-din Ḳâsim Ibn Ḳuṭlûbugâ.

Zum ersten Mal herausgegeben
und mit Anmerkungen und einem Index begleitet

von

Gustav Flügel,

Dr. der Philosophie und Licentiat der Theologie, emeritirtem Professor an der kön. sächsischen Landesschule St. Afra zu Meissen; Ritter des kön. sächsischen Albrecht-Ordens und des kön. bayrischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael I. Classe; Commandeur des grossherrlichen Medschidije-Ordens; correspondirendem Mitgliede der kaiserl. Akademien der Wissenschaften zu Wien und St. Petersburg und der königl. Akademie zu Turin; ordentlichem Mitgliede der kön. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, der Deutschen morgenländischen Gesellschaft zu Halle und Leipzig und des Alterthums-Vereines des Königreiches Sachsen zu Dresden; Ehrenmitgliede der kaiserl. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg, der asiatischen Gesellschaft von Gross-Britannien und Irland und der oberlausitzischen Prediger-Gesellschaft auswärtigem Mitgliede der asiatischen Gesellschaft zu Paris; correspondirendem Mitgliede der orientalischen Gesellschaft zu Boston u. s. w.

Leipzig 1862

in Commission bei F. A. Brockhaus.

Der

kaiserlichen öffentlichen Bibliothek

zu

St. Petersburg

in

aufrichtiger Dankbarkeit

gewidmet

von

ihrem Ehrenmitgliede

Gustav Flügel.

Vorwort.

Da in den Anmerkungen (S. 73 flg.) das was ich über den Verfasser der hier zum ersten Mal erscheinenden Schrift zu sagen habe bereits mitgetheilt ist, so liegt mir zunächst ob mich über die Handschriften und sonstigen Hilfsmittel auszusprechen, welche mir zur Herausgabe des Werkchens zu Gebote standen.

Dasselbe führt den Titel

تاج التراجم فى طبقات الحنفيّة .

d. i. Die Krone der Lebensbeschreibungen enthaltend die Classen der Hanefiten. — Ḥâǵî Chalfa (II, S. 91 nr. 2044) nennt es mit Recht ein مختصر, ein kurzgefasstes Compendium oder Handbuch, einen Leitfaden, und bemerkt, dass der Verfasser es aus der Tadkira seines Scheichs Takî-ad-dîn al-Makrîzî [1]) und aus den جواهر مضيئة (s. Ḥ. Ch. II, S. 648 nr. 4301) des ʿAbdalkâdir [2]) mit der Beschränkung zusammengestellt habe, dass er nur die Biographien solcher Männer in dasselbe aufnahm, welche sich als Schriftsteller bekannt gemacht hatten. Zugleich giebt er die

---

1) Die gebrauchten Handschriften des Ibn Ḳuṭlûbugâ haben Śihâb-ad-dîn, und ebenso steht in der Unterschrift des Codex 1109 Vorw. S. XI. — S. Anm. 3.

2) Im Index unter عبد القادر sind alle die Stellen verzeichnet, wo der Verfasser diesen Gewährsmann namentlich citirt.

Zahl der in demselben befindlichen Biographien zu 330 an; er muss also in jedem Falle ein Exemplar zur Hand gehabt haben, welches vollständiger war als die mir zugänglichen, oder, was ich glaube, er hat von dem Rande in den Text gerathene Biographien mitgezählt in der Weise, wie ich deren in den Anmerkungen ebenfalls aus den gebrauchten Exemplaren mitgetheilt habe.

Mir standen drei Handschriften zu Gebote: eine Wiener, die ich mit V, eine Leydner, die ich mit L, und eine Leipziger aus der Refaïja, die ich mit R bezeichnet habe.

Von diesen liegt der Ausgabe der Text der Wiener schon deshalb zum Grunde, weil sie die Vergleichung eines zweiten Exemplares enthält, welches vielfach das erste verbessert und neben den am Rande und zwischen den Linien eingestreuten Berichtigungen eine grosse Anzahl lehrreicher Randbemerkungen liefert. Es heisst darüber von der vergleichenden Hand, welche nach Form und Inhalt unzweifelhaft die eines Türken ist, in der Unterschrift also:

قد صحّحت وقابلت من النسخة المقابلة من نسخة المصنف من الاول الى الاخر بعناية الملك الناظر ووقع الاتمام فى اواخر صفر المبارك يوم الاثنين من شهور سنة ثلث وخمسين وتسعمائة فى محلّة اوزن شجاع عن بلدة قسطنطينية جوار آت ميدانى وانا الفقير فضل الله بن تونس وارجو من الناظرين فيه ان يذكرنى (sic) بالدعاء لخير اللهم وفقنا ولهم ولسائر المسلمين اجمعين

Daraus geht hervor, dass das Exemplar, mit welchem er das in seinem Besitz — jetzt das Wiener — verglich, selbst wieder die Vergleichung mit dem Exemplar des Verfassers, also mit dem Original, vom Anfang bis Ende erfahren hatte, dass der Vergleichende Faḍlallah bin Tûnus hiess und dass er die Vergleichung gegen das Ende des Ṣafar eines Montags des J. 953 (Ende [26?] April 1546) in dem Stadtviertel Uzun Šugâʿ von Constantinopel in der Nähe des

Atmeidân oder Pferdeplatzes vollendete. — Von dieser Hand also stammen die meisten der Randglossen her, von denen ich zum grossen Theil in den Anmerkungen Gebrauch gemacht habe. Nicht viel früher d. h. Dienstags den 21. Śawwâl 948 (7. Febr. 1542) wurde die Abschrift der Handschrift selbst zu Ende geführt, aber es ist nicht gesagt von wem oder wo. Es heisst einfach: تمّ الكتاب بعون الوهّاب يوم الثلثا حادى عشرين من شهر شوال سنة ثمان واربعين وتسعمائة ورحم الله ان دعا لكاتبه ولوالديه آمين und dazu die Bemerkung هكذا وجدت فى النسخة التى قابلت منها (Cod. منه). Die letzten Worte gehören unstreitig dem vergleichenden Türken an.

Der Codex führt in meinem handschriftlichen Cataloge der orientalischen Manuscripte der Wiener Hofbibliothek die Numer 1097 (früher die nr. 237 des Neuen Fonds, war also im Besitz von Hammer-Purgstalls). Nach dem Schmuzblatte 1 folgt in demselben Bl. 2v—3r ein alphabetisches Inhaltsverzeichniss der skizzirten Persönlichkeiten mit Angabe der Zahl, wie viel deren auf jeden einzelnen Namen kommen z. B. 34 auf Aḥmad, 7 auf Ibrâhîm, 7 auf Ḥasan, 7 auf Ḥusein, 17 auf ʿAlî, 54 auf Muḥammad, 16 auf Maḥmûd, zusammen mit den unter الكنى genannten Numern 286, also keineswegs 330, wie Ḥâgî Chalfa will [1]). Die Ueberschrift dieses Verzeichnisses فى تعداد المصنفين deutet zugleich an, dass Ibn Ḳuṭlûbugâ eben nur hanefitische Schriftsteller in diese Sammlung aufnahm, wie es ja nach der Einleitung seine Absicht war. Die zahlreichen Zusätze am Rande sind vielfach dem grössern Werke الجواهر المضيئة über hanefitische Gelehrte entnommen, ja Ḥâgî Chalfa weist geradezu darauf hin, dass der Verfasser dieses Werk als zweite Quelle zur Abfassung seines Handbuches benutzt habe. Und so ist es in der That, wenn es auch der Verfasser in dem Vorwort

---

1) Die weitere Abweichung in der gedruckten Ausgabe bis Numer 419 kann Ḥâgî Chalfa gegenüber noch weniger in Betracht kommen.

nicht bekennt, denn seine Zusätze im Text zu der تذكرة des Makrîzî sind grossentheils aus jener Schrift des ʿAbdalkâdir entlehnt, wie aus mehrfacher Vergleichung hervorgeht.

Die Randbemerkungen stammen aber nicht allein von der erwähnten vergleichenden Hand her, sondern an dieser حاشية hat, wie auch das Schmuzblatt 1r bemerkt, Kara Dâûd ʿAlî Kutschuk d. i. der Kleine كوجك seinen Antheil. Fadlallah bin Tûnus bringt ausserdem Bl. 75 einige Zusätze aus dem Exemplar, aus welchem er verglich.

Der Codex 6½ österr. Zoll hoch, 4¾ Zoll breit, also wenn man will Schillerformat, nebst Schmuzblatt am Anfang und Ende 75 Blätter, ist in einem gefälligen und deutlichen Neschi zu 13 Zeilen geschrieben und hat Namen und Stichworte roth ausgezeichnet. Vgl. Wiener Jahrb. Bd. 73. Anz. Bl. S. 16—21.

Die zweite Handschrift L oder die Leydner gehört dem Warnerschen Legat an (Cod. 772) und ist von Dozy (Catal. II, S. 311) mehr angedeutet als beschrieben. Sie umfasst 55 Bl. zu 15 Zeilen die Seite, mit rothen Anfängen der Namen, häufig incorrect und da und dort dem wahrscheinlich undeutlichen Original nachgeschrieben aber nicht verstanden, und dergleichen Worte gewöhnlich ohne diakritische Puncte. Bisweilen gewährte sie, was ich gern anerkenne, eine gute Lesart oder bestätigte eine solche, wie ich überall wo etwas darauf ankam gewissenhaft angegeben habe, sonst aber steht sie der Wiener an Werthe bedeutend nach. Ihre Abschrift wurde in der Abendzeit des 19. Śawwâl 958 (20. Oct. 1551) vollendet وقع الفراغ من تحريره وقت العشاء يوم التاسع عشر من شوال سنة ٩٥٨, ist also 10 J. jünger als die vorhergehende.

Das Leipziger Exemplar endlich, als R bezeichnet, ist in der Refaïja nr. 12 enthalten und bildet den Anhang zu Ṭâśköprîzâdah's الشقائق النعمانية [1]). Die Unterschrift enthält

1) S. Zeitschr. der DMG. VIII, S. 578, wo jedoch der Titel fehlt und die anze Angabe unzureichend ist.

nur die Ḥamdala und die Fürbitte für den Propheten, aber kein Wort über die Zeit ihrer Abschrift oder den Abschreiber oder den Ort ihres Ursprungs. Da jedoch die vorausgehenden شقائق نعمانية von derselben Hand geschrieben sind und ihre Abschrift vom 6. Ramaḍân 978 (1. Febr. 1571) datirt, so dürfen wir annehmen, dass die Abschrift des تاج التراجم in demselben Jahre 1571 zu Stande kam. Sie ist also die jüngste von allen und fast 100 Jahr nach dem Tode des Verfassers vollendet worden. Auch sie hat ihre guten Seiten, irrt aber oft genug in Angabe der Zahlen.

In andern gedruckten europäischen Catalogen fand ich kein weiteres Exemplar verzeichnet und meine Hoffnung, es möchte unter den Pariser Handschriften, deren Catalog noch immer auf die Veröffentlichung wartet, sich ein solches finden, blieb auf dahin gerichtete Anfrage unerfüllt. Auch Dozy verzeichnet kein weiteres Exemplar in Europa und fand nur in der Bibl. Alger. S. 13 ein solches aufgeführt. Dieses war mir denn freilich nicht zugänglich.

Dagegen leistete mir eine andere Wiener Handschrift treffliche Dienste. Unter nr. 1109 meines Catalogs nämlich, früher Mxt. 183, befindet sich ein von einem Hanefiten angelegtes Sammelbuch, das sich zur Aufgabe gemacht hat, alles was sich auf hanefitische Lehre und Literatur und deren schriftstellerische Vertretung vorfand, in sich aufzunehmen. Der Sammler hat sich nicht genannt; auch ist keine directe Angabe der Zeit in welcher er lebte aufzufinden, allein da er Bl. 153 v — 214 v einen Auszug aller von Ḥâǵî Chalfa angeführten hanefitischen Schriften — leider aus einem eben nicht sehr correcten Exemplar — angelegt hat, so kann der Codex gegen 200 Jahr alt sein. Nachdem der Verfasser Bl. 13 v — 32 v ein مختصر في ذكر طبقات اصحاب الحنفية, welches ich in meiner Abhandlung über die hanefitischen Rechtsgelehrten benutzte, vorausgeschickt hat, folgen Bl. 36 r — 139 einzelne

Biographien von gelehrten Hanefiten, vorzugsweise solchen, die sich als Schriftsteller bekannt gemacht haben, aus verschiedenen Quellen mit einer nicht geringen Anzahl von Nachträgen am Rande und alphabetisch geordnet, doch so, dass Bl. 69r die Reihenfolge mit عثمان plötzlich abbricht und Bl. 69v eine zweite abermals mit ابرهيم beginnt, welche Bl. 139r mit يوسف schliesst, worauf Bl. 139v — 152v vier Capitel باب الابناء , باب الالقاب , باب الانساب , باب الكنى — der gewöhnliche Anhang zu dergleichen طبقات — folgen.

Jene Biographien sind unstreitig vorzugsweise aus den كتائب اعلام الاخيار من فقهاء مذهب النعمان den , جواهر مضيئة المختار vom Molla Maḥmûd bin Suleimân al-Kaffawî, der im J. 990 (1582) starb, und den طبقات سنية فى تراجم الحنفية oder تراجم سنية فى طبقات الحنفية von Taḳî-ad-dîn bin ʿAbdalḳâdir at-Tamîmî ad-Dârî, welcher sein Werk 989 (1581) vollendete und 1005 (beg. 25. Aug. 1596) starb, zusammengetragen. Allein das ist eine nur kurze von mir selbst aufgestellte Angabe seiner Quellen. Der Sammler spricht sich darüber ganz anders aus, und um uns über den Werth seiner von mir benutzten Sammlung einen richtigen Begriff zu machen, so wie über eine Reihe der fraglichen Schriften uns im Allgemeinen zu belehren, mag hier sein eigener Bericht folgen, den er am Ende der Biographien Bl. 152r uns darüber hinterlassen hat. Er lautet: انتخبت هذا من الكتب المعتبرة التى يرجع فى النقل اليها ، ويعوّل فى الرواية عليها ، من ذلك تاريخ البغدادى ، تاريخ ابن خلكان ، تاريخ ابن كثير ، الدرر الكامنة فى اعيان المائة الثامنة للحافظ ابن حجر ، انباء الغمر بابناء العمر له ايضا ، رفع الاصر عن قضاة مصر له ايضا ، ذيله المسمّى ببغية العلماء والرواة لتلميذه الشيخ شمس الدين السخاوى ، طبقات اللغويين والنحاة للحافظ جلال الدين السيوطى ، طبقات المفسّرين له ايضا ، نظم العقيان فى الاعيان له ايضا ، الروض البسّام فيمن ولى قضاء الشام لاحمد بن اللبودى ، الجواهر المضيّة فى

طبقات الحنفية مع انها مختصرة بالنسبة الى شان من صنفت فى حقهم ، طبقات الحنفيّة للشهاب المقريزى ، طبقات الحنفيّة للشيخ قاسم بن قطلوبغا الحنفى ، طبقات الفقهآء لابى اسحق الشيرازى وهى شاملة لسائر الفقهآء الكبار والمجتهدين ، الاخبار من اصحاب المذاهب المتبعة من الصحابة والتابعين وغيرهم الى زمن الذى كان فيه رحمه الله تعالى ، يتيمة الدهر للثعالبى ، تتمة اليتيمة له ايضا ، دمية القصر للباخرزى ، الخريدة للعماد الكاتب ، تاريخ قزوين لابى القاسم الرافعى ، تاريخ جرجان للحافظ السهمى ، تاريخ آل الرسول بغير الف ولام للخورجى ، معجم البلدان لياقوت الحموى ، طبقات المحدثين للحافظ الذهبى ، تاريخ الاسلام له ايضا ، ذيل العبر للحافظ زين الدين العراقى ، ذيل الذيل لولده ولى الدين العراقى ، طبقات النحاة لابن شهبة ، الوافى بالوفيات للصلاح الصفدى ، اعيان العصر واعوان النصر له ايضا ، الشقائق لابن طاشكبرى ، تهذيب الاسمآء واللغات للامام النووى ، تاريخ الصعيد للارفوى ، تاريخ اليافعى ، اسماء شيوخ ابن حجر ، اسماء شيوخ السيوطى ، مرآة الزمان لسبط ابن الجوزى ، الذيل على مرآة الزمان لليونينى ، المنتظم لابن الجوزى وغير ذلك من التواريخ والطبقات والتراجم واسماء الرجال ودواوين الشعرآء ومجاميع الادباء ، ومن افواه الثقات ، واعيان الرواة ، ولا انقل شيـــًا الّا بعد ان يشهد له العقل والنقل وغلبة الظنّ بالصحة

Nicht nur hinsichtlich der ausserordentlichen Kürze, deren sich unser Compendium befleissigt, sondern auch in Bezug auf die Beschaffenheit der Handschriften, deren Correctheit manches zu wünschen übrig lässt, abgesehen von Stellen, wo entweder Ibn Ḳuṭlûbugâ die Richtigkeit seiner Quellen nicht prüfte oder selbst in einen *lapsus calami* verfiel, half dieser Codex, so weit sich in ihm dieselben Biographien wie im Ibn Ḳuṭlûbugâ vorfanden, oft aus. Vorzugsweise aber vervollständigte er den kurzen Text, dem eine bemessene Nachhilfe sehr zu statten kam.

Wiederholt bot derselbe ausserdem Gelegenheit der und

jener von allen drei Codices festgehaltenen Lesart eine richtigere zu substituiren; doch war kein Recht dazu da willkürlich einzuschreiten und eine persönliche Kritik zu üben, welche dem Schriftsteller nur zu leicht Gewalt anthut. Ich verwies diese Kritik in die Anmerkungen und begründete sie kurz soweit ich konnte.

Zu einer andern Aufgabe für die Anmerkungen machte ich es mir sachlichen Stoff in denselben niederzulegen. Unsere gedruckten literarischen Hilfsmittel sind im Vergleich mit dem was unsere Bibliotheken handschriftlich bewahren noch ausserordentlich gering und von den sogenannten طبقات ist mit Ausnahme der طبقات المفسّرين von Sujûṭî noch gar nichts veröffentlicht. Ich hielt es daher für meine Schuldigkeit, die Anmerkungen insoweit es der zugemessene Raum erlaubte mit bezüglichen Mittheilungen zu bereichern. Diese aber bewegen sich theils in der Vervollständigung der im Texte enthaltenen Biographien, theils in Hinzufügung neuer Personalnotizen, welche vorzugsweise die Randbemerkungen des Wiener Codex V lieferten, aber immer soviel möglich nur dem Plane des Verfassers getreu, insoweit die erwähnten Männer auch Schriftsteller waren. Gern hätte ich aus dem Codex 1109, welcher eine grosse Anzahl Biographien von bedeutenden Hanefiten enthält, wenigstens einige derselben aufgenommen, doch sah ich aus mehrfachen Gründen davon ab in der Hoffnung, für dieselben ein Unterkommen in der Zeitschrift zu finden. Auf diesem Wege würde es möglich werden, nach und nach wenigstens die Schriftsteller des hanefitischen Ritus ziemlich erschöpfend neben einander zu haben, zu welchem Behuf in der Abhandlung über die hanefitischen Rechtsgelehrten ein Anfang gemacht worden ist.

Die Herausgabe dieser kleinen Schrift aber, welche ich längst beabsichtigte, schien mir eine vollständige Berechtigung darin zu finden, dass sie ohne jedes leere Gerede und lobhudelnde Tiraden, wie diese die grössern biographischen Samm-

lungen mit Selbstüberbietung und in gespreizten Worten zu ihrem anziehendsten Schmuck rechnen, rein die Sachen verfolgt, überall in schlichter Prosa das historische Element festhält und mit wenig Worten Namen, Stellung, Thätigkeit in Schrift und Wort und Lebensdauer der in die Sammlung aufgenommenen Männer skizzirt und dadurch gerade das gewährt was wir zu wissen wünschen. Dazu kommt, dass das Schriftchen immerhin eines der ältesten seiner Gattung ist, da, wie uns Ḥâǵî Chalfa (IV, S. 135 flg.) belehrt, die von ʿAbdalḳâdir herausgegebenen جواهر مضيئة das erste Werk sind, welches sich mit der biographischen Zusammenstellung hanefitischer Gelehrten beschäftigte, der Verfasser aber 775 (beg. 23. Juni 1373) starb, so dass Ibn Ḳuṭlûbugâ nur etwa 100 Jahr später mit seinem Handbuch hervortrat.

Der Reichthum des in demselben niedergelegten literarischen Stoffes ist im Verhältniss zu seinem Umfang in der That höchst beachtenswerth. Stellen wir die in ihm erwähnten Werke neben einander, so haben wir ausser einer grossen Anzahl nicht juristischer Schriften eine ziemlich vollständige Uebersicht der Literatur des hanefitischen Ritus und Rechts von seinem ersten Anfang bis in ziemlich späte Zeit herab, und ich hätte sie zu diesem Behufe gern in einem zweiten Index alphabetisch neben einander gereiht, allein ihre Menge nahm einen zu grossen Raum in Anspruch, zumal die Werke bei der eingehaltenen Kürze häufig nicht ohne Ergänzungen aufgeführt werden könnten. Ueberdiess muss jeder, der sich mit diesem Zweige arabischer Literatur beschäftigt und das Buch zur Kenntniss der hanefitischen Rechtsschriften benutzen will, den Text selbst einsehen.

Im Namenverzeichniss habe ich die Aufnahme der im Werke alphabetisch verzeichneten und fast die Zahl Tausend erreichenden Namen unter der daselbst festgehaltenen Ordnung als überflüssig ausgeschlossen, sie dagegen, wo es immer anging und sie selbst die Gelegenheit dazu boten, unter der

ihnen eigenthümlichen Nisbe oder dem Beinamen, durch welchen die mit ihnen bezeichneten Männer allgemein bekannt sind, eingeordnet und überhaupt den Grundsatz festgehalten, die Nisbe oder den Beinamen überall neben dem Eigennamen oder in einzelnen Fällen auch ohne diesen als die vorherrschende Bezeichnung gelten zu lassen. In demselben Verzeichniss sind auch da und dort einzelne Berichtigungen in Bezug auf verschiedene Angaben der Namen aufgenommen.

Ausserdem mögen noch folgende Bemerkungen hier ihren Platz finden. S. 35 Z. 8 lies استقريت statt استقرأت. — S. 51 Z. 4 könnte man اليه statt عليه erwarten. — S. 68 Z. 9 von unten l. وسعد statt وسعيد. — S. 69 Z. 3 l. الستار statt الشتار und Z. 9 بن لحسين statt بن لحسن. — S. 73 Z. 12 السيرامى, ob السيراف? — S. 79 Z. 6 l. الدبّاغين statt دبّاغين. — S. 83 ist zu الخطّ المنسوب nachzuholen, dass jener ursprüngliche oder eigentliche Gebrauch mit der Zeit nach und nach verloren ging und der Ausdruck jede schöne Schrift bezeichnete, auf die man sich als eine musterhafte berufen konnte oder die man im Allgemeinen als eine mustergiltige ansah. — S. 84 Z. 8 l. ب statt ـب und S. 85 Z. 6 الرازى statt الراى. — S. 90 Z. 13 ورهبان, ob وربان? — S. 94 Z. 14 الاولى, im Manuscript الاولة, eine Femininform, die bei ihrer öftern Wiederkehr im Fihrist der weitern Beobachtung zu unterwerfen sein wird. Für ein Elativ ist sie allerdings abnorm und lässt sich kaum von einem nicht ganz vulgären Schriftsteller erwarten, da selbst im heutigen Arabisch von أوّل immer أولى gebildet wird. Vgl. Mânî S. 51 فى السنة الاوّلة und S. 161 Anm. 54). — S. 121 Z. 4 lies لابن الفارض statt لابى الفارض. — S. 146 vorletzte Z. l. وتيسّر statt وتنيسر. — S. 152 Z. 2 l. بشىء statt يسمى und ارادوا statt ارادون.

Dresden am 16. December 1861.

Gustav Flügel.

Ibn Kutlubuga's Tabakât der Hanefiten.

بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى [1] وبعد فيقول العبد الضعيف قاسم بن قطلوبغا [2] الحنفي لما وقفت على تذكرة شيخنا الامام العالم العلامة امام المؤرخين وبقية الحفاظ العارفين شهاب الدين احمد ابن على بن عبد القادر بن محمد المقريزى [3] امتع الله تعالى بحياته واعاد علينا من بركاته رأيت فيها ما كتبه من تراجم الائمة الحنفية فاحببت ان الحق بكل اسم ما تيسر لى من تراجم من يسمى به منهم على نحو ما قصد من الاقتصار على ذكر من له تصنيف حبًا لاتباعه وجبرًا لقصر باعى بطول باعه والله سبحانه وتعالى اسئل ان يختم لى وله بخواتيم السعادة ويبلغنا الحسنى وزيادة [4] انه خير مسؤل واكرم مأمول

١ ابرهيم بن سليمان الحموى المنطقى رضى الدين الرومى [5] درس بدمشق ومات بها بعد الجمعة فى سادس عشرين ربيع الاول سنة اثنتين وثلثين وسبعمائة وقد جاوز الثمانين وكان قد حج سبع مرات شرح الجامع الكبير [6] فى ست مجلدات وشرح المنظومة [7] فى مجلدين وكان فقيهًا نحويًا مفسرًا منطقيًا دينًا متواضعًا رحمه الله [8]

٢ ابرهيم بن رستم ابو بكر المروزى احد الاعلام تفقه على محمود ابن الحسن وروى عنه النوادر [9] وروى عن ابى عصمة [10] نوح بن ابى مريم [11] واسد بن عمرو [12] تفقه عليه الجم الغفير وروى الدارمى [13] عن ابى سعر [14] توثيقه [15] وضعفه ابن عدى وعرض عليه المأمون القضاء فامتنع وانصرف الى منزله فتصدق بعشرة الاف درهم مات بنيسابور فى يوم الاربعاء لعشرين من جمادى الآخر سنة احدى عشرة ومائتين

٣ ابرهيم بن عبد الرزاق ابو اسحق الرسعنى [16] عرف بابن المحدث تفقه على ابيه قال البرزالى [17] كتبت عنه وكان قد فاق ابناء جنسه معرفةً

وذكاء وكان نبيهًا نبيلًا فاضلا عالمًا متنسّكا[18] ورعا حسن الاخلاق وله منظوم ومنثور وشرح القدورى ولم يتمّه مولده فى جمادى الاولى سنة اثنتين واربعين وستمائة ومات فى شهر رمضان سنة خمس وتسعين[19] وستمائة بدمشق ودفن بقاسيون فى سفحه

٤ ابرهيم بن عبد الكريم بن ابى السعادات[20] ابو اسحق الموصلى شرح قطعة كبيرة من القدورى وكتب الانشاء لصاحب الموصل ثم استعفى من ذلك توفى سنة ثمان وعشرين وستمائة

٥ ابرهيم بن على بن احمد بن عبد الواحد بن عبد المنعم بن عبد الصمد نجم الدين ابو اسحق الدمشقى وُلى قاضى القضاة بدمشق بعد والده قاضى القضاة عماد الدين فى سنة ست واربعين وسبعمائة فافتى ودرّس وشيّد واسّس ونظم الفوائد وشرحها[21] وصنّف الفتاوى الطرسوسيّة وكانت وفاته سنة ثمان وخمسين وسبعمائة

٦ ابرهيم بن على بن احمد بن يوسف بن ابرهيم ابو اسحق المعروف بابن عبد الحقّ الواسطى وهو سبطه[22] كان عالما فقيها محدّثا سمع من ابى الحسن على بن عبد الواحد المقدسى الحنبلى البخارى وولى القضاء بالديار المصريّة سنة ثمان وعشرين وسبعمائة فدرّس وافاد وناظر فاجاد ووضع شرحًا على الهداية ضمّنه الآثار ومذاهب السلف واختصر السنن للبيهقى فى خمس مجلّدات وكتاب التحقيق لابن الجوزى[23] فى مجلّدة وكتاب الناسخ والمنسوخ لابن شاهين فى مجلّدة ووضع كتابًا فى الفروع الفقهية سمّاه المنتقى فى مجلّدة وكتاب نوازل الوقايع فى مجلّدة وفوائد عديدة تتضمّن مسائل مفيدة منها اجارة الاقطاع[24] واجارة الاوقاف زيادة على المدّة ومسئلة قتل المسلم بالكافر[25] وغير ذلك خرج الى دمشق وتوفى بها يوم الاربعاء تاسع عشرين ذى الحجة سنة اربع واربعين وسبعمائة

٧ ابرهيم بن محمد بن ابرهيم ابو اسحق الجذامى النيسابورى قال الحاكم فى تاريخ نيسابور كان من اجلّة[26] الفقهآء لابى حنيفة وازهدهم وحدّث بالعراق وخراسان والشام الكثير قال ورأيت له مصنّفات كثيرة

عند اخيه ابى بشر[27] ورأيت له عند اخيه ايضا اصولاً صحيحةً توفى فى شهر ربيع الاول سنة احدى وعشرين وثلثمائة[28]

٨ احمد بن ابى بكر بن عبد الوهّاب بديع الدين ابو عبد الله القزوينى له كتاب الجامع الحريز الحاوى لعلوم كتاب الله العزيز كان مقيما بسيواس فى سنة عشرين وستمائة

٩ احمد بن حفص ابو حفص الكبير اخذ عن محمد بن الحسن وله اصحاب كثيرة ببخارى فى زمن محمد بن اسمعيل البخارى صاحب الصحيح قال لو انّ رجلًا عَبد الله خمسين سنة ثم اهدى لرجل مشرك بيضة[29] يوم النوروز يريد به تعظيم ذلك اليوم فقد كفر ويحبط عمله

١٠ احمد بن على بن تغلب[30] بن ابى الضياء مظفر الدين ابن الساعاتى[31] البغدادى الاصل البعلبكى سكن ببغداد ونشأ بها وبرع فى الفقه وكتب الخطّ المنسوب[32] وصنّف كتاب مجمع البحرين جمع فيه بين مختصر القدورى والمنظومة[33] مع زوائد احسن وابدع فى اختصاره وشرحه فى مجلّدين وله كتب البديع فى الاصول جمع فيه بين اصول فخر الاسلام على البزدوى والاحكام للآمدى قلت وله الدرّ المنضود فى الردّ على فيلسوف[34] اليهود يعنى ابن كمّونة وكان رحمه الله موجودًا سنة تسعين وستمائة[35]

١١ احمد بن على ابو بكر الرازى المعروف بالجصّاص ولد سنة خمس وثلثمائة وسكن بغداد وانتهت اليه رياسة الحنفيّة وسئل بالقضاء فامتنع تفقّه على ابى الحسن الكرخى وتخرّج به[36] وكان على طريقة من الزهد والورع وخرج الى نيسابور ثم عاد وتفقّه عليه جماعة وروى عن عبد الباقى بن قانع[37] وله كتاب احكام القرآن وشرح مختصر الكرخى وشرح مختصر الطحاوى وشرح الجامع لمحمد بن الحسن وشرح الاسماء الحسنى وكتاب فى اصول الفقه وكتاب جوابات مسائل[38] توفى يوم الاحد سابع ذى الحجّة سنة سبعين وثلثمائة[39] ببغداد وقد وهم من جعل الجصّاص غير ابى بكر الرازى[40] بل هما واحد

١٢ احمد بن عمرو وقيل عمر بن مهير[41] وقيل مهران ابو بكر الخصّاف الشيبانى حدّث عن ابى عاصم النبيل وابى داود الطيالسى ومسدّد[42] وجماعة[43] وكان فاضلًا فارضًا حاسبًا عارفًا بالفقه مقدّمًا عند الخليفة المهتدى بالله فلمّا قتل المهتدى نهب فذهب بعض كتبه[44] وصنّف كتاب الحيل[45] وكتاب الوصايا وكتاب الشروط كبير وصغير وكتاب الرضاع وكتاب المحاضر والسجلات وكتاب ادب القاضى وكتاب النفقات على الاقارب وكتاب اقرار الورثة بعضهم لبعض وكتاب احكام الوقف وكتاب النفقات[46] وكتاب العصير واحكامه وكتاب ذرع الكعبة[47] والمسجد الحرام والقبر المقدّس وكتاب الخراج وكتاب المناسك نهب قبل ان يخرج للناس وذكر انه كان يأكل من كسب يده مات ببغداد سنة احدى وستين ومائتين

١٣ احمد بن محمد بن احمد بن جعفر بن حمدان ابو الحسين[48] ابن ابى بكر القدورى البغدادى صاحب المختصر[49] ولد سنة اثنتين وستين وثلثمائة وتفقّه على ابى عبد الله محمد بن يحيى الجرجانى[50] وروى الحديث[51] وكان صدوقا وانتهت اليه رياسة الحنفيّة بالعراق وعظم عندهم قدره وارتفع جاهه وكان حسن العبارة فى النظر جريا بلسانه مديمًا لتلاوة القرآن صنّف المختصر وشرح مختصر الكرخى قلت وصنّف كتاب التجريد فى سبعة اسفار يشتمل على الخلاف بين الشافعى وابى حنيفة واصحابه شرع فى املائه سنة خمس واربعمائة وكتاب التقريب فى مسائل الخلاف بين ابى حنيفة واصحابه مجرّدًا عن الدلائل ثمّ صنّف التقريب الثانى فذكر المسائل بادلّتها وله جزء حديثىّ رويناه عنه مات ببغداد فى يوم الاحد منتصف رجب[52] سنة ثمان وعشرين واربعمائة روى عنه الخطيب وقال كان صدوقًا وكان يناظر الشيخ ابا حامد الاسفرائنى[53] ولا ادرى سبب نسبته الى القدور[54]

١٤ احمد بن محمد بن احمد العقيلى الانصارى شمس الدين البخارى تفقّه على جدّه لامّه شرف الدين عمر بن محمد بن عمر العقيلى ونظم الجامع الصغير قلت وشرح الجامع الصغير لمحمد بن الحسن مات ببخارى فى خامس رمضان سنة سبع وخمسين وستمائة

١٥ احمد بن محمد بن سلامة بن سلمة بن عبد الملك بن سلمة ابن سليم بن سليمان بن جناب الازدى الحجرى[55] المصرى الطحاوى ابو جعفر كان ثقة نبيلا فقيها اماما ولد سنة تسع وعشرين وقيل تسع وثلثين ومائتين ومات سنة احدى وعشرين وثلثمائة صحب المزنى وتفقّه به ثم ترك مذهبه وصار حنفي المذهب تفقّه على ابى جعفر احمد بن ابى عمران موسى بن عيسى وخرج الى الشام سنة ثمان وستين ومائتين فلقى بها ابا حازم[56] عبد الحميد بن جعفر فتفقّه عليه وسمع منه وله كتاب احكام القرآن يزيد على عشرين جزءا وكتاب معانى الآثار[57] وبيان مشكل الآثار[58] والمختصر فى الفقه وشرح الجامع الكبير وشرح الجامع الصغير وله كتاب الشروط الكبير والشروط الصغير والشروط الاوسط وله المحاضر والسجلّات والوصايا والفرائض وكتاب نقض كتاب المدلّسين على الكرابيسى[59] وله كتاب تاريخ كبير ومناقب ابى حنيفة وله فى القرآن[60] الف ورقة وله النوادر الفقهيّة عشرة اجزاء والنوادر والحكايات تنيف[61] على عشرين جزءا وحكم اراضى مكة وقسمة الفيء والغنائم وكتاب الردّ على عيسى بن ابان[62] وكتاب الردّ على ابى عبيدة[63] وكتاب اختلاف الروايات على مذهب الكوفيّين انتهى قلت المحفوظ انّ ابا حازم اسمه عبد الحميد بن عبد العزيز وللطحاوى من المصنفات ايضا كتاب اختلاف الفقهاء والعقيدة المشهورة قال ابن يونس كان الطحاوى ثقة ثبتا فقيها عارفا لم يخلف[64] مثله وقال ابن عساكر وابن الجوزى وقال ابن عبد البرّ فى كتاب العلم كان من اعلم الناس بسير الكوفيّين واخبارهم مع مشاركته فى جميع مذاهب الفقهاء روى عنه ابن مظفّر الحافظ والحافظ ابو القاسم الطبرانى وابو بكر ابن المقرئ وآخرون قال ابن يونس توفّى مستهلّ ذى القعدة سنة احدى وعشرين وثلثمائة وفيها آرّخه مسلمة بن قاسم وخالفهما محمد بن اسحق النديم فى الفهرسة[65] فقال سنة اثنتين وعشرين وقد بلغ الثمانين

١٦ احمد بن محمد بن عمر ابو العباس الناطفى احد الفقهاء الكبار له كتاب الاجناس والفروق فى مجلّد والواقعات[66] فى مجلّدات

توفى بالرى سنة ست واربعين واربعمائة والناطفى نسبة[67] الى عمل الناطف وبيعه

١٧ احمد بن محمد بن عمر ابو نصر وقيل ابو القاسم زين الدين العتابى نسبة الى العتابية محلّة ببخارى له كتاب الزيادات وكتاب جوامع الفقه اربع مجلّدات وشرح الجامع الكبير وشرح الجامع الصغير مات يوم الاحد من سنة ست وثمانين وخمسمائة ببخارى قلت وله كتاب تفسير القرآن وكانت وفاته وقت الظهر ودفن بمقبرة الفقهاء السبعة[68] قال الذهبى صنّف الجامع الكبير والزيادات وتفسير القرآن ولازمه شمس الائمّة الكردرى واخذ عنه

١٨ احمد بن محمد بن محمد ابو نصر الاقطع[69] درّس الفقه على ابى الحسين[70] القدورى حتى برع فيه وقرأ الحساب حتى اتقنه وشرح مختصر القدورى ومال الى حدث فظهر[71] على الحدث سرقة فاتّهم بانّه شاركه فيها فقطعت يده اليسرى قلت حكى الصفدى فى الوفيات انّ يده قطعت فى حرب كان بين المسلمين والتتار[72] والله اعلم مات سنة اربع وسبعين واربعمائة

١٩ احمد بن محمد بن محمود بن سعيد[73] الغزنوى[74] الكاشانى[75] تفقّه على احمد بن يوسف الحسينى[76] العلوى وتفقّه به جماعة وصنّف كتاب روضة اختلاف العلماء ومقدّمة فى الفقه عُرفت بالغزنويّة وكتاب فى اصول الفقه وكتاب روضة المتكلّمين فى اصول الدين وكتاب المنتقى من روضة المتكلّمين وكتاب البدايع فى الفقه مات بحلب بعد سنة ثلث وتسعين وخمسمائة قلت ليس الغزنوى بالكاشانى وكتاب البدايع للكاشانى لا للغزنوى وكان الغزنوى معيد درس الكاشانى[77] والله اعلم

٢٠ احمد بن محمود بن ابى بكر الصابونى نور الدين ابو محمد له البداية فى اصول الدين توفى ليلة الثلثاء سادس عشر صفر سنة ثمانين وخمسمائة قلت تفقّه الصابونى على شمس الائمّة الكردرى وكانت وفاته وقت صلاة المغرب ودفن بمقبرة القضاة السبعة وله كتاب المغنى فى اصول الدين

٢١ احمد بن مسعود بن عبد الرحمن ابو العباس القنوى تفقّه على الجلال عمر الخبازى[78] وله كتاب التقرير فى شرح الجامع الكبير فى اربع مجلّدات اكمله ابنه ابو المحسن وله شرح عقيدة الطحاوى محمود مات بدمشق

٢٢ احمد بن ناصر بن طاهر[79] ابو المعالى الحسينى[80] برهان الدين كان اماما علامة زاهدا عابدا مفتيا يعرف التفسير والفقه والاصول صنّف تفسيرا فى سبع مجلّدات وكتابا فى اصول الدين مات فى شوّال سنة تسع وثمانين وستمائة انتهى قلت وممّن يسمى[81] بهذا الاسم منهم

٢٣ احمد بن ابرهيم بن ايوب[82] العينتابى[83] الحلبى شهاب الدين ابو العباس قاضى العسكر بدمشق افتى ودرّس ونوّع وجنّس وحرّر النقول من المنقول[84] وشرح مجمع البحرين فى الفقه والمغنى فى الاصول وسمى شرح المجمع المنبع توفى سنة سبع وستين وسبعمائة بدمشق وقد جاوز الستين

٢٤ واحمد بن ابرهيم بن داود المقرى[85] الحلبى شهاب الدين ابو العباس المعروف بابن البرهان كان فقيها فاضلا له مشاركة فى علوم عديدة ومصنّفات مفيدة شرح الجامع الكبير فانتفع به الصغير والكبير وكانت وفاته سادس عشر رجب سنة ثمان وثلاثين[86] وسبعمائة

٢٥ واحمد بن ابرهيم بن عبد الغنى قاضى القضاة شمس الدين ابو العباس السروجىّ تفقّه على الصدر سليمان بن ابى العزّ ونجم الدين ابى طاهر[87] اسحق بن على بن يحيى ولّى القضاء بالديار المصريّة وصنّف وافتى ووضع شرحا على كتاب الهداية سمّاه الغاية انتهى فيه الى كتاب الايمان فى عدّة ست مجلّدات ضخمة توفى بالمدرسة السيوفيّة بالقاهرة فى يوم الخميس ثانى عشر[88] رجب سنة عشر وسبعمائة ودفن بتربته بجوار قبّة الامام الشافعى رضى الله عنه ومولده سنة سبع وثلثين وستمائة[89]

٢٦ واحمد بن الحسن شهاب الدين المعروف بابن الزركشى درّس بالحساميّة وانتخب شرح الصغناقى على الهداية وكانت له مشاركة فى علوم كثيرة مات فى ثانى عشر[90] رجب سنة ثمان وثلثين وسبعمائة وقيل سنة سبع فى جمادى

٢٧ واحمد بن الحسين بن على ابو حامد المروزى عرف بابن الطبرى قال ابن سعد فى تأريخ سمرقند تفقه على الكرخى وغيره وصنف الكثير[91] قال الحاكم املأ ببخارى وكان عارفًا بمذهب ابى حنيفة مات سنة سبع وسبعين وستمائة[92]

٢٨ واحمد بن عبد القادر بن احمد بن مكتوم تاج الدين ابو محمد القيسى[93] جمع الفقه والنحو واللغة واخذ الحديث عن اصحاب ابن علاف[94] وطبقتهم وصنف تأريخ النحاة والدر اللقيط من البحر المحيط فى تفسير القرآن[95] مولده فى العشر الاول من ذى الحجة سنة اثنتين وثمانين وستمائة ووفاته سنة تسع واربعين وسبعمائة

٢٩ واحمد بن حب الله[96] بن ابرهيم المحبوبى له كتاب تلقيح العقول فى الفروق

٣٠ واحمد[97] بن عثمان بن ابرهيم بن مصطفى بن سليمان بن صبيح[98] الجوزجانى له كتاب الفرق والتشبيه وكتاب التوبة ذكره عبد القادر فى الجواهر تاج الدين المارديني المعروف بابن التركمانى قال الصفدى[99] كان اماما مجيدًا وفقيهًا مفيدًا له تعليقة على المحصل[100] وتعليقة على المنتخب فى اصول الفقه وثلاث تعاليق على خلاصة الدلائل فى تنقيح المسائل الاولى فى حل مشكلاته وتبيين معضلاته وشرح الفاظه وتفسير معانيه لحفاظه والثانية فى ذكر ما اهمله من مسائل الهداية والثالثة فى ذكر احاديثه والكلام عليها وشرح الجامع الكبير وشرح الهداية ولم يكمله وكتاب احكام الرمى والسبق[101] والمحلل وكتابان فى الفرائض مبسوطا واخر متوسطا وشرح المقرب[102] لابن عصفور فى النحو وشرح عروض ابن الحاجب وشرح الشمسية فى المنطق[103] وشرح التبصرة فى الهيئة وكتاب الابحاث الجلية فى الرد على ابن تيمية وكانت وفاته بالقاهرة مستهل جمادى الاولى سنة اربع واربعين وسبعمائة ودفن بتربة ابيه خارج باب النصر ومولده بالقاهرة سنة احدى وثمانين وستمائة

٣١ واحمد بن على بن احمد فخر الدين ابو طالب الشهير بابن الفصيح درس ببغداد[104] وقدم دمشق فاعاد[105] وافاد ومهر فى حل

المشكلات والغوامض ونظم الكنز فى الفقه والسراجيّة فى الفرائض والمنار فى
اصول الفقه ونظم شاطبيّة اظهر رموزها وجاءت اصغر من الشاطبيّة[106]
وسمع على الصاغانى[107] وروى عنه كتب اليه الشيخ اثير الدين ابو حيّان
لما قدم دمشق قصيدا منها

شرف الشام واستنارت رباه بامام الائمّة ابن الفصيح
كلّ يوم له دروس علوم بلسان عذبٍ وفكر صحيح

وكانت وفاته بدمشق يوم الاحد السادس والعشرين[108] من شعبان سنة
خمس وخمسين وسبعمائة ومولده سنة ثمانين وستمائة[109] وقد قارب
الثمانين

٣٢ واحمد بن على بن منصور شرف الدين ابو العباس الدمشقى
ولى القضاء بالديار المصريّة عن صدر الدين ابن ابى العزّ[110] وسمع الحديث
وحدّث وسمع منه صدر الدين الياسوفى[111] وشهاب الدين الحبّانى[112] وغيرهما
اختصر المختار فى الفقه وسمّاه التحرير وعلق عليه شرحًا ولم يكمّله وله
عقيدة فى اصول الدين وغير ذلك توفى ليلة الاثنين العشرين من شهر
شعبان المعظم[113] سنة اثنتين وثمانين وسبعمائة بدمشق

٣٣ واحمد بن على ابو بكر الورّاق قال محمد بن اسحق النديم
شرح مختصر الطحاوى[114]

٣٤ واحمد بن عيسى الزينبى القاضى دوّن الكتب عن ابى سليمان
الجوزجانى وذكره الصيمرى[115] فى طبقة الخصّاف قال وكان له احد جانبى
بغداد ثم استعفى فى ايام المعتضد بالله[116] ولزم بيته واشتغل بالعبادة

٣٥ واحمد بن كامل بن خلف القاضى الشجرى قال السمعانى كان
عالمًا بالاحكام والقرآن وايّام الناس والادب والتواريخ وله فيها مصنّفات
ولى قضاء الكوفة وحدّث عن محمد بن الجهم[117] وغيره وعنه الدارقطنى[118]
وغيره ومات فى المحرّم سنة خمسين وثلثمائة[119]

٣٦ واحمد بن محمد[120] بن عبد الله ابو الحسين النيسابورى
المعروف بقاضى الحرمين تفقّه على ابى الحسن[121] الكرخى وابى طاهر[122]
الدبّاس وسمع الحسن بن سفيان[123] وابا خليفة الفضل بن الحباب والطبقة

روى عنه الحاكم قال حضرت مجلس النظر لعلى بن عيسى الوزير فقامت
امرأة تتظلّم من صاحب التركات فقال تعودين الىّ غدًا وكان يوم مجلسه
للنظر[124] فلمّا اجتمع فقهآء الفريقين قال لنا تكلّموا اليوم فى مسئلة
توريث ذوى الارحام قال فتكلّمت فيها مع بعض[125] فقهآء الشافعيّة
فقال صنّفْ هذه المسئلة وبكّرْ بها غدًا الىّ ففعلت وبكّرت بها اليه فاخذ
منى الجزء وانصرفت فلمّا كان ضحوة النهار طلبنى الوزير الى حضرته فقال
يا ابا الحسين[126] قد عرضت تلك المسئلة[127] بحضرة امير المؤمنين وتأمّلها
فقال لولا انّ لابى الحسين[128] عندنا[129] حرمات لقلّدته احد الجانبين
ولكن ليس فى اعمالنا اجلّ من الحرمين وقد قلّدته الحرمين فانصرفت من
عند الوزير وقد وصل الىّ العهد قال الحاكم وزادنى بعض مشايخنا فى
هذه الحكاية انّ القاضى ابا الحسين[130] قال قلت للوزير ايّد الله الوزير
بعد[131] ان رضى امير المؤمنين المسئلة وتأمّلها وجب على الوزير ان
ينجز امره العالى بان يردّ[132] السهم الى ذوى الارحام وانّه اجاب اليه وفعله
قال الحاكم وكانت وفاته ضحوة نهار السبت حادى وعشرين المحرم سنة
احدى وخمسين وثلثمائة[133]

٣٧ واحمد بن محمد بن عيسى ابو العباس البرتى[134] الفقيه الحافظ
تفقّه على ابى سليمان الجوزجانى وروى عنه كتب محمد بن الحسن
وحدّث قلت وصنّف المسند قال الخطيب كان ثقة حجّة يذكر بالصلاح
والعبادة مات ليلة السبت لتسع عشرة ليلة خلت من ذى الحجّة سنة
ثمان[135] ومائتين

٣٨ واحمد بن محمد بن القاسم ذو الفضائل ابو رشاد الاخسيكثى
كان اديبًا فاضلًا له كتاب فى التأريخ وكتاب فى قولهم كذب[136] عليك
كذا وكتاب زوائد فى شرح سقط الزند توفى سنة ثمان وعشرين
وخمسمائة قاله الصفدى

٣٩ واحمد بن محمد بن مسعود الوبرى[137] الامام الكبير ابو نصر
شرح مختصر الطحاوى فى مجلّدين

٤٠ واحمد بن محمود بن عمر الجندى[138] شرح المصباح فى النحو للمطرزى[139]

٤١ واحمد بن يحيى بن زهير ابو الحسن بن ابى جعفر العقيلى الحلبى قرأ الفقه على ابى جعفر محمد بن احمد السمنانى بحلب وعلّق عنه التعليق المنسوب اليه وروى عنه ابو الفضل هبة الله بن احمد[140] بن ابى جرادة صنّف كتابًا ذكر فيه الخلاف بين ابى حنيفة واصحابه وما تفرّد به عنهم وحجّ سنة اربع وعشرين واربعمائة واخذته[141] العرب بتبوك وكان مولده سنة ثمان وثلثمائة

وقد بقى فى حرف الالف

٤٢ اسحق بن بهلول[1] قال الخطيب حمل الفقه عن الحسن بن زياد وعن الهيثم بن موسى صاحب ابى يوسف وله مذاهب اختارها رحل فى طلب الحديث الى بغداد والكوفة والبصرة ومكة والمدينة سمع سفيان ابن عيينة والطبقة وحدّث عنه ابن ابى الدنيا وغيره وصنّف كتابًا فى الفقه وسمّاه المتضادّ[143] وكتابًا فى القراءات والمسند وغيره فى انواع العلوم توفى سنة ست وخمسين ومائتين

٤٣ اسد بن عمرو ابو عمرو الفقيه الكوفى صاحب الامام واحد الاعلام روى الصيمرى[144] باسناده الى ابى نعيم قال اوّل من كتب كتب ابى حنيفة اسد بن عمرو ومات سنة ثمان وثمانين ومائة[145]

٤٤ اسعد بن محمد بن الحسين الكرابيسى[146] له كتاب الفروق[147] والموجز فى الفقه وهو شرح مختصر ابى حفص[148] جمال الاسلام

٤٥ اسمعيل بن ابرهيم القاضى شرف الدين الشيرازى درّس بالطرخانيّة وله مصنّفات فى الفرائض مشهورة ارسل اليه ان يفتى باباحة نبيذ التمر والرمان فامتنع فعزل واقام بمنزله الى ان مات[149] سنة ثلاثين وستمائة وقال الذهبى سنة تسع وعشرين[150]

٤٦ اسمعيل بن حمّاد بن الامام الاعظم ابى حنيفة تفقّه على ابيه والحسن بن زياد وسمع[151] اباه ومالك بن مغول[152] وعمر بن ذرّ[153] والقاسم[154] ابن معن وحدّث فروى عنه عمر بن ابرهيم النسفى وسهل بن عثمان

العسكرى واخرون تولّى قضاء البصرة[155] والرقّة وكان اماما عالما عارفا بصيرًا بالقضاء محمود السيرة فقيهًا عارفا بالاحكام والوقايع ديّنًا صالحًا عابدًا صنّف الجامع فى الفقه عن جدّه[156] الامام الاعظم ابى حنيفة وكتاب الردّ على القدريّة[157] وكتاب الارجاء وتفقّه[158] عليه ابو سعيد البردعى ورسالة الى البستى[159] اطنب الخطيب وغيره فى فضائله ومناقبه توفى سنة اثنتى عشرة ومائتين[160]

٤٧ امير كاتب بن امير عمر العميد بن العميد امير غازى ابو حنيفة الفارابى الاتقانى[161] ولى تدريس مشهد الامام بظاهر بغداد وقدم دمشق مرّتين اجتمع فى الاولى بالامير يلبغا نائب السلطنة واختصّ به وتكلّم عنده فى مسئلة رفع اليدين واراد ابطاله فدفعه الشيخ تقى الدين السبكى[162] ثم قدم ثانيًا[163] فى العاشر من رجب سنة سبع واربعين وسبعمائة ثم خُطب الى مصر[164] فى صفر سنة احدى وخمسين فعظّمه الامير صرغتمش[165] الناصرى ودرّس بالجامع الماردانى فلما عمر الامير صرغتمش مدرسته المجاورة لجامع ابن طولون اجلسه بها مدرّسا قال ابن حبيب كان رأسًا فى مذهب الحنفيّة بارعًا فى الفقه واللغة والعربيّة كثير الاعجاب بنفسه شديد التعصّب على من خالف المسطور فى طرسه[166] قلت يدلّ على ذلك قوله فى آخر شرح الاخسيكتى فلو كان الاسلاف بالحيوة لقال ابو حنيفة اجتهدت ولقال ابو يوسف نار البيان اوقدت ولقال محمد احسنت ولقال زفر[167] اتقنت[168] ولقال الحسن امعنت[169] ولقال ابو حفص انعمت فيما نظرت ولقال ابو منصور حقّقت ولقال الطحاوى صدقت ولقال الكرخى بورك فيما نطقت ولقال الجصّاص احكمت ولقال القاضى ابو زيد اصبت ولقال شمس الائمّة وجدت ما طلبت ولقال فخر الاسلام مهدت[170] ولقال نجم الدين النسفى بهرت ولقال صاحب الهداية يا غوّاص البحر عبرت ولقال صاحب المحيط فقت فيما اسررت واعلنت[171] الى غير ذلك من كبرائنا الذين لا يحصى عددهم رحمة الله عليهم ولقال المتنبى انت من فصحآء عباراتهم

مسكيّة النفحات الّا أنّها وحشيّة بسواهم لا تعبق

وقال فى بعض مباحثه وهذا[172] ممّا لا تجده فى كتب المتقدّمين ولا
المتأخّرين صنّف شرح الهداية وسمّاه غاية البيان ونادرة الاقران فى آخر
الزمان وشرح الاخسيكثى وسمّاه التبيين وله رسالة فى مسئلة رفع اليدين
واخرى فى عدم صحّة الجمعة فى موضعين من البلد[173] ولد باتقان ليلة
السبت التاسع عشر[174] من شهر شوّال سنة خمس وثمانين وستمائة كما
وجد فى خطّه وتوفى يوم السبت حادى عشر شوّال سنة ثمان
وخمسين وسبعمائة

٤٨ بركة بن على بن بركة بن الحسين بن احمد بن بركة بن على ابو
الخطّاب له كتاب الالة فى صناعة الوكالة يشتمل على الشروط وهو حسن
فى فنّه مات فى ربيع الاوّل سنة خمس وستمائة

٤٩ بكبرس[175] ويقال منكوبرس ابو الفضائل وابو شجاع نجم الدين
التركى مولى[176] الانام[177] الناصر لدين الله فقيه عارف بالفقه والاصول وكان
يلبس زىّ الاجناد القباء[178] والشربوش[179] وعرض عليه الخليفة المستنصر
قضاء القضاة فامتنع ومات ببغداد بعد الخمسين وستمائة وله كتاب
الحاوى فى الفقه نحو مختصر القدورى وله شرح عقيدة الطحاوى سمّاه
النّور اللامع وحدّث عنه الحافظ الدمياطى انتهى قلت أرّخ الذهبى
وفاته منتصف صفر سنة اثنتين وخمسين وستائة وفى هذا الحرف

٥٠ بكّار بن قتيبة بن اسد بن ابى بردعة بن عبد الله بن بشير
ابن عبيد الله[180] بن ابى بكرة نفيع بن الحرث[181] صاحب رسول الله صلعم
ابو بكرة البكراوى البصرى قاضى مصر سمع ابا داود الطيالسى[182] ويزيد[183]
ابن هرون والطبقة[184] روى عنه الطحاوى فاكثر وابو عوانة فى تصحيحه
وابن خزيمة وغيرهم وتفقّه على هلال[185] الرأى[186] وله مناقب جمة ذكرها
غير واحد من اصحاب التراجم واستوفاها سيّدنا ومولانا حافظ العصر فى
كتابه فى القضاة[187] ولى مصر من قبل المتوكّل ودخلها يوم الجمعة لثمان
خلون من جمادى الاخرة سنة ست واربعين ومائتين صنّف كتاب
الشروط وكتاب المحاضر والسجلّات وكتاب الوثائق والعقود قال
ابن زولاق نظر بكار فى مختصر المزنى[188] فوجد فيه ردًّا على ابى حنيفة

فقال لبعض شهوده انهبا واسمعا هذا الكتاب من ابى ابرهيم المزنى فاذا فرغ منه فقولا له سمعت الشافعى يقول ذلك واشهدا عليه به[189] ففعلا وعادا الى القاضى بكّار وشهدا عنده على المزنى انه سمع الشافعى يقول ذلك فقال بكّار الآن استقام لنا ان نقول[190] قال الشافعى ثم صنّف كتابًا جليلًا ردّ فيه على الشافعى ونقض فيه ردّه على ابى حنيفة قال الطحاوى مولده سنة اثنتين وثمانين ومائة ووفاته يوم الخميس لست بقين من ذى الحجة سنة سبعين ومائتين وقال ابن يونس فى الغرباء[191] لست خلون من ذى الحجة والله اعلم وقال فى المسالك وكان يحدّث فى السجن فى طاق فيه لانّ اصحاب الحديث شكوا الى ابن طولون انقطاع استماع[192] الحديث من بكّار وسألوه الاذن له فى الحديث ففعل

٥١ الجامع لقب ابى عصمة نوح بن ابى مريم يزيد بن جعونة[193] المروزى لقّب بذلك لانّه اوّل من جمع فقه ابى حنيفة وقيل لانّه كان جامعًا بين العلوم له اربعة مجالس مجلس للاثر ومجلس لاقاويل ابى حنيفة ومجلس للنحو ومجلس للشعر روى عن الزهرى ومقاتل بن حيان مات سنة ثلث وسبعين ومائة وكان على قضاء مرو لابى جعفر المنصور[194]

٥٢ جعفر بن محمد بن المعتز بن المستغفر النسفى المستغفرى خطيب نسف لم يكن بما وراء النهر فى عصره مثله كان فقيهًا محدّثًا فاضلًا مكثرًا حافظًا صدوقًا وله مصنّفات مولده سنة خمسين واربعمائة[195] بنسف انتهى قلت من مصنّفاته تأريخ نسف وكش وكتاب معرفة الصحابة وكتاب الدعوات وكتاب المنامات وكتاب خطب النبى صلعم وكتاب دلائل النبوة وكتاب فضائل القرآن وكتاب الشمائل وله غير ذلك من الكتب ومنهم[196]

٥٣ جعفر بن طرخان الاستراباذى ابو محمد من اجلّة فقهاء اصحاب ابى حنيفة ذكره الاودنى[197] وقال كان ثقة فى الحديث وله فيه تصانيف

٥٤ جلال بن احمد بن يوسف الثيرى[198] الميلانى[199] الشهير بالتبانى اخذ الفقه عن العلامة قوام الدين السكاكى[200] والعلّامة قوام الدين

الاتقانى امير كاتب والعربيّة عن الشيخ جمال الدين ابن هشام والشيخ شهاب الدين[201] ابن عقيل وبدر الدين ابن امّ قاسم وذكر انّه سمع صحيح البخارى او بعضه على الشيخ الامام علاء الدين ابن التركمانى وكان فقيهًا اصوليًا نحويًا بارعًا انتصب للاشتغال والافادة والفتوى مدّة طويلة وسُئل بقضاء الحنفيّة فامتنع وولى تدريس الصرغتمشيّة ومدرسة السيفى[202] الجاى وصنّف فى اصول الفقه شرح المنار واختصر التلويح فى شرح الجامع الصحيح لعلاء الدين بن مغلطاى[203] وله شرح مختصر على ايضاح ابن الحاجب ومختصر فى ترجيح مذهب الامام الاعظم ابى حنيفة وتعليقة على البردوى[204] لم تكمل وقطعة على مشارق الانوار فى الحديث لم تكمّل وقطعة على التلخيص[205] لم تكمل ومنظوم فى الفقه جمع[206] عليه ما يناسبه من الفتوى فى اربع مجلدات ورسالة فى زيادة الايمان ونقصانه ورسالة فى عدم صحّة الجمعة فى مواضع من البلد[207] ورسالة فى البسملة واخرى فى الفرق بين الفرض العملى[208] والواجب توفى رحمه الله فى يوم الجمعة ثالث عشر رجب سنة ثلث وتسعين[209] وسبعمائة.

٥٥ الحسن بن زياد اللولوى ولى القضاء ثم استعفى عنه وكان يكسو مماليكه كما يكسو نفسه وكان يختلف الى ابى يوسف والى زفر[210] قال يحيى بن آدم ما رايت افقه من الحسن بن زياد وقال محمد بن سماعة سمعت الحسن بن زياد يقول كتبت عن ابن جريج اثنى عشر الف حديث كلّها يحتاج اليها الفقهآء قال فى المبسوط صنّف كتاب المقالات توفى سنة اربع ومائتين

٥٦ الحسن بن منصور بن ابى القاسم محمود بن عبد العزيز الاوزجندى الفرغانى المعروف بقاضى خان فخر الدين تفقّه على ابى اسحق ابرهيم بن اسمعيل بن ابى نصر الصفّارى وظهير الدين ابى الحسن على بن عبد العزيز المرغينانى وغيرهما وله الفتاوى فى اربعة اسفار وشرح الجامع الصغير وشرح الزيادات[211] وشرح ادب القاضى[212] للخصاف توفى ليلة النصف من رمضان سنة اثنتين وتسعين وخمسمائة وممّن يسمّى بهذا الاسم

٥٧ الحسن بن احمد ابو محمد مجد الدين المعروف بابن امين الدولة كان فقيهًا محدّثا فرضيًا شرح السراجيّة فى الفرائض وحدّث بحلب وتوفى فى وقعة التتار شهيدًا فى رجب سنة ثمان وخمسين وستمائة

٥٨ الحسن بن اسحق بن نبيل ابو سعيد النيسابورى قال ابن العديم فى تاريخ حلب سمع بمصر من النسائى والطحاوى وله كتاب الرّد على الشافعى[213] فيما خالف فيه القرآن

٥٩ الحسن بن الخطيرى[214] ابو على الفارسى قال عنه[215] انه قال انا من ولد النعمان بن المنذر وولدت بقرية تعرف بالنعمانيّة وانتحلت مذهب النعمان ابى حنيفة رحمه الله وانتصر له فيما وافق اجتهادى قال وكان عالما بفنون من العلم وكان يحفظ كتاب التفسير لتاج القرّاء والجامع الصغير لمحمد بن الحسن الشيبانى[216] نظر النسفى الى تفسير له[217] وصل الى تلك الرسل[218] واختصر كتاب الافصاح فى شرح الاحاديث الصحاح وسمّاه الحاجّة وله كتاب اختلاف الصحابة والتابعين وفقهاء الامصار قلت[219] قال الذهبى رأيت مجلّدًا من اماليه فى سنة سبع وسنة ثمان وسنة تسع وثمانين وخمسمائة سمع كثيرًا من الامام ظهير الدين حسن ابن على بن عبد العزيز وابرهيم بن اسمعيل الصفّارى روى عنه الحصيرى[220] والله اعلم

٦٠ والحسن بن عبد الله بن المرزبان[221] السيرافى[222] النحوى قرأ القرآن على ابن مجاهد واللغة على ابن دريد والنحو على السراج ودرّس فى القراءات[223] والفقه والفرائض والنحو واللغة والحساب والكلام والعروض والقوافى وشرح كتاب سيبويه فاجاد فيه وله كتاب ألفات القطع والوصل وكتاب الاقناع فى النحو لكن كمّله ولده يوسف وجزء اخبار النحاة توفى فى رجب سنة ثمان وستين[224] وثلثمائة

٦١ والحسن بن محمد بن الحسن بن حيدر[225] ابو الفضائل الصغانى الامام فى كلّ فنّ قال الحافظ الدمياطى كان شيخنا صالحًا صدوقًا صموتًا عن فضول الكلام اماما فى اللغة والفقه والحديث قرأت عليه وحضرت دفنه بدار الحريم الظاهرى صنّف كتاب مجمع البحرين فى اللغة اثنى

عشر مجلّدًا وكتاب العباب الزاخر فى اللغة فى عشرين مجلّدا ولم يتم[226] وكتاب الشوارد[227] فى اللغة وكتاب توشيح الدريدية وكتاب التراكيب وكتاب فعال وكتاب فعلان وكتاب الانفعال[228] وكتاب فعول[229] وكتاب الاضداد وكتاب اسماء السعادة وكتاب اسماء الاسد[230] وكتاب اسماء الذئب[231] وكتاب العروض وكتاب تعزيز بيتى الحريرى[232] وكتابًا فى علم الحديث وكتاب مشارق الانوار فى احاديث الصحيحين وكتاب مصباح الدجى وكتاب الشمس المنيرة وشرح البخارى فى مجلّد وكتاب درّ السحابة فى معرفة صفات الصحابة[233] وكتاب الضعفاء وكتاب الفرائض وشرح ابيات المفصّل وكتاب تكملة العزيزى وكتابًا فى التصريف وكتاب مناسك الحجّ وختم بابيات هى هذه

شوقى الى الكعبة الغرّاء قد زادا ﻓﺎﺳﺘﺤﻤﻞ[234] القلص الوخّادة[235] الزادا
أزاقك[236] لحنظل العامّىّ[237] منتجعا وغيرك[238] انتجع السعدان والزادا
اتعبت سرحك[239] حتى كصّ عن كثب نياقها[240] رزّحا والصعب[241] منقادا
فاقطع علائق ما تعلوه[239] من نشب[240] واستودع الله اموالا واولادا

وكان مولده سنة سبع وسبعين وخمسمائة فى يوم الخميس عاشر صفر ووفاته ليلة الجمعة تاسع عشر شعبان سنة خمسين وستمائة ببغداد والله اعلم

٦٢ الحسين بن جعفر بن فضل بن يحيى بن ذكوان ابو محمد الميدانى الاصفهانى تفقّه على ابى يوسف وهو الذى نقل فقه ابى حنيفة الى اصفهان وافتى بمذهبه روى عن السفيانين[241] وعنه ابو قلابة صرّح به[242] مسلم فى صحيحه مات سنة اثنتى عشرة ومائتين

٦٣ الحسين بن على بن الحجّاج بن على حسام الدين الصغناقى شارح الهداية قدم حلب وصنّف ايضا الكافى شرح البزدوى قدم دمشق سنة عشر وسبعمائة قلت وشرح المختصر المنسوب الى الحسام الاخسيكثى المسمّى بالمنتخب وشرح التمهيد فى اصول الدين تصنيف ابى المعين النسفى تفقّه على الامام حافظ الدين محمد بن محمد بن نصر والامام فخر الدين محمد بن محمد المايمرغى[243] واجاز[244] قاضى القضاة ناصر

الدين محمد بن جمال الدين عمر الشهير بابن العديم فى رجب[243] سنة احدى عشرة وسبعمائة بحلب

٦٤ الحسين بن محمد بن اسعد المعروف بالنجم له شرح الجامع الصغير[246] والفتاوى والواقعات كان بحلب فى ايام متملكها محمود بن زنكى[247]

٦٥ الحسين بن محمد بن حسن[248] البلخى جامع مسند ابى حنيفة مات سنة اثنتين وعشرين وخمسمائة قلت أرّخ الذهبى[249] وفاته فى سنة ستّ وقال كان مفيد[250] اهل بغداد ومحدّث وقته سمع من ابى الحسين[251] الانبارى وابى عبد الله الحميدى[252] وطبقتهم روى عنه ابن عساكر وابن الجوزى وممّن يسمّى بهذا الاسم منهم

٦٦ الحسين بن عبد الله ابو على ابن سينا تفقّه فى المذهب على الامام ابى بكر بن الامام ابى عبد الله الزاهد واتقن الفنون وصنّف ما يقارب مائة مصنّف منها كتاب الشفاء وكتاب النجاة وكتاب الاشارات وكتاب القبض وكتاب القانون وميزان النظر ورسالة حىّ يقظان ورسالة سلامان ورسالة الطير[253] ونظم فى فنون الطب وغيره ولد سنة سبعين وثلثمائة ويقال تاب فى مرض موته وتصدّق بما معه وردّ المظالم على من عرفه واعتق مماليكه وجعل يختم فى كل ثلثة ايام ختمة[254] ومات بهمدان يوم الجمعة فى شهر رمضان سنة ثمان وعشرين واربعمائة

٦٧ والحسين بن على بن محمد بن جعفر ابو عبد الله الصيمرى[255] قال ابو الوليد الباجى هو امام الحنفيّة ببغداد وكان قاضيًا عالمًا خبيرًا روى عن ابى بكر هلال بن محمد بن اخى هلال الرأى وابى حفص بن شاهين وسمع الدارقطنى قال الخطيب مولده سنة احدى وخمسين وثلثمائة ووفاته فى ليلة الاحد حادى عشر شوال سنة ست وثلثين واربعمائة وله شرح مختصر الطحاوى عدة مجلّدات ومجلّد ضخم فى اخبار ابى حنيفة واصحابه

٦٨ والحسين بن يحيى البخارى الزندوسى[256] له كتاب روضة العلماء

وله نظم الفقه كذا رأيت اسمه فى مصنف[257] وقال عبد القادر اسمه على ولعلّ سقط له لفظة ابو والله اعلم

٦٩ حكيم القاضى ذكره فى القنية وله مختصر فى الحيض وشرحه واختار[258] فى بعض فروع الفقه

٧٠ حندرة[259] بن عمر ابو الحسن الصفّار وضع على الجامع الصغير كتابًا وشرح السراجيّة وقال الذهبى قال الخطيب كان صدوقا واخرا[260] بالعقل حدّث عنه جماعة ممّن ادركهم السلف

٧١ خطاب[261] بن ابى القاسم القراحصارى له شرح المنظومة فى مجلّدين فرغ منه فى صفر سنة سبع عشرة وسبعمائة وكان ورد دمشق ثم رجع الى بلاده

٧٢ خلف بن ايّوب من اصحاب محمد بن الحسن وزفر له مسائل منها الصدقة[262] على السائل فى المسجد قال لا اقبل شهادة من تصدّق عليه مات سنة خمس ومائتين وقيل خمس عشرة وقيل عشرين ومائتين وخرج له الترمذى انتهى وفى هذا الحرف

٧٣ الخليل بن احمد بن محمد بن الخليل ابو سعيد[263] السجزى[264] قال الصفدى كان امامًا فى كلّ علم شايع الذكر مشهور الفضل معروفا بالاحسان فى النظم والنثر ومن شعره

ساجعل لى النعمان فى الفقه قدوة وسفيان فى نقل الاحاديث سيدا

ومن مصنفاته كتاب الدعوات[265] والآداب والمواعظ ورحل رحلة واسعة وكانت وفاته بسمرقند فى جمادى الآخرة سنة ثمان وسبعين وثلثمائة

٧٤ خمير الوبرى[266] قال عبد القادر له كتاب الاضحية ولم يذكر الدال وفيه

٧٥ داود بن المحبر[267] بن قحذم[268] صاحب كتاب العقل مترجم فى التهذيب لانّ ابن ماجة اخرج له ذكر عبد القادر فى كتاب طبقات الحنفيّة

٧٦ داود بن محمد بن موسى بن هرون الاودنى[269] بضمّ الهمزة[270] له

كتب منها كتاب ذكر الصالحين وكتاب احداث الزمان[271] وكتاب فضائل القرآن ذكره عبد القادر

٧٧ داود بن الهيثم[272] بن اسحق بن بهلول ابو سعيد التنوخى قال الخطيب قال على بن المحسن كان فصيحًا لغويًّا حسن العلم بالعروض وصنّف كتابًا فى اللغة والنحو على مذهب الكوفيّين وله كتاب كبير فى خلق الانسان مات سنة ست عشرة وثلثمائة وله ثمان وثمانون سنة

٧٨ زفر بن الهذيل بن قيس العنبرى البصرى صاحب ابى حنيفة كان يفضّله ويقول هو اقيس اصحابى وتزوّج فحضره ابو حنيفة فقال له زفر تكلّم فقال ابو حنيفة فى خطبته[273] هذا زفر بن الهذيل امام من ائمّة المسلمين وعلم من اعلامهم فى شرفه وحسبه وعلمه وقال ابن معين ثقة مأمون وقال ابن حبّان كان فقيهًا حافظًا قليل الخطاء كان ابوه من اهل اصفهان وقال ابو نعيم كان ثقة مأمونًا دخل البصرة فى ميراث اخيه فتشبّث به اهل البصرة ومنعوه[274] الخروج منها ولى قضاء البصرة وولد سنة عشر ومائة ومات[275] بها سنة ثمان وخمسين ومائة وقال ما خالفت ابا حنيفة فى قول الّا وقد كان ابو حنيفة يقول به ولم يذكر السين وفيه

٧٩ سعد بن عبد الله بن ابى القاسم الغزنوى ابو نصر الامام الكبير له كتاب الغرائب[276] والغوامض والمنتقطات

٨٠ سفيان بن سحبان قال النديم فى الفهرست سفيان بن سحبان من اصحاب الرأى وكان فقيهًا ومتكلّمًا وله من الكتب كتاب العلل

٨١ شدّاد بن حكيم من اصحاب زفر بعثت اليه امرأته بسحور على يدى خادم فابطأ الخادم فى الرجوع فاتّهمته المرأة فقال شدّاد لم يكن بيننا شىء وآل الكلام بينهما الى ان قال لها شدّاد تعلمين الغيب فقالت نعم فوقع فى قلبه من هذا شىء فكتب الى محمد بن الحسن فاجاب جدّد النكاح فانها كفرت وكان شدّاد اذا اشترى جارية[277] تزوّجها ويقول لعلّها حرّة ومات آخر سنة عشر ومائتين انتهى[278] ولم يذكر فى حرف الصاد احدا وفيه

۸۲ صاعد بن محمد بن احمد بن عبد الله[279] ابو العلاء عماد الاسلام قاضى نيسابور الاستواى[280] تفقّه على ابى نصر بن سهل واختلف فى الادب الى ابى بكر الخوارزمى له كتاب الاعتقاد ذكر فيه عن عبد[281] الملك بن ابى الوارث[282] انّه اشار الى قصرهم العتيق بالبصرة وقال قد خرج من هذه الدار سبعون قاضيا على مذهب ابى حنيفة كلّهم كانوا يرون اثبات القدر وانّ الله تعالى خالق الخير والشرّ ويروون ذلك عن ابى حنيفة وابى يوسف ومحمد وزفر واصحابهم قال الخطيب بلغنا انّه مات سنة اثنتين وثلثين واربعمائة وقيل سنة احدى وثلثين وقال السمعانى ولد فى ربيع الاوّل سنة ثلث واربعين وثلثمائة

۸۳ وطاهر بن محمد[283] بن احمد بن عبد الرشيد البخارى له كتاب الواقعات وكتاب النصاب[284] وكتاب خلاصة الفتاوى[285]

۸۴ طاهر بن محمد بن عمر بن ابى العباس الحفصى له الفصول فى علم الاصول وكنيته ابو المعالى

۸۵ طاهر بن محمود الملقّب صدر الدين صاحب الفوائد ذكره فى فصول العماد قلت ومنهم طاهر بن على له فتاوى وكان رفيقًا لمحمود بن الولى

۸۶ عبد الله بن احمد بن محمود حافظ الدين النسفى ابو البركات له كتاب المصفّى[286] شرح المنظومة وكتاب المنافع شرح النافع[287] وكتاب الكافى شرح الوافى[288] وكتاب الوافى تصنيفه ايضا وكتاب كنز الدقائق وكتاب المنار فى اصول الفقه وكتاب العمدة فى اصول الدين وكتاب شرح الهداية كان ببغداد سنة عشر وسبعمائة قلت تفقّه على شمس الائمة الكردرى وروى الزيادات عن العتّابى وسمع منه الصغناقى شرح المنار وسمّاه الكشف وشرح العمدة وسمّاه الاعتماد[289] ولا يعرف له شرح الهداية[290] والله اعلم[291]

۸۷ عبد الله بن محمد بن يعقوب بن الحارث بن الخليل البخارى الحارثى الشبذمونى[292] رحل[293] وروى عن الفضل بن محمد الشعرانى و روى عنه ابن مندة وكان مكثرا ولد فى ربيع الاخر سنة ثمان وخمسين

ومائتين ومات فى شوال سنة اربعين وثلثمائة قال ابن مندة غير ثقة وله مناكير صنّف كتاب كشف الاسرار فى مناقب ابى حنيفة وصنّف مسند ابى حنيفة وقال ابن الجوزى ان ابا سعيد بن الرواس[294] قال متّهم بوضع الحديث قلت قال الذهبى فى تاريخ الاسلام كان ابن مندة حسن الرأى فيه

٨٨ عبد الله بن محمود بن مودود بن مجد الدين ابو الفضل الموصلى ولد بالموصل يوم الجمعة سلخ شوال سنة تسع وتسعين وخمسمائة وحدث عن ابن طبرزد[295] وكان فقيهًا عارفًا بالمذهب ولّى القضاء بالكوفة ثم عزل ورجع الى بغداد ودرّس بمشهد الامام ابى حنيفة وافتى حتى مات يوم السبت تاسع عشر المحرم سنة ثلث وثمانين وستمائة وله كتاب المختار للفتوى وكتاب الاختيار[296] لتعليل المختار وغيره انتهى[297] قلت وله كتاب المشتمل على مسائل المختصر وممّن يسمّى بهذا الاسم منهم

٨٩ عبد الله بن احمد بن محمود ابو القاسم البلخى صاحب التصانيف فى علم الكلام وكان فيه اعتزال[298] اقام ببغداد واشتهرت بها كتبه ثم عاد الى بلخ وتوفى بها فى شعبان سنة تسع عشرة وثلثمائة فيما ذكره ابن الخطيب

٩٠ وعبد الله بن الحسين ابو محمد النيسابورى المعروف بالناصحى ولّى القضاء بخراسان وقدم بغداد وحدّث بها عن بشر بن احمد الاسفرائنى وابن حمدان والطبقة وسمع منه ابن الضراب وغيره وعقد مجلس الاملاء وله مختصر فى الفقه[299] اختصره من كتاب الخصّاف توفى سنة سبع واربعين واربعمائة[300]

٩١ وعبد الله بن على البخارى[301] تاج الدين ابو عبد الله المعروف بقاضى منصور ولد بسنجار[302] سنة اثنتين وعشرين وسبعمائة وتفقّه على الشيخ عزّ الدين حسن بن عبسون[303] وغيره نظم المختار فى الفقه والسراجيّة فى الفرائض وله كتاب البحر الجارى[304] فى الفتاوى جمع فيه بين مذاهب الائمة الاربعة واقوال بعض الصحابة والتابعين ونظم سلوان المطاع وله قصيدة فى مكارم الاخلاق توفى بدمشق سنة ثمانمائة[305]

٩٢ وعبد الله بن محمد بن الحسين بن باقيا قال ابن النجّار هو الحنفى المعروف بالبزّاز اديب مطبوع له خط حسن صحيح ومصنّفات ملاح منها كتاب الجمان فى مشتبهات القرآن لم يُسْبَقْ الى مثله وملح الكتاب فى الرسائل وغير ذلك ولد فى النصف من ذى القعدة سنة عشر واربعمائة وتوفى يوم الاحد رابع المحرم سنة خمس وثمانين واربعمائة

٩٣ عبد الباقى بن جامع الحافظ مصنّف المعجم فى اسماء الصحابة ذكره عبد القادر فى طبقات الحنفيّة

٩٤ عبد الجبّار بن احمد زين الدين مفتى مازندران له كتاب الخلاصة فى الفرائض كان فى حدود الخمسمائة

٩٥ عبد الحميد بن عبد العزيز القاضى ابو حازم اصله من البصرة واخذ الفقه عن البكير[306] العمى وتفقّه عليه ابو جعفر الطحاوى ولّى قضاء الشام والكوفة والكرخ من بغداد مات سنة اثنتين وتسعين ومائتين وله كتاب المحاضر والسجلّات وكتاب ادب القاضى وكتاب الفرائض وكان ورعا عالما بمذهب ابى حنيفة وبالفرائض والحساب والذرع [307] والقسمة والجبر والمقابلة وحساب الدور وغامض الوصايا والمناسخات[308]

٩٦ عبد الرحمن بن محمد بن اميرويه بن محمد بن ابرهيم ركن الدين ابو الفضل الكرمانى ولد بكرمان فى شوّال سنة سبع وخمسين واربعمائة وقدم مرو فتفقّه وبرع حتى صار امام الحنفيّة بخراسان وله كتاب شرح الجامع الكبير وكتاب التجريد وشرحه بكتاب سمّاه الايضاح ومات بمرو ليلة العشرين من ذى القعدة سنة ثلث واربعين وخمسمائة[309]

٩٧ عبد الرحمن بن محمد بن حسكا[310] ابو سعيد القرى[311] من قزّ محلّة بنيسابور توفى سنة اربع وسبعين وثلثمائة رحل[312] الى العراق وحدّث وصنّف كتاب الجامع الصغير[313]

٩٨ عبد الرحمن بن محمد السرخسى تفقّه بابى الحسين[314] القدورى وقصد بلاد خوزستان[315] فناب فى القضاء بالبصرة وتوفى فى الثالث والعشرين

من رمضان سنة تسع وثلثين واربعمائة له كتاب التجريد وكتاب مختصر المختصرين قلت المعروف تكملة التجريد وممّن يسمّى بهذا الاسم

٩٩ عبد الرحمن بن محمد بن عبد العزيز وجيه الدين ابو القسم اللخمى قال الدمياطى كان شيخا فاضلا شاعرا مع ما فيه من التبحّر على مذهب الامام ابى حنيفة ودرّس وناظر وطال عمره درّس بالمدرسة الحنفيّة بحارة[316] زويلة المعروفة بالعاشورية الى ان مات وله عدّة تصانيف فى علوم عديدة[317] نظمًا ونثرًا فى المذاهب الاربعة واللغة والتفسير والوعظ والانشاء وله خطّ حسن مات سنة ثلث واربعين وستمائة فى ذى القعدة ودفن بسفح المقطّم سمع منه زكى الدين المنذرى على ما فى معجم شيوخه وقال الذهبى ولد بقوص سنة خمس وخمسين وخمسمائة ومات سابع[318] ذى القعدة سنة ثلث كما ذكر تاريخه[319]

١٠٠ وعبد الرحمن بن محمد ابو سعد الحاكم المعروف بابن دوست وهو لقب جدّه قرأ على ابى بكر محمد[320] بن العباس الطبرى وسمع الدواوين وحصّلها واتقنها وصنّف الكتب وصحّح الاصول روى عنه ابو عبد الله الفارسى مات فى ذى القعدة سنة احدى وثلثين واربعمائة ذكره فى الحنفيّة عبد القادر فى الجواهر

١٠١ عبد الرحيم بن عبد العزيز بن محمود بن محمد السعيدى الزوزنى المعروف بعماد الاسلام يروى[321] معانى الاثار للطحاوى[322]

١٠٢ عبد الرشيد بن ابى حنيفة بن عبد الرزاق بن عبد الله الولوالجى ابو الفتح من ولوالج بلدة من طخارستان[323] سكن سمرقند امام فاضل حسن السيرة وتفقّه على جماعة وكتب الامالى[324] وولد فى جمادى الاولى سنة سبع وستين واربعمائة ومات بعد الاربعين وخمسمائة قلت وذكره الذهبى فى هذه الطبقة من الذين لم نعرف وفاتهم[325]

١٠٣ عبد العزيز بن احمد بن محمد البخارى له شرح البزدوى وشرح الاخسيكثى وشرح الهداية الى النكاح ومات قلت تفقّه على الامام محمد المايمرغى[326] وكان وضعه لشرح الهداية المذكور بسؤال[327] القوام[328] الكاكى[329]

١٠٤ عبد العزيز بن احمد بن نصر بن صالح شمس الائمّة الحلوانى[330] نسبة لبيع الحلوا صاحب المبسوط امام الحنفيّة فى وقته ببخارى حدّث عن ابى عبد الله[331] غنجار وتفقّه على جماعة توفى سنة ثمان او تسع واربعين واربعمائة بكش ودفن ببخارى قلت تفقّه على القاضى ابى الحسين ابن الخضر[332] النسفى وابى الفضل الزرنجرى وتفقّه عليه الازرق[333] وسمع منه شمس الائمّة السرخسى قال ابو العلاء الفرضى مات ببخارى فى شعبان سنة ست وخمسين واربعمائة وقال البخشى[334] فى معجمه مات سنة اثنتين وخمسين قال الذهبى سنة ست اصحّ فانّه بخطّ شيخنا الفرضى

١٠٥ عبد العزيز بن عثمان بن ابرهيم بن محمد بن احمد بن ابى بكر محمد بن الفضل بن جعفر بن رجا بن زرعة الفضلى القاضى النسفى تفقّه ببخارى وله كتاب المنقذ من الزلل[335] فى مسائل الجدل وكتاب الفحول فى علم الاصول وتعليق الخلاف وبرع فى علم النظر وناب فى القضاء بخراسان وانفرد بالفتوى[336] الى ان[337] مات فى ربيع الاول سنة ثلث وثلثين وخمسمائة قلت كتابه الذى فى الاصول يعرف بكفاية الفحول وتعليق الخلاف يوجد فى اربع مجلّدات وله فصول فى الفتاوى والله اعلم

١٠٦ عبد المطّلب بن الفضل[338] بن عبد المطّلب بن الحسين بن احمد ابن الحسين[339] بن عبد الرحمن بن عبد الملك بن صالح بن على بن عبد الله بن العباس افتخار الدين الحلبى ولد ببلخ فى سادس جمادى الاخرة سنة تسع وثلثين وخمسمائة وله شرح الجامع الكبير حدّث ودرّس وكان رئيسا توفى فى جمادى الاخرة سنة ست عشرة وستمائة قلت هذا هو المشهور بالهاشمى كنيته ابو هاشم كان شريفًا رئيسًا عاقلا ورعا دينًا صحيح السماع عالى الاسناد روى عنه خلق كثير ذكر بعضهم الذهبى فى تاريخه

١٠٧ عبيد الله بن عمر بن عيسى ابو زيد الدبوسى له كتاب الاسرار وكتاب تقويم الادلّة[340] وهو اول من وضع علم الخلاف توفى ببخارى سنة

ثلثين واربعمائة وقيل يوم الخميس منتصف جمادى الاخرة سنة اثنتين وثلثين وهو ابن ثلث وستين سنة ناظر مرّة رجلا فجعل يتبسّم ويضحك فانشد ابو زيد لنفسه شعر

ما لى اذا الزمته حجّة قابلنى بالضحك والقهقهه
ان كان ضحك المرء من فقهه فالدبّ فى الصحراء ما افقهه

انتهى قلت ويُروى بالضحك والتبسم فالدبّ فى الصحراء ما افهمه والدبوسى بفتح الدال المهملة وضمّ الموحدة نسبة الى قرية بين بخارى وسمرقند يقال لها دبوسة[341] قال الذهبى كان ممّن يضرب به المثل فى النظر واستخراج الحجج ومن مصنّفاته كتاب الامد الاقصى ايضا والله اعلم وممن يسمى بهذا الاسم

١٠٨ عبد الخالق[342] بن اسد بن ثابت تاج الدين ابو محمد الحافظ الجوّال ولد بدمشق وتفقّه على البلخى والهيتى وآخرين ورحل الى بغداد وهمدان واصفهان وكتب وسمع الكثير من عبد الكريم بن حمزة الحدّاد وطاهر بن سهل الاسفرائنى وآخرين وخرّج معجمًا لشيوخه وحدّث به وكان فاضلًا اديبًا درّس بالصادريّة وكان له مجلس التذكير[343] مات بدمشق سنة ثلث وثمانين وقيل اربع وستين[344] وخمسمائة قلت ومعجم شيوخه بخزانة الظاهر[345] بيبرس .

١٠٩ وعبد الربّ بن منصور بن اسمعيل بن ابرهيم الغزنوى كانت وفاته فى حدود الخمسمائة شرح القدورى فى مجلّدين وسمّاه ملتمس الاخوان

١١٠ وعبد الغفور[346] بن لقمان بن محمد تاج الدين ابو المفاخر الكردرى[347] تفقّه على ابى الفضل عبد الرحمن الكرمانى وتولّى بقضاء[348] حلب للعادل نور الدين محمود[349] وصنّف شرحًا على الاخسيكثى وشرحًا على التجريد وسمّاه المفيد والمزيد وشرح الجامع الصغير على طريق الجامع الكبير فى تقرير اصول الابواب وكان على غاية من الزهد توفى سنة اثنتين وخمسين وقيل وستين وخمسمائة

١١١ وعبد القادر بن محمد بن محمد بن نصر الله بن سالم محيى الدين ابو محمد بن ابى الوفاء القرشى مولده سنة ست وتسعين[350] وستمائة سمع وحدّث وافتى ودرّس وصنّف كتاب العناية فى تخريج احاديث الهداية وكتاب الوسائل فى تخريج احاديث خلاصة الدلائل ويسمّيه[351] ايضا المجموع وشرح معانى الآثار للطحاوى وكتاب الدرر المنيفة فى الردّ على ابن ابى شيبة عن الامام ابى حنيفة وكتاب ترتيب تهذيب الاسماء واللغات وكتاب البستان فى فضائل النعمان وكتاب الجواهر المضيئة فى طبقات الحنفيّة ومختصر فى علوم الحديث ومسائل مجموعة فى الفقه وقطعة من شرح الخلاصة فى مجلّدين وتفسير آيات وفوائد توفى سابع ربيع الاول سنة خمس وسبعين وسبعمائة

١١٢ وعبد الكريم بن عبد النور ابو على او ابو محمد قطب الدين الحلبى الاصل مولده سنة ثلث وستين وستمائة وقبل سنة اربع سمع العز الحرانى[352] وغازى وابن خطيب المزة[353] وابن العماد والطبقة وكتب العالى والنازل وخرّج وألّف شرح البخارى بلغ النصف وعمل تاريخ مصر فبلغ مجلّدات دون التمام وله غير ذلك مع الفهم والبصر بالرجال والمشاركة الجيّدة فى الفنون وشرح السيرة النبويّة للحافظ عبد الغنى مات سلخ شهر رجب سنة خمس واربعين[354] وسبعمائة

١١٣ وعبد المجيد بن اسمعيل بن محمد ابو سعيد القيسىّ الهروى ذكره ابن عساكر قال درّس العلم ببغداد والبصرة وهمذان وبلاد الروم وله مصنّفات فى الاصول والفروع توفى[355] بقيسارية سنة سبع وثلثين وخمسمائة فى شهر رجب وقد اتى على الثمانين[356]

١١٤ وعبد الوهاب بن احمد بن وهبان قاضى القضاة امين الدين ابو محمد الدمشقى قاضى حماة تصدّر بالقراءات[357] بالمدرسة العادليّة وتفقه بالصدر ابن منصور واخذ النحو واللغة عن ابن الفصيح وابى العباس[358] العنابى والاصول عن البهاء المصرى وصنّف كتاب شرح درر البحار[359] على ما قاله فى شرحه المسمّى بعقد القلائد فى حلّ عقد الشرائد[360] ونظم قيد الشرائد[361] ونظم الفرائد فى الفقه وهى قصيدة

رائية[362] تشتمل على الف بيت فى الفروع النادرة قال ابن حبيب توفى
وهو فى اثناء الاربعين فى سنة ثمان وستين وسبعمائة

١١٥ وعبيد الله[363] بن الحسين بن دلال[364] بن دلهم[365] ابو الحسن
الكرخى من كرخ جدان انتهت اليه رياسة الحنفيّة بعد ابى حازم[366]
وابى سعيد[367] البردعى وانتشرت اصحابه تفقه عليه ابو بكر الرازى وابو
عبد الله الدامغانى وابو على الشاشى وابو القاسم التنوخى وكان كثير
الصوم والصلاة صبورًا على الفقر والحاجة واسع العلم والرواية صنّف
المختصر والجامع الكبير والجامع الصغير اودعها[368] الفقه والحديث والآثار
المخرّجة باسانيدها اصابه الفالج فى اخر عمره فكتب اصحابه الى سيف
الدولة ابن حمدان فلما علم الكرخى بذلك بكى وقال اللهمّ لا تجعل رزقى
الا من حيث عوّدتنى فمات قبل ان تصل اليه صلة سيف الدولة وكانت
عشرة الاف درهم وكان من تولّى القضاء من اصحابه هجره[369] مولده سنة
ستين ومائتين ووفاته ليلة النصف من شعبان سنة اربعين وثلثمائة

١١٦ وعبيد الله[370] بن سعيد بن حاتم ابو نصر السجزى[371] تفقه على
ابيه قال السمعانى هو صاحب التصانيف والتاريخ مات بعد الاربعين
واربعمائة ذكره فى الحنفيّة عبد القادر فى الجواهر

١١٧ وعبيد الله بن عبد الله بن احمد بن محمد بن احمد بن محمد
بن خشكان القاضى ابو القسم الحذّاء[372] القرشى سمع وانتخب وصنّف
وجمع الابواب والكتب والطرق وتفقه على القاضى ابى العلاء صاعد[373]
وحدّث عن ابيه عن جدّه روى عنه الدارقطنى ومات فى حدود
الثمانين واربعمائة قال الذهبى هو النيسابورى الحنفى الحاكم الحافظ
شيخ متقن ذو عناية تامّة بالحديث والسماع وهو من ذريّة عبد الله[374]
ابن عامر بن كريز[375] اسنّ وعُمّر[376] ووجدت له مجلسا فى تصحيح ردّ
الشمس وقد تكلّم على احالة كلام شيعى عار من نفس الحديث اكثر عنه
ابو الحسن عبد الغافر بن اسمعيل ولم اجد ذكرا له وفاة[377]

١١٨ وعبيد الله بن مسعود بن محمود بن عبيد الله بن محمود صدر
الشريعة[378] المحبوبى عالم محقق وحبر مدقّق له تصانيف مفيدة منها

التنقيح فى اصول الفقه وشرحه المسمّى بالتوضيح وشرح الوقاية واختصر[379] الوقاية ولم يذكر الشيخ رحمه الله فى عثمان واحدا وفيه

١١٩ عثمان بن ابرهيم بن مصطفى بن سليمان المارديني فخر الدين ابو عمرو[380] المعروف بابن التركمانى قال ابن حبيب امام مقدم[381] بالديار المصريّة وسفينة العصر مشحونة بالجواهر البحريّة كان فصيح اللسان معظّما عند ربّ السيف والطيلسان ذا ديانة[382] اوصافها مأثورة واخلاق محاسنها منشورة متصديّا للافتاء والتدريس معرضا عن اهل التدليس والتلبيس شرح الجامع الكبير واظهر اسراره بالتحرير والتحبير[383] ثم القى[384] دروسا بمدرسة الملك المنصور واستمرّ على ما هو بصدره[385] الى ان افترسه من الموت ليث هصور وكانت وفاته بالقاهرة عن احدى وسبعين سنة احدى وثلثين وسبعمائة حادى عشر رجب قلت شرح مختصر الصدر سليمان[386] ايضا وكانت وفاته ليلة السبت فى التاريخ المذكور ومولده فى عاشر جمادى الاولى سنة ستين وستمائة

١٢٠ وعثمان بن على بن محجن بن موسى فخر الدين ابو عمر[387] الزيلعى[388] الصوفى البارعى قدم القاهرة سنة خمس وسبعمائة فدرّس وافتى وكان مشهورًا بمعرفة الفقه والنحو والفرائض شرح كتاب كنز الدقائق فى عدّة مجلّدات فاجاد وافاد وحرّر وانتقد وصحّح ما اعتمد وتوفى فى رمضان سنة ثلث واربعين وسبعمائة

١٢١ على بن سعيد[389] ابو الحسن الرستغفنى[390] من رستغفن احدى قرى سمرقند واحد اصحاب ابى منصور الماتريدى له كتاب ارشاد المهتدى وكتاب الزوائد والفوائد[391] فى انواع العلوم قال رأيت الماتريدى فى النوم فقال يا ابا الحسن الم تر انّ الله غفر لامرأة لم تصلّ قطّ فقلت بما ذا قال باستماع الاذان واجابة المؤذّن

١٢٢ على بن محمد بن الحسين بن عبد الكريم بن موسى بن عيسى ابن مجاهد ابو الحسن[392] فخر الاسلام البزدوى الفقيه بما وراء النهر صاحب الطريقة على مذهب الامام ابى حنيفة توفى يوم الخميس خامس رجب سنة اثنتين وثمانين واربعمائة ودفن بسمرقند له كتاب المبسوط احد

عشر مجلّدا وشرح الجامع الكبير وشرح الجامع الصغير وكتابه فى اصول الفقه
مشهور قلت قد خرجت احاديثه ولم اسبق الى ذلك[393] والله الموفّق
قال الذهبى وكان مولده فى حدود الاربعمائة روى عنه ابو المعالى محمد
ابن نصر الخطيب

١٢٣ على بن موسى بن يزداد وقيل يزيد، القمّى سمع محمد بن حميد
الرازى وغيره توفى سنة خمس وثلثمائة له كتاب احكام القرآن وكتب[394]
فى الردّ على اصحاب الشافعى قلت وذكر له ابو اسحق كتاب اثبات القياس
والاجتهاد وخبر الواحد وقال الذهبى له مصنّفات وهو امام اهل الرأى
بلا مدافعة فى عصره روى عنه ابو بكر احمد بن سعد بن نصر واحمد
ابن اصيل[395] الكاغدى[396] واخرون وتخرّج به جماعة من الكبار واملى
بنيسابور وحدّث بمصنّفاته

١٢٤ على بن ابى بكر بن عبد الجليل الفرغانى برهان الدين المرغينانى
الرشدانى صاحب الهداية وكتاب البداية وكفاية المنتهى فى نحو ثمانين
مجلّدا وكتاب التجنيس والمزيد ومناسك الحجّ مات سنة ثلث وتسعين
وخمسمائة قلت وله كتاب مختار مجموع النوازل وكتاب فى الفرائض وقد
لقى المشايخ وجمع لنفسه مشيخة ومّمن يسمّى بهذا الاسم

١٢٥ على بن احمد بن المكى الامام حسام الدين الرازى قال ابن
عساكر قدم دمشق وسكنها وكان يدرّس بالمدرسة الصادريّة[397] ويفتى
على مذهب الامام ابى حنيفة ويشهد ويناظر فى مسائل الخلاف قال وما
اظنّه حدّث وقال ابن العديم تفقّه عليه بحلب عثمان ابو غانم وجماعة
وسمع منه عمر بن البدر الموصلى وكان فقيهًا فاضلًا له تصانيف منها كتاب
خلاصة الدلائل فى شرح القدورى ومنها سلوة الهموم جمعه[398] وكانت
سنة وفاته ثلث وتسعين[399] وخمسمائة بدمشق ودفن خارج باب
الفراديس[400]

١٢٦ وعلى بن بلبان بن عبد الله الفارسى الامير الفقيه المفتى النحوى
ابو الحسن المصرى[401] مولده سنة خمس وسبعين وستمائة سمع
الدمياطى[402] ومحمد بن على بن ساعد[403] وابن عساكر وغيرهم وتقدم

فى المذهب وشرح تلخيص الجامع الكبير شرحا مطوّلا سماه تحفة الحريص ورتّب صحيح ابن حبان[404] على الابواب[405] وعمل معجم الطبرانى او اكثره كذلك[406] توفى سابع[407] شوال سنة تسع وثلثين وسبعمائة

١٢٧ وعلى بن حسين بن محمد السغدى شيخ الاسلام ابو الحسن قال السمعانى سكن ببخارى[408] وكان اماما فاضلا وفقيها مناظرا وسمع الحديث وروى عنه شمس الائمة السرخسى السير الكبير ومات ببخارى سنة احدى وستين واربعمائة ومن تصانيفه النتف وشرح السير الكبير قلت وبايدينا كتاب النتف يعزى الى الغزنوى[409] والله اعلم

١٢٨ وعلى بن خليل بن على بن الحسين ابو الحسن الدمشقى الشهير بابن قاضى العسكر مولده بدمشق سنة ثمان وستمائة ومات يوم الاربعاء عاشر ذى الحجة[411] سنة احدى وخمسين وستمائة وله كتاب شرح الجامع الكبير

١٢٩ وعلى بن سنجر تاج الدين المعروف بابن السباك[411] قال ولدت فى شعبان سنة ستين او احدى وستين وستمائة تفقه على ظهير الدين محمد بن عمر البخارى وابن الساعاتى وكتب المنسوب وله ارجوزة فى الفقه وشرح اكثر الجامع الكبير

١٣٠ وعلى بن عثمان بن ابرهيم بن مصطفى بن سليمان الماردينى قاضى القضاة علاء الدين الشهير بابن التركمانى مولده سنة ثلث وثمانين وستمائة وكان اماما فى الفقه والتفسير والحديث والاصول والفرائض والحساب والشعر افتى ودرّس وافاد وصنّف وجمع المجاميع المفيدة له كتاب المنتخب فى علوم الحديث والمؤتلف والمختلف[412] وكتاب الضعفاء والمتروكين وكتاب الجوهر النقى فى الرّد على البيهقى واختصر كتاب ابن الصلاح[413] واختصر المحصّل فى الكلام وله سعدية[414] فى اصول الفقه ومختصر الهداية وسمّاه الكفاية وشرح الهداية ولم يكمّله وكتاب بهجة الاريب ممّا فى كتاب الله العزيز من الغريب وله مقدّمات فى فنون توفى فى المحرم سنة خمسين وسبعمائة

١٣١ وعلى بن عثمان الاوشى[415] الامام العلامة سراج الدين ناظم يقول العبد فى بدء الامالى

١٣٢ وعلى بن محمد بن احمد بن محمد بن محمود ابو القسم ابن الحلوانى كان فاضلًا مناظرًا لقى[416] الملوك وصنّف فى عدّة فنون مصنّفات حسنة وله شعر جيّد توفى سنة ثلث واربعين واربعمائة

١٣٣ وعلى بن محمد بن اسمعيل بن على بن احمد بن محمد بن اسحق الاسبيجابى شيخ الاسلام السمرقندى ولد يوم الاثنين السابع من جمادى الاولى سنة اربع وخمسين واربعمائة تفقّه عليه صاحب الهداية ولم يكن بما وراء النهر فى زمانه من يحفظ المذهب ويعرفه مثله وظهر له الاصحاب وعمر[417] فى نشر[418] العلم وسماع الحديث قال السمعانى كتب لى بالاجازة بجميع مسموعاته توفى بسمرقند يوم الاثنين الثالث والعشرين من ذى القعدة سنة خمس وثلثين وخمسمائة وله شرح مختصر الطحاوى .

١٣٤ وعلى بن محمد بن الحسن ابو القاسم النخعى الكوفى الفقيه الحنفى المعروف بابن كاس[419] قال الذهبى ولى القضاء بدمشق وغيرها وكان امامًا فى الفقه كبير القدر من ولد الاشتر النخعى سمع الحسن بن على ابن عفّان[420] العامرى وابرهيم بن عبد الله القصّار والحسن بن مكرم وغيرهم وعنه ابو على ابن هارون والدارقطنى وابن شاهين وغيرهم غرق يوم عاشوراء فى الماء فاخرج وفيه حاسّة[421] ثم مات وله كتاب نقض فيه من الشافعى وردّ عليه نصر المقدسى[422]

١٣٥ وعلى بن محمد بن ابى الفهم[423] داود التنوخى قال السمعانى ولد بانطاكية فى ذى الحجة سنة ثمان وسبعين ومائتين وقدم بغداد سنة عشرين وثلثمائة وتفقّه بها على ابى الحسن الكرخى وسمع الحديث من الحسن بن احمد بن فيل الانطاكى وغيره وكان حافظًا للشعر ذكيًّا وله عروض بديع ويقال كان يحفظ للطائيين[424] سبعمائة قصيدة ومقطوعة سوى ما يحفظ لغيرهم وكان يحفظ من النحو واللغة شيئا كثيرًا وكان فى الفقه والشروط والفرائض غاية واشتهر بالمنطق والكلام والهندسة وكان

فى الهيئة قدوة وصنّف كتابًا فى الفقه والحديث وكان يحفظ ويجيب فى فوق عشرين الف حديث حكاه الذهبى وكانت وفاته فى ربيع الاول سنة اثنتين واربعين وثلثمائة

١٣٦ وعلى بن محمد بن على الامام حميد الدين الضرير الرامشى البخارى امام علّامة له على الهداية جزآن يسمّى بالفوائد توفى يوم الاحد ثامن[425] ذى القعدة سنة ست وستين وستمائة وصلى عليه الامام حافظ الدين النسفى[426] ووضعه فى قبره يقال حضر الصلاة عليه قريب من خمسين الف نفر[427]

١٣٧ وعلى بن نصر بن عمّة[428] الامام نور الدين السوسى[429] درّس بالحسامية وناب فى الحكم بالقاهرة وكتب الخط الجيّد وجمع كتابًا فى فقه المذهب وصل فيه الى اثناء النكاح توفى يوم الخميس سادس عشر جمادى الاولى سنة خمس وتسعين وستمائة

١٣٨ عمر بن بدر بن سعيد بن محمد تنكيز[430] ضياء الدين الموصلى ولد فى جمادى الاخرة سنة سبع وخمسين وخمسمائة ومات بدمشق ليلة الجمعة ثامن عشرين رمضان سنة اثنتين وعشرين وستمائة وله مصنّفات فى الحديث وغيره منها العقيدة الصحيحة فى الموضوعات الصريحة واستنباط المعين[431] من العلل والتأريخ لابن معين وحدّث وكان حسن السمت طيّب المحاضرة نبيلا على شأنه

١٣٩ عمر بن عبد العزيز بن عمر بن[432] مازة برهان الائمة ابو محمد المعروف بالحسام الشهيد تفقّه على ابيه وصنّف الفتاوى الصغرى والفتاوى الكبرى والجامع الصغير المطوّل وهو استاذ صاحب المحيط ولد فى صفر سنة ثلث وثمانين واربعمائة واستشهد[433] فى سنة ست وثلثين وخمسمائة وعنه اخذ صاحب الهداية قلت ومن مصنّفاته المبسوط فى الخلافيّات وقال امير كاتب انّ جدّه هو صاحب المحيط[434] والله اعلم

١٤٠ عمر بن محمد بن احمد بن اسمعيل بن محمد بن على بن لقمان نجم الدين ابو حفص النسفى سمع الحديث له[435] كتاب طلبة الطلبة فى اللغة على الفاظ كتب فقه الحنفيّة ونظم الجامع الصغير وكتب مجاميع

حديثيّة كثيرة التصحيف والخطاء وتغيير[436] الاسمآء واسقاط[437] بعضها
وله كتاب تطويل الاسفار لتحصيل الاخبار روى فيه عن خمسمائة
وخمسين شيخًا وله كتاب القند[438] فى علماء سمرقند وله شعر حسن وله
المنظومة وجمع اسمآء شيوخه وكان فقيهًا عارفًا بالمذهب والادب ولد
سنة احدى او اثنتين وستين واربعمائة وتوفى بسمرقند ليلة الخميس ثامن
عشر[439] جمادى الاولى سنة سبع وثلثين وخمسمائة قلت قال السمعانى[440]
كان امامًا فاضلًا مبرّزا متفنّنا[441] صنّف فى كلّ نوع من العلم فى التفسير
والحديث والشروط وصنّف قريبا من مائة مصنّف وقد استقرأت عدّة
كتب ممّا صنّفه وجمعه فرأيت فيها اوهامًا كثيرة فعرفت انّه كان ممّن
احبّ الحديث وطلبه ولم يرزق فهمه[442] التحرير[443] وكان له شعر حسن
قلت ومن ذا يسلم من ذا والله اعلم ومن مشاهير كتبه الفتاوى والحصن
والتفسير وفيه حوالة على تفسير كبير

۱۴۱ عمر بن محمد بن عمر الشيخ جلال الدين الخبّازى[444] له حواشى
على الهداية وكتاب المغنى فى اصول الفقه وكان فقيهًا عابدًا ومات لخمس
بقين من ذى الحجة سنة احدى وتسعين وستمائة فى عشر السبعين
انتهى[445] وممّن يسمّى بهذا الاسم

۱۴۲ عمر بن ابرهيم بن محمد بن محمد[446] بن احمد بن على بن
الحسين بن على بن حمزة بن يحيى بن الحسين بن الشهيد زيد بن على
ابن الحسين ابو البركات العلوىّ الحسينىّ الزيدى الكوفى الحنفى امام
مساجد ابى اسحق[447] السبيعى ولد سنة اثنتين واربعين واربعمائة وسمع
الحديث قال السمعانى شيخ مسنّ كبير فاضل له معرفة بالفقه والحديث
واللغة والتفسير والنحو وله التصانيف الحسنة السائرة فى النحو توفى
سنة تسع وثلثين[448] وخمسمائة

۱۴۳ عمر بن احمد بن هبة الله الصاحب كمال الدين بن العديم
العقيلى الحلبى المعروف بابن ابى جرادة جليل القدر كثير العلوم اوحد فى
الكتابة صنّف تاريخًا سمّاه بغية الطلب فى تاريخ حلب مولده فى العشر

الاوّل من ذى الحجة سنة ثمان وثمانين وخمسمائة ومات سنة ستين وستمائة فى جمادى الاولى لعشرين منها

١٤٤ وعمر بن اسحق بن احمد الغزنوى قاضى القضاة سراج الدين ابو حفص الهندى تفقّه على الامام وجيه الدين الرازى وعلى[449] ركن الدين البداوى[450] وسراج الدين الثقفى وسمع الحديث على احمد بن منصور الجوهرى وغيره وسمع بمكة على خضر شيخ رباط السدرة وافتى واشتغل وصنّف شرح الهداية المسمّى بالتوشيح والشامل فى الفقه فروع مجرّدة[451] وكتاب زبدة الاحكام فى اختلاف الائمة الاعلام وشرح الهداية على طريقة الجدل فى ستة اجزاء كبار وشرح البديع فى اربع مجلّدات وشرح المغنى للخبازى فى مجلّدين وله كتاب الغرّة المنيفة فى ترجيح مذهب ابى حنيفة وكتاب فى فقه الخلاف وشرح الزيادات والجامعين ولم يكمّل وشرح تائية ابن الفارض وله كتاب فى التصوّف وغير ذلك توفى سنة ثلث وسبعين وسبعمائة

١٤٥ وعمر بن محمد بن سعيد الموصلى له كتاب الانتصار والترجيح للمذهب الصحيح مذهب ابى حنيفة[452] وممّن لم يسمّ فى هذا الحرف

١٤٦ عيسى بن ابى بكر بن ايّوب السلطان[453] الملك المعظّم شرف الدين ابو الغنائم[454] فقيه اديب فاضل مولده سنة ست وسبعين وخمسمائة شرح الجامع الكبير وصنّف فى العروض وله كتاب السهم المصيب فى الردّ على الخطيب تملّك ثمان سنين وثمانية اشهر واثنى عشر يوما وتوفى يوم الجمعة سلخ ذى الحجة او ذى القعدة سنة اربع وعشرين وستمائة قلت الظاهر انّ الردّ لابى المظفّر وقد كان المعظم جعل لمن يحفظ الجامع مائتى دينار ولمن يحفظ العضد[455] مائة دينار وان يحفظ الايضاح ثلثين دينارا سوى الخلعة وترجمته مستوفاة عند الذهبى

١٤٧ غالى بن ابرهيم بن اسمعيل ابو عالى ناصر الدين تاج الشريعة نظام الاسلام الغزنوى له تفسير القرآن وكان صاحب فنون قلت رأيت فى خطّ الفاضل ابرهيم بن دقماق فى هذه الترجمة الغزنوى البلقى امام فى التفسير والفقه واللغة والعربيّة والاصول والجدل له تفسير القرآن الكريم

فى مجلّدين ضخمين سمّاه تقشير التفسير[456] ابدع فيه تفقّه عليه[457] عبد الوهّاب بن يوسف وتوفى سنة تسع وتسعين وخمسمائة رأيت فى خطّه ايضا فى باب العين المهملة عالى بن ابرهيم بن اسمعيل الغزنوى ابو علىّ كان ممّن لقى بخز خوارزم ابا القاسم الزمخشرى وقرأ عليه وكتب عنه وقدم حلب واقام بها يدرّس فقه المذهب وله من الكتب المصنّفة كتاب المشارع فى الفقه وكتاب المنافع[458] فى شرح المشارع وتفسير القرآن وكانت وفاته سنة اثنتين وثمانين وخمسمائة قلت هما واحد بالعين المهملة وقد تبع شيخنا وابن دقماق عبد القادر فى ذكره بالمعجمة ثم وقف ابن دقماق على الترجمة الثانية عند الصفدى فظنّهما اثنين فى العين المهملة والوفاة الاولى وفاة تلميذه[459] عبد الوهاب وهذه وفاته ومن هنا تأكّد[460] عند ابن دقماق انهما اثنان والله اعلم قلت وفى الفآء

١٤٨ الفضل بن العباس بن يحيى بن الحسين الصاغانى يكنى ابا العباس قال السمعانى له عدّة تصانيف فى كل فنّ من الحديث وغيره وحدّث بخراسان وبغداد وسمع منه الخطيب بعد سنة عشرين واربعمائة[461]

١٤٩ قاسم بن يوسف المدينى[462] له كتاب النافع فى الفقه قرأه خلق كثير وشرحوه وكتاب مصابيح السبل فى الفقه وكتاب فى الوعظ وكتاب فى اصول الفقه انتهى وممّن يسمى بهذا الاسم

١٥٠ قاسم بن الحسين بن احمد الخوارزمى[463] النحوى مولده سنة خمس وخمسمائة تفقّه على ابى الفتح ناصر بن عبد السيد المطرّزى واخذ عنه العربيّة وله مصنّفات منها شرح المفصل وسمّاه التحرير[464] ثلث مجلّدات وشرح سقط الزند وشرح المقامات وسمّاه التوضيح وله كتاب الزوايا والخبايا فى النحو وله كتاب بدايع الملح فتلته التتار فى سنة سبع عشرة وستمائة

١٥١ والقاسم بن الحسين[465] ابو العبيد[466] له كتاب النتف فى الفقه مجلّد ذكره عبد القادر

١٥٢ والقاسم بن على بن الحسين بن محمد ابو نصر بن نور الهدى قال ابن النجّار كان شابًا فاضلا له معرفة بالفقه على مذهب الامام ابى

حنيفة وكان يعرف الادب ويقول الشعر ويكتب خطًّا حسنًا وصنّف رسالة تتضمّن احكام الصيد خدم بها المستنجد فولّاه قضاء بغداد ولقّب بقاضى القضاة فى سنة ست وخمسين وخمسمائة وسمع من والده وابن المظفر[467] الشهرزورى وحدّث بشىء يسير واخترمته المنية وهو شابّ سنة ثلث وستين وخمسمائة

١٥٣ محمد بن احمد بن ابى سعيد احمد بن ابى الخطاب محمد بن ابرهيم بن على الكعبى الطبرى القاضى البخارى مات ببخارى سنة اربع وستمائة له الملخّص فى الفتاوى[468]

١٥٤ محمد بن احمد بن شعيب بن هارون بن موسى ابو احمد[469] الشعيبى[470] سمع ابا بكر بن داود[471] وغيره[472] وعنه الحاكم توفى فى ربيع الاول سنة سبع وخمسين وثلثمائة عن اثنتين وثمانين سنة وله كتاب فضائل ابى حنيفة فى عشرين جزءا وكتاب فى الزهد ينيف عن[473] اربعين جزءا وهو من اعلم مشايخ نيسابور بالشروط

١٥٥ محمد بن احمد بن عمر ظهير الدين[474] البخارى القاضى مات سنة تسع عشرة وستمائة وله فوائد على الجامع الصغير للحسام

١٥٦ محمد بن احمد بن محمود ابو جعفر النسفى له تعليقة فى الخلاف وكان قنوعًا اخذ عن ابى بكر الرازى الفقه توفى يوم الاربعاء ثامن عشر شعبان سنة اربع عشرة واربعمائة وله اشعار رائقة منها قوله

اقبَلْ معاذير من يأتيك معتذرًا ان برّ عندك فيما قال او فجرا
فقد اطاعك من يعطيك باطنه وقد اجلّك من يعصيك مستترا

قلت الذى احفظه، فقد اطاعك من ارضاك ظاهره والله اعلم وبات ليلة مهمومًا من سوء حاله فوقع فى خاطره فرع من فروع مذهبه فأُعْجِب به فقام يرقص ويقول ابن الملوك واين ابناء الملوك فسألته زوجته عن ذلك فاخبرها فتعجّبت منه[475]

١٥٧ محمد بن احمد بن ابى سهل ابو بكر السرخسى شمس الائمّة صاحب المبسوط تخرّج بعبد العزيز الحلوانى واملى المبسوط وهو فى السجن تفقّه عليه ابو بكر محمد بن ابرهيم الحصيرى[476] وغيره مات فى

حدود الخمسمائة[477] وكان عالمًا اصوليًا مناظرا[478] قلت وقد شاع عنه انّه املى المبسوط من حفظه قال فى المسالك حكى[479] انّه كان جالسًا فى حلقة الاشتغال فقيل له حكى عن الشافعى انه كان يحفظ ثلثمائة كراس فقال حفظ الشافعى زكوة[480] ما احفظ فحسبت حفظه فكان اثنى عشر الف كراس قلت من غير مراجعة الى[481] شىء من الكتب ويدلّ على ذلك ما قرأته فيه انتهى ربع البيوع، من المبتهل الى الله تعالى بالخضوع واسبال الدموع، المنقطع عن الاهل واكتساب[482] المجموع، الى غير ذلك من اماكن يتوجّع فيها بنحو هذا من السجع وعدّته عشرة اجزاء ضخمة ورأيت[483] له كتابا فى اصول الفقه جزآن ضخمان وشرح السير الكبير فى جزءين ضخمين املاهما وهو فى الجبّ فلمّا وصل الى باب الشروط حصل الفرج فاطلق فخرج فى اخر عمره الى فرغانة فانزله الامير حسن بمنزله[484] فوصل اليه الطلبة فاكمل الاملاء فى دهليزه[485] الامير قال فى المسالك صنّف كتاب المبسوط فى الفقه فى اربعة عشر مجلّدا املاه من خاطره من غير مطالعة كتاب ولا مراجعة تعليق بل كان محبوسا فى جبّ بسبب كلمة نصح بها وكان يملى عليهم من الجبّ وهم على اعلى الجبّ يكتبون ما يملى عليهم انتهى قلت وشرح مختصر الطحاوى[486] رأيت منه قطعة وشرح كتاب الكسب لمحمد بن الحسن جزء لطيف قلت من فطنته[487] مع هذا الحفظ ما حكى فى المسالك انّ الامير زوّج امّهات اولاده من خدامه الاحرار فسأل العلماء الحاضرين عن ذلك قالوا نعم ما فعلت فقال شمس الائمة اخطأت لانّ تحت كل خادم امرأة حرّة فكان هذا تزويج الامة على الحرّة فقال الامير اعتقت هولاء وجدّدوا العقد وقال للعلماء الحاضرين فقالوا نعم ما فعلت فقال شمس الائمّة اخطأت لانّ العدّة تجب على امّهات الاولاد بعد الاعتاق فكان تزويج المعتدّة فى العدّة ولا يجوز

١٥١ محمد بن اسعد بن محمد بن نصر ابو المظفر بن حكيم الحكيمى الواعظ سكن دمشق وتفقّه ببغداد قال ابن ناصر كذّاب توفى فى المحرم سنة سبع وستين وخمسمائة بدمشق ومولده يوم الخميس سادس عشر ربيع الاول سنة اربع وثمانين واربعمائة وله كتاب تفسير القرآن وكتاب

شرح المقامات وكتاب شرح الشهاب ونظم مختصر القدورى ورُزق الحظّ فى وعظه وله شعر وتكلّم فيه ابن النجّار بعظائم قلت لم يرد فيما رأيت على ان[488] قال كان خليعًا قليل المروّة ساقطًا

١٥٩ محمد بن الحسن بن فرقد الشيبانى اصله من قرية بدمشق يقال لها حرستا[489] ومولده بواسط صحب ابا حنيفة وعنه اخذ الفقه ثم عن ابى يوسف وروى عن مالك ومسعر[490] والثورى وعمرو بن دينار فى اخرين[491] وعنه ابو عبيد ويحيى بن معين وابو سليمان الجوزجانى ومعلى ابن منصور وهو ابن اخت عبد الله بن مسلمة القعنبى وله كتب عديدة وهو الذى نشر علم ابى حنيفة فيمن نشره قال محمد بن الحسن اقمت على مالك ثلث سنين وسمعت منه سبعمائة حديث ونيفا وعن الشافعى سمعت انّه قال[492] اخذت من محمد بن الحسن وقر بعير وما رأيت رجلا سمينا اخفّ روحا منه وكان يملأ القلب والعين وعن ابى عبيد[493] ما رأيت اعلم بكتاب الله[494] من محمد بن الحسن وكان مقدّما فى علم العربيّة والنحو والحساب ولّى قضاء الرقّة للرشيد ثم قضاء الرى وبها مات سنة تسع وثمانين[495] ومائة وهو ابن ثمان وخمسين سنة فى اليوم الذى مات فيه الكسائى فقال الرشيد دفن الفقه والعربيّة[496] بالرى قلت المشهور من مشايخ[497] محمد عمرُ بن ذرّ الهمدانى ولا اعرف عمرو بن دينار المذكور ومن كتب محمد رحمه الله الاصل املاه على اصحابه رواه عنه الجوزجانى وغيره والجامع الكبير والجامع الصغير والسير الكبير والسير الصغير والاثار والموطّأ والفتاوى الهارونيّة والرقّيّة والكاسانيّة رويت عنه وروى عنه النوادر جماعةٌ منهم ابن سماعة وابن رستم وهشام[498]

١٦٠ محمد بن سماعة بن عبيد بن هلال بن وكيع بن بشر التيهمى[499] ابو عبد الله حدّث عن الليث بن سعد وابى يوسف ومحمد بن الحسن وكتب النوادر عن ابى يوسف ومحمد وروى الكتب والامالى قال الصيمرى[500] وهو من الحفّاظ الثقات وقال الخطيب توفى سنة ثلث وثلثين ومائتين وله مائة سنة وثلث وستون[501] سنة كان مولده سنة ثلثين ومائة وروى انه بلغ تلك السنّ وهو يركب الخيل ويفتض[502]

الابكار وقال ابن معين لو كان اهل الحديث يصدقون فى الحديث كما يصدق محمد بن سماعة فى الرأى لكانوا فيه على نهاية وكان يصلّى فى كلّ يوم مائتى ركعة وولّى القضاء للمأمون ببغداد سنة اثنتين وتسعين[503] ومائة بعد موت يوسف بن ابى يوسف فلم يزل على القضاء الى ان ضعف بصره فعزل وضمّ عمله الى اسمعيل بن حمّاد بن ابى حنيفة ولمّا مات قال ابن معين اليوم مات ريحانة اهل الرأى[504] له كتاب ادب القاضى وكتاب المحاضر والسجلّات وقال الصيمرى سبب كتابة ابن سماعة للنوادر عن محمد بن الحسن انه رآه فى النوم كأنه يثقب الابر فاستعبر[505] فقيل له هذا رجل ينطق بالحكمة فاجتهدّ ان لا يفوتك من لفظه شىء فيه امسك[506] وكتب عنه النوادر قال محمد بن عمران سمعت ابن سماعة يقول مكثت اربعين سنة لم تفتنى[507] التكبيرة الاولى مع الامام الّا يوم ماتت فيه امّى ففاتتنى صلوة واحدة فى الجماعة فقمت فصلّيت خمسا وعشرين صلاة[508] اريد بذلك التضعيف فغلبتنى عينى[509] فاتانى آت فقال يا محمد صلّيت خمسا وعشرين صلاة ولكن كيف بتأمين الملائكة والله اعلم

١٦١ محمد بن شجاع الثلجى[510] من اصحاب الحسن بن زياد[511] وفقيه اهل العراق فى وقته والمقدّم فى الفقه والحديث وقراءة القرآن مع ورع وعبادة مات فجاءة فى سنة ست وستين ومائتين ساجدًا فى صلاة العصر روى عنه يحيى بن آدم ووكيع وقرأ على اليزيدى وروى عن ابن عُلَيَّة وله كتاب المناسك فى نيف وستين جزءا وكتاب تصحيح الآثار كبير وكتاب النوادر وكتاب المضاربة وكتاب الردّ على المشبّهة وله ميل الى مذهب المعتزلة وطلب للقضاء[512] فقال انما يصلح القضاء لاجل ثلاثة لمن يكتسب مالا او جاها او ذكرا فامّا انا فمالى وافر وانا غنىّ وانّ الامير ليوجّه الىّ بالمال لافرّقه ولو احتجت الى شىء منه لاخذته وامّا الذكر فقد سبق لى عند من يقصدنا من اهل العلم والفقه بما فيه الكفاية توفى سنة ستّ وستين ومائتين وقال عند موته ادفنونى فى هذا البيت فانّه لم يبق[513] فيه طابق الّا ختمت عليه القرآن

١٦٢ محمد بن عبد الحميد بن الحسن بن الحسين[514] بن حمزة ابو

الفتح المعروف بالعلاء العالم[515] الاسمندى فقيه فاضل مناظر له تعليقة فى مجلّدات مولده بسمرقند فى سنة ثمان وثمانين واربعمائة ومات بعدما تنسّك وترك المناظرة[516] فى سنة اثنتين وخمسين وخمسمائة قلت واملى فى التفسير تفقّه على الامام الاشرف وتفقّه عليه ابو المظفّر السمعانى وسمع الحديث من على بن عثمان الخرّاط وروى عنه عبد الرحيم السمعانى واثنى عليه

١٦٣ محمد بن عبد الخالق بن المبارك بن عيسى بن على بن محمد كمال الدين ابن الآمرى[517] مدرّس المستنصريّة مات فى ثامن[518] شعبان سنة سبع وستّين وستمائة

١٦٤ محمد بن عبد الرحمن بن احمد الملقّب بالواهد العلاء ابو عبد الله البخارى كان فقيها فاضلا مفتيا مذكرا[519] اصوليًّا متكلّمًا قيل انه صنّف تفسيرًا يزيد على الف جزء توفى ليلة الثانى عشر من جمادى الآخرة سنة ست واربعين وخمسمائة

١٦٥ محمد بن عبد الرحمن بن محمد بن محمود السمرقندى السنجارى[520] ولد بها سنة خمس وسبعين وستمائة واقام بماردين حتى مات بها فى رمضان سنة احدى وعشرين وسبعمائة له كتاب عمدة الطالب لمعرفة[521] المذاهب فيه مع المذاهب الاربعة مذهب داود والشيعة

١٦٦ محمد بن محمد بن عبد الرشيد سراج الدين السجاوندى صاحب السراجيّة فى الفرائض وشرحها

١٦٧ محمد بن محمد بن عمر ابو عبد الله الحسام الاخسيكثى صاحب المختصر فى اصول الفقه مات يوم الاثنين ثالث عشر ذى القعدة او ذى الحجة[522] سنة اربع واربعين وستمائة

١٦٨ محمد بن محمد بن محمد[523] بن حسين بن احمد بن قاسم بن شيبة[524] بن عبد الله بن عبد الرحمن بن ابى بكر الصديق رضى الله عنه المعروف بمولانا جلال الدين القونوى كان عالمًا بالمذهب والخلاف وانواع من العلوم قصده القطب الشيرازى وجلس وهو ساكت والجلال لا

يكلّمه ثم قام عنه ومات فى خامس جمادى الآخرة سنة اثنتين وسبعين وستمائة بعد ما تجرّد وساح وقال شعرا كثيرًا

١٦٩ محمد بن محمد بن محمد نزيل مرغينان له الجامع الكبير ونظم الجامع الصغير وبرع فى الخلاف وعلم الجدل[525] مات بعد سنة ست وعشرين[526] وسبعمائة

١٧٠ محمد بن محمد بن محمد ابو الفضل[527] المعروف بالبرهان النسفى ولد سنة ست مائة تقريبًا ولخّص تفسير الامام فخر الدين الرازى وله مقدمة فى الخلاف مشهورة وكتب فى علم الكلام واجاز للبرزالى فى سنة اربع وثمانين وستمائة من بغداد وتوفى بها سنة سبع وثمانين وستمائة قلت قال الذهبى عن ابن الفوطى[528] كان اوحد فى الخلاف والفلسفة وكان زاهدا مولده تقريبا سنة ستمائة ومات فى الثامن[529] والعشرين من ذى الحجة سنة سبع وثمانين وستمائة

١٧١ محمد بن محمد بن محمد ابو حامد المنعوت بالركن العميدى السمرقندى صاحب كتاب الارشاد عنى بالخلاف حتى برع فيه وانتفع به جمع كثير مات سنة خمس عشرة وستمائة قلت وله كتاب الطريقة العميديّة وكتاب النفائس قال ابن خلكان[530] وصنّف اشياء مشتملة على هذا الاسلوب ومن جملة من انتفع عليه على الحصيرى البخارى[531] وكان كريم الاخلاق كثير التواضع طيّب المعاشرة

١٧٢ محمد بن محمد بن محمد رضى الدين برهان الاسلام السرخسى مصنّف المحيط وهو اربع مصنّفات كبير فى اربعين مجلّدا ومتوسط فى اثنى عشر مجلدا وصغير فى اربع مجلدات ومختصر فى مجلدين وقدم حلب ودرّس بعد محمود الغزنوى فنسب الى غير ما اشتهر[532] به وانه لم يصنّف المحيط لقصوره فى الفقه عن ذلك وانّه تصنيف شيخه فادّعاه لنفسه وكتبوا فيه الى نور الدين الشهيد فعزله عن التدريس وقدم دمشق ودرّس بالخاتونيّة ولمّا مرض تصدّق بستمائة دينار

١٧٣ محمد بن محمد بن محمود ابو منصور الماتريدى[533] امام الهدى له كتاب التوحيد وكتاب المقالات وكتاب ردّ اوائل الادلّة للكعبى وكتاب

بيان وهم المعتزلة وكتاب تأويلات القرآن مات بسمرقند سنة ثلث وثلثين وثلثمائة قلت تخرّج بابى نصر العياضى وله كتاب ردّ تهذيب الجدل للكعبى وردّ كتاب وعيد[534] الفسّاق للكعبى وردّ الاصول الخمسة لابى محمد الباهلى وردّ كتاب الامامة[535] لبعض الروافض وكتاب الرّد على القرامطة[536] وكتاب مأخذ الشرائع فى اصول الفقه وكتاب الجدل فى اصول الفقه والله اعلم

١٠٤ محمد بن موسى بن عبد الله البلاشاغونى[537] التركى تفقّه ببغداد وقدم دمشق وولّى بها القضاء ومات فى جمادى الاخرة سنة ست وخمسمائة وكان يقول لو كان لى امرٌ لاخذت الجزية من الشافعيّة قبحه[538] الله انتهى وممّن يسمّى بهذا الاسم

١٠٥ محمد بن ابرهيم بن محمد بن على بن عبد العزيز ابو جعفر الرازى قال ابو البركات المستوفى فى تاريخ اربل كان حنفى المذهب له معرفة بالاصول ورد اربل غير مرّة واقام بالموصل يدرّس وله كتاب فى الفرائض وكتاب فى الفقه وكتاب النورى فى مختصر[539] القدورى وكتاب التذكرة بلغنى[540] انّه مات بالموصل سنة خمس عشرة وقيل اربع عشرة وستمائة[541]

١٠٦ ومحمد بن احمد بن ابى بكر الشيخ شمس الدين التركمانى تفقّه على ابن السراج وعلاء الدين القنوى وافتى ودرّس وشرح المغنى للخبازى فى مجلدين وسمّاه الكاشف المدنى فى شرح المغنى وله كتاب الوتر مجلّد وكتاب المناسك واختصر تاريخ ابن خلّكان وسماه الجنان وقتل بطرابلس فى سنة نيف[542] وخمسين وسبعمائة

١٠٧ ومحمد بن احمد بن ابى احمد الامام علاء الدين ابو منصور السمرقندى تفقّه عليه الامام ابو بكر بن مسعود الكاشانى[543] وغيره وله كتاب تحفة الفقهاء واللباب[544] فى الاصول وغير ذلك وذكر عبد القادر شخصا آخر وعزى له اللباب[545]

١٠٨ ومحمد بن ابى بكر القمى المعروف بامام زاده قال السمعانى هو مفتى اهل بخارى امام فاضل فقيه واعظ سمع بكر بن على الورنجرى ومحمد بن

فاعل مولده سنة احدى وتسعين واربعمائة فى شهر ربيع الاول رأيت له كتابًا نفيسًا سمّاه شرعة الاسلام

١٧٩ ومحمد بن احمد بن حامد بن عبيد ابو جعفر القاضى البيكندى حدّث عن الهروى وادّعى السماع من اسمعيل الكاشانى فكذب وكان عارفا بعلم الكلام ومهر فى النظر مولده سنة اثنتين او اربع وتسعين وثلثمائة قال ابن العديم كان فقيها حنفيا قرأ ببلده المبسوط وشرحه والخلافيّات ودار بخراسان فى سنة اربع عشرة واربعمائة على من بقى من المشايخ وناظر بمصر مع جماعة منهم المقدّم فى مذهب الاسماعيليّة ابو نصر هبة الله وردّ عليه فى كتاب سمّاه الهدى والارشاد لاهل الحيرة[546] والعناد ومن تصانيفه الرسالة المسعوديّة فى المباحث النفيسيّة[547] وكتاب تحقيق الرسالة باوضح الدلالة توفى يوم الثلاثاء رابع المحرم سنة اثنتين وثمانين واربعمائة

١٨٠ ومحمد بن احمد بن عبد العزيز ناصر الدين القونوى[548] ثم الدمشقى المعروف بابن الربوة[549] اتقن الفقه والعربيّة والفرائض وشرح الجامع الكبير وسمّاه الدرّ المنير فى حلّ اشكال الجامع الكبير وشرح المنار واختصر الاصل وسمّاه قدس الاسرار وله كتاب المواهب المكيّة فى شرح الفرائض السراجيّة قال ابن حبيب كان عالمًا نافعًا خطيبًا بارعًا فقيهًا فاضلًا مناظرًا مناضلا شرح السراجيّة وكتاب المنار ودرّس بمقدميّة[550] دمشق مقدمًا على الاعيان الكبار توفى سنة اربع وستين وسبعمائة

١٨١ ومحمد بن احمد بن محمد ابوجعفر السمنانى[551] قاضى الموصل سمع الدارقطنى وسمع منه الخطيب وقال كتبت عنه وكان صدوقًا عالما فاضلا حنفيًّا معتقدًا مذهب الاشعرى وله تصانيف فى الفقه وتعاليق قال ابن حزم وكانت وفاته سنة اربع واربعين واربعمائة

١٨٢ ومحمد بن احمد بن يوسف ابو عبد الله السلاوى قدم من المغرب فاعتقد على مذهب الامام ابى حنيفة قال ابن العديم قدم حلب فى حدود الستمائة وحدث بها[552] سيرة ابن هشام وكان شيخا حسنًا وكتب الكثير وله مصنّفات فى الفقه مات بحلب سنة ست عشرة وستمائة

١٨٣ محمد بن احمد بن يوسف بهاء الدين ابو المعالى[553] الاسبيجابى شرح القدورى شرحًا نافعًا وسماه زاد الفقهاء[554]

١٨٤ محمد بن الحسن بن سباع الجذامى المعروف بابن الصائغ[555] الدمشقى مولده سنة خمس واربعين وستمائة سمع ابن ابى اليسر وكان فقيهًا فاضلا له النظم والنثر شرح مقصورة ابن دريد فى مجلدين وشرح ملحة الاعراب[556] واختصر الصحاح ونظم قصيدا على وزن الشمقمقية[557] عدّتها الفا بيت ذكر فيها العلوم والصنائع وله مقامات[558] وشعر جيّد

١٨٥ محمد بن الحسن ابو بكر المتكلم الاصولى الاديب النحوى الواعظ الاصفهانى[559] بلغت مصنفاته فى اصول الدين والفقه ومعانى القرآن قريبًا من مائة مصنّف ذكره الخطيب وغيره وكانت وفاته فى سنة ست واربعمائة

١٨٦ محمد بن الحسين[560] بن محمد بن الحسن البخارى المعروف بابى بكر[561] خواهرزاده قال السمعانى كان اماما فاضلا حنفيّا[562] وله طريقة حسنة[563] مفيدة جمع فيها من كلّ فنّ وله كتاب المبسوط توفى فى جمادى الاولى سنة ثلث وثمانين واربعمائة[564]

١٨٧ محمد بن عباد بن ملكداد بن الحسن بن داود ابو عبد الله صدر الدين الخلاطى[565] كان امامًا عالما وفقيهًا فاضلا تفقّه على الحصيرى[566] وسمع منه صحيح مسلم بسماعه من الفراوى[567] والمؤيّد الطوسى وسمع البخارى من ابن الزبيدى[568] وجمع وصنّف فمن مصنّفاته تلخيص الجامع الكبير الذى اعيى كلّ فاضل تحريره وكتاب مقصد المسند اختصار مسند الامام ابى حنيفة[569] وله كتاب على صحيح الامام مسلم وكانت وفاته فى رجب سنة اثنتين وخمسين وستمائة

١٨٨ محمد بن عبد الله بن عبدون ابو العباس قاضى افريقيّة قال ابو بكر عبد الله بن محمد فى رياض النفوس فى علماء افريقيّة كان امامًا عالمًا بمذهب العراقيين يتفقّه لابى حنيفة ويحتجّ[570] له وله تواليف كثيرة[571] منها كتاب يعرف بالاثار فى الفقه والاستدلال لابى حنيفة والاحتجاج بقوله تسعون واكثر علمه بالشروط[572] وله فى ذلك تواليف

كثيرة حسنة وكان يحسن العربيّة مات بافريقيّة سنة تسع وتسعين ومائتين[573]

١٨٩ ومحمّد بن عبد الله ابو عبد الله قاضى القضاة بدر الدين بن ابى البقاء الشبلى[574] مولده سنة اثنتى عشرة وسبعمائة وتوفى سنة تسع وستين وسبعمائة صنّف كتابًا فى الاوائل وكتاب اكام المرجان فى احكام الجان وشرح القدورى وسمّاه الينابيع فى معرفة الاصول والتفاريع هكذا رايته والمعروف[575] انّ الينابيع لمحمد بن رمضان وانّ هذا شافعى المذهب فيتحرر[576] هذا النقل

١٩٠ ومحمّد بن عبد الله بن محمّد ابو جعفر الهندوانى البلخى الحنفى يقال له لكماله[577] فى الفقه ابو حنيفة الصغير يروى عن محمّد بن عقيل[578] وغيره وتفقّه على ابى بكر بن محمّد بن ابى سعيد واخذ عنه جماعة عاش اثنتين وستين سنةً وكان من الاعلام توفى ببخارى فى ذى الحجّة سنة اثنتين وستين وثلثمائة

١٩١ ومحمّد بن عبد الرحمن بن على بن ابى الحسن الزمردى المعروف بشمس الدين بن الصائغ سمع الحديث بمصر والشام وبرع ودرّس وافاد وصنّف فاجاد فمن ذلك التعليقة فى المسائل الدقيقة ومجمع الفرائد ومنبع الفوائد سبع عشرة مجلّدة والمبانى فى المعانى والمنهج القويم فى قواعد تتعلّق بالقرآن الكريم وشرح الفيّة ابن مالك وشرح مشارق الانوار وشرح البردة وكتاب الثمر الجنىّ فى الادب السنىّ[579] وغير ذلك توفى يوم الثلاثاء ثانى عشر شعبان المكرم سنة سبع وسبعين وسبعمائة

١٩٢ ومحمّد بن عبد الرحمن بن صبر[580] ابو بكر الحنفى الفقيه ولّى القضاء بعسكر المهدى وعاش ستين سنة وكان معتزليًّا مشهورًا به رأسًا فى علم الكلام خبيرًا بالتفسير وله كتاب فى الردّ على اليهود وكتاب عمدة الادلّة وكتاب تفسير[581] توفى لعشر بقين من ذى الحجة سنة ثمانين وثلثمائة

١٩٣ ومحمّد بن عبد الستار بن محمّد العمادى ابو الوجدة المعروف بشمس الائمّة الكردرى[582] تفقّه على برهان الدين ابى الحسن على بن ابى

بكر صاحب الهداية والورشكى والعتابى وغيرهم وتفقّه عليه[583] محمد بن محمود الكردرى[584] ووحيد الدين[585] الضرير وغيرهما مولده سنة تسع وخمسين وخمسمائة فى ثامن[586] عشر ذى القعدة وتوفى ببخارى يوم الجمعة تاسع المحرم سنة اثنتين واربعين وستمائة شرح مختصر الشيخ حسام الدين الاخسيكثى[587] .

١٩٤ ومحمد بن على بن عبدك واسم عبدك عبد الكريم ابو محمد الجرجانى قال الذهبى امام كبير صنّف وشرح الجامعين وغير ذلك واقرأ[588] الادب ودرّس ومات سنة سبع واربعين وثلثمائة قلت وله كتاب الاقتداء بعلىّ وعبد الله

١٩٥ ومحمد بن على الخلاطى له كتاب الحدود المتداول فى السنة الفقهآء وهو نحو نصف القدورى وكان وفاته فى حدود الستمائة

١٩٦ ومحمد بن عمر بن احمد بن هبة الله جمال الدين ابو الغنائم[589] المعروف بابن العديم الحلبى العقيلى مولده سنة خمس وثلثين وثلثمائة[590] وقال الذهبى كان شيخ الحنفيّة فى زمانه ولّى قضاء بخارى واختلف الى الامير[591] الحميد فاقرأه فلما تملّك الحميد قلّده ازمة الامور كلّها وكان يمتنع عن اسم الوزارة فلم يزل به الامير الحميد حتى تقلّدها سمع ابا حازم[592] ويحيى الذهلى وطبقتهم[593] بخراسان والعراق ومصر والحجاز فاكثر وكان يحفظ الفقهيّات ويتكلّم على الحديث ويصوم الخميس والاثنين ويقوم الليل ومناقبه جمّة وكان لا ينهض راغب الوزارة بل همّته[594] فى العلم والطلبة الفقراء قتل ساجدًا

١٩٧ ومحمد بن محمد ابو سلمة تفقّه على ابن احمد الصيافى[595] وتخرّج به وله كتاب جمل اصول الدين

١٩٨ ومحمد بن محمد بن الحسين بن عبد الكريم بن موسى بن مجاهد ابو اليُسْر البزدوى اخو الامام على صاحب التصنيف فى الاصول قال عمر بن محمد النسفى فى كتاب القند[596] كان ابو اليسر شيخ اصحابنا بما وراء النهر وكان امام الائمة على الاطلاق والوفود اليه من الافاق ملأ

الشرق والغرب بتصانيفه فى الاصول والفروع[597] توفى ببخارى فى رجب سنة ثلث وتسعين[598] واربعمائة[599]

١٩٩ ومحمد بن محمد[600] بن محمود علامة المتأخرين وخاتمة المحققين اكمل الدين البابرتى[601] ورع[602] وساد[603] وافتى ودرّس وافاد وصنّف فاجاد فمن ذلك شرح مشارق الانوار وشرح الهداية المسمّى بالعناية[604] وشرح اصول[605] البردوى المسمّى بالتقرير[606] وشرح المنار المسمّى بالانوار[607] وشرح الفية ابن معطى وشرح التلخيص فى المعانى والبيان وشرح مختصر ابن الحاجب الاصلى وشرح السراجيّة ومقدمة فى الفرائض وشرح تلخيص الخلاطى للجامع الكبير قطعتين لم يكمّل وشرح تجريد النصير الطوسى لم يكمّل وحاشية على الكشاف الى تمام الزهراوين[608] وكانت وفاته ليلة الجمعة تاسع عشر رمضان المعظم سنة ست وثمانين وسبعمائة

٢٠٠ ومحمد بن محمود بن محمد بن حسن الاملم ابو المؤيد الخوارزمى مولده ثانى عشر ذى الحجة سنة ثلث وتسعين وخمسمائة تفقه على الامام طاهر بن محمد الحفصى وسمع محمود وقدم بغداد وسمع بها وقدم دمشق وسمع بها وحدّث وولّى قضاء خوارزم وخطابتها بعد اخذ التتار لها ثم تركها وقدم بغداد حاجّا فحجّ وجاور ورجع الى مصر ثم الى دمشق ثم الى بغداد ودرّس بها وصنّف مسانيد الامام ابى حنيفة فى مجلّدين جمع فيها بين خمسة عشر مصنّفا وقد رويناه عن قاضى بغداد عن عمّه عن ابن الصبّاغ عنه توفى فى ذى القعدة سنة خمس وخمسين وستمائة

٢٠١ ومحمد بن محمود بن محمد تاج الدين ابو المفاخر بن ابى القاسم السديدى الزوزنى شرح المنظومة وزاد عليها وشرح الزيادات وسمّاه ملتقى البحار من منتقى الاخبار تفقه على الامام محمود المروزى وتفقه عليه ابن عبد العزيز والله اعلم[609]

٢٠٢ ومحمد بن مصطفى بن زكريا بن خواجه حسن فخر الدين الدوركى[610] الصلغرى[611] مولده سنة احدى وثلثين وستمائة وكان شيخا فاضلا اديبا نظم مختصر[612] القدورى نظما حسنًا ولظم قصيدة فى العربيّة

كالحاجبيّة وقصيدة فى قواعد لسان الترك[613] وغير ذلك وتأدّب به القاضى[614] محمد بن المنصور[615] قلاون

٢٠٣ ومحمد بن المظفر بن بكران بن عبد الصمد ابو بكر البغدادى المعدل الشامى[616] الحموى[617] تفقّه على ابى الطيّب الطبرى[618] وكان يحفظ تعليقته[619] وله كتاب البيان فى اصول الدين توفى سنة ثمان وثمانين واربعمائة[620]

٢٠٤ ومحمد بن يحيى بن على بن سلمة بن موسى بن عمران ابو عبد الله القرشى الزبيدى مولده سنة ستين واربعمائة قال السمعانى كان يعرف النحو معرفةً حسنة ويعظ وحكيت عنه حكايات فيها كرامات وقال ابن شافع صنّف كتبا[621] فى فنون العلم تزيد على مائة مصنف وقال ابن عساكر قال ولده اسماعيل كان ابى فى كل يوم وليلة من ايام مرضه يقول الله الله[622] وكانت وفاته سنة خمسين وخمسمائة

٢٠٥ ومحمد بن اليمان ابو بكر السمرقندى الامام من طبقة الماتريدى له كتاب معالم الدين وكتاب الردّ على الكراميّة وكتاب الاعتصام توفى سنة ثمان وستين ومائتين

٢٠٦ ومحمد بن يوسف بن الياس الشيخ شمس الدين القونوى الرومى نزيل دمشق[623] اخذ عن العلّامة تاج الدين التبريزى وغيره قال ابن حبيب امام وقته علمًا وعملًا وحبر[624] اهل زمانه يهديهم طرقا وسبلا علّامة العلماء وقدوة الزهّاد والعبّاد والاتقياء عين الاعيان انسان عين الزمان جامع اشتات الفنون رافع اعلام العلوم وكاشف سرّها المكنون له مصنّفات تدلّ على غزارة علمه وجليل عرفانه وتحقيق فهمه شرح تلخيص المفتاح وشرح مجمع البحرين فى عشرة اجزاء وآخر ملخّص منه[625] فى ستّة اجزاء واختصر المفصّل للزمخشرى وشرح مسلم للشيخ محيى الدين[626] وله كتاب درر[627] البحار جمع فيه المجمع وزاد عليه مذهب احمد مع بيان وفاق الائمّة لبعضهم[628] بعضًا وخلافهم فى نحو خمس كراريس صغار وشرح عمدة النسفى فى اصول الدين وغير ذلك وكانت وفاته خامس جمادى الاولى سنة ثمان وثمانين وسبعمائة

٢٠٧ محمود بن احمد بن الحسن عماد الدين الفارياني توفى ليلة الخميس العشرين من جمادى الاولى سنة سبع وستمائة له كتاب خلاصة الحقائق لما فيه من اساليب الدقائق فى الوعظ قلت قد طالعته وهو كتاب لم تكتحل[629] عين الزمان بثانيه جمع فيه ما وقع عليه[630] من احياء علوم الدين وربيع الابرار واللؤلؤيات وكتب الائمة الستة[631] والشامل[632] والبستان لابى الليث والجمل المأثورة للنجم النسفى والحلية لابى نعيم والشهاب للقضاعى وطبقات الصوفيّة لسهل[633] بن عبد الله التسترى واللطائف للقشيرى ومعرفة الصحابة للاصفهانى والنجاح فى شرح الصحاح للنجم النسفى والنور لابى يزيد البسطامى والروضة للزندويستى[634] والرقائق[635] لعبد الله بن المبارك وسلك الجواهر ونشر الزواهر وخلاصة المقامات[636] وصحاح الجوهرى[637] وغريب ابى عبيد وغير ذلك مما ينيف على سبعين مصنّفا وفرغ منه سنة سبع وتسعين وخمسمائة على ما اشار اليه فى شعر قاله فى اخر كتابه والله اعلم

٢٠٨ محمود بن احمد بن عبد السيّد بن عثمان بن نصر بن عبد الملك جمال الدين ابو المحامد[638] الحصيرى[639] البخارى تفقّه ببخارا على قاضى خان وسمع من منصور[640] الفراوى[641] والمؤيّد الطوسى بنيسابور وبحلب من الشريف ابى هاشم ودرّس بدمشق[642] وافتى وحدّث وتفقه عليه المعظم[643] عيسى بن ايّوب وجماعة وشرح الجامع الكبير وكان كثير الصدقة غزير الدمعة نزهًا عفيفًا يكتب خطّا مليحًا توفى يوم الاحد ثامن صفر سنة ست وثلثين وستمائة بدمشق ومولده ببخارا فى جمادى الاولى سنة ست واربعين وخمسمائة قلت نسبته الى محلّة ببخارا ينسج بها الحصير واسم شرحه لجامع التحرير عدّته ثمان مجلّدات وله آخر مختصر وكتاب آخر فى مجلّدين سمّاه خير مطلوب فى الفقه

٢٠٩ محمود بن احمد بن الفرج[644] ابن عبد العزيز الساغرجى[645] السغدى[646] ابو المحامد[647] فقيه عارف بالسنن رحل وكتب واملى الحديث بسمرقند ومات فى عشر الستين وخمسمائة ومولده سنة ثمانين واربعمائة

٢١٠ محمود بن ابى بكر بن ابى العلاء[648] شمس الدين ابو العلاء الكلاباذى البخارى الفرضى برع فى الفرائض وغيرها وقدم القاهرة مات بدمشق سنة سبعمائة قلت قال الذهبى رأس فى الفرائض عارف بالحديث والرجال جمّ[649] الفضائل مليح الكتابة واسع الرحلة[650] سوّد كتابا كبيرا فى شبيه[651] النسبة وصنف معجمًا[652] لنفسه وصنّف فى الفرائض تصانيف[653] وكان بارعا فيها وكان لا يمسّ الاجزاء الّا على وضوء وممّن يسمى بهذا الاسم

٢١١ محمود بن احمد بن ظهير شمس الدين اللارندى فقيه عارف بالفرائض والحساب صنّف فى الفرائض كتابًا سمّاه ارشاد اولى الالباب[654] الى معرفة الصواب ثم ضمّ اليه السراجيّة وزاده ابوابًا وذكر فيه المذاهب الاربعة وسماه ارشاد الراجى لمعرفة فرائض السراجى وشرح عروض الاندلسى وتوفى بعد العشرين وسبعمائة

٢١٢ ومحمود بن احمد بن عبد العزيز ابو المعالى[655] له كتاب تتمة الفتاوى هكذا فى النسخ التى بايدينا وذكره عبد القادر فى المحمدين والله اعلم له كتاب نصاب[656] الفقهآء فى الفتاوى

٢١٣ ومحمود بن احمد بن مسعود جمال الدين ابو الثنا القنوى الدمشقى ولّى قضاء دمشق سنة تسع وخمسين وسبعمائة ثم عزل وولّى ثانيًا سنة ستّ وستين ودرّس بالريحانيّة[657] وصنّف كتاب المنتهى فى شرح المغنى فى اصول الفقه وكتاب القلائد فى شرح العقائد وكتاب الزبدة فى شرح العمدة فى اصول الدين واختصر شرح الهداية للصغناقى[658] وسمّاه خلاصة النهاية واكمل شرح والده على الجامع الكبير وله كتاب التفريد فى شرح التجريد للقدورى وكتاب تهذيب احكام القرآن وكتاب التكملة فى فوائد الهداية وكتاب البغية فى الفتاوى مجلّدين وكتاب الغنية فى الفتاوى مجلّدًا وكتاب الجمع بين وقفى هلال والخصّاف وكتاب الاعجاز فى الاعتراض على الادلّة الشرعيّة وكتاب المعتمد مختصر مسند الامام ابى حنيفة رحمه الله تخريج الحارثى[659] وكتاب المستند فى شرح المعتمد

وكتاب مشرق الانوار فى مشكل الآثار ومقدمة فى رفع اليدين فى الصلوة وغير ذلك وتوفى بدمشق سنة احدى وسبعين[660] وسبعمائة

٢١٤ ومحمود بن زيد اللامشى[661] له مقدمة فى اصول الفقه نحو اربعين ورقة

٢١٥ ومحمود بن عبد الجبّار له فتاوى وكان رفيقًا لمحمود التاجرى ذكره عبد القادر فى الجواهر بهذا ولم يزد[662]

٢١٦ ومحمود بن عبيد الله بن محمود تاج الشريعة المحبوبى عالم كامل حبر فاضل[663] له شرح الهداية المسمى بالكفاية[664] ومختصر الهداية[665] المسمى بالوقاية

٢١٧ ومحمود بن عمر بن محمد بن عمر ابو القاسم الزمخشرى فخر خوارزم امام عصره بلا مدافعة مولده بزمخشر قرية من قرى خوارزم سنة سبع وستين واربعمائة اخذ الادب عن ابى منصور بمصر وصنّف التصانيف البديعة منها الكشاف فى تفسير القرآن العظيم[666] لم يصنّف قبله مثله والفائق فى تفسير الحديث واساس البلاغة فى اللغة وربيع الابرار وفصوص[667] الاخبار ومتشابه اسامى الرواة والنصائح الكبار[668] والنصائح الصغار وضالّة الناشر[669] والرائض فى علم الفرائض والمفصّل فى النحو ومختصره المسمّى بالانموذج والمفرد والمؤلّف فى النحو ورؤس[670] المسائل فى الفقه وشرح ابيات سيبويه والمستقصى فى امثال العرب وسوائر الامثال وديوان التمثّل وشقائق النعمان فى حقائق النعمان وشافى العىّ من كلام الامام الشافعى رحمه الله والقسطاس فى العروض ومعجم الحدود والمنهاج فى الاصول ومقدمة الاداب وديوان الرسائل وديوان الشعر والرسالة الناصحة والامالى وغير ذلك وكان شروعه فى المفصّل فى عاشر رمضان سنة ثلث عشرة وخمسمائة وفرغ منه فى غرّة[671] المحرم سنة خمس عشرة وخمسمائة[672] وجاور بمكة زمانًا فكان يسمّى جار الله لذلك وتوفى ليلة عرفة سنة ثمان وثلاثين وخمسمائة بجرجانيّة خوارزم بعد رجوعه من مكة عدّه فى الحنفيّة الشيخ محيى الدين والشيخ مجد الدين

٢٢٨ ومحمود بن قاضى خاصّة الانام[673] مجير الاسلام[674] البخارى يقال انه من ذرّية ابى يوسف صنّف الطريقة فى الخلاف وكانت وفاته يوم السبت خامس جمادى الاولى سنة ست واربعين وستمائة

٢٢٩ ومحمود بن محمد بن داود ابو المحامد الافسنجى[675] اللولوى البخارى مولده ببخارا سنة سبع وعشرين وستمائة وتفقّه على الامام ابى عبد الله محمد بن احمد بن عبد المجيد القرشى وكان امامًا فاضلا شيخا صالحًا عارفًا بالمذهب والتفسير صنّف شرحًا[676] على منظومة الامام النسفى وسمّاه الحقائق واستشهد فى وقعة التتار ببخارا سنة احدى وسبعين وستمائة

٢٣٠ ومحمود بن مسعود الامام ابو المحامد لخّص انفتاوى الكبرى واضاف اليها كثيرًا من الفروع المحتاج اليها وهو كتاب[677] حسن فى بابه

٢٣١ ومحمود بن الولى له كتاب الفتاوى وكان رفيقا لطاهر بن على رحمه الله توفى سنة عشرين وخمسمائة

٢٣٢ ومحمود الدهلوى[678] الملقب بسعد الدين شرح المنار فى اصول الفقه وسمّاه افاضة الانوار فى اضاءة اصول المنار

٢٣٣ ومختار بن محمود بن محمد الزاهدى الغرمينى نجم الدين ابو الرجاء شرح مختصر[679] القدورى وله كتاب القنية وله رسالة سمّاها الناصريّة صنّفها لبركة خان توفى سنة ثمان وخمسين وستمائة قلت الغرمينى[680] بالمعجمتين نسبة الى قصبة من قصبات خوارزم تفقّه المذكور على سديد الخياطى[681] وبرهان الائمّة وغيرهما وقرأ الكلام على ابى يوسف[682] السكاكى وقرأ الحروف والروايات[683] على الشيخ رشيد الدين القندى[684] واخذ الادب عن شرف الافاضل وله من التصانيف[685] غير ما ذكر كتاب زاد الائمّة وكتاب المجتبى فى الاصول والجامع فى الحيض والفرائض

٢٣٤ مفضّل بن مسعر[686] بن محمد بن يحيى بن ابى الفرج التنوخى الفقيه النحوى القاضى ولد بعد سنة تسعين وثلثمائة وتفقّه على القدورى وقرأ الادب وسمع الحديث ببغداد ودمشق وحدّث وله كتاب اخبار النحاة وكتاب التنبيه ردّ فيه على الشافعى وله رسالة فى وجوب

غسل الرجلين وكتاب البيان من الفصل فى الاشربة بين الحلال والحرام مات سنة اثنتين واربعين واربعمائة

٢٣٥ وموسى بن نصير ابو سهل الرازى من اصحاب محمد بن الحسن الشيبانى[687] تفقه عليه ابو على الدقاق وابو سعيد البردعى وروى الحديث وقال من واظب على ترك الاربع قبل الظهر لم تقبل شهادته[688] انتهى قلت له كتاب المخارج وهو بديع فى بابه وممّن يسمّى بهذا الاسم

٢٣٦ موسى بن امير حاج بن محمد التبريزى الشيخ مصلح الدين ابو الفتح مولده سنة تسع وستين وستمائة قدم دمشق سنة عشر وسبعمائة ثم رجع الى بلاده[689] وقدم ثانيًا سنة ست وعشرين وفيها قدم الى القاهرة وكان امامًا فاضلا وضع شرحًا على البديع فى اصول الفقه لابن الساعاتى وسمّاه الرفيع فى شرح البديع رأيته بخطّه فى مجلّدين وكانت وفاته فى العشرين من ذى الحجة سنة ست وثلثين وسبعمائة بوادى بنى سالم من طريق الحجاز الشريف وهو قاصد زيارة قبر[690] رسول الله صلعم بعد قضاء الحج ودفن هناك

٢٣٧ وموسى بن سليمان[691] ابو سليمان الجوزجانى صاحب الامام محمد بن الحسن اخذ الفقه عنه[692] وروى كتبه عرض عليه المأمون القضاء فقال يا امير المؤمنين احفظ حقوق الله فى القضاء ولا تولّ[693] على زمانك مثلى فانى والله غير مأمون الغضب ولا ارضى[694] لنفسى ان احكم فى عباده قال صدقت وقد اعفيناك فدعا له بالخير وله كتب السير الصغير والرهن وكتاب الصلوة وكتب[695] اخر اطول من هذه يرويها عن محمد بن يعقوب[696] عن ابى حنيفة[697] واصل[698] محمد بن الحسن الموجود بايدينا روايته عنه وممّن لم يذكر فى هذا الحرف

٢٣٨ محسن بن عبد الله بن محمد ابو القاسم التنوخى اللغوى القاضى الحنفى قال الذهبى كان وافر[699] العلم وله مصنّفات كثيرة ولد يوم الاحد الثامن والعشرين من شهر ربيع الاخر سنة تسع واربعين وثلثمائة وقدم دمشق مجتازا الى الحجاز[700] فادركه اجله فى الطريق فى

ذى القعدة بخلال مدينة النبى صلعم ودفن بالبقيع سنة سبع عشرة واربعمائة وله شعر جيّد[701] منه هذا[702]

وكلّ أُدَارِيهِ على حسب حاله   سوى حاسدى[703] التى لا أُسَالُهَا

وكيف يدارى المرء حاسد نعمة   اذا كان لا يرضيه الّا زوالها

٢٢٩ محسن بن ابى القاسم على بن محمد بن ابى الفهم داود بن ابرهيم ابن تميم ابو على التنوخى ذكره الثعالبى بعد ابيه فقال هلال ذلك القمر وغصن هاتيك الشجر والشاهد العدل بمجد ابيه[704] وفضله والفرع المسند لاصله والنائب عنه فى حيوته والقائم مقامه بعد وفاته له كتاب الفرج بعد الشدة وكتاب نشوان المحاضرة وكتاب المستجاد من فعلات الاجواد[705] وله ديوان شعر اكبر من ديوان ابيه وسمع بالبصرة من ابى العباس الاثرم[706] وابى بكر الصولى والحسين بن محمد بن يحيى بن عثمان النسوى[707] وطبقتهم ونزل بغداد واقام بها وحدّث الى حين وفاته وكان سماعه صحيحًا وكان اديبًا شاعرا اخباريًا وكان اول سماعه للحديث سنة ثلث وثلاثين[708] وثلثمائة واول ما تقلّد القضاء[709] من قبل ابى السائب عتبة بن عبيد الله بالقصر وبابل وما والاها سنة تسع[710] واربعين ثم ولّاه المطيع لله غير ذلك وكانت وفاته سنة اربع وثمانين وثلثمائة

٢٣٠ ومسعود بن ابى بكر بن الحسين الفراهى[711] له كتاب اللمعة فى نظم الجامع الصغير[712]

٢٣١ ومسعود بن الحسين بن سعد القاضى ابو الحسن البيردى[713] مولده سنة خمس وخمسمائة قال ابن الجوزى احد الفقهآء[714] الكبار على مذهب ابى حنيفة واحد المدرّسين ببغداد واحد القضاة والمفتيين بها درّس بمشهد الامام ابى حنيفة فى سنة خمس وستين وخمسمائة وصنّف كتاب التقسيم والتشجير فى شرح الجامع الصغير وكانت وفاته سنة احدى وتسعين[715] وخمسمائة

٢٣٢ ومسعود بن شجاع برهان الدين الاموى مولده بدمشق سنة عشر وخمسمائة[716] ودرّس بالنوريّة والخاتونية وولّى القضاء بالعسكر وكان خبيرًا بالمذهب تفقّه عليه ابو حفص عمر بن محمد بن قسّلم وجمع

لتأيا فى الفقه ونظم الشعر الرائق وتوفى يوم الاحد سادس عشر جمادى الاخرة سنة تسع وتسعين وخمسمائة

٢٣٣ ومسعود بن شيبة بن الحسين السندى عماد الدين شيخ الاسلام له كتاب التعليم وكتب طبقات الاصحاب

٢٣٤ ومسلم بالتخفيف بن سلامة بن شبيب النقيعى[717] نسبته الى قرية على باب سنجار يقال لها النقيعة[718] عرف بالنجم السنجارى قال ابن العديم كان فقيهًا فاضلًا اديبًا له جدل حسن صنّفه واجاد فيه وكانت وفاته قبل الثمانمائة[719]

٢٣٥ ومطهّر بن الحسين بن سعد بن على بن البوّاز[720] اليزدى له شرح القدورى سمّاه اللباب واختصر النوادر لابى الليث وسمّاه الخلاصة

٢٣٦ ومغلطاى بن قليج بن عبد الله علاء الدين البكجرى امام وقته وحافظ عصره مولده سنة تسع وثمانين وستمائة ووفاته يوم الثلاثاء رابع عشرين شعبان سنة اثنتين وستين وسبعمائة وسمع على بن[721] عمير[722] الوانى ويوسف بن عمر الختنى ويونس الدباس[723] وغيرهم وتولّى مشيخة الحديث بالظاهريّة البيبرسيّة ومدرسة ابى حليقة والصرغتمشيّة والناصريّة ومبعاد آقسنقر[724] الناصرى وصنّف الكثير فمن ذلك شرح البخارى نحو عشرين مجلّدًا واكمال تهذيب الكمال[725] ثلاثة عشر مجلّدًا[726] وعمل شيئا فى الموتلف والمختلف وذيل على ضعفاء ابن الجوزى[727] وشرح قطعة من سنن ابن ماجة فى خمس مجلدات وسيرة نبويّة سمّاها الزهر الباسم فى سيرة نبيّنا[728] ابى القاسم وله مجاميع حسنة وغير ذلك

٢٣٧ ومنصور[729] بن احمد بن يزيد[730] ابو محمد الخوارزمى القاءانى شرح المغنى للخبازى شرحا مفيدًا غاية فى بابه وذكر عبد القادر انه رأى لشخص من الاصحاب يسمى[731] منصور بن احمد مناسك الحج فى ارجوزة وفى[732] المتقدّمين غير طبقة[733] هذا منصور بن احمد البلخى قال الذهبى من[734] الاعلام توفى يوم السبت سنة خمس وسبعين[735] وسبعمائة

٢٣٨ الموفّق بن محمد بن الحسن بن ابى سعيد ابو المؤيّد القاضى[736] صدر الدين الخوارزمى كان فقيهًا مناظرًا عالمًا بالخلافيّات والادب مولده

بجرجانية خوارزم فى صفر سنة تسع وسبعين وخمسمائة وتوفّى بمصر سنة اربع وثلثين وستمائة وله كتاب الفصول فى علم الاصول ورسالة مفيدة[737]

٢٣٩ المؤيد بن الموفّق بن محمد شرح نوابغ الكلم للزمخشرى وله كتاب نثرة النثر[738] وشعرى[739] الشعر[740] اثنى عليه عزّ الدين ابن عبد السلام[741] وكان موجودًا بعد الأربعين وستمائة

٢٤٠ وميمون بن محمد بن محمد بن سعيد بن محمد بن محمد بن مكحول بن ابى الفضل ابو المعين النسفى المكحولى الامام الزاهد العالم البارع له كتاب التمهيد لقواعد التوحيد وكتاب التبصرة فى الكلام قال عمر بن محمد فى كتاب القند كان عالم الشرق والغرب يغترف من بحاره ويستضىء بانواره توفى فى[742] الخامس والعشرين من ذى الحجة سنة ثمان وخمسمائة وله سبعون سنة قال الذهبى روى عنه شيخ الاسلام محمود ابن احمد الشاغرجى[743] وعبد الرشيد بن ابى حنيفة الولوالجى[744]

٢٤١ ناصر بن ابى المكارم عبد السيد بن على ابو الفتح المطرّزى برهان الدين خليفة الزمخشرى[745] وُلد بجرجانيّة خوارزم سنة ست وثلثين وخمسمائة وتفقّه وصار رأسا فى الاعتزال وبرع فى الفقه واللغة والعربيّة صنّف المغرب والايضاح فى شرح المقامات توفى عاشر جمادى الاولى سنة عشر وستمائة قلت ذكر فى المغرب انّ له كتابًا سماه المُعرب بالمهملة وذكر الذهبى انّ له تصانيف فى الادب وشعرًا كثيرًا وقال ابن خلكان[746] له الاقناع فى اللغة ومختصر اصلاح المنطق ومقدمة لطيفة فى النحو مشهورة قال الذهبى[747] اسم مقدّمته المصباح واما المطرزيّة المشهورة فلابى[748] عبد الله السلمى

٢٤٢ نصر بن محمد بن احمد بن ابرهيم ابو الليث السمرقندى الامام الهدى[749] له تفسير القرآن وكتاب النوازل فى الفقه وخزانة الاكمل[750] وتنبيه الغافلين وكتاب بستان العارفين[751] توفى ليلة الثلاثاء الحادى عشر ليلة خلت من جمادى الآخرة سنة ثلث وتسعين وثلثمائة قلت تفقه ابو الليث على ابى جعفر الهندوانى[752] وله من المصنفات غير ما ذكر

كتاب عيون المسائل وكتاب تأسيس النظائر ومقدمة الصلوة المشهورة[753]
وفي هذا الحرف

٢٤٣ نعمان بن ابرهيم بن الخليل تاج الدين الزرنوجي[754] تفقه على الشيخ زكي الدين[755] الفراهي[756] شرح المقامات وسمّاه الموضح[757] توفي ببخارا يوم الجمعة عاشر المحرم سنة اربعين وستمائة

٢٤٤ نوح بن منصور له كتاب الارشاد في الفقه

٢٤٥ نصر[758] بن احمد بن ابرهيم ابو الفتح العوفي الحنفي الزاهد العابد قال الذهبي سمع جدّه لامّه ابا المظفر منصور بن[759] اسمعيل واسحق القرات وابا الحسن الدنّاس وجماعة وخرّج له شيخ الاسلام ثلث مجلدات وكان يسمع من بلخ بهراة والعمد توفي سنة عشر وخمسمائة[760]

٢٤٦ هلال بن يحيى بن مسلم الرأي البصري[761] قيل له هلال الرأي لسعة علمه كما قيل ربيعة الرأي[762] اخذ عن ابي يوسف وزفر وروى عن ابي عوانة وابن مهدي[763] وعنه اخذ بكار بن قتيبة وعبد الله بن قحطبة والحسن بن احمد بن بسطام وله مصنف في الشروط وله احكام الوقف مات سنة خمس واربعين ومائتين وفي هذا الحرف

٢٤٧ هبة الله[764] بن احمد بن معلى بن محمود شجاع الدين التركستاني كان فقيها اصوليا حسن الاخلاق دائم الاشتغال والتصنيف تفقه على الجلال الخبازي[765] وله كتاب تبصرة الاسرار في شرح المنار وكتاب الغرر وكتاب الارشاد وشرح عقيدة الطحاوي وكتاب المنار ولد سنة احدى وسبعين وستمائة بمدينة طراز من اقليم تركستان وتوفي بالمدرسة الظاهرية في الليلة العاشرة من ذي القعدة سنة ثلث وثلثين وسبعمائة

٢٤٨ هنّاد بن ابرهيم بن محمد بن عمر[766] ابو المظفر النسفي سمع واكثر ورحل وخرّج الفوائد وروى[767] عنه الخطيب واشار الى تصانيفه[768] توفي يوم السبت ثلث ربيع الاول سنة خمس وستين واربعمائة ومولده سنة اربع وثمانين وثلثمائة قال الذهبي وقال قرأت[769] على ابي المعالي بن الجلال اخبركم ابو جعفر انا[770] طاهر[771] السلفي انا ابو علي[772] البردي[773] وابو الحسن الطيوري قالا انا هنّاد النسفي انا محمد غنجار[774] انا[775] الحسن

ابن يوسف[776] احمد بن على الغجدوانى ثنا[777] محمد بن عمر الطواويسى[778]
سمعت عمر بن وهب يقول سمعت شدّاد بن حكيم يذكر عن محمد بن
الحسن رحمه الله فى الاحاديث التى رويت انّ الله تعالى يهبط الى سماء
الدنيا ونحو هذا من الاحاديث قال قال محمد[779] هذه الاحاديث قد
روتها الثقات فنحن نرويها ونؤمن بها ولا نفسّرها .

٢٤٩ يعقوب بن ابرهيم بن حبيب[780] بن خنيس[781] بن سعد بن
حبتة[782] ابو يوسف القاضى صاحب ابى حنيفة وسعد بن حبتة هو
سعد بن عوف بن عمر بن معوية الانصارى وامّه حبتة[783] بنت مالك
من بنى[784] عمرو بن عوف اخذ ابو يوسف عن ابى حنيفة وولى القضاء
لثلثة من الخلفاء المهدى والهادى والرشيد وكان اليه تولية القضاء فى
المشرق والمغرب قال احمد وابن معين ثقة مات ببغداد يوم الخميس لخمس
خلون من ربيع الاول سنة اثنتين وثمانين وقيل لخمس خلون من ربيع
الاخر سنة احدى وثمانين ومائة وقال ما قلت قولا خالفت فيه ابا حنيفة
الّا وهو قول قاله ثم رغب عنه واوصى بمائة الف لاهل مكة ومائة الف
لاهل المدينة ومائة الف لاهل الكوفة ومائة الف لاهل بغداد قلت ورأيت
بخطّ شيخنا منتقى هذه التراجم حاشية فيها ابو يوسف اوّل من
خوطب بقاضى القضاة[785] واوّل من غيّر لباس العلماء[786] بهذا الزى وذلك
كلّه فى خلافة الرشيد وهو اوّل من وضع الكتب فى اصول الفقه على مذهب
الامام ابى حنيفة واملى المسائل ونشرها وبثّ[787] علم ابى حنيفة فى اقطار
الارض وقيل لولا ابو يوسف ما ذكر ابو حنيفة .

٢٥٠ يوسف بن ابى بكر بن محمد بن[788] على ابو يعقوب السكاكى[789]
سراج الدين الخوارزمى ولد ليلة الثلاثاء ثالث جمادى الاولى[790] سنة
خمس وخمسين وخمسمائة وبرع فى عدّة علوم ما بين نحو وتصريف
ومعانى وبيان وعروض وشعر[791] وصنّف كتاب المفتاح ومات[792] سنة ست
وعشرين وستمائة .

٢٥١ يوسف بن على بن محمد الجرجانى ابو عبد الله صاحب خزانة
الاكمل فى الفقه فى ست مجلّدات تفقّه على ابى الحسن الكرخى قلت قد

نسبتی خزانة ا؛ كمل فى هذه التراجم الى ثلاثة انفس يوسف هذا وقيل لابى الليث السمرقندى وقيل . . .[793] والصحيح انّها لهذا والله اعلم[794]

٢٥٢ يوسف بن محمد بن سليمان بن ابى العزّ وهيب ابى المحاسن بن ابى عبد الله بن ابى الربيع[795] درّس بدمشق[796] فى صفر سنة ثمان وعشرين وسبعمائة وقد تقدّم ذكر ابيه فى التاريخ الكبير لى انتهى وممّن يسمى بهذا الاسم

٢٥٣ يوسف بن احمد بن ابى بكر الخوارزمى نجم الدين جمال الائمّة الخاصى[797] تفقه على ابى بكر بن عبد الله وجمع الفتاوى المشهورة

٢٥٤ ويوسف بن ابى سعد بن احمد السجستانى له تلخيص الواقعات المسمّى بمنية المفتى

٢٥٥ ويوسف بن الحسن بن عبد الله بن المرزبان[798] السيرافى[799] شرح ابيات سيبويه وله كتاب اصلاح المنطق توفى سنة خمس وثمانين[800] وثلثمائة

٢٥٦ ويوسف بن قزاغلى بن عبد الله شمس الدين ابو المظفر سبط الامام الحافظ ابو الفرج ابن الجوزى[801] روى عن جدّه ببغداد وسمع ابا الفرج ابن كليب وابن طبرزد وسمع بالموصل ودمشق وحدّث بها وبمصر واعطى القبول وصنّف الكتب المفيدة فمنها[802] كتاب مرآة الزمان فى التاريخ وشرح الجامع الكبير وكتاب[803] ايثار الانصاف ومنتهى السول فى سيرة الرسول واللوامع فى احاديث المختصر والجامع والجد العظمى[804] وتفسير القرآن العزيز توفى ليلة الثلاثاء حادى عشرين ذى الحجّة سنة اربع وخمسين وستمائة[805] وممّن ذكر فى هذا الحرف

٢٥٧ .. يحيى بن بكر ذكره النديم فى الفهرس فى الائمّة الحنفيّة وقال من اهل العراق وله من الكتب الشروط الكبير

٢٥٨ ويحيى بن عبد المعطى بن عبد النور زين الدين ابو الحسين[806] الزواوى المقرئ الفقيه الحنفى ذكره كذلكة[807] ابن خلكان وغيره مولده سنة اربع وستين وخمسمائة وسمع ابن عساكر وغيره وتصدّر بالجامع

المعنيف وصنّف الفصول[808] والالفيّة ومصنّف فى العروض واجاز المنذرى وغيره وتوفى بالقاهرة فى سلخ ذى القعدة سنة ثمان وعشرين وستمائة

٢٥٩ يحيى بن محمد بن صاعد بن محمد قاضى القضاة ابو سعيد النيسابورى الحنفى ولد سنة احدى واربعمائة وسمع من جدّه وولى قضاء الرى بعد نيسابور وقد خرّج له الفوائد واملى روى عنه ابن اخيه[809] توفى فى ربيع الاول سنة ستين واربعمائة

٢٦٠ يحيى بن المظفر بن الحسين[810] بن بركة بن محرز ابو زكرياء البغدادى سمع ابا المعالى وغيره قال ابن النجّار كان من شيوخ فقهاء اصحاب الامام ابى حنيفة وله مصنّفات ومولده سنة ست وثلثين وخمسمائة وكان ذا دين وحسن خلق وتواضع ومات فى ثالث عشرين ذى الحجّة سنة خمس وعشرين وستمائة وقال الذهبى كان مفتيا مدرّسا مناظرا وقد صنّف فى المذهب

فصل

فى ذكر من اشتهر بالكنية منهم

٢٦١ ابو بكر بن اسمعيل الاسمعيلى من اقران ابى حفص الكبير سئل عن المتصدّق فى الجامع فقال هذا فلس يحتاج الى سبعين فلسا ليكون كفارة

٢٦٢ ابو بكر بن مسعود بن احمد الكاشانى علاء الدين ملك العلماء صاحب كتاب بدائع الصنائع[811] تفقّه على علاء الدين محمد بن احمد ابن ابى احمد السمرقندى وتزوّج ابنته فاطمة[812] الفقيهة من اجل انّه شرح كتاب التحفة للسمرقندى هذا وسماه البدائع فجعله مهر ابنته فقال فقهاء العصر شرح تحفته وزوّج ابنته وقدم حلب رسولا من صاحب الروم الى نور الدين الشهيد فولّاه تدريس الحلاوية عوضا عن الرضى السرخسى بعد وفاته وصنّف ايضا كتاب السلطان المبين فى اصول الدين ومات يوم الاحد عاشر رجب سنة سبع وثمانين وخمسمائة بحلب قلت هذا هو صاحب البدائع لا احمد بن محمد[813] الغزنوى المتقدم كما نبّهت عليه

وكان للكاشانى[814] وجاهة وخدمة وشجاعة وكذا قال ابن العديم سمعت قاضى العسكر يقول قدم الكاشانى[815] دمشق فحضر اليه الفقهاء وطلبوا منه الكلام فجهزوا مسائل كثيرة فجعل يقول ذهب اليها من اصحابنا فلان وفلان فلم يزل كذلك حتى انهم لم يجدوا مسئلة الا وجد ذهب اليها واحد من اصحاب ابى حنيفة فانفضّ[816] المجلس ولم يتكلّموا معه قلت وجد ونقل[817] من شعره على ظهر نسخة كتاب البدائع هذا

سبقنا العالمين الى المعالى بصائب فكرة[818] وعلوّ همّة

ولاح بحكمتى نور الهدى فى ليال بالضلالة مدلهمّة

يريد الحاسدون ليطفئوه ويأبى الله الّا ان يتمّه

وقال ابن العديم سمعت ضياء الدين محمد بن خميس الحنفى يقول حضرت الشيخ الكاشانى[819] عند موته فشرع فى قراءة سورة ابرهيم حتى انتهى الى قوله تعالى يثبت[820] الله الذين آمنوا بالقول الثابت فى الحيوة الدنيا وفى الآخرة فخرجت روحه عند فراغه من قوله وفى الاخرة ودفن داخل مقام ابرهيم الخليل بظاهر حلب والله اعلم

٢٦٣ ابو جعفر البلخى ذكر عنه فى القنية فى مسئلة ما يضرب[821] السلطان على الرعية مصلحة لهم يصير دينا واجبا وحقّا مستحقا كالخراج[822] وضريبة[823] المولى على عبده وذلك ان رسول الله صلعم امر اهل المدينة ان يرضوا الكفار بثلث ثمار المدينة ثم بنصفها وكانت ملك الناس ومنع لذلك قطع رأيه دونه وامر اصحابه بحفر الخندق حول المدينة ووضع الحجر الحجر على من قعد فكذا السلطان قال صاحب القنية وقال مشايخنا كلما يضربه الامام لمصلحة لهم فالجواب هكذا وعنه جبى اجرة الحراسات من الحريف واللصوص ونصب الدروب وابواب السكك قال وهكذا يعرف ولا يعرف خوف الفتنة

٢٦٤ ابو جعفر الهندوانى محمد بن عبد الله

٢٦٥ ابو حنيفة الخوارزمى قال سألت الامام ابا حنيفة عن الامام اذا سمع خفق النعال من خلفه وهو راكع هل ينتظر[824] اصحابه فقال لا يفعل ولو فعل فصلوته فاسدة واخشى عليه[825]

٢٦٦ ابو زيد الدبوسى عبيد الله[826] بن عمر بن عيسى صاحب كتاب الاسرار وتقويم الادلّة كان من كبار فقهآء الحنفيّة ممّن يضرب به المثل توفى ببخارا سنة ثلثين واربعمائة قلت تقدمت هذه الترجمة فى العين وهذا تكرار[827] والله اعلم

٢٦٧ ابو سعد[828] الصغانى[829] سمع ابا حنيفة يقول لا ينبغى للقاضى ان يترك على القضاء اكثر من سنة لانه اذا كان اكثر من سنة ذهب فقهه

٢٦٨ ابو العلاء بن ابى موسى الضرير اسمه محمد بن عيسى ابو عبد الله يعرف بابن ابى موسى الفقيه ولى القضاء ببغداد فى ايام المتقى ثم عزل ثم اعيد[830] فى خلافة المستكفى وكان من اهل العلم بمذهب العراقيين وابوه كان من المتقدّمين فى هذا المذهب وكان له سمت حسن ووقار تامّ وكان ثقة عند الناس لا مطعن فيه فى شىء ممّا يتولاه وينظر فيه ودرّس ووُجد مقتولا فى داره سنة نيف وثلثين وثلثمائة كبسه اللصوص وله كتاب الزيادات والجامع الكبير والجامع الصغير والكلام فى حكم الدار وشرح الجامع الكبير لمحمد بن الحسن وله فى اصول الفقه ثمان مجلّدات

٢٦٩ ابو مطيع البلخى راوى كتاب الفقه الاكبر عن ابى حنيفة قلت هو الحكم بن عبد الله بن سلمة بن عبد الرحمن القاضى الفقيه يروى عن ابى عون[831] وهشام[832] بن حسّان ومالك بن انس وابرهيم بن طهمان وعنه احمد بن منيع وغيره تفقّه عليه اهل بلاده وكان ابن المبارك يجلّه[833] لدينه وعلمه مات سنة سبع وتسعين ومائة عن اربع وثمانين سنة بعد ما ولّى قضاء بلخ وجاء كتاب الخليفة ليقرأ وفيه[834] تولىّ العهد وآتيناه الحكم صبيّا[835] فسمع ابو المطيع فدخل على الوالى وقال بلغ من خطر الدنيا[836] انا نكفر بسببها وكرّر ذلك مرارًا حتى بكى الامير وقال انى معك ولكن اجترئ بالكلام فتكلّم وكن متى آمنًا فذهب يوم الجمعة فارتقى المنبر ثم قال يا معشر المسلمين واخذ بلحيته وبكى وقال بلغ من خطر الدنيا ان يجرّ[837] الى الكفر من قال وآتيناه الحكم صبيّا غير يحيى فهو كافر فضجّ اهل الجامع بالبكاء وهرب اللذان قدما بالكتاب وكان ابو مطيع

انذاك قاضيًا وكان يذهب الى فرضيّة التسبيحات الثلث فى الركوع والسجود .

٢٠٠ ابو بكر بن احمد بن على بن عبد العزيز عرف بالظهير البلخى الاصل السمرقندى تفقّه وقدم حلب ودمشق وافتى ودرّس وصنّف شرح الجامع الصغير وله شعر مات بدمشق ليلة الاثنين ثالث عشر شوال سنة ثلث وخمسين وخمسمائة قلت انما ذكر هذه الترجمة بعد ابى مطيع لاجل انّ صاحب الاصل ذكرها فى الذيل بعد اكمال الكنى وفى الكنى ممن[838] لم يذكر[839]

٢٠١ ابو بكر بن اسحق البخارى الكلاباذى[840] قال منكوبرس له كتاب التعرّف[841] فيه اقاويل الاصحاب فى التوحيد والصفات[842]

٢٠٢ ابو بكر بن محمد[843] بن ابى الفتح النيسابورى له كتاب الاوضح فى الفقه

٢٠٣ ابو بكر بن محمود له كتاب الهادى للبادى على كتاب النافع

٢٠٤ ابو بكر بن يعقوب له كتاب اختلاف الفقهآء

٢٠٥ ابو بكر الرازى احمد بن على

٢٠٦ ابو بكر الخصّاف احمد بن عمر[844]

٢٠٧ ابو سهل الزجاجى تفقّه على ابى الحسن الكرخى وتفقّه به اهل نيسابور وله كتاب الرياض[845]

٢٠٨ ابو عبد الله الجرجانى يوسف بن على

٢٠٩ ابو على الدقاق الرازى له كتاب الحيض تفقّه على موسى بن نصر[846] الرازى وتفقّه عليه ابو سعيد البزدعى

٢١٠ ابو عمرو[847] الطبرى تفقّه على ابى سعيد البردعى وكان يدرّس ببغداد على مذهب الامام ابى حنيفة هو والكرخى له شرح الجامعين مات سنة اربعين وثلثمائة كذا ذكره الذهبى فى الكنى وقال عبد القادر اسمه احمد بن محمد بن عبد الرحمن والله اعلم

٢١١ ابو الفضل الكرمانى عبد الرحمن بن محمد[848] تقدم[849]

٢٨٢ وابو القاسم بن يوسف السمرقندى له كتاب الملتقط فى الفتاوى اتمّه املاء فى آخر شعبان سنة تسع واربعين وخمسمائة[850] .

٢٨٣ ابو المعين النسفى ميمون

٢٨٤ ابو منصور بن محمد بن عبد الجبّار السمعانى[851] المروزى كذا يوجد فى طبقات الاصحاب والصواب ابو منصور محمد باسقاط لفظة ابن قال السمعانى له تصانيف مفيدة وكان اماما فى العربيّة وقال الذهبى كان اماما ورعا محبوبا[852] نحويا له مصنفات مات[853] سنة خمسين واربعمائة

٢٨٥ ابو منصور الماتريدى محمد بن محمد

٢٨٦ ابو اليسر البزدوى محمد بن محمد بن الحسين صدر الاسلام اخو فخر الاسلام

فصل

فيمن عساه يشتهر بابن فلان

٢٨٧ ابن امين الدولة الحسن بن احمد[854] ٢٨٨ ابن البرهان احمد بن ابرهيم ٢٨٩ ابن ابى جعفر احمد بن يحيى ٢٩٠ ابن خسرو الحسين بن محمد ٢٩١ ابن دوست عبد الرحمن بن محمد ٢٩٢ ابن الربوة محمد ابن احمد ٢٩٣ ابن رستم ابرهيم ٢٩٤ ابن الزركشى احمد بن الحسين[855] ٢٩٥ ابن الساعاتى احمد بن على ٢٩٦ ابن السبّاك على بن سنجر ٢٩٧ ابن سماعة محمد ٢٩٨ ابن سينا الحسين بن عبد الله ٢٩٩ ابن شجاع محمد ٣٠٠ ابن الصائغ محمد بن عبد الرحمن ٣٠١ ابن الطبرى احمد بن الحسين ٣٠٢ ابن عبد الحق ابرهيم ٣٠٣ ابن العديم عمر بن احمد ومحمد بن عمر ٣٠٤ ابن ابى العوام احمد بن محمد ٣٠٥ ابن الفصيح احمد بن على ٣٠٦ ابن قاضى خاصّة محمود ٣٠٧ ابن قاضى العسكر على بن خليل ٣٠٨ ابن معطى يحيى ٣٠٩ ابن الولى محمود ٣١٠ ابن وهبان عبد الوهاب

فصل

فيمن عساه يشتهر بنسب او لقب

٣١١ الاتراري امير كاتب وهو الانقاني ايضا ٣١٢ الاخسيكتى احمد بن محمد ومحمد بن محمد[856] ٣١٣ الاسبيجابى على بن محمد ومحمد بن احمد ٣١٤ الاستراباذى جعفر بن طرخان ٣١٥ الاسروشنى[857] محمد بن محمود ٣١٦ الاقانى منصور بن احمد ٣١٧ الاقطع احمد بن محمد ٣١٨ اكمل الدين محمد بن محمد بن محمود ٣١٩ امام زاده محمد بن ابى بكر ٣٢٠ الانصارى احمد بن محمد ٣٢١ البرتى احمد بن محمد ٣٢٢ برهان الاسلام صاحب المحيط والذخيرة محمد بن محمد ٣٢٣ البرهان النسفى محمد بن محمد ٣٢٤ البزدوى على بن محمد ومحمد بن محمد ٣٢٥ البقالى محمد بن ابى القاسم ٣٢٦ تاج الشريعة محمود بن عبيد الله ٣٢٧ التبانى[858] جلال ٣٢٨ التركمانى احمد وعثمان وعلى ٣٢٩ التمرتاشى احمد بن اسمعيل ٣٣٠ الجذامى ابرهيم ٣٣١ الجصاص احمد بن على ٣٣٢ حافظ الدين النسفى عبد الله بن احمد ٣٣٣ الحارثى عبد الله بن احمد[859] ٣٣٤ الحاكم الشهيد محمد بن محمد ٣٣٥ الحسام الاخسيكتى احمد بن محمد تقدم فى اخ ٣٣٦ الحسام الشهيد عمر بن عبد العزيز ٣٣٧ الحصيرى محمود بن احمد ٣٣٨ الحلوانى عبد العزيز بن احمد يأتى فى شمس الائمة ٣٣٩ حميد الدين الضرير على بن محمد ٣٤٠ الخاصى الموفق ويوسف بن احمد ٣٤١ الخبازى عمر بن محمد[860] ٣٤٢ الخصاف احمد بن عمر ٣٤٣ الخلخالى له شرح مختصر القدورى[861] ٣٤٤ خواهر زاده محمد بن الحسين ٣٤٥ الخلاطى محمد بن عباد ومحمد بن على ٣٤٦ الدباس ابو طاهر ٣٤٧ الدبوسى ابو زيد عبيد الله ٣٤٨ الدوركى محمد بن مصطفى ٣٤٩ الرسعنى ابرهيم ٣٥٠ الرستغفنى على بن سعيد ٣٥١ الركن[862] العبيدى[863] محمد بن محمد ٣٥٢ الزاهدى مختار ٣٥٣ الزندوسى[864] الحسين بن يحيى ٣٥٤ الروزنى محمد بن محمود ٣٥٥ الزيلعى عثمان بن على ٣٥٦ الزينبى احمد بن عيسى[865] ٣٥٧ سبط

ابن الجوزی یوسف[866] ۳۵۸ السروجی احمد بن ابرهیم ۳۵۹ السغدی
علی بن الحسین[867] ۳۶۰ السکاکی یوسف بن یعقوب ۳۶۱ السنجاری
عبد الله بن علی ومحمد بن عبد الرحمن ۳۶۲ السیراقی الحسن بن عبد
الله وابنه یوسف ۳۶۳ الشجری احمد بن کامل والخلیل بن احمد
۳۶۴ الشروطی احمد بن زید ۳۶۵ الشعبی[868] محمد بن احمد ۳۶۶ شمس
الائمة الحلوانی عبد العزیز بن احمد ۳۶۷ السرخسی محمد بن احمد بن
ابی سهل[869] ۳۶۸ الکردری محمد بن عبد الستار ۳۶۹ الصابونی احمد بن
محمود ۳۷۰ الصاغانی الحسن بن محمد ۳۷۱ الصباغی ابو عمرو رکن
الائمة له شرح القدوری ۳۷۲ صدر الشریعة عبید الله بن مسعود
۳۷۳ صدر القضاة له شرح الجامع الصغیر ۳۷۴ صاحب المحیط محمد بن
محمد[870] برهان الاسلام[871] تقدم[872] ۳۷۵ صاحب الخلاصة علی القدوری
علی بن احمد بن مکی ۳۷۶ صاحب خلاصة الفتاوی طاهر ۳۷۷ صاحب
الکشف الکبیر والتحقیق[873] عبد العزیز ۳۷۸ صاحب المختار عبد الله
ابن محمود ۳۷۹ صاحب الهدایة علی بن ابی بکر[874] ۳۸۰ الطبری محمد
ابن احمد وابو عمرو ۳۸۱ الطحاوی احمد بن محمد ۳۸۲ العتابی احمد
ابن محمد ۳۸۳ العقیلی احمد بن محمد الانصاری ۳۸۴ عماد الاسلام
عبد الرحیم ۳۸۵ العمیدی محمد بن محمد ۳۸۶ علاء الدین السمرقندی
محمد بن احمد ۳۸۷ العلاء الزاهد محمد بن عبد الرحمن ۳۸۸ العلاء
السمرقندی محمد بن عبد الحمید ۳۸۹ الغزنوی احمد بن محمد وسعید
ابن عبد الله ۳۹۰ فخر الاسلام علی بن محمد البزدوی ۳۹۱ الفضلی عثمان
ابن ابرهیم بن محمد مولده فی رمضان سنة ست وعشرین واربعمائة
وتوفی سنة ثمان وخمسمائة وعبد العزیز بن عثمان ومحمد بن محمد
اخو عثمان وعبد الرب[875] ۳۹۲ قاضی الحرمین احمد[876] بن محمد
۳۹۳ قاضی خان حسن بن منصور ۳۹۴ قاضی العسکر احمد بن ابرهیم
۳۹۵ القدوری احمد بن محمد ۳۹۶ قطب الدین الحلبی عبد الکریم
۳۹۷ قوام الدین امیر کاتب الاتقانی ومحمد الکاکی[877] ومسعود الکرمانی
۳۹۸ القنوی احمد بن مسعود ومحمد بن یوسف ومحمود بن احمد

۳۹۹ القبيسى احمد بن عبد القادر ۴۰۰ الكرخى عبيد الله[878] بن الحسين
۴۰۱ الكاكى محمد ۴۰۲ الكرابيسى اسعد بن محمد ۴۰۳ الكردرى عبد
الغفور بن لقمان[879] ومحمد بن عبد الستار ۴۰۴ الكرمانى ابو الفضل
عبد الرحمن وقوام الدين مسعود ۴۰۵ الماتريدى محمد بن محمد
۴۰۶ المحبوبى احمد بن عبيد الله[880] ومحمود بن عبيد الله وعبيد الله
۴۰۷ المحمودى احمد بن ابى المؤيد ۴۰۸ المرجى[881] الثقفى له كتاب مسائل
دعوى الحيطان والطرق[882] ۴۰۹ المستغفرى جعفر بن محمد ۴۱۰ المنبجى[883]
على بن زكرياء ۴۱۱ مولانا جلال الدين محمد بن محمد ۴۱۲ الناصحى
عبد الله[884] بن الحسن ۴۱۳ الناطفى احمد بن محمد ۴۱۴ الناجم الحسين
ابن محمد ۴۱۵ نور الهدى القاسم بن على ۴۱۶ الهاشمى عبد المطلب
۴۱۷ الهندوانى ابو جعفر محمد بن عبد الله ۴۱۸ الولوالجى عبد الرشيد
۴۱۹ اليردى[885] مسعود بن الحسين



Anmerkungen.

Anmerkungen.

1) Vgl. Koran 27, 60.

2) In dem Manuscript der k. k. Hofbibliothek in Wien (s. Nr. 1109 meines Catalogs = Mxt. Nr. 183. Bl. 96v — 97r) findet sich folgende Biographie unsers Verfassers:

قاسم بن قطلوبغا[a] بن عبد الله الجمالى العلّامة زين الدين المصرى كان والده من عتقاء نائب السلطنة سودون الشيخونى[b] وولد له قاسم هذا فى المحرم سنة اثنتين وثمانمائة بالقاهرة وقرأ القرآن وجوّده على جماعة واشتغل ودأب وحصّل وحفظ عدّة كتب فى فنون مختلفة وعرض كثيرا منها على افاضل زمانه وقرأ فى العربيّة والمنطق والفقه على المجد الرومى وقرأ فى الفقه ايضا واصول الحنفيّة على السراج قارئ الهداية وسمع فى الاصلين والتصريف والمعانى والبيان من الشمس البساطى وسمع بعض الهداية على النظام السيرامى ثم سمع عليه المطوّل ايضا ولزم الشيخ علاء الدين البخارى فقرأ عليه تلخيص المفتاح وسمع دروسه فى فنون متعدّدة وسمع البخارى وبعض الهداية والمنظومة والمتوسّط على قاضى بغداد احمد الفرغانى بقراءة ولده عليه وسمع دروسه وسمع الحافظ ابن حجر وقرأ عليه الكثير ودخل الى دمشق وغيرها وبرع فى الفقه والعربيّة والحديث وغيرها وصنّف كتبا كثيرة منها شرح درر البحار للقونوى فى اختلاف المذاهب الاربعة وشرح الورقات لامام الحرمين وشرح ميزان النظر فى المنطق لابن سينا وحواشى على شرح تصريف العزى للتفتازانى وشرح الاندلسيّة فى العروض وكتب تعليقة على الموطأ رواية محمد بن الحسن وكتب غريب احاديث شرح الاقطع على القدورى وخرج احاديث الاختيار وشرح المختار وله منية الالمعى فيما فات من تخريج احاديث الهداية للزيلعى وتحفة الأحياء فيما فات من تخريج احاديث الاحياء ورتّب مسند ابى حنيفة رواية الحارثى على ابواب الفقه وشرح قصيدة الاشبيلية (؟)[c] فى اصطلاح الحديث وحجّ سنة اثنتين وستين وثمانمائة

ثمّ عاد الى التصنيف ومن تأليفه ايضا كتاب تاج التراجم وكتاب الايثار برجال معانى الآثار للطحاوى وكتاب الترجيح والتصحيح على القدورى وكتاب تخريج احاديث البزدوى وشرح مختصر المنار فى اصول الفقه لطاهر ابن حبيب وجمع ما وقع له من احاديث سيّدنا عقبة بن عامر الجهنى الصحابى رضى الله عنه لكون والده واولاده مدفونين الى جانب قبره وخرج عوالى احاديث[d] الليث بن سعد وخرج عوالى احاديث الطحاوى وخرج عوالى احاديث القاضى بكار ثمّ اسمع هذه التخاريج عند قبر كلّ واحد من الائمة المشار اليهم وله رسالة رفع الاشتباه عن مسئلة المياه والاصل فى بيان الفصل والوصل والاسوس فى كيفيّة الجلوس والنجدات فى بيان السهو فى السجدات وتحرير الانكار (الافكار؟) فى جواب ابن العطّار وشرح كتاب المسايرة فى العقائد المنجية فى الآخرة وتحرير الاقوال فى مسئلة الاستحلال وكتاب الواقعات فى مجلده وغير ذلك من التآليف والرسائل[e] وكانت وفاته سنة تسع وسبعين وثمانمائة

Der ganze leicht verständliche Artikel bedarf keiner Uebersetzung, giebt aber zu mancherlei Bemerkungen Veranlassung, von denen wir nur das Wichtigste hervorheben.

a) **Unser Verfasser, den man bis jetzt nur dem Namen nach kannte, obwohl er nicht eben ein unbedeutender Schriftsteller der spätern Zeit ist, gehört einem durch Gelehrsamkeit und Macht bedeutenden Geschlecht Aegyptens an, wohin es unstreitig mit den fremden Söldnern und nachherigen Herrschern, den Mamluken-Sultanen, eingewandert war. Schon der alttürkische Name Ḳuṭlûbugâ verräth seine Herkunft, zusammengesetzt aus قطلو glücklich, beglückt für das gewöhnliche قتلو, häufiger قوتلو, im Gegensatz von قوتسز unglücklich, arm — und nicht mit قوّتلو mächtig, stark, Gegensatz von قوّتسز kraftlos, schwach, zu verwechseln — und بغا = بوغا oder بوغه der Stier. Dieser, einfach oder zusammengesetzt, ist nicht ganz selten. So hiess ein Statthalter in Damaskus سيف الدين منكلى بغا الشمسى (s. Orient. II, S. 412. 414). Andere Namen, worin das Wort wiederkehrt, sind يلبغا, كمشبغا, طشبغا, كتبغا, تمربغا, اسنبغا, اقبغا, الطنبغا. Ein Emir Seifaddin Ḳuṭlûbugâ al-Aḥmadî wurde 762 (beg. 11. Nov. 1360) in Haleb ägyptischer Statthalter und erhielt 764 die Bestätigung auch vom neuen Sultan (s. Orient. II, S. 409. 412. 414).**

Noch früher als dieser, schon 742 (beg. 17. Juni 1341) verwaltete Seifaddîn Ḳuṭlûbugâ al-Fachrî denselben Posten in Damaskus, wurde aber das Jahr darauf in Karak ermordet. (S. ebenda S. 376. 378). Ueber einen Zeitgenossen unseres Ibn Ḳuṭlûbugâ berichtet uns Sujûṭî in seinen Classen der Grammatiker Folgendes: محمد ابن محمد بن عمر ابن قطلوبغا البكتمرى شيخنا الامام العلامة سيف الدين الحنفى ولد تقريبا على رأس (سنة) ٨٠٠ واخذ من السراج قارى الهداية والزين التفهنى ولزم العلامة كمال الدين ابن الهمام وانتفع به وبرع فى الفقه والاصول والنحو وغير ذلك وكان شيخه ابن الهمام يقول عنه هو محقق الديار المصرية مع ما هو عليه من سلوك طريق السلف والعبادة والخير وعدم التردد الى ابناء الدنيا والانقباض عنهم لازم التدريس ولم يفت واستنابه ابن الهمام فى مشيخة الشيخونية لما حج اول مرة وولى مشيخة مدرسة زين الدين الاستادار ثم تركها ودرس التفسير بالمنصورية والفقه بالاشرفية العتيقة وسئل بتدريس الحديث فى مدرسة العينى لما رتبت فيه الدروس فى سنة ٧٠ فامتنع مع الالحاح عليه وله حاشية مطولة على توضيح ابن هشام والله تعالى يديم النفع به

b) Für سودون findet sich Orient. II, S. 454 und 472 سُودَن geschrieben; doch steht auch anderwärts سودون z. B. Hamak. Spec. S. 220.

c) Was für das الادسمة der Handschrift richtig zu lesen sei, wage ich nicht zuverlässig zu bestimmen, vielleicht الاشبيلية, weil die Ḳaṣide, zu welcher Ibn Ḳuṭlûbugâ diesen Commentar schrieb, Ibn Faraḥ al-Išbîlî zum Verfasser hat (s. Ḥ. Ch. IV, S. 520 nr. 9445). Doch liesse sich, wenn sie auf Alif ausginge, auch an الالفية denken, und Ḥ. Ch. VI, S. 317 erinnert an الشمنى, obwohl daselbst nicht eigentlich von einer Ḳaṣide die Rede ist.

d) Der Ausdruck العالى und العوالى, womit der Gegensatz النازل zusammenhängt, beruht auf der Eigenschaft einer Tradition, welche ihr nach dem Urtheil der Traditionslehrer entweder als علوّ مطلق als absolute Höhe oder als علوّ نسبى als relative Höhe zukommt. Jene besteht darin, dass einer Tradition, wenn die Zahl der Vertreter des Sanad رجال السند, zwar gering ist, doch trotz dieser geringen Anzahl in Bezug auf einen andern Sanad, durch welchen dieselbe Tradition vermittelst einer grossen Zahl

herabgekommen ist, bis zu dem Propheten als Endpunct hinaufsteigt, oder sie steigt bis zu einem Hauptführer unter den hervorragenden Traditionslehrern hinan, der sich durch seine erhabenen Eigenschaften, wie Treue des Gedächtnisses, Glaubwürdigkeit, die Gabe über das Gelernte zu jeder Zeit zu gebieten ضبط, Schriftstellerruhm und andere Fähigkeiten auszeichnet, die ihm den Vorzug vor andern sichern, wie Šu'ba, Mâlik, aṯ-Ṯaurî u. s. w., dass, wiederhole ich, einer Tradition im erstern Fall die absolute, im zweiten die relative Höhe zukommt.

e) Vgl. über die von Ḥâǵî Chalfa erwähnten Werke des Ibn Ḳuṭlûbugâ den Index des Erstern VII, S. 1255 nr. 9440.

3) Es liegt auf der Hand hier an keinen andern als an den allgemein bekannten Geschichtschreiber Maḳrîzî oder Ibn al-Maḳrîzî zu denken, der mit Recht auch an unserer Stelle امام المؤرخين genannt wird und dessen hier gegebene Namen von Aḥmad bis bin Muḥammad ihm wirklich angehören. Dessenungeachtet sind zwei Bedenken nicht zu verschweigen. Erstens hat jener Historiograph nicht den Ehrentitel Šihâb-ad-dîn sondern Taḳî-ad-dîn, und zweitens war er nur erst 20 Jahr alt, als er nach dem Tode seines Vaters sogleich den Ritus der Hanefiten, welchen er so nur aus Gefälligkeit für seinen mütterlichen Grossvater Šams-ad-dîn Muḥammad bin 'Abdarraḥman bin 'Alî, bekannt unter dem Namen Ibn aṣ-Ṣâiǵ (s. Hamak. Spec. S. 221 und unsern Verf. unter nr. ١٩١), angenommen hatte, verliess und sich nicht nur zu der Secte der Schafiiten bekannte, sondern auch gegen die Anhänger des Abû Ḥanîfa überall eine keineswegs vorwurfsfreie Parteilichkeit an den Tag legte. Daraus ergiebt sich Dreierlei. Fürs erste müsste er die hier erwähnte Gedächtniss- oder Denkschrift vor seinem 20. Jahr geschrieben haben, dann könnte sie eben nur wieder ein Gefälligkeitsdienst gegen den Grossvater und beziehentlich gegen den Vater, nicht aber eine Arbeit freien Antriebs sein, da er schwerlich auch schon in jener Zeit mit Neigung und innerer Ueberzeugung den Hanefiten angehörte, und drittens muss es Wunder nehmen, dass ein so eifriger Hanefit wie Ibn Ḳuṭlûbugâ sich an einen Abtrünnigen, aus dem sogar ein parteiischer Gegner geworden war, anlehnen sollte. Ferner aber ist unter Maḳrîzî's mehr als 200 Bände betragenden Schriften eine تذكرة nicht genannt, obwohl viele Schriftsteller mit der namentlichen Aufführung derselben nicht zurückhaltend gewesen sind. Zwar wird eine seiner Schriften (s. de Sacy in der Chrestom. I, S. 117 und 120) von 80 Bänden mit der تذكرة verglichen, worunter de Sacy — und ich schliesse mich dem an — kein von Maḳrîzî verfasstes Werk, sondern die تذكرة des Ibn Ḥamdûn (s. Ḥ. Ch. II, S. 255 nr. 2780) versteht, obwohl sich auch hier gegen die 80 Bände Bedenken erheben, wenn man darunter nicht

kleinere Hefte vermuthen will. Auch giebt es noch andere Schriften unter dem Titel تذكرة, die sich dem erwähnten Umfang nähern (s. z. B. Ḥ. Ch. II, S. 267. nr. 2849), und es ist überdiess nicht ausgemacht, dass jene Anthologie des Ibn Ḥamdûn vorzugsweise unter dem allgemeinen Titel التذكرة bekannt sei oder von den Gelehrten kurzweg unter diesem Titel citirt werde. Von Maḳrîzî selbst aber ist schwerlich eine تذكرة von solchem Umfange herausgegeben worden, mit welcher jene andere Schrift von ihm der Grösse wegen verglichen werden könnte. Ich glaube vielmehr, dass die bei unserm Verfasser erwähnte Schrift zu der Anzahl kleiner Abhandlungen gehört, deren Maḳrîzî eine grosse Menge verfasst hat, dass sie ferner wirklich eine unvollständige und mangelhafte Jugendarbeit aus der Zeit sei, wo er das hanefitische Recht unter seinem Grossvater studirte, und dass Ibn Ḳuṭlûbugâ um des Zweckes willen, den er mit ihrer Vervollständigung verband, über den spätern Abfall seines Scheichs zur Secte Schafii's, die einmal die herrschende in Aegypten war, hinwegsah. Auch lässt sich ferner annehmen, dass Maḳrîzî jenes Schriftchen gar nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt, sie vielmehr zu seinem Privatgebrauch zusammengetragen hatte und dass es gleichsam als Brouillon dem Ibn Ḳuṭlûbugâ in die Hände fiel.

Wie nun aber unser Verfasser den von ihm dem Maḳrîzî gegebenen Ehrentitel Śihâb-ad-dîn anstatt Taḳî-ad-dîn rechtfertigen will, müssen wir ihm überlassen. Entweder ist diese Verwechslung ein reines Versehen von ihm oder Maḳrîzî führte diesen Titel als Hanefit, vertauschte ihn aber, als er Schafiit wurde, obwohl sich nirgends eine Andeutung für diese Voraussetzung findet. Uebrigens ist es nicht selten, dass eine und dieselbe Person durch doppelte Benennung der erwähnten Art geehrt worden ist. Auch nennt ihn Ḥ. Ch. (II, S. 92 nr. 2044) ganz richtig Taḳî-ad-dîn. — Vgl. über Maḳrîzî Not. et Extr. VI, S. 323 flg., de Sacy in Chrestom. I, S. 112 flg., Hamak. Spec. S. 207 flg., Eichhorns Repertor. I, S. 74—78, Pocock. Spec. ed. White S. 355, Quatremère in Hist. des Sultans Mamlouks I, I, S. 1 flg. und I, II, S. 269 flg.

4) S. Koran 10, 27.

5) In dem bereits erwähnten Wiener Manuscripte nr. 1109 (Mxt. nr. 183) Bl. 37 r wird Ibrahim ar-Rûmî am Rande erwähnt und seine Abstammung mit folgenden Worten vervollständigt:

الرومى الاصل المعروف بالآبركرمى نسبة الى بلدة صغيرة من بلاد القونية

und weiter hinzugefügt: درس ثم ترك التدريس لولده ثم درس بعد موت ولده تفقه ببلاده ثم ورد دمشق فتفقه عليه جماعة واقام بها الى ان مات سنة اثنتين وثلثين وسبعمائة فى سادس عشر ربيع الاول ودفن بمقبرة الصوفية

6) Vgl. Ḥ. Ch. II, S. 564 nr. 3936 und über den Commentar Ibrahîm's S. 568.

7) d. i. das Gedicht Nasafî's في الخلاف. Vgl. Ḥ. Ch. VI, S. 195 nr. 13203 und den Commentar Ibrahîm's S. 196.

8) رحمه الله ist in V. durch انتهى ersetzt.

9) Vgl. Ḥ. Ch. VI, S. 387 nr. 14005 und S. 389 über unsere Stelle. Jedoch ist محمد بن الحسن statt محمود بن الحسن zu lesen, obwohl alle drei Codices widersprechen. Es ist das der Imâm und Muǵtahid Abû ʿAbdallah Muḥammad bin al-Ḥasan aś-Śeibânî, der unmittelbare grosse Schüler des Abû Ḥanîfa und des Abû Jûsuf Jaʿḳûb al-Anṣâri. Vgl. über ihn meine Abhandlung über die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten Bd. VIII. der Abhandlungen der Kön. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig S. 283 flg., Annal. Musl. II, S. 90 und die Anm. dazu, und Pendnameh herausgeg. von de Sacy S. 16 (4).

10) V. unrichtig ابن عصمة. Im Wiener Codex nr. 1109 Bl. 142r heisst es: ابو عصمة الملقب بالجامع اسمه نوح بن ابى مريم. Vgl. später nr. ٥١ unter الجامع.

11) Zu بن ابى مريم fügt R. المروزى und

12) Zu اسد بن عمرو die Nisbe البجلى mit der weitern Bemerkung hinzu: وهما تفقها على الامام ابى حنيفة. Vgl. unten nr. ٤٣.

13) L. unrichtig الدرامى. Es ist der im J. 255 (beg. 20 Dec. 868) verstorbene Abû Muḥammad ʿAbdallah bin ʿAbdarraḥmân as-Samarḳandî ad-Dârimî.

14) L. R. unrichtig ابى سعر. — V. bemerkt am Rande als die richtige Lesart ابن معين d. i. يحيى بن معين بن عون الغطفانى البغدادى, der im J. 233 (beg. 17. Aug. 847) starb. Die Kunja ابو سقر für das gewöhnlichere ابو صقر ist nicht unbekannt und sie könnte auch dem ابن معين eigen sein, wie z. B. سالم بن ابى صقر von Sujûṭî in den Classen der Grammatiker unter den Schülern des im J. 612 (beg. 2. Mai 1215) gestorbenen Abû Bakr al-Mubârak bin al-Mubârak, gewöhnlich Ibn ad-Dahhân genannt, erwähnt wird. Ebenso ابن ابى صقر Or. II, S. 181, ابن صقر S. 343 und صقر S. 239.

15) L. توبيعه, R. تونبقة, V. توثيقة. Der Gegensatz zu dem folgenden وضعّفه giebt das Richtige an die Hand. An ein Werk dieses Titels ist nicht zu denken, vielmehr stellt ad-Dârimî unter der Auctorität des ابو سقر dem Ibrahîm das Zeugniss der Glaubwürdigkeit aus, während Ibn ʿAdî diese verdächtigt. — Bei diesem unentschiedenen Urtheil und dem Mangel weiterer Nachrichten über ihn ist seine Biographie im Codex nr. 1109 Bl. 36v nicht ohne Interesse. Dort heisst es im Auszuge: ابرهيم بن رستم ابو

بكر المروزى احد الائمّة الاعلام سمع منصور بن عبد الحميد وهو شيخ
يروى عن انس بن مالك وسمع ايضا مالك بن انس ومحمد بن عبد
الرحمن ابن ابى ذئب وسفيان الثورى وغيرهم قدم بغداد غير مرّة
وحدث فيه فروى عنه من العراقيّين سعد بن سليمان سعدويه واحمد
ابن حنبل وزهير بن حرب وغيرهم قال العباس بن مصعب كان ابرهيم بن
رستم من اهل كرمان ثم نزل بمرو فى سكة دباغين وكان اولا من اصحاب
الاحاديث يحفظ الحديث — فخرج الى محمد بن الحسن وغيره من اهل
الرأى فكتب كتبهم وحفظ كلامهم فاختلف الناس اليه وعرض عليه
القضاء فلم يقبله — قال اسحق بن ابرهيم الحفصى مات ابرهيم بن رستم
المروزى بنيسابور قدمها حاجّا وقد مرض بسرخس فبقى عندنا تسعة
ايام وهو عليل ومات فى اليوم العاشر وهو يوم الاربعاء من جمادى الاخرة
سنة احدى عشرة ومائتين فى دار اسمعيل الطوسى فى سكّة حفص وصلّى
عليه الامير محمد بن محمد ابن حميد الطاهرى ودفن بباب معمر

16) V. unrichtig الرسنغى. S. Sujûṭî's لبّ اللباب S. 117 und Veth's Suppl. S. 103. — Ḥ. Ch. erwähnt ihn nur einmal V, S. 453.

17) L. البزالى, R. eine Lücke. Des برزالى vollständiger Name ist علم الدين ابو محمد القاسم بن محمد الدمشقى. Er starb 738 (beg. 30. Jul. 1337). Vgl. Ḥ. Ch. VII, S. 1033 nr. 1224 und Orient. II, S. 371.

18) L. R. ناسكا.

19) Für خمس وتسعين, was in V. am Rande steht, haben alle Codices im Text خمس وسبعين.

20) Alle Codices بن ابى الغارات für das einzig richtige بن ابى السعادات in V. am Rande. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 453.

21) Nach ونظم الفوائد fügt V. als richtig am Rande hinzu وشرحها. Vgl. Ḥ. Ch. III, S. 204 nr. 4939. IV, S. 478 nr. 9284 und vorzüglich VI, S. 194 nr. 13199, wo sich das Nöthige zur Erklärung findet. Hier und überall heisst er الطرسوسى statt الدمشقى bei unserm Verfasser, und daraus ergiebt sich die Berechtigung der allgemein unter dem Titel الفتاوى الطرسوسيّة bekannten Sammlung von Rechtssprüchen. S. Ḥ. Ch. IV, S. 362 nr. 8784. Nach dem Zeugniss des Codex nr. 1109 ist selbst dieses الدمشقى in unsern Codd. geradezu verdächtig. Dort heisst

es Bl. 36r am Rande: ابرهيم بن على بن احمد ابو اسحق الطرسوسى كذا فى ترجمة ابن قطلوبغا وفى ترجمة صاحب الجواهر فيمن اسمه احمد ولد سنة احدى وعشرين وسبعمائة وناب عن ابيه فى قضاء دمشق ثم ولى استقلالا

22) وهو سبطه, und das ist sein Enkel. — Im Codex nr. 1109 — ich nenne diesen Wiener Codex von nun an nur kurz mit seiner Numer — heisst es Bl. 37r am Rande zur Erklärung dieser Worte und zur Vervollständigung der ganzen Biographie:

ابرهيم بن على بن احمد بن على بن محمد بن احمد بن يوسف بن ابرهيم ابن على الدمشقى ابن قاضى حصن الاكراد برهان الدين ابن كمال الدين المعروف بابن عبد الحق وعبد الحقّ هذا هو ابن خلف الواسطى الحنبلى جدّ صاحب الترجمة لامّه ولد ابرهيم سنة سبع او تسع وستين وستمائة وتفقه على الظهير ابى الربيع سليمان وغيره واخذ الاصول والعربيّة عن ظهير الدين الرومى والصفى الهندى وغيرهم ودخل الى القاهرة واخذ عن ابن دقيق العيد واذن له فى الافتاء واخذ عن السروجى وغيره وسمع على ابيه كمال الدين على وعمّه نجم الدين اسمعيل وشرف الدين وغيرهم وتصدّر للتدريس بدمشق وخرج له الحافظ علم الدين البرزالى مشيخة وحدث بها بالقاهرة بقراءة التاج بن مكتوم ثم طُلب الى مصر بعد وفاة شمس الدين الحريرى وفوض اليه قضاء الديار المصريّة ودرّس فى عدّة اماكن ولم يزل قاضيا بها الى ان صرف هو والقاضى جلال الدين القزوينى معا فرجع الى دمشق واستقرّ مكانه لحسام الغورى قال ابن حجر وكان يقال انه انتهت اليه رياسة المذهب فى عصره وكان يقرر الهداية تقريرا بليغا وصرف عن القضاء سنة ٧٣٨ فرجع الى الشام ودرّس بالعذراوية والخاتونية رافعا اعلام العلم الى ان مضى سبيله فى ذى الحجة سنة اربع واربعين وسبعمائة انتهى

23) L. الجردى, R. الجبرى. Vgl. H. Ch. II, S. 247 nr. 2718 und Ibn Challik. nr. 378.

24) V. zweimal unrichtig اجازت statt اجارة. Vgl. H. Ch. I, S. 156 nr. 80 und 81, wo nr. 81 ebenfalls اجارة zu lesen und demzufolge die Bemerkung VII, S. 565 Z. 11—12 zu berich-

tigen ist. Mir gingen, als ich jene Bemerkung schrieb, die beiden andern Codices des Ibn Ḳuṭlûbugâ ab.

25) R. unrichtig الكافر بالمسلم.

26) V. جملة mit der Berichtigung am Rande جلة statt اجلّة wie L. und R.

27) L. ابى بشير.

28) An diesen letzten Ibrahîm reiht sich zunächst in L. und V. noch folgender am Rande dieser beiden Codices, obwohl durch ein besonderes Zeichen an diesen Platz gewiesen, doch gewiss nicht in den Text gehörig, an: ابرهيم بن يوسف روى عن ابى يوسف عن ابى حنيفة قال لا يحلّ لاحد ان يفتى بقولنا ما لم يعرف من اين قلناه قلت وهذه الرواية فى التى حملتنى على شرحى للقدورى الذى ذكرت فيه من اين اخذوا علمهم والله اعلم

Drei andere Ibrahîm am Rande von L. sind folgende:

ابرهيم بن محمد بن دقماق طلب العلم وتفقه يسيرًا وحبّب اليه التأريخ فكتب طبقات الحنفيّة وتواريخ عديدة وتوفى فى سنة تسع وثمانمائة

ابرهيم بن محمد بن حيدر ابو اسحق المؤذن الخوارزمى مولده سنة تسع وخمسين وخمسمائة فى ذى الحجة ذكره ابو بكر ابن المبارك بن الشعار فقال جليل القدر كثير المحفوظ متقن فى علوم الاسلام والشريعة اماما فى الفقه والفرائض وعلم التفسير والحديث والاصول والكلام مع معرفة النحو واللغة والادب وكان له اعتناء بتصانيف الزمخشرى كثير الميل اليها وذكر له تصانيف

ابرهيم بن يحيى بن احمد بن عبد الله بن عبد الرحمن بن عبد العزيز عماد الدين ابو اسحق الفزارى النصروى ثم الدمشقى الحنفى قرأ القرآن وسمع الحديث وشيوخه نحو الثمانين منهم ابن عبد الدايم وابن ابى اليسر وايوب الحرانى ومظفر الحنبلى وابن النشبى وابن عبد.. وقرأ الكافية الشافية على ابن مالك وقرأ صحيح مسلم والترغيب والترهيب على ابن عبد الدايم وتوفى فى رابع عشر ربيع الاخر سنة اثنتين وثلاثين وسبعمائة ومولده فى رجب سنة خمس واربعين وستمائة

Noch erwähne ich kurz und zum Theil auszugsweise einige hanefitische Schriftsteller Namens Ibrahîm aus dem Codex nr. 1109 Bl. 36 flg.

ابرهيم بن احمد بن محمد بن محمد بن محمد ثلاث محمد بن الخاجندى بضم الخاء وفتح الجيم ثم المدنى برهان الدين ابو محمد بن العلامة جلال الدين ابى الطاهر احد الافاضل الاعيان الذين سار بذكرهم الركبان ولد سنة تسع وسبعين وسبعمائة وسمع ابن صديق والمراغى واجاز له التنوخى وابن الذهبى ودرّس وصنّف شرحًا على الاربعين النوويّة وله نظم ونثر وترسّل مات فى رجب سنة احدى وخمسين وثمانمائة بالمدينة النبويّة وقد جاوز السبعين كذا عدّه الحافظ جلال الدين السيوطى فى اعيان الاعيان

ابرهيم بن موسى بن ابى بكر ابن الشيخ على الطرابلسى اخذ العلم فى دمشق عن جماعة وقدم القاهرة ولازم الصلاح الطرابلسى شرح الفيّة العراقى ورأيت بخطّ الشيخ على بن غانم المقدسى مفتى الديار المصريّة انّ من تآليف صاحب الترجمة كتاب الاسعاف فى احكام الاوقاف وكتاب مواهب الرحمان فى مذهب النعمان

ابرهيم بن عبد الرحمن بن محمد بن اسمعيل ابو الفضل الكركى الاصل القاهرى المولد وُلد بالقاهرة سنة خمس وثلاثين وثمانمائة وامّه جركسيّة . . . وذكر السخاوى انه ولى المناصب الجليلة وتكلم فى الدولة وعاشر الملوك والوزراء والامراء وساق له فى الضوء اللامع ترجمة حافلة وبالغ فى مدحه والثناء عليه وذكر انّه جمع فى الفقه فتاوى فى مجلدين وانه صنف حاشية على توضيح ابن هشام فى النحو . . .

29) Statt بيضة, was alle Codd. des Ibn Ḳuṭlûbugâ festhalten, hat Codex 1109 Bl. 38 v, der sonst wörtlich mit unserer Stelle übereinstimmt, بصلة. Auch wird daselbst Folgendes erzählt:

قال شمس الائمّة قدم محمد بن اسمعيل البخارى بخارا فى زمن ابى حفص الكبير وجعل يفتى فيها فنهاه ابو حفص وقال لست باهل لها فلم ينته حتى سئل عن صبيّين شربا من لبن شاة او بقرة فافتى بثبوت الحرمة فاجتمع الناس واخرجوه والمذهب انه لا رضاع بينهما لان الرضاع يعتبر

بالنسب وكما لا يتحقق النسب بين بنى آدم والبهائم فكذلك لا تثبت حرمة الرضاع بشرب لبن البهائم نقله صاحب الجواهر

30) Cod. 1109 Bl. 71r بن ثعلب, worin ihn Ṭâšköprizâdah im مفتاح السعادة Bl. 124 des Wiener Exemplar und H. Ch. (s. VII, S. 1177 nr. 6610) unterstützen.

31) Cod. 1109 sagt الشامى الاصل البغدادى المنشأ und fügt zu ابن الساعاتى hinzu وابوه هو الذى عمل الساعات المشهورة على باب المستنصرية ببغداد .

32) الخطّ المنسوب, ein Ausdruck der sich häufig findet, bedeutet diejenige Handschrift, welche man um ihrer Schönheit willen mit einem von dem Namen ihres Urhebers gebildeten Beiworte benennt, wie الياقوتى u. s. w., wie ich bereits kurz in der Zeitschrift der DMG. Bd. XIII, S. 574 Anm. 1) andeutete. Selbst bei unserm Verf. kehrt der Ausdruck wieder. So heisst es S. 32 nr. ١٣٩ von على بن سنجر kurzweg وكتب المنسوب mit Auslassung von الخطّ, während anderwärts (s. S. 34 nr. ١٣٧) von einem der eine gute Hand schreibt وكتب الخطّ الجيّد gesagt wird. In den Classen der Grammatiker von Sujûṭî, Wiener Exemplar unter nr. 1154, heisst es von Tâg-ad-dîn Abû'ljumn Zeid bin al-Hasan bin Zeid al-Kindî وكتب الخطّ المنسوب, und ebenso unter nr. 1499 von dem im J. 880 (beg. 7. Mai 1475) gestorbenen Malikiten ʿAbdalḳâdir bin Abî'lḳâsim al-Anṣârî as-Saʿdî, und unter nr. 936 von Abû Bakr bin Naṣîraddîn Muḥammad, gewöhnlich al-ʿÂrif-billah genannt, der 855 (beg. 3. Febr. 1451) starb, وكان له فى الانشاء يد طولى وكتب الخطّ المنسوب. — In Annal. Musl. II, S. 618 steht — وكان اسماعيل يكتب خطًّا حسنا منسوبًا من الطبقة العالية Ismaîl schrieb eine durch ihren vorzüglichen Grad von Schönheit berühmte Handschrift, die man die Ismaîlische nannte, und bei Ibn Challikân nr. 800 in der Biographie des Abû ʿAbdallah Jâḳût S. 10 Z. 10 werden neben الورّاقين المعروفين und الكتّاب المشهورين auch ارباب الخطوط المنسوبة المعينة erwähnt.

33) d. i. منظومة النسفى. Vgl. oben Anm. 7.

34) Für فيلسوف, das neben L. auch Codex 1109 hat, steht im R. ذكل und in V. ذيل ولى. Ibn Kammûna, der 676 (beg. 4. Juni 1277) starb, hiess ʿIzz-ad-daula Saʿd bin Manṣûr. S. H. Ch. VII, S. 1116 nr. 4046.

35) Statt وكان موجودا — وستمائة sagt Cod. 1109 bestimmter وتوفى سنة ٦٩٣. Eine Interlinear-Glosse in L. lautet: وحررت وفاته

(l. جنيد) سنة اربع وستمائة ودفن عند حنيد. Zwischen اربع und وستمائة ist offenbar وتسعين ausgefallen. Codex 1109 fügt hinzu: وكان يضرب بفصاحته وذكائه وحسن كتابته المثل

36) وتخرّج به und studirte mit seiner Hilfe, bildete sich unter ihm, unter seiner Anleitung aus, wurde durch ihn in der Wissenschaft unterrichtet. Der Ausdruck kehrt oft und auch in Verbindung mit تفقّه wieder, das nicht nur mit على, sondern auch mit ب ganz so wie تخرّج construirt wird. So steht unter nr. ١٩: وتفقّه به جماعة, wo al-Kâsâni in dem به als Lehrer und unmittelbar vorher in dem تفقّه على احمد als Schüler erscheint. Vgl. unter nr. ١٣٣: وتخرج به جماعة من الكبار, unter nr. ١٥٧: تخرج بعبد, تخرّج بابى نصر العياضى (Andere الصيباقى) الحلوانى, unter nr. ١٧٣: وتفقّه به ثم ترك مذهبه, unter nr. ١٥: studirte erst unter seiner Leitung das (schafiitische) Recht, verliess aber nachher seine Schule und wurde Hanefit, Cod. 1109 Bl. 51 r in umschreibender Erklärung وانتفع به جماعة من الفقهاء وتفقهوا عليه, der Bedeutung nach gleich dem وتفقّه عليه جماعة, wie nr. ٢٤: فانتفع به الصغير والكبير; ferner unter nr. ١٣٧: تفقّه على ابن احمد العياضى وتخرّج به, unter nr. ٢٠٢ ganz ähnlich تأدّب mit ب: وتأدّب به القاضى محمد, unter nr. ٢٧٧: تفقّه على ابى الحسن الكرخى وتفقّه به اهل نيسابور, und Cod. 1109 Bl. 98r: ولزم الامام شمس الائمّة ابا محمد عبد العزيز الحلوانى حتى تخرّج به وصار انظر اهل زمانه. Der Nebenbegriff des engern Anschliessens an den Lehrer als es bei gewöhnlichen Schülern der Fall ist, lässt sich in dem Ausdruck nicht verkennen. Vgl. noch Abdollat. S. 535: وتخرجت الى ان صرت اسبقه فى الحفظ والفهم und Abû'lmaḥâs. I, S. 508 Z. 5—6.

37) L. unrichtig ابن نافع. S. Ḥ. Ch. VII, S. 1095 nr. 3628.

38) Cod. 1109 Bl. 40r vollständiger: وله جوابات عن مسائل وردت عليه

39) V. falsch وثمانمائة. Vgl. s. B. Ḥ. Ch. I, S. 173 nr. 156 und VII, S. 1052 nr. 1980.

40) Cod. 1109 Bl. 39ᵃ/ᵇ citirt aus الجواهر المضيئة (s. Ḥ. Ch. II, S. 648 nr. 4301) eine Reihe Stellen zum Beweis, dass الجصّاص das dem Abû Bakr ar-Râzî wirklich beigelegte لقب sei, dass er mit diesem von vielen Schriftstellern bezeichnet werde und dass er einer und derselbe mit ابو بكر الرازى sei. Dem Verfasser

der جواهر gegenüber behauptete nämlich fortdauernd ein Hanefit, er habe in einem Buch الجصاص und ابو بكر الرازى als zwei verschiedene Persönlichkeiten gefunden. Jener sagt darüber: ثم قال وانما ذكرت هذا كله لان شخصا من الحنفية نازعنى غير مرة فى ذلك وذكر ان الجصاص غير ابى بكر الرازى وذكر انه رأى فى بعض كتب الاصحاب وهو قول ابى بكر الرازى والجصاص بالواو. Dagegen bemerkt er: فهذا مستنده وهو غلط من الكاتب او منه او من المصنف والصواب ما ذكرته انتهى. Der Codex 1109 lässt sich überhaupt weitläufiger über ابو بكر الرازى aus, vorzugsweise auch über seine wiederholte Ablehnung der ihm angebotenen Stelle eines obersten Richters قاضى القضاة in Bagdad. Es heisst dann weiter bei ihm: ودخل بغداد سنة خمس وعشرين ودرس على الكرخى ثم خرج الى الاهواز ثم عاد الى بغداد ثم خرج الى نيسابور مع الحاكم النيسابورى برأى شيخه ابى الحسن الكرخى ومشورته فمات الكرخى وهو بنيسابور ثم عاد الى بغداد سنة اربع واربعين وثلثمائة — ولابى بكر تصانيف كثيرة مشهورة ضمنها احاديث رواها (Cod. رواه) عن ابى العباس الاصم النيسابورى وعبد الله بن جعفر بن فارس الاصفهانى وعبد الباقى بن قانع القاضى وسليمان بن احمد الطبرانى وغيرهم. — Vgl. Anm. 114.

41) L. R. (V. المهير) بن عمر بن مهير; es müsste dann aus gleichem Grunde بن مهران heissen, und doch haben alle Codices nur مهران ohne بن. Der Fihrist hat nur عمر, nicht عمرو.

42) d. i. ابو الحسن مسدد بن مسرهد. S. Lib. Classium VIII, nr. 8. und Ḥ. Ch. VII, S. 1068 nr. 3349.

43) القعنى (القعنبى?) ويحيى بن عبد الحميد; nämlich وجماعة الحمانى وعلى بن المداينى وعازم بن محمد ابى الفضل وابو نعيم الفضل ابن دكين. S. Cod. 1109 Bl. 40 v.

44) Zu diesen untergegangenen Büchern gehört das nachher erwähnte كتاب الخراج, welches Aḥmad für den Chalifen المهتدى بالله verfasste, und das كتاب فى المناسك.

45) d. i. الحيل الشرعية in zwei Bänden, wie der Codex 1109 bemerkt. R. ganz unrichtig كتاب الخيل. — Vgl. Ḥ. Ch. III, S. 120 nr. 4658.

46) Vielleicht ist dieses كتاب النفقات in Hinblick auf das vorausgehende كتاب النفقات على الاقارب zu streichen, obwohl es fast alle Handschriften, den Cod. 1109 nicht ausgenommen, haben.

Nur R. lässt es aus. Der Fihrist hat nur كتاب النفقات mit Ausnahme eines Codex, in welchem es fehlt, und führt das erstere كتاب النفقات على الاقارب gar nicht auf. Wahrscheinlich verstand sein Verfasser unter dem von ihm erwähnten dieses und Spätere machten daraus ein besonderes Werk. Ḥaǵî Ch. erwähnt weder das eine noch das andere. Doch wäre es auch möglich, dass das كتاب النفقات von der Unterhaltung der Angehörigen, wie Frauen, Kinder, Sklaven u. s. w. im Allgemeinen handelt, während das erstere nur den Unterhalt der Verwandten zum Gegenstand hat.

47) d. i. كتاب عدد ذراع الكعبة. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 85 nr. 10122. Es handelt also von der Messung der Ka'ba, der Moschee und dem Grabe des Propheten in Medina. Das Mass, womit man die Gebäude misst, heisst ذراع العمل. S. Anm. 307 und Quatremère zu Hist. des Sultans Maml. I, II. S. 245.

48) L. R. unrichtig ابو الحسن. S. Ibn Chall. nr. 29, Annal. Musl. III, S. 92, Cod. 1109 Bl. 42r und meine Abhandlung über die hanefitischen Rechtsgelehrten S. 305.

49) V. bemerkt am Rande: قلت وله مختصر جمعه لابنه غير المختصر المشهور. Dasselbe sagt auch Cod. 1109 Bl. 42r. Dieser Sohn hiess, wie gleichfalls am Rande bemerkt ist, Muḥammad bin Aḥmad, und Cod. 1109 berichtet über ihn: (i. e. للقدورى) كان له ابن فلم يعلّمه الفقه وكان يقول دعوه يعيش لروحه قال فمات وهو شاب

50) Vgl. z. B. Ḥ. Ch. II, S. 279 nr. 2915 und Cod. 1109 sagt von al-Ǵurǵânî: وهو اخذ (الفقه) عن ابى بكر الرازى عن ابى الحسن الكرخى عن ابى سعيد البردعى عن ابى على الدقاق عن ابى سهل موسى بن نصر الرازى عن محمد بن الحسن. Das also war die juristische Schule Ḳudûrî's.

51) Cod. 1109 fügt hinzu: عن محمد بن على سويد المؤدب وعبيد الله بن محمد الجواشنى

52) d. i. الخامس عشر من رجب. V. hat im Text die Glosse eingeschoben قال الذهبى فى خامس رجب. Codex 1109 fügt nach Ibn Challikân, dessen Artikel sehr kurz ist, hinzu: ودفن من يومه فى داره بدرب ابى خلف — ثم نقل الى تربة فى شارع المنصور ودفن هناك بجنب ابى بكر الخوارزمى الفقيه الحنفى

53) Das ist der berühmte schafiitische Scheich Abû Ḥâmid Aḥmad bin Abî Ṭâhir Muḥammad al-Isferâinî, der in einem Alter von 17 Jahren schon Rechtsaussprüche that. Er wurde 344 (beg. 27. Apr. 955) zu Isferâin in Churâsân geboren und starb in Bagdad im Śawwâl 406 (März oder April 1016). S. Ann. Musl.

II, S. 26 und Anm. 17, Hamak. Spec. S. 29 (63), Ḥ. Ch. VII, S. 1081 nr. 3056. In gleichem gelehrten Streit wie mit diesem lag Ḳudûrî mit dem schafiitischen Richter Abû'ṭṭajjib Ṭâhir bin 'Abdallah aṭ-Ṭabarî, der 450 (beg. 28. Febr. 1058) starb. Vgl. Ḥ. Ch. II, S. 1241 nr. 3868.

54) Ibn Challikân und Annales Musl. a. a. O. fügen hinzu التى فى جمع قِدْر. Eine Glosse zu Ḥ. Ch. I, S. 220 leitet قدورى von قدورة محلة ببغداد ab.

55) Codex 1109 Bl. 48r bemerkt: والحجر بفتح الحاء المهملة وسكون الجيم والراء المهملة. Vgl. Ibn Chall. nr. 24 und Annal. Musl. II, S. 380 und Anm. 310.

56) L. V. ابا جازم hier und später. Offenbar überall unrichtig. Dagegen findet sich aus Tamîmî (s. Ḥ. Ch. IV, S. 139 nr. 7899) die Glosse zu Ḥ. Ch. I, S. 220: بالخاء المعجمة والزاى, und auch mehrere Codices des Ḥ. Ch. schreiben daselbst ابى خازم, was insgesammt mich bewog in den Anm. zu Ḥ. Ch. VII, S. 577 zu 220 der Lesart ابى خازم das Wort zu reden. Doch verwerfe ich heute diese Schreibweise aus mehr als einem Grunde und halte ابو حازم fest, was mehrere Codices des Ḥ. Ch. haben und ebenso Cod. 1109 Bl. 46v und 47r. Vgl. ferner S. 24. nr. ١٥ und den Fihrist unter den Hanefiten, wo überall ابو حازم steht, und nach der Lesart des Schulzeschen Codex des Ḥ. Ch. in Paris, wo sich die Bemerkung aus Tamîmî findet, zweifle ich sogar an der Richtigkeit derselben mit den oben citirten Worten.

57) Das كتاب معانى الآثار war das erste von Ṭaḥâwî herausgegebene, hochgeachtete Werk. S. das Weitere über dasselbe Ḥ. Ch. I, S. 153 und V, S. 614 flg.

58) Das بيان مشكل الآثار ist das letzte seiner Werke. Der Malikite Ibn Rušd verfasste einen Auszug aus demselben.

59) Abû 'Alî Ḥusein bin 'Alî al-Karâbîsî, gest. 245 (beg. 8. April 859), war Schafiit und unmittelbarer Schüler Šâfi'î's, woraus sich die abfällige Kritik seines Werkes (s. Ḥ. Ch. I, S. 291 nr. 706) von Seiten Ṭaḥâwî's erklärt. S. Anm. 146.

60) Für وله فى القرآن hat R. وله تفسير القرآن und Codex 1109 Bl. 47v وله النوادر فى القرآن الف ورقة. Man sieht, dass Ṭaḥâwî nur ausgesuchte Stellen des Koran in diesen tausend Blättern behandelte.

61) L. بنيف, R. دريد.

62) Zu den Worten وكتاب الرّدّ على عيسى بن ابان fügt Codex

1109 glücklich hinzu في كتاب الذى سمّاه خطأ الكتب . H. Ch. kennt diese Schrift nicht.

63) L. R. unrichtig ابى عبيد . Codex 1109 fügt erklärend hinzu: فيما اخطأ فيه في كتاب النسب.

64) Zu لم يخلف fügt Codex 1109 بعده hinzu.

65) Vgl. die früherhin von Hammer-Purgstallsche Handschrift in Wien Bl. 44 r unter الطحاوى . — Ausser den hier erwähnten Werken Ṭaḥâwî's nennt der Fihrist noch ein كتاب العقيدة und ein كتاب اختلاف الروايات und statt كتاب التسوية بين حدثنا واخبرنا صغير sagt er: كتاب الاختلاف بين الفقهاء وهو كتاب كبير لم يتمّه والذى خرج منه نحو ثمانين كتابا على ترتيب كتب الاختلاف على الولا ولا حاجة الى ذكرها . Er war كوفى المذهب, kannte aber alle Schulen der Rechtsgelehrten مذاهب الفقهاء . Seine in den von ihm herausgegebenen Schriften erwähnten Lehrer und Schüler hat ein Ungenannter in einem besondern Hefte gesammelt. S. seine Cod. 1109 Bl. 46 v und 47 r genannten Schüler.

66) Zu الواقعات fügt Codex 1109 Bl. 49 r والنوازل hinzu. H. Ch. VI, S. 421 nr. 14170 wie Ibn Ḳuṭlûbugâ.

67) L. auch gut فنسبته, V. نسبه.

68) Was hier مقبرة الفقهاء genannt ist, heisst nr. ٢. مقبرة القضاة, und V. hat letzteres auch an unserer Stelle als zweite Lesart, und ebenso sagt Cod. 1109 Bl. 49 v ودفن في كلاباد بمقبرة القضاة السبعة الذين منهم ابو زيد الدبوسى und fügt über die Nisbe العتابى hinzu: والعتابى نسبة الى اشياء منها الى عتّاب بن اسد ومنها الى العتّابيّين محلّة غربى بغداد ومنها الى محلّة يقال لها دار عتّاب قاله السمعانى وقال الذهبى ان دار عتّاب محلّة ببخارا وانّ منها صاحب الترجمة. Dieser Begräbnissort befand sich, wie wir aus der ersten Stelle lernen, in Kalâbâd, einem Quartier von Buchârâ. Vgl. H. Ch. VII, S. 672 unter 316.

69) Codex 1109. Bl. 50 v bemerkt dazu das Weitere: سكن بغداد بدرب ابى زيد بنهر الدجاج — وخرج من بغداد الى الاهواز سنة ثلثين واربعمائة واقام برام هرمز وشرح المختصر (مختصر القدورى d. i.) وكان يدرّس هناك الى ان توفى . Ueber نهر الدجاج sagt Jâḳût im Muśtarik S. 426: نهر الدجاج محلّة ببغداد قرب الكرخ في الجانب الغربى

70) L. R. ابى لحسن. S. oben Anm. 48.

71) Cod. 1109 فظهرت. — Statt على لحدث V. unrichtig الى لحدث.

72) L. التاتار. Diese vollere Schreibart findet sich auch anderwärts.

73) R. unrichtig بن سعد. S. Cod. 1109 Bl. 51 r und H. Ch. III, S. 511 nr. 6680.

74) So ist unstreitig auch bei H. Ch. a. a. O. statt القلونوى zu lesen.

75) L. الكاشتى, V. الكاسانى, Cod. 1109 und R. richtig الكاشانى.

76) R. بن يوسف لحنفى, V. ابو يوسف لحسين, Cod. 1109 بن يوسف العلوى لحسنى

77) Dasselbe sagt Cod. 1109, aber so, dass er bei Angabe des Namens nach القرنوى gleich die Worte معيد درس الامام الكاشانى einschiebt. Auch zeigt قلت, dass Ibn Ḳuṭlûbugâ ganz derselben Meinung gegenüber Maḳrîzî ist, von welchem der ursprüngliche Artikel herrührt.

78) Alle Codices لجنازى. S. dagegen H. Ch. V, S. 650 nr. 12478 und VI, S. 482.

79) R. بن طاهر. So auch H. Ch. II, S. 356 nr. 3237. Beide wahrscheinlich unrichtig, da auch Sujûṭî in den طبقات المفسرين (ed. Meursinge) S. ٧ unter nr. ٢. بن طاهر liest, nur dass daselbst اسمعيل durch احمد zu ersetzen ist, ein Fehler, der sich aus dem Ende der احمد und dem Anfang der اسمعيل erklärt, wo die Schreiber leicht in dieses Versehen gerathen konnten. Auch dass ihn Sujûṭî 686 und nicht 689 sterben lässt, darf nicht stören. Meursinge spricht sich S. 62 über ضاهر und ظاهر aus, lässt aber die Verwechslung von احمد mit اسمعيل völlig unbemerkt.

80) R. الحسنى, V. الحسين. Vgl. die in Anm. 79 angezogenen Stellen.

81) V. تسمى. Mit diesen Worten leitet Ibn Ḳuṭlûbugâ die von ihm zu der تذكرة des Maḳrîzî hinzugefügten Biographien ein, worüber er in der Vorrede فاحببت ان الحق بكل اسم ما تيسر لى من تراجم الخ bemerkt.

82) L. R. unrichtig بن يوسف. Vgl. Orient. II, S. 418, Cod. 1109 Bl. 69 v und ausserdem H. Ch. VII, S. 1223 nr. 8309.

83) R. falsch الغسّانى. Ebenso H. Ch. S. 399 unrichtig العنابى, richtig dagegen S. 651 und VI, S. 319. Vgl. Orient. und Cod. 1109 a. a. O.

84) Codex 1109 ebenda: وحرّر المنقول من النقول . Derselbe bemerkt ferner über ihn: قال الولى العراقى اشتغل على الشيخ رضى الدين المنطيقى ودرّس بعدّة مدارس بدمشق — وشرح مجمع البحرين فى ست مجلدات ومات فى المحرم سنة ٧٦٠ — اقام بحلب مدّة من الدهر ثم استوطن دمشق منتقلا من النهر الى البحر – وقال احمد بن محمد ابن الشحنة ومن خطّه نقلت شرح مجمع البحرين وقفت عليه واسمه المنبع فى شرح المجمع والمرتقى فى شرح الملتقى وهو فى ست مجلدات

85) Cod. 1109 المعرّى.

86) R. ثلاث وثمانين. Unrichtig. S. Orient. II, S. 369.

87) R. und Codex 1109 Bl. 37v ابى طاهر und letzterer bemerkt weiter: وتفقه على مذهب احمد فحفظ بعض المقنع ثم تحوّل حنفيّا لحفظ الهداية — ولمّا كان فى شهر رجب سنة سبعمائة طلب بطرك النصارى ورهبان اليهود وجمع القضاة والعلماء وفوّض اليه اخذ العهد عليهم وتجديده فجدّدوه وكان من جملة ما شرط عليهم ان لا يركب احد منهم فرسا ولا بغلا وان تلبس النصارى العمائم الزرق واليهود العمائم الصفر فالتزموا بذلك واستمرّ

88) V. fügt die Lesart ثانى عشرين bei.

89) Hier erwähnt L. folgende drei Aḥmad:

احمد بن اسمعيل التمرداشى (التمرتاشى .V) نزيل كركانج له كتاب الفتاوى وشرح الجامع الصغير وكتاب التراويح (التواريخ .V) وكتاب الفرائض

احمد بن ابى بكر صالح بن عمر المرعشى نزيل حلب مولده سنة ست وثمانين وسبعمائة وافتى ودرّس وانتفع به الطلبة وصنّف كتبا من ذلك الكنوز فى الفقه ونظم العمدة وخمّس البردة

احمد بن اسحق بن صبيح الجوزجانى له كتاب الفرق والتمييز وكتاب التوبة ذكره عبد القادر فى الجواهر

Letzteren, von welchem unter nr. ٣. eine vollständigere Biographie folgt, habe ich hier nur wegen des abweichenden Titels seines Buchs erwähnt, der unter nr. ٣. كتاب الفرق والتشبيه lautet, während hier

(eig. المعمر (والتمييز كتاب الفرق steht, wie auch V. liest. — Letzterer Codex führt noch folgende Aḥmad am Rande an:

واحمد بن اسحاق بن بهلول ابو جعفر التنوخى قال الخطيب كان ثبتا فى الحديث ثقة مأمونا جيّد الضبط بما حدث به وكان مفتيا فى علوم شتى منها الفقه على مذهب الامام ابى حنيفة واصحابه وربما خالفهم فى مسائل (مسائله .Cod) يسيرة له الناسخ والمنسوخ وكتاب الدعاء وكتاب ادب القاضى ولم يتمه وله كتاب فى النحو على مذهب الكوفيين وله حكاية مطوّلة مع ابن جرير توفى سنة عشر وثلثمائة من ربيع الاول

واحمد بن زيد الشروطى ذكره ابو الفتح ابن اسحاق النديم فى جملة الاصحاب وقال له من الكتب كتاب الوثائق وكتاب الشروط الكبير والصغير وقد ذكره ايضا السغناقى فى شرح الهداية فى البيوع

واحمد بن عبد الله بن ابى القاسم ابو جعفر القاضى له كتاب البناء مشتمل على ستة ابواب وله كتاب الردّ على المشنّعين على ابى حنيفة سماه الابانة اقول واسناد كتاب الردّ على المشنّعين على ابى حنيفة لاحمد هذا غير صحيح لان كتاب الردّ على المشنّعين ليس له بل للقاضى احمد بن عبد الله بن ابى القاسم البلخى كذا عدّه عبد القادر فى الجواهر واحمد هذا نسبته الى سيرمان (؟) قرية من قرى بخارا واما صاحب كتاب الردّ فبلخى

Andere hanefitische Schriftsteller, vorzugsweise Juristen, Namens Aḥmad, die der Codex 1109 gesammelt hat, übergehe ich hier ebenso wie bei den folgenden Namen, als zuweit führend, behalte mir aber eine Zusammenstellung derselben für die Zeitschrift vor.

90) V. in zweiter Lesart abermals عشرين , L. R. من رجب .

91) Alle Codices الكبير , mit der Glosse in V. له تاريخ بديع .

92) Die hier am Rande von V. befindlichen احمد wurden bereits unter Anm. 89 erwähnt.

93) R. المعينى .

94) اصحاب fehlt in L. R., V. ابن غلاف . Derselbe Codex hat die Randbemerkung: ومن مؤلفات القيسى ايضا شرح كافية ابن الحاجب وشرح شافيته وشرح الفصيح والجمع بين العباب والمحكم فى اللغة وشرح الهداية فى الفقه وله التذكرة ثلث مجلدات سماه قيد الاوابد

95) V. bemerkt in einer Randglosse zu البحر المحيط : قلت
وصاحب البحر المحيط هو الامام العلامة ابو حيان محمد بن يوسف بن على
ابن حيان امام النحاة وله من المصنفات شرح التسهيل فى النحو وكتاب
فيه بغير ذلك وهو شافعى وذكره تاج الدين ابن السبكى فى طبقات
الشافعية فقال هو شيخنا واستاذنا اثير الدين ثم قال فى موضع اخر توفى
يوم السبت ثامن عشر من صفر سنة خمس واربعين وسبعمائة وولد فى
اخريات شوال سنة اربع وخمسين وستمائة

96) Zu بن حبّ الله in V. die Lesart am Rande بن عبيد الله, und das nach H. Ch. II, S. 417 nr. 3563 und IV, S. 418 mit Recht als das einzig richtige.

97) Dazu in V. die Randbemerkung: قلت وابوه عثمان فخر
الدين واخوه علاء الدين على ما يأتى ولاحمد هذا ابن يقال اسمه محمد
ابن احمد بن عثمان جلال الدين مات شابا سنة تسع واربعين وسبعمائة
ومولده سنة سبع عشرة وسبعمائة ثم ان لاخيه علاء الدين ابنان
احدهما عبد العزيز مات سنة تسع واربعين وسبعمائة فى حيوة ابيه
وثانيهما عبد الله بن على جمال الدين مات سنة تسع وسبعين وسبعمائة

98) R. بن صبح. Unstreitig enthalten die Worte — له كتاب الجواهر eine Glosse, die schon frühzeitig infolge des Versehens eines Abschreibers hier in den Text gerathen ist, oder sie können wirklich nachgeholte Textworte sein, sind aber am falschen Orte eingeschoben worden. Die Worte تاج الدين — التركمانى gehören unmittelbar hinter الجوزجانى, wie auch Cod. 1109 Bl. 70v sie anfügt. Dort lautet der Name احمد بن عثمان بن ابرهيم بن مصطفى بن سليمان الماردينى الاصل المعروف بابن التركمانى الامام العلامة تاج الدين اخو العلامة علاء الدين. Hier fehlt الجوزجانى ganz, und obwohl H. Ch. IV, S. 78, V, S. 424 und anderwärts die meisten Codices und an manchen Stellen z. B. IV, S. 398 alle الجرجانى lesen, so verräth doch schon die Schreibweise الجورجانى a. a. O., dass الجوزجانى die richtige Lesart ist, wie auch Anm. 89 einen Beleg liefert. Ebenso fehlt bei Erwähnung des Vaters und Bruders des fraglichen احمد diese Bezeichnung an später zu erwähnenden Stellen überall. S. H. Ch. VII, S. 1242 nr. 8957.

99) Im وافى بالوفيات von Ṣafadî fand ich diese Stelle nicht. Sie mag also wohl in einem andern seiner Werke zu suchen sein.

100) Statt المحصّل ist nach andern Quellen المحصول zu lesen. So Ḥ. Ch. V, S. 424, und Cod. 1109 a. a. O. sagt darüber: قال في المنهل الصافي صنّف التعليقة على المحصول للفخر الرازى. Allerdings gab Fachr-ad-dîn ar-Râzî auch ein محصّل heraus (s. Ḥ. Ch. V, S. 421 flg. nr. 11537), aus welchem Aḥmad's Bruder 'Alâ-ad-dîn 'Ali (s. ebenda S. 422) einen Auszug verfasste. Codex 1109 fährt in der angegebenen Stelle nach الرازى so fort: وشرح مختصر الباجى فى الاصول وعو مختصر المحصول. Vgl. über den Auszug des Bâǵî aus dem محصول Ḥ. Ch. V, S. 425. Unstreitig liegt bei unserm Schriftsteller eine Verwechslung zwischen المحصّل und المحصول vor.

101) Cod. 1109: كتاب احكام الرماية.

102) R. und Cod. 1109 المعرب. Vgl. Ḥ. Ch. VI, S. 88 nr. 12786.

103) الشمسية فى المنطق ist von Dr. Sprenger in der Biblioth. Indica nr. 76 als First Appendix to the Dictionary of the Technical Terms Fasc. I. Calc. 1854 herausgegeben worden. Codex 1109 bemerkt gegen den Schluss dieser Biographie: وقال جمال الدين كتبت عنه من فوائده وعدّ له سبعة عشر تاليفا فى الفقه والاصول والعربيّة والعروض والمنطق والهيئة وله كلام على احاديث الهداية قال وغالبها لم يكمل والكثير منها ينسب لاخيه

104) ببغداد fehlt in L. R. und findet sich auch nicht ausdrücklich im Cod. 1109.

105) Codex 1109 Bl. 70v giebt die Erklärung zu واعاد durch وكان معيدا ومدرسا بمشهد ابى حنيفة وكان له صيت فى بلاد العراق ثم قدم دمشق ودرّس بالقصّاعين واعاد und zu قدم دمشق durch بالريحانيّة. Doch finden sich dieselben Worte wie bei Ibn Ḳuṭlûbugâ später im Codex 1109.

106) d. i. die unter dem Namen حرز الامانى ووجه التهانى bekannte Kaside. S. Ḥ. Ch. III, S. 43 nr. 4468.

107) L. الصغانى. Vgl. Lubb al-lubâb unter الصاغانى und الصغانى und vorzüglich Veth im Supplem. S. 137 und unten Anm. 461.

108) V. سادس عشر.

109) Codex 1109 Bl. 70v bemerkt: وارّخ الذهبى مولده سنة ٦٠٩ تقديرا وارّخه الصفدى وجزم به فى سنة ٨٥ انتهى وقال الذهبى فى تاريخه المختصر هو ذو الفنون فخر الدين ابو العباس ولد بالكوفة سنة ٦٠٨

Orient. II, S. 401 stehen nur die Worte: Obiit Damasci (anno 755) natus prope 80 annos wie hier.

110) Vgl. Orient. II, S. 436 und 438. — V. على صدر الدين.

111) Vgl. ebenda S. 466. — V. الباشوني.

112) R. الحمّانى, V. الحيانى mit der Glosse الحنبانى.

113) V. المكرم.

114) Cod. 1109 Bl. 70v am Rande citirt genauer mit folgenden Worten: ذكره ابو الفرج محمد بن اسحق فى الفهرست فى جملة اصحابنا بعد ان ذكر الكرخى فقال وله من الكتب كتاب شرح مختصر الطحاوى ولم يرد. Im Fihrist a. a. O. steht Folgendes: الرازى ابو بكر احمد بن على (Lücke (gewiss fehlt الجصّاص oder الوراق) توفى فى يوم الاحد سابعة العشر الاول من ذى الحجة من سنة سبعين وثلثمائة وله من الكتب كتاب شرح مختصر الطحاوى كتاب احكام القرآن كتاب شرح الجامع الكبير لمحمد بن الحسن النسخة الاولى كتاب المناسك كتاب شرح الجامع الكبير النسخة الثانية. Aḥmad heisst hier الرازى, wovon weder Ibn Ḳuṭlûbugâ noch Codex 1109 etwas weiss. Auch hier liegt sicher eine Irrung bei beiden vor, da im Fihrist der oben unter nr. 11 genannte Abû Bakr Aḥmad bin ʿAlî gemeint ist. Das ist الجصاص, womit die Lücke im Fihrist auszufüllen sein würde. Schon dort ist bemerkt, dass Andere aus al-Ǵaṣṣâṣ und Abû Bakr ʿAlî zwei Personen gemacht haben. Hier hinwieder und im Codex 1109 tritt die Bezeichnung الوراق hervor, die sich weder im Fihrist noch im Ḥ. Ch. findet. Codex 1109 erzählt noch folgende Anecdote von ihm: وذكر فى القنية انه خرج حاجّا الى بيت الله الحرام فلما سار مرحلة قال لاصحابه ردّونى ارتكبت سبعمائة كبيرة (700 grosse Sünden!) فى مرحلة واحدة فردّوه

115) L. الصميرى, V. الضيمرى. Vgl. später Anm. 255, wo auch das Werk angegeben ist, auf welches hier und anderwärts Bezug genommen wird. S. ferner Ibn Chall. nr. 306 und 620, Annal. Musl. III, S. 122, Ḥ. Ch. V, S. 445 und VI, S. 145. — R. vocalisirt الصَّيْمَرِى, wie auch Meursinge zweimal in den طبقات المفسّرين (s. S. 88) geschrieben fand. Vgl. ferner Lubb al-lubâb S. 164 Text und Anm. und Suppl. S. 144. Vgl. auch Anm. 144 und 500.

116) بالله fehlt in L. R.

117) L. الجمعة, R. بن الجمعة. محمد بن الجهم النمرى Es ist gemeint. Codex 1109 und L. lesen zwei Zeilen vorher السحرى statt الشحرى, und ersterer, der ihm einen längern Artikel widmet, vervollständigt den Namen Aḥmad's durch ابو منصور البغدادى.

118) L. R. falsch وعن الدارقطنى.

119) Hier verweist V. auf folgende von ihm am Rande genannte hanefitische Schriftsteller mit Namen Aḥmad aus den جواهر:

واحمد بن محمد بن عبد الله ابو عبد الله عرف بابن ابى العوام السعدى توفى يوم الاحد حادى عشرين شعبان سنة خمس واربعمائة وله كتاب مناقب ابى حنيفة رويته عن مسند المعمر بن الكويك عن زينب بنت احمد عن عبد الرحمن سبط السلفى عنه بسنده فيه

احمد بن داود ابو حنيفة الدينورى صاحب كتاب البيان احد المشهورين فى اللغة ذكره ابو القاسم مسلمة بن القاسم الاندلسى فى الذيل الذى ذيل به على تاريخه الكبير وقال فقيه حنفى الفقه وله من المصنفات كتاب الفصاحة وكتاب الانوار وكتاب القبلة وكتاب حساب الدور وكتاب الوصايا وكتاب الجبر والمقابلة وكتاب اصلاح المنطق مات سنة اثنتين وثمانية ومائتين

120) R. unrichtig على.

121) V. unrichtig ابى الحسين. Vgl. Codex 1109 Bl. 48v, Fihrist II, 11., H. Ch. VII, S. 1088 nr. 3354, und über al-Karchî im Allgemeinen Ann. Musl. II, S. 458.

122) L. unrichtig وابى ظاهر. S. Cod. 1109 a. a. O. und H. Ch. II, S. 557.

123) R. unrichtig بن شعبان. Abû'l ʿabbâs al-Ḥusein bin Sufjân aš-Šeibânî lehrte in Churâsân.

124) V. المنظر.

125) مع fehlt in V.

126) Alle Codd. يا ابا الحسن, Codex 1109 dagegen überall richtig يا ابا الحسين.

127) L. عرفت هذه المسئلة, R. عرفت تلك المسئلة, Cod. 1109 mit V. wie im Text.

128) Alle Codd. لابى الحسن.

129) L. عند, R. عندى.

130) Alle Codd. ابا الحسن.

131) L. R. سعد.

132) Cod. 1109: بانه يرد.

133) Derselbe Codex vervollständigt die Biographie durch folgende weitere Angaben: وروى عنه ابو عبد الله الحاكم وذكره فى تاريخ نيسابور وقال غاب عنها نيفا واربعين سنة وتقلد قضاء الموصل وقضاء الرملة وتقلد قضاء الحرمين فبقى بهما بضع عشرة سنة ثم انصرف الى نيسابور سنة ثلاث وثلثين وثلثمائة ثم ولى القضاء بها فى سنة خمس واربعين وثلثمائة قال الحاكم سمعت ابا بكر الابهرى المالكى شيخ الفقهاء ببغداد بلا مدافعة يقول ما قدم علينا من الخراسانيين افقه من ابى الحسين النيسابورى

134) R. المزنى. — Codex 1109 Bl. 49v bemerkt zu البرتى: والبرتى بكسر الباء الموحدة وسكون الراء وفى آخرها التاء المثناة من فوق نسبة الى برت قرية بنواحى بغداد, und nachdem er erwähnt, dass er zur طبقة احمد بن ابى عمران استاذ الطحاوى gehöre und seinen Lehrer ابو سليمان موسى الجوزجانى genannt hat, berichtet er weiter Folgendes: وكان من اصحاب القاضى يحيى بن اكثم وكان قبل ذلك يتقلد واسط وقطعة من اعمال السواد وقال غير الخطيب كان اليه احد جانبى بغداد والجانب الآخر الى اسمعيل بن اسحق ثم استعفى فى ايام المعتضد ورد عليهم العهد ولزم بيته واشتغل بالعبادة حتى مات. Um seiner frommen Richtung willen genoss er die allgemeine Hochachtung.

135) V. in zweiter Lesart ثمانين und so auch Cod. 1109.

136) L. R. لدت. Der Ausdruck كذب mit على auf jemandes Kosten eine Lüge erfinden oder etwas ihm Nachtheiliges fälschlich aussagen, kommt mehrfach auch im Koran vor und ist soviel als افترى كذبا على. Die Redensart in dieser und ähnlicher Verbindung hat zu mancherlei Deutung Veranlassung gegeben. Hier handelt es sich wahrscheinlich mehr um Ausdrücke wie كذب عليكم الحجّ und ähnliches.

137) Die Codices النويرى mit den Glossen in V. التبريزى und القونوى. Theils wegen dieser Unsicherheit des Textes, theils wegen Ḥ. Ch. V, S. 445 vergl. mit III, S. 177 nr. 4806 und IV, S. 370 nr. 8838 und unterstützt vom Codex 1109 Bl. 72v habe ich الوبرى in den Text aufgenommen.

138) V. in zweiter Lesart الجدرى. S. Ḥ. Ch. V, S. 582 nr. 12181.

139) Hier verweist V. auf folgende Hanefiten am Rande namens Aḥmad:

واحمد بن المظفر بن المختار الرازى له كتاب حلّ مشكل القدورى

واحمد بن منصور ابو نصر الاسبيجابى ذكره ابو حفص عمر النسفى فى تأريخ سمرقند فقال دخل سمرقند واجلوه للفتوى وصار المرفوع اليه فى الوقائع فانتظمت له الامور الدنياوية وظهرت له الآثار الجميلة ووجد بعد وفاته صندوق له فيه فتاوى كثيرة كان فقهاء عصره اخطأوا فيها فوقعت عنده فاخفاها وكتب الجواب ثانيا على الصواب وشرح مختصر الطحاوى كذا ذكره بغير وفاته لكنه ذكره فيمن توفى بعد الثمانين واربعمائة وقبلها

واحمد بن ابى المؤيد المحمودى النسفى علّامة وفته نظم الجامع الكبير كلّ باب قصيدة وشرحه ونظم قصيدة فى اصول الدين

140) Die Worte بن احمد fehlen in V. — Codex 1109 Bl. 73r am Rande macht diesen Hibatallah zum Sohn des Aḥmad, dessen Biographie hier mitgetheilt wird. Es heisst dort: روى عنه ابنه ابو الفضل هبة الله بن احمد بن ابى جرادة. Von weiss der Codex nichts. Vorher bemerkt er: وابو الحسن هذا هو جدّ جدّ والد الصاحب كمال الدين بن العديم وهو اوّل من ولى قضاء من هذا البيت بمدينة وليه فى سنة ٤٣٥ وكان مولده بحلب سنة ٣٨٠

141) واخذ به.

142) Vollständiger اسحق بن بهلول بن حسّان الانبارى

143) L. المنصاد, R. V. المنتصاد. In den طبقات تقى الدين bestimmt المتصاد.

144) L. الضميرى, V. الصيمرى. S. Anm. 115.

145) Hier fügt V. in einer Randbemerkung hinzu: وترجمته مستوفاة فى كتابى المسمّى بالايثار شرح معانى الآثار للطحاوى

146) d. i. النيسابورى ابو المظفر جمال الدين, nicht zu verwechseln mit ابو على حسين بن على. S. Anm. 59 und Ḥ. Ch. IV, S. 417 nr. 9039.

147) d. i. المسائل الرقيّة.

148) Ḥ. Chalfa nennt zwar zweimal al-Karâbîsî als Ver-

fasser eines Commentars unter dem Titel الموجز s. V, S. 450 nr. 11620 und VI, S. 250 nr. 13390, aber nirgends wird ein Abû Ḥafṣ als Verfasser der Urschrift genannt. Im Cod. 1109 Bl. 51 v am Rande wird dieser als ابو حفص عمر مدرّس المستنصرية ببغداد bezeichnet. Vgl. über diese Madrasa die Akademien der Araber von Wüstenfeld S. 29. — Die angefügten Worte جمال الاسلام an diesem Platze sind etwas verdächtig; sie sind ein Laḳab des Karâbîsî und Codex 1109 hat sie nicht. S. H. Ch. VII, S. 1128 nr. 4776, wo Jemâl al-islâm für Jemâl-ad-dîn zu lesen ist und S. 1116 nr. 4361.

149) V. حتى مات. Vgl. S. 25 nr. ٩٩, wo sämmtliche Codices الى ان مات schreiben, und Anm. 337.

150) Hier erwähnt V. am Rande:

اسمعيل بن الحسين بن عبد الله ابو القاسم البيهقى كان اماما جليلا عارفا بالفقه صنّف كتابًا سمّاه الشامل جمع فيه مسائل المبسوط والزيادات فى مجلّدين وكتاب الكفاية مختصر شرح القدورى لمختصر الكرخى

اسمعيل بن خليل تاج الدين كان فقيها كويا (؟ لغويا) عارفا بالاصول له مقدّمة فى اصول الفقه وله اعمال من الفرائض توفى سنة سبع وثلثين وسبعمائة

اسمعيل المتكلّم قاضى القضاة له كتاب الصلوة وكتاب شرح العمدة وكتاب الكافى قال الذهبى اسمعيل بن سودكين بن عبد الله ابو طاهر الملكى النور الحنفى الصوفى المتكلم ولد بالقاهرة سنة تسع وسبعين وخمسمائة وسمع من ابى الفضل الغزنوى وابى عبد الله الارتيانى (الارتيباحى .Cod) وسمع بحلب من عبد المطلب وغيره وله نظم جيّد وفضيلة روى لنا عنه ابو حفص بن القوّاس مات بحلب فى الرابع والعشرين من صفر سنة ست واربعين وستمائة وكان ابوه من مماليك السلطان نور الدين محمود

151) Codex 1109 Bl. 51 v vollständiger وسمع الحديث من ابيه.

152) Vgl. Lib. Class. V, nr. 33, wo unrichtig بن مغول steht.

153) V. عمر بن در, L. عمرو بن درّ. — S. Ibn Chall. nr. 504 und Codex 1199 a. a. O. In R. ist دينار ausgestrichen und dafür درّ gesetzt, und allerdings wird ein عمرو بن دينار im Lib. Class. IV, nr. 3 erwähnt.

154) V. والقشيم. S. Lib. Class. V, nr. 66.

155) Codex 1109 vollständiger: وولّى قضاء الجانب الشرقى ببغداد بعد محمد بن عبد الله الانصارى وقضاء البصرة بعد يحيى بن اكثم

156) Alle Codd. عن حدة.

157) L. القدورية.

158) Codex 1109 ونقصة. Derselbe theilt Weiteres über اسمعيل mit, darunter قال محمد بن عبد الله الانصارى ما ولى القضاء من لدن عمر بن الخطاب الى اليوم اعلم من اسمعيل بن حماد بن ابى حنيفة

159) Alle Codd. النبى mit Angabe der Lesart ابن البستى am Rande von V., und Cod. 1109 einfach البستى.

160) Cod. 1109 bemerkt noch von ihm لم يدرك جدّة und nennt ihn عارف بالاحكام والوقائع والنوازل والحوادث.

161) In V. der Interlinear-Zusatz التركستانى.

162) Im Codex 1109 Bl. 85r heisst es ergänzend: قال ابن حجر وكان لما قدم دمشق صلى مع النائب وهو بليغا فرأى امامه رفع يديه عند الركوع والرفع منه فاعلم الاتقانى بليغا ان صلاته باطلة على مذهب ابى حنيفة فبلغ ذلك القاضى تقى الدين السبكى فصنّف رسالة فى الردّ عليه فوقف عليها فجمع جزءا فى اثبات ما قاله واسند ذلك على مكحول النسفى انه حكاه عن ابى حنيفة وبالغ فى ذلك الى ان اصغى اليه النائب وعمل بقوله

163) Codex 1109 bemerkt erklärend: ثم قدم دمشق ثانيا فى شهر رجب سنة سبع واربعين وولّى بها تدريس دار الحديث الظاهرية بعد وفاة الذهبى وتدريس الكناجية ثم نزل عنهما

164) خطب = طلب oder دعا: er wurde von ihm aufgefordert nach Aegypten zu kommen.

165) V. wiederholt unrichtig صرغشمش. S. Orient. II, S. 405.

166) L. R. طرّته, V. طرنه, doch mit der Glosse طرسه.

167) V. نفر.

168) L. انفقت. Codex 1109 wie R. und V.

169) Dazu in V. die Lesart امتنعت, welche L. in den Text aufgenommen hat. Codex 1109 wie R. und V. امعنت.

170) L. R. شهرت.

171) V. umgekehrt اعلنت واسرت. — Der nun folgende Vers

findet sich in Mutanabbi's Ausgabe von Dieterici S. ۴۱ V. ۳.. Er bezieht sich als صفة auf das im vorhergehenden Verse stehende مِن طيبِ الثناء رَوائحُ, gleichsam Wohlgerüche des Lobpreises. Wâḥidî im Commentar bemerkt dazu: يقول روائحُ ما يُسْمَعُ من الثَّناء عليهم مِسْكيّةٌ لها طيبُ المسك الّا انّها نافرة لا تَعْلَق بغيرهم ولا تفوحُ الّا منهم، والمعنى لا يُثْنَى على غيرهم كما يُثْنَى عليهم. In der Anwendung, die hier der Verfasser von dem Verse macht, ist er Prädikat von عباراتهم: „Du bist einer der Wohlredenden, deren Ausdrücke sind مسكيّة الخ". — Der vorhergehende Vers mit dem Commentar heisst vollständig

وتَفوحُ من طيبِ الثناء روائحٌ لهم بكلّ مكانة تُسْتَنْشَق

والثناء يوصف بطيب الرائحة لان طيب اخبار الثناء فى الآذان مسموعة كطيب الروائح فى الأنوف مشمومة وتستنشق تطلب رائحتها بالانوف والمعنى ان اخبار الثناء عليهم يسمع بكلّ مكان لكثرة المثنين عليهم

172) R. فهذا.

173) Vgl. Anm. 207. — Es ist eine Abhandlung darüber, dass es nach der Meinung des Abû Ḥanîfa nicht erlaubt sei, den freitägigen Hauptgottesdienst an zwei Orten einer und derselben Stadt zu halten, sondern dass in jeder Stadt nur ein صلاة الجمعة gehalten werden darf. S. Tableau Génér. de l'Emp. Othom. Pariser Octav-Ausg. 1788 Bd. II, S. 195 Z. 2 oder dessen Uebersetzung von Beck I, S. 338.

174) R. السابع عشر. Diese Handschrift ist bei Angabe von Zahlen im Allgemeinen weniger zuverlässig. Ihr widerspricht auch hier Codex 1109, dessen Artikel über امير كاتب ein sehr ausgedehnter ist.

175) R. V. unrichtig بكبرس und V. منكوبرش statt منكوبرس. S. Ḥ. Ch. VII, S. 704 und 1178 nr. 6992.

176) L. متولى.

177) L. R. الامام.

178) Vgl. über القباء Ann. Musl. IV, S. 164 und dazu S. 667 Anm. (124), Hist. des Sultans Maml. I, ɪ. S. 235 und I, ɪɪ. S. 79, und Dozy im Diction. détaillé des noms des vêtemens chez les Arabes S. 352 flg.

179) Vgl. Hist. des Sult. Maml. I, ɪ. S. 244. 245 und Dozy a. a. O. S. 220 flg.

180) Die Worte بن بشير بن عبيد الله fehlen in L. und بن عبيد الله in R.

181) V. schreibt voll بن الحارث.

182) R. unrichtig والطيالسى.

183) L. unrichtig ويزد.

184) d. i. (wie schon vorher und wiederholt später): und die, welche zur Classe oder Kategorie der ebengenannten Hanefiten nach Richtung, Bedeutung und Zeit gehören.

185) Die Worte واحد من — هلال الرأى fehlen in L., V. الهلال.

186) R. الرامى, V. المراى mit der Lesart الرازى, die ich auch anderwärts gefunden habe. Ebenso schreibt der Codex A. des H. Ch. IV, S. 46 الرامى, was ich mit Unrecht in den Text aufgenommen habe. An andern Stellen haben die Codices neben الراوى auch الرازى. Es ist ein Ehrenname „der Neumond der freien und selbständigen Ansicht", zu welcher sein Name هلال Veranlassung gab. Er heisst mit vollem Namen Abû Bakr Hilâl bin Jaḥjâ bin Muslim al-Baṣrî und starb 245 (beg. 8. Apr. 859). Der Fihrist berichtet über ihn Folgendes: هلال بن يحيى ويكنى ابا بكر ويعرف بهلال الرأى على مذهب (And. مذاهب) اهل العراق وكان ينزل البصرة وبها توفى سنة خمس واربعين ومائتين وله من الكتب كتاب الحدود كتاب تفسير الشروط كتاب المحاضرة. — Noch bestimmter lässt sich Codex 1109 Bl. 132v über ihn aus: هلال بن يحيى بن مسلم الراى البصرى ذكره صاحب الهداية فى الوقف ويقع فى بعض الكتب الرازى وهو غلط اخذ العلم عن ابى يوسف وزفر وروى الحديث عن ابى عوانة وابن مهدى وعنه اخذ بكار بن قتيبة وعبد الله بن قحطبة والحسن بن احمد بن بسطام وانما لقب بالرأى لسعة علمه وكثرة فقهه وبذلك لقب ربيعة شيخ مالك له مصنف فى الشروط وكان مقدما فيه وله احكام الوقف وهو اخو عمر بن يحيى الذى حدث عنه ابو حازم القاضى مات سنة خمس واربعين ومائتين والله تعالى اعلم

187) L. V. فى قضاة.

188) V. bemerkt zu diesem Namen am Rande: قلت والمزنى صاحب الشافعى اسمه اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل ناصر السنة ولد سنة خمس وسبعين ومائة وحدث عن الشافعى وغيره وروى عنه ابن خزيمة والطحاوى وزكريا الساجى وغيرهم وكان جبل علم مناظرا او محجوجا

وقال الشافعى فى وصفه لو ناظره الشيطان لغلبه وكان زاهدا متقللا من الدنيا ورعا مجاب الدعوة — توفى فى شهر رمضان — سنة اربع وستين ومائتين وذكره ابن السبكى فى الرواة عن الشافعى

189) به fehlt in L. R.

190) R. ان تقول.

191) L. العدبا, R. lässt das Wort aus, V. العدّيا mit der Glosse الغربا. — S. Ḥ. Ch. II, S. 148 und VII, S. 1205 nr. 7694.

192) V. سماع.

193) V. بن جعون. — Derselbe Codex hat folgende Randbemerkung: قال احمد بن حنبل كان ابو عصمة يروى مناكير ولم يكن فى الحديث لذلك وكان شديدًا على الجهميّة يردّ عليهم وقال ابو حاتم ومسلم والدارقطنى متروك وقال النسائى ليس ثقة ولا مأمون وقال الحاكم وضع حديث فضائل القرآن وقال ابن حيان نوح الجامع جمع كلّ شىء الّا الصدوق كذا فى مختصر تهذيب الكمال للذهبى — und in einer zweiten Randbemerkung heisst es: وانما سمى الجامع لانه اخذ الرأى عن ابى حنيفة وابن ابى ليلى والحديث عن الحجاج بن ارطاة وغيره والمغازى عن اسحاق والتفسير عن الكلبى ومقاتل وكان مع ذلك عالما بامور الدنيا فسمّوه نوحا جامعا

194) V. erwähnt hier am Rande: جابر بن محمد بن محمد بن عبد العزيز بن يوسف الخوارزمى الكاثى ابو عبد الله افتخار الدين وكان (كاث) مدينة من مدن خوارزم الامام الملقب افتخار الدين مولده عاشر شوال سنة سبع وستين وستمائة ذكر انه تفقه على خالى ابى المكارم محمد ابن ابى المفاخر الخوارزمى وقرأ المفصل والكشاف على ابى عاصم الاسفندرى ومات سنة احدى واربعين وسبعمائة

195) Alle Codices haben hier im Text eine Lücke, welche V. aus einem verglichenen Exemplare so ausfüllt: مولده سنة خمسين وثلثمائة ومات سلخ جمادى الاول سنة اثنتين وثلثين واربعمائة

196) ومنهم fehlt in R.

197) L. الادوينى, R. الاودنى, V. الادرينى mit der Lesart الادريسى.

198) L. التنرى, R. النسترى, V. التسيرى mit der Lesart الثيرى, die sich auch zu Ḥ. Ch. II, S. 410 hinter النبانى wiederholt. Vgl. die Bemerkung dazu VII, S. 682.

199) V. الميلاى mit der Lesart الميلاسى.

200) R. الاتقانى. — Lies الكاكى statt السكاكى, das alle Codices haben hier und später S. 25 letzte Zeile. S. H. Ch. VII, S. 1132 nr. 4984 und die Classen der hanefitischen Rechtsgelehrten S. 329 und 334. Die Veranlassung zur Verwechslung lag nahe, weil der früher lebende as-Sakkâkî ebenfalls Ḳiwâm-ad-dîn hiess. S. ebenda S. 315. 325. 336. An unserer Stelle ist der Zeit wegen allein الكاكى möglich und ebenso S. 25 letzte Zeile. S. Anm. 329.

201) R. جمال الدين.

202) d. i. سيف الدين ألجاى. Vgl. Orient. II, S. 354 mit S. 435.

203) V. المغلطاى.

204) L. البردوى, V. البردى. Vgl. H. Ch. I, S. 388.

205) In V. neben dem Text die Lesart قطعة على شرح التلخيص. Vgl. H. Ch. II, S. 410, wo derselbe Schriftsteller جلال الدين رسولا genannt wird wie auch anderwärts. S. ebenda VII, S. 1112 nr. 4229.

206) V. in zweiter Lesart جمع فيه.

207) S. Anm. 173, wo eine Abhandlung über denselben Gegenstand nur mit dem Unterschiede erwähnt wird, dass hier die Mehrheit von Orten in einer und derselben Stadt im Allgemeinen in Bezug genommen ist, während an jener Stelle der unbestimmtere Ausdruck „an zwei Orten" gewählt war.

208) R. العلمى.

209) V. وتسعين wie H. Ch., L. R. وسبعين.

210) d. h. er wendete sich (von Andern ab und) zu Abû Jusuf und Zufar und ihren Vorträgen, hielt sich an sie und ihre Rechtsauffassung (Codex 1109 setzt فى الفقه hinzu) oder Rechtslehre, mit dem Nebenbegriff des eifrigen und fleissigen Besuchs, ganz ähnlich wie S. 22 Z. 2 واختلف فى الادب الى ابى بكر الخوارزمى und S. 48 Z. 48 واختلف الى الامير الحميد فاقرأه, und Codex 1109 Bl. 59r وكان وكيع فى اخر عمره يختلف الى زفر بالغدوات والى ابى يوسف بالعشيات ثم جعل كلّ اختلافه الى زفر لانه كان افرغ. Oefter folgt الى مجلسه z. B. Ibn Chall. nr. 4 واختلف الى مجلسه ابو القاسم القشيرى besuchte fleissig sein Auditorium, seine Vorlesungen oder wissenschaftlichen Vorträge, oder الى مجلسهم z. B. Ann. Musl. III, S. 72. Vgl. auch Ibn Foszlân S. 247: تجار يختلفون الى ملك البرغر Kaufleute, die häufig Reisen zum König der Bulgaren machten.

211) V. والزيادات.

212) L. ادب القضى, V. ادب القضاء. S. H. Ch. I, S. 221.

213) R. الشافعية.

214) Alle Codices الخطيرى.

215) Für قال عنه V. in zweiter Lesart قال ياقوت عن تلميذه الشريف محمد الادريسى

216) الشيبانى fehlt in V.

217) V. أملى تفسيرا.

218) S. Koran 2, 254. Mithin war er mit seinem Commentar nicht sehr weit gekommen.

219) V. fügt in einer Glosse bei ولم يتمّ وكانت وفاته سنة ثمان وسبعين وخمسمائة und fährt so fort: الحسن بن احمد ابو عبد الله الزعفرانى امام كبير رتب مسائل الجامع الصغير, so dass die folgenden Worte قلت قال الذهبى sich auf diesen الحسن بن احمد beziehen würden.

220) L. الحصير, R. الحصرى.

221) V. unrichtig بن المرزبانى. Sein Vater, der früher Magier war, vertauschte als Muhammadaner seinen Namen بهراد mit ʿAbd-allah. Ibn al-Marzubân hiess Abû Saʿîd, war eine Zeitlang Richter von Bagdad und fastete 40 Jahre und darüber. Seine Geburt fällt in das Jahr 290 (beg. 5. Dec. 902) in der Stadt Sîrâf.

222) V. hat hier aus الجواهر المضيئة die Glosse: والسيراف بكسر السين وسكون الياء المثناة من تحتها وفتح الراء وبعد الالف فاء نسبة الى مدينة سيراف وهو من بلاد فارس على ساحل البحر مما يلى كرمان

223) L. فى القرآن.

224) So auch Sujûṭî; R. dagegen wie so oft unrichtig ثمان وسبعين, und V. zu ثمان die berichtigen wollende Glosse ثلاث mit dem Beisatz صح und der Glosse aus den جواهر: مولده سنة تسعين ومائتين وتوفى سنة احدى وسبعين وقيل ثمان وستين وثلثمائة فى خلافة الطائع بن المطيع سكن بغداد وكان من اعلم الناس بنحو البصريّين وشرح كتاب سيبويه واجاد فيه

225) R. falsch بن صدر. Codex 1109 Bl. 56r nennt ihn البغدادى القرشى العمرى العدوى — اللّوْهَوْرى المولد und رضى الدين. Er kam im J. 615 (beg. 30. März 1218) nach Bagdad, kehrte von da nach Indien zurück, wallfahrtete nach Mekka, ging nach Jemen, kehrte von da nach Bagdad und von da nach Indien und abermals nach Bagdad zurück.

226) Dazu in V. die Glosse: عزيز الفوائد وهو على طريق صحاح الجوهرى الّا انّه لما بلغ الميم فصل الباء (بكم (und zwar bis zum Worte مات مؤلفه نعمة الله من غير اكماله

227) V. الوارد.
228) Codex 1109 الافتعال.
229) V. die Glosse فعلون und Codex 1109 مفعول.
230) V. الاثر mit der Lesart الاسد.
231) Alle Codices الدين, doch V. mit beigefügter Lesart الذئب, welche Codex 1109 bestätigt.
232) V. الحريمى.
233) L. فى معرفة الصحابة, H. Ch. III, S. 189 nr. 4862 فى بيان الصحابة.
234) L. R. فاسحل.
235) Alle Codices الوقادة oder للوقادة mit للوخادة in zweiter Lesart bei V.
236) L. اداتك, R. ارانك.
237) L. العاصى.
238) L. وغير.
239) L. شومك.
240) V. يناقحها.
241) V. والعصب. — Hier sind durch ein Versehen die drei Zahlen 239. 240 und 241 wiederholt worden.
239) L. ما تعلق, V. فعلوه.
240) V. نشيب mit نسب und beigefügtem صح in zweiter Lesart. — Die Uebersetzung der vier Verse würde folgende sein:

Meine Sehnsucht nach der herrlichen Kaʿba ist über die Massen gross, — darum lade den weitausgreifenden Kamelfüllen den Reisevorrath auf!

Gefallen dir denn die gemeinen Coloquinten als Weide so sehr, während Andere milden Saʿdân und süsse Datteln zur Weide haben?

Du hast dein Weidevieh so abgemattet, dass die Kamelweibchen darunter, abgemagert wie sie sind, und die störrigen Kamelhengste, jetzt lenksam geworden, selbst vor einem nahen Reiseziele schen zurückweichen.

So zerreisse nun die Banden, die dich an das dir unterworfene Besitzthum ketten, und vertraue Gottes Obhut Güter und Kinder an, (während du selbst nach Mekka wallfahrtest)!

Im Allgemeinen bemerke ich zu diesen Versen nach erfolgter Angabe aller verschiedenen Lesarten und mit Benutzung dessen, was mir Prof. Fleischer darüber mitgetheilt hat, Folgendes.

Gleich im ersten Verse springt die Rede, während der Dichter mit sich selbst spricht, von der ersten auf die zweite Person über, ein sogenanntes اِلْتفات, worüber die Taʿrîfât S. 36, Beidâwî I,

S. 7 Z. 16 flg., Freytags Darstellung der arab. Verskunst S. 539 vgl. mit استطراد S. 532 flg., Ḥarîrî erste Ausg. S. 53 Anm. Z. 3 flg., Hamâsa S. 120 Z. 7 von unten und S. 305 Z. 7 nachzusehen sind. Noch ausführlicher handelt über diese Figur de Slane im Diwân d'Amro'lkaïs S. 125 unter Vorgang Zamachšarî's im Kaššâf.

Ueber العامّى, häufig im Gegensatz von الخاصّى, welche beide Worte bei Freytag fehlen, s. z. B. Fleischers Hundert Sprüche ʿAlî's S. 73 vgl. mit S. 105, Šahrastânî S. 155 Z. 10, wo es dem مجتهد, und Tausend und Eine Nacht VII, S. 231 Z. 6, wo es dem امير المؤمنين entgegengesetzt ist, H. Ch. I, S. 121 العامل العامى, Schmölders' Docum. philos. Arab. S. ٥, wo الكتب الخاصيّة und الكتب العاميّة einander gegenüberstehen und عامّى dem خاصّى. Auch passt hier das Adj. العامّى gewöhnlich, gemein, ganz trefflich zu حنظل, das hier bildlich von den weltlichen Gütern und Genüssen (mit bitterm Kern und Nachgeschmack) zu verstehen ist und der Beisatz العامّى darauf hindeutet, dass diese Güter und Genüsse nur den gewöhnlichen Menschen an sich locken und festhalten.

Der Gegensatz der weltlichen Güter und Genüsse sind die geistigen und geistlichen, hier durch السعدان والزاد angedeutet. Letzteres Wort الزاد steht unstreitig für زاذ pers. آزاد, eine Art edler Datteln. Da es hier dem Dichter wegen des Reimes auf ein drittes زاد ankam, so darf man ihm die Freiheit, die er sich nahm die gewöhnliche spätere Form zu setzen, nicht so hoch anrechnen, zumal auch in dem ursprünglich persischen Wort د und nicht ذ steht, und die Verwandlung dieses د nach einem Vokal in ذ oder ד raphatum ist ein Archaismus, der zwar auch im Persischen selbst stattfand, sich aber nachher verlor. Auch ist ferner bekannt, dass die Kamele da, wo es an Datteln nicht fehlt, mit solchen gefüttert werden.

241) d. i. Abû Muḥammad Sufjân bin ʿUjeina al-Kûfî, der 198 (beg. 1. Sept. 813), und Abû ʿAbdallah Sufjân bin Saʿîd bin Masrûk al-Kûfî, der 169 (beg. 14. Juli 785) starb.

242) V. له.

243) V. in zweiter verbessernder Lesart المامرغى. Zu den vorhergehenden Worten شارح الهداية s. H. Ch. VI, S. 480 und 481 und zu الكافى شرح البزدوى I, S. 336.

244) Statt واجاز, was V. in der verbessernden Lesart hat, haben alle Codices واجال, und Codex 1109 Bl. 77r bemerkt ausführlicher: واجتمع فى حلب بقاضى القضاة ناصر الدين محمد بن القاضى

كمال الدين ابى حفص عمر بن العديم وكتب له نسخة من شرحه على الهداية اولها وآخرها بخط يده واجاز له روايتها ورواية جميع مجموعاته ومؤلفاته خصوصا وان يروى ايضا ما كان له فيه حق الرواية من الاساتذة وكان ذلك فى غرّة شهر الله المعظم رجب الفرد من شهور سنة احدى عشرة وسبعمائة ودخل بغداد ودرّس بمشهد ابى حنيفة ثم توجّه الى دمشق حاجّا فدخلها فى سنة عشر وسبعمائة وله مصنّفات مفيدة منها شرح الهداية المذكور فرغ منه فى اواخر شهر ربيع الآخر سنة سبعمائة وهو اول شروحها وشرح التمهيد للمكحولى فى مجلد

245) L. R. unrichtig توفى فى رجب. Doch starb er um diese Zeit, und zwar nach zwei Stellen bei H. Ch. II, S. 287 und VI, S. 163 nach 711, nach allen andern Stellen aber 710, welche Angabe unserm Texte nach nicht richtig sein kann. Auch Codex 1109 kennt sein Todesjahr nicht, sondern sagt nur وكانت وفاته بمرو فتفرقت عنه اصحابه بالبلدان. Auch ist es möglich, dass vor فى رجب mehrere Wörter, oder wenigstens توفى, ausgefallen sind, was dann ganz mit H. Ch. übereinstimmen würde.

246) Codex 1109 Bl. 77 r am Rande ausführlicher: شرح الجامع الصغير لمحمد بن الحسن فرغ من تصنيفه بمكة und vorher ولى التدريس بالحلاوية

247) V. hat die Randbemerkung: قلت ونور الدين محمود زنكى كان سلطانا عادلا حسن السيرة عارفا بالفقه على مذهب الامام ابى حنيفة وسمع الحديث واسمعه ليس عنده تعصب لمذهبه على مذهب غيره

248) V. auch so im Text, jedoch mit der Lesart بن خسرو.

249) L. V. الدهنى.

250) V. دهيد.

251) V. ابى الحسن.

252) V. fügt nach الحميدى als Glosse البانياسى mit صح hinzu.

253) V. in zweiter Lesart السطير.

254) S. Hist. des Sult. Maml. II, I. S. 139 und 140 und Ibn Batuta I, S. 72.

255) L. V. الضميرى. S. Anmerk. 115. Eine Glosse in V. sagt hier erst das bekannte über die Schreibweise dieser Nisbe und fügt hinzu: ولنا صيمرى اخر يقال له ابو القاسم عبد الواحد بن الحسن عالم من فقهاء خراسان صاحب التصانيف سكن البصرة. Ferner

hat V. später die zweite Randbemerkung: قلت وله كتاب مناقب ابى حنيفة وقد فرغ من تصنيفه فى شهر رمضان سنة اربع واربعمائة

256) L. الرودينى, R. الروندومى. Vgl. Ḥ. Ch. VII, S. 750 Z. 9 und später Anm. 864.

257) L. مصنفه.

258) R. واخبار.

259) V. جدرة. Ein حيدرة wird z. B. Ḥ. Ch. IV, S. 403 erwähnt.

260) L. واقرا, V. وآمرا, und für das folgende ادركهم L. ادركه und R. ادرك.

261) Mit dem Ehrennamen زين الدين. Codex 1109 Bl. 56v bemerkt am Rande: ذكره ابن طولون فى حرف الحآء المهملة فيمن اسمه حيدر والصحيح انه الخطاب كما هنا وقال له شرح على الكنز وشرح على المختار وشرح على المنار قال وقد وقفت عليها بدمشق

262) d. i. مسئلة الصدقة. Im Codex 1109 Bl. 56v heisst es: مات خلف قال الحاكم قدم بنيسابور فى سنة ثلث ومائتين und später سنة خمس ومائتين ويقال سنة خمس عشر ومائتين وهو الاصح وقيل سنة عشرين ومائتين والله تعالى اعلم

263) L. im Text und V. in der Glosse ابو اسحق.

264) Alle Codices السحرى, dagegen Codex 1109 Bl. 57a wahrscheinlich mit Recht السنجرى. Derselbe nennt ihn خليل ابن احمد بن محمد بن موسى بن عبد الله ابو سعيد السنجرى القاضى

265) V. الدعوى. Codex 1109 wie L. und R. الدعوات.

266) Eine Bemerkung aus الجواهر in V. sagt: بفتح الواو والباء الموحدة وفى اخرها راء نسبته الى الوبر

267) L. بن الحر, R. بنَ الحر, V. بن الحمير. Ich corrigirte hier nach Ḥ. Ch. V, S. 118 nr. 10317 بن الحبر, doch ist vielleicht بن مجير الدين d. i. بن المجير zu lesen und in der That haben die Codices A. und S. des Ḥ. Ch. an der angezogenen Stelle بن المجير

268) Alle Codices حكدم.

269) L. الادرلى, R. الاودى, V. الاودى.

270) Ḥ. Ch. I, S. 167 بفتح الهمزة وضمها.

271) احداث fehlt in L., V. احاديث mit zweiter Lesart احداث und am Rande وكتاب اجر البهائم hinzufügend.

272) L. بن الهتم, V. بن الهشيم. S. Ḥ. Ch. III, S. 173.

273) d. i. فى خطبة النكاح. Vgl. das Muslemische Recht von Tornauw S. 67.

274) L. R. ومنعوه.

275) ومات fehlt in V., dafür in Codex 1109 Bl. 58v vollständiger: وكانت وفاته بالبصرة سنة ثمان وخمسين ومائة وله ثمان واربعون سنة und am Schluss die Bemerkung: وزفر بضم الزاء المعجمة وفتح الفاء وبعدها راء مهملة — كان زفر يكنى بابى خالد وابى الهذيل وكان من اصبهان

276) Alle Codices im Texte العرائس, doch hat V. die richtige Lesart الغرائب dazu. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 127 nr. 10349.

277) V. امة.

278) Hier hat V. folgende zwei kurze Biographien am Rande:

شقيق بن ابرهيم ابو على البلخى صحب القاضى ابا يوسف وقرأ عليه كتاب الصلوة ذكره ابو الليث فى المقدمة وهو استاد حاتم الاصم وقد تقدم مات قتيلا شهيدا فى غزوة كولان (Codex لولاه) سنة اربع وتسعين ومائة

شريك بن عبد الله القاضى ابو عبد الله الكوفى كان ممن صحب الامام واخذ عنه وكان يقول ابو حنيفة كثير العقل وسمع الاعمش وشعبة وروى عنه ابن المبارك ويحيى بن سعيد القطان وثقه يحيى ولى القضاء بواسط سنة خمسين ومائة ثم ولى الكوفة بعد ذلك ومات بها سنة سبع او ثمان وسبعين ومائة روى له البخارى وروى له المسلم متتابعة

279) V. بن عبيد الله.

280) R. الاسنوائى. Vgl. Lubb al-lubâb S. ١٣ und Veth in Suppl. S. 13.

281) Statt عن عبد in L. und R. عرعرة.

282) Zu الوارث in V. die Lesart الشوارب mit صح.

283) بن محمد fehlt in R. und auch Ḥ. Ch. VI, S. 346 nr. 13804 und Codex 1109 hat es nicht.

284) d. i. نصاب الفقيه. S. Ḥ. Ch. a. a. O. — L. R. النصار.

285) V. hat hier die Randbemerkung: وهو من تلامذة قاضيخان صرح به فى الفصل الرابع من طلاق الخلاصة

286) V. المستصفى mit der Randbemerkung: المصفى شرح المنظومة المستصفى شرح النافع وله كتاب اسمه المستوفى ذكره فى اواخر المستصفى ولم اراه. Vgl. dazu Ḥ. Ch. V, S. 292.

287) R. وكتاب النافع وشرح النافع, V. وكتاب النافع شرح النافع mit der Glosse والنافع ليس من تاليفه. Wie ich habe drucken

lassen, scheint das allein Richtige zu sein und würde sicher seine Bestätigung in H. Ch. gefunden haben, wenn dieser nicht auf halbem Wege stehen geblieben wäre. Er sagt VI, S. 141 nr. 12997 منافع فى شرح النافع يأتى, allein unter النافع ist er das Weitere schuldig geblieben. Doch könnte es nur der hier genannte Commentar gewesen sein.

288) Die Worte شرح الوافى fehlen in V. Vgl. dazu Ḥ. Ch. VI, S. 418—419. Ausserdem hat V. die Randbemerkung: يقال انّه اى صاحب الكافى صنّف تفسيرا سمّاه المدارك ردّ فيه على القاضى البيضاوى

289) R. الاعتقاد. — Ḥ. Ch. I, S. 349 nr. 907 kennt ein Werk von Nasafi, welches beide Lesarten vereinigt اعتماد الاعتقاد; dagegen wird IV, S. 261 nr. 8329 der Commentar الاعتماد von ʿArabatgîbâśî besonders erwähnt.

290) Dazu in V. die Randbemerkung: المراد من شرح الهداية الكافى فانه شرح فيه الهداية وصرح به من (فى .l) آخر الكافى

291) Hier in V. die Randbemerkung: قلت ورأيت فى بعض المجامع ما هذه صورته توفى الامام حافظ الدين النسفى صاحب المنار ليلة الجمعة فى شهر ربيع الاخر سنة احدى عشرة وسبعمائة

292) L. R. السيدموتى, V. السيدمولى. S. Ḥ. Ch. VII, S. 860.

293) Codex 1109 Bl. 64r erklärt seine Reisen dahin ودخل الى العراق والحجاز

294) L. R. بن الرّدّاس.

295) L. ابن طنبور, R. الى طبرزود.

296) V. الاختيار. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 436 nr. 11585.

297) Hier in V. die Randbemerkung: قلت ووالد صاحب المختار واخوانه عبد الدائم وعبد الكريم وعبد العزيز كلهم حنفى المذهب والعلماء كلهم ذكره عبد القادر فى الجواهر

298) V. bemerkt hierzu am Rande: وكان فيه اعتزال يعنى ليس صرفا من المعتزلة بل فى بعض المسائل

299) Codex 1109 Bl. 61r bestimmter وله مختصر فى الوقوف. Vgl. Ḥ. Ch. I, S. 175 nr. 163. — Codex 1109 sagt von ihm weiter: ولى القضاء للسلطان الكبير محمود بن سبكتكين ببخارا وكان له مجلس فى النظر والتدريس والفتوى والتصنيف وله الطريقة الحسنة فى الفقه المرضية عند الفقهاء من اصحابه وربما مجتهدا قدم بغداد حاجّا سنة ٤١٢

300) Alle Codices وسبعمائة, nur V. in der Glosse richtig.

301) V. in der zweiten Lesart السنجارى. Ebenso die Codices B. und P. des H. Ch. II, S. 17 nr. 1655, während die anderen Codices البخارى lesen.

302) L. R. بسجستان.

303) بن عبسون nach der Glosse in V.; im Text alle Codices عيون.

304) V. الحاوى.

305) Hier in V. die Glosse تسع وتسعين وسبعمائة und die unmittelbar folgende Randbemerkung: كذا قال ابن الحجر فى انباء الغمر وذكره ايضا فيمن توفى سنة ثمانمائة. Ebenso H. Ch. z. B. a. a. O.

306) V. البكر, wie auch Codex 1109 Bl. 19v zweimal schreibt.

307) Vgl. Anm. 47.

308) Hier führt V. am Rande folgenden Hanefiten an:

عبد العزيز بن عبد الرزاق بن ابى نصر بن جعفر بن سليمان الامام المرغينانى سمع ابا الحسن نصر بن الحسن الامام المرغينانى روى عنه اولاده قال ابو سعيد كان له ستة بنين كلهم يصلح للتدريس والفتوى منهم محمود وعلى والمعلى فاذا خرج مع اولاده قالوا سبعة من المفتيين خرجوا من دار واحد مات بمرغينان سنة سبع وسبعين واربعمائة وهو ابن ثمان وستين سنة الجواهر المضيئة

309) Hier bemerkt V. am Rande وله كتاب اشارات الاسرار. Vgl. H. Ch. I, S. 304 nr. 745. — Codex 1109 Bl. 67r erwähnt nichts davon.

310) L. R. حسكا, V. خسكا, Codex 1109 Bl. 67r حسكا.

311) L. القرى, und ebenso Codex 1109 a. a. O. mit dem Zusatze: والقرى بضمّ القاف وتشديد الراء نسبة الى قر محلّة نيسابور ويقال له بور

312) V. ودخل.

313) V. fügt am Rande bei قلت حكى الذهبى فى تاريخ الاسلام انه لم يكن فى اصحاب الرأى اسند منه سمع ابا يعلى بالموصل وحامد بن شعيب ومحمد بن صالح بن ذريح (؟) ببغداد وتوفى فى شعبان سنة اربع وسبعين وثلثمائة وله اثنان وسبعون سنة روى عنه الحاكم

314) L. R. بابى الحسن.

315) L. خرسان.

316) L. تنجاه.

317) V. فى علوم عديدة.

318) In V. die Glosse تاسع.

319) L. فى تاريخه, R. من تاريخه.

320) محمد fehlt hier in L. R., dagegen haben beide Codices ein wiederholtes بن محمد im Namen des وعبد الرحمن بن محمد بن محمد ابو سعد الحاكم

321) R. روى.

322) V. macht hier die Bemerkung: قلت الاولى ان لا يأتى عبد الرحيم هذا فى هذا الكتاب لانه قال فى اول الكتاب على نحو ما قصد من الاقتصار على من له تصنيف فلهذا عبد الرحيم لم يذكر التصنيف وان كان هذا مصنفا لكن لم يذكر تصانيفه والله تعالى اعلم

323) Dazu in V. die Glosse بلخ. — Codex 1109 Bl. 68r, der auch طخارستان hat, sagt jedoch später: ورد بلخ وتفقه بها على ابى بكر القزاز ثم ورد بخارا وتفقه بها على البرهان مدّة ثم ورد بسمرقند فاختصّ بابى محمد القطوانى

324) Codex 1109 a. a. O. vollständiger وكتب الامالى عن جماعة من شيوخ وسكن كش مدة ثم انتقل الى سمرقند, und V. fügt die Randbemerkung bei: قلت وله كتاب الفتاوى.

325) L. R. والذى ما يعرف وفاتهم.

326) المايمرغى war sein väterlicher Oheim عمّه.

327) Alle Codices شراك oder بشراك; nur V. in der Glosse richtig, wie auch Codex 1109 Bl. 82v bestätigt.

328) L. R. العز, V. الغرا, doch in der Glosse richtig القوام, wofür Codex 1109 a. a. O. قوام الدين setzt: بسؤال قوام الدين الكاكى له حين اجتمع به فى ترمذ وتفقه عليه

329) Alle Codices السكاكى, dagegen V. in der Glosse und Codex 1109 in der angeführten Stelle richtig الكاكى und zwar richtig wegen der Zeit. Auch السكاكى heisst قوام الدين. Vgl. Anm. 200. Al-Kâkî starb 749 (beg. 1. Apr. 1348) und ʿAbdalʿazîz 730 (beg. 25. Oct. 1329). S. z. B. Ḥ. Ch. I, S. 336.

330) R. الحلوانى. — V. hat die Randbemerkung: الحلوائى بفتح الحاء المهملة وبالالف الممدودة على الاكثر وقد يذكر النون بدل الهمزة كذا فى طبقات الحنفية كذا قال قاسم

331) L. R. unrichtig ابن عبد الله. Vgl. Lib. Class. XIII, nr. 36 und Codex 1109 Bl. 82v.

332) L. بن الحص, R. بن الحصن. — Codex 1109: القاضى ابى على الحسن بن الخضر النسفى

333) So alle Codices im Text, während V. als zweite Lesart الاندق hat, welche Codex 1109 Bl. 82 v mit den Worten bestätigt: وتفقه عليه ايضا عبد الكريم بن ابى حنيفة الاندق

334) L. النجشى, R. المخسى. — Codex 1109 sagt am Schlusse des Artikels: توفى رحمه الله تعالى سنة ثمان واربعين واربعمائة بكش وحمل الى بخارا فدفن بها

335) Alle Codices من الذلل.

336) Im Codex 1109 Bl. 83 r am Rande heisst es: وطال عمره ومات اقرانه فصار مرجوعا اليه فى الفتاوى والوقائع وكان قاضيا ببخارا محمود السبيرة

337) V. حتى. S. Anm. 149.

338) V. unrichtig بن الفضلى. — V. und Codex 1109 Bl. 83 v schreiben wiederholt عبد المطّلب, عبد لها bald عبد المطّلب, bald عبد المطّلب.

339) Codex 1109 nennt ihn بن الحسين بن احمد بن الحسين بن وولى ابنه محمد بن الحسين بن عبد الرحمن الخ und sagt später الفصل التدريس مكانه بالحلاوية والقدمية

340) In V. als zweite Lesart تقديم الادلّة, was Ḥ. Ch. II, S. 392 nr. 3488 nicht bestätigt.

341) Zu دبوسة hat V. die Glosse وكتنور واحد الدبابيس للمقامع كانه معرّب ودبوسية قرية بصغد سمرقند قاموس

342) V. unrichtig عبد الخلاق. Vgl. Ḥ. Ch. I, S. 445.

343) Hier in V. die Randbemerkung: وله كتاب الانتصار لمذهب امام ائمة الانصار وله كتاب المرشد (Cod. المرسد)

344) Alle Codices im Text وستين; V. وثمانين in zweiter Lesart.

345) L. V. الطاهر. Vgl. Orient. II, S. 262.

346) Alle Codices عبد الغفور, doch glaube ich dafür عبد الغفار lesen zu müssen. Theils unterstützt mich in dieser Annahme Ḥ. Ch. I, S. 340 nr. 859 und II, S. 193 nr. 2446 und S. 555 Z. 10, theils der Codex 1109 Bl. 83 r. — Auch hat V. im Text unrichtig بن نعمان, welches er in zweiter Lesart durch بن لقمان verbessert. Vgl. Anm. 879.

347) R. unrichtig الكردى hier und anderwärts z. B. S. 22 unter nr. ٨٦.

348) R. قضاء wie auch Codex 1109.

349) Zu للعادل نور الدين hat V. die Randbemerkung: قلت رأيت على ظهر نسخة und تقدم ترجمة نور الدين فى الحاشية بخطنا

قديمة من نسخ تهذيب الواقعات بخطّ كاتبها انه من تأليف تاج الدين الكوردى. — Codex 1109 giebt seine Schriften so an: وله تصنيف فى اصول الفقه وكتاب فى شرح التجويد (التجريد .l) اسمه المفيد والمزيد وشرح الجامع الصغير نحا فيه نحو شرح الجامع الكبير يذكر لكلّ باب اصلا يخرج عليه المسائل

350) V. und Codex 1109 Bl. 83r am Rande وتسعين, L. R. وسبعين.

351) L. وسمّيته.

352) So in zweiter Lesart in V., während L. العر الحران, R. عن الحرّان und V. العر' الحوان im Text lesen.

353) L. R. ابن الخطيب المره, V. ابن الخطيب المره.

354) In V. die Glosse وثلثين nach zwei andern Quellen: وثلثين الجواهر وذكر فى الوفيات انه وثلثين

355) توفى fehlt in L. V.

356) Dazu in V. die Randbemerkung: قلت له ابنان عالمان حنفيان احدهما احمد قاضى ملطية ذكره عبد القادر ولم يؤرخ وفاته وثانيهما اسمعيل ذكره ايضا عبد القادر فى الجواهر وقال مدرّس قيسارية تفقه على والده ولم يبين تأريخه ايضا

357) L. بالقرات, R. بالقراات, V. فى القراءة. Ich würde للقراءة vorziehen.

358) Alle drei Codices وابن العباس, doch V. in zweiter Lesart وابى العباس. Vgl. Ḥ. Ch. II, S. 294.

359) Alle Codices شرح البحار, dagegen V. in zweiter Lesart شرح درر البحار. Codex 1109 hat dafür نظم درر البحار فى الفقه تصنيف الشيخ شمس الدين القونوى. Vgl. jedoch Ḥ. Ch, III, S. 214.

360) Alle Codices عقد السرائد. S. Ḥ. Ch. VI, S. 191.

361) L. R. قيد السرائد. S. Ḥ. Ch. a. a. O.

362) L. R. رأيتها.

363) R. عبد الله wie Ann. Musl. II, S. 458 und an den einzelnen Stellen die und jene Handschrift des Ḥ. Ch. II, S. 570 und V, S. 459.

364) ذلال. S. Ḥ. Ch. a. a. O.

365) L. دلّهم, R. ولهم.

366) L. R. ابن حازم, V. ابن خازم, doch in zweiter Lesart wenigstens ابى خازم.

367) L. R. وابن سعيد. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 23 nr. 9725. Er war der Lehrer des Karchî.

368) L. اودعهما, auch möglich; V. اودعهم.

369) d. i. sie mieden ihn, gaben die Verbindung mit ihm auf, weil er معتزلى war.

370) R. V. وعبد الله.

371) Wahrscheinlich richtiger انسحرى, wie R. und V. Veth citirt zu السحرى einen عبد الله nach Ḳâmûs und Dahabî.

372) L. الحد, V. الحدى.

373) L. R. ابن العلاء صاعد. Vgl. Ibn Chall. nr. 300.

374) V. empfiehlt unrichtig die Lesart عبيد الله am Rande.

375) L. بن دومر, R. بن يونك, V. بن لوبز. S. Ibn Ḳuteiba S. 163.

376) V. اسن به وعمر.

377) L. ذكره له وفاة, R. ذكر له وفاة, V. ولم اجده ذكرا له وفاة.

378) L. R. unrichtig صدر الدين. Die Verwirrung der Familienglieder und Namen صدر الشريعة الاول und صدر الشريعة الثانى, und wieder des برهان الشريعة, تاج الشريعة und صدر الشريعة ist selbst bei den Orientalen vielfach zu Hause. Eine kurze Andeutung des Richtigen habe ich bereits in den Anmerkungen zu H. Ch. VII, S. 930 und 931 gegeben. Das Verwandtschaftsverhältniss ist folgendes: Burhân aś-śarî'a Maḥmûd, der Verfasser der وقاية und Bruder des Tâǵ-aś-śarî'a 'Umar, ist der mütterliche Grossvater des hier erwähnten Ṣadr aś-śarî'a II. und Tâǵ aś-śarî'a sein väterlicher. Der Vater des Tâǵ aś-śarî'a und Burhân aś-śarî'a ist Ṣadr aś-śarî'a al-Kabîr (der alte Ṣadr aś-śarî'a oder Ṣadr aś-śarî'a I) 'Ubeidallah bin Maḥmûd al-Maḥbûbî, die alle ihre Abstammung auf al-Imâm al-Galil 'Ubeidallah bin Ibrahîm al-Maḥbûbî zurückführen. — Zur Annäherung an eine Angabe der Lebenszeit des Ṣadr aś-śarî'a bemerkt V.: قلت قد اجاز صدر الشريعة اجازة عامّة الى حافظ الدين الطاهر الاوسى (الاوشى ?) فى سنة خمس واربعين وسبعمائة Auch wird seinen Werken ganz richtig noch تعديل العلوم beigefügt. Wie aber Ḥâǵî Chalfa dazu kommt, dem Ṣadr aś-śarî'a al-awwal den Namen Aḥmad bin 'Ubeidallah bin Ibrahîm beizulegen, bleibt auch jetzt noch unerklärbar.

379) V. in zweiter Lesart ganz gut ومختصر.

380) R unrichtig ابو عمر. S. Orient. II, S. 362. Der eine Sohn des 'Uṯmân, Aḥmad, wurde oben, der andere, 'Alî, wird unten erwähnt.

381) L. تقدم.

382) L. ذاويات, R. والديانة.

383) L. والتجبر, V. والتحبير.

384) Alle Codices الفه.

385) L. V. بصدده, R. بصدره.

386) Dazu in V. die Randbemerkung: قلت وهو سليمان بن وهيب ابو الربيع بن ابى العزّ قاضى القضاة الحنفى والد قاضى القضاة شمس الدين ابن الحريرى توفى سنة سبع وسبعين وستمائة تفقّه على الحصيرى وتولّى القضاء بمصر والشأم وعاش ثلاثا وثمانين سنة واما ابنه قاضى القضاة اكثر من ثلثين سنة بدمشق للطائفة الحنفيّة وبها مات قاضيا سنة تسع وتسعين وستمائة. — Vgl. Orient. II, S. 263. 298.

387) V. ابو عمرو. — H. Ch. V, S. 250: ابو محمد.

388) V. bemerkt am Rande: قلت ومصنّف تخريج احاديث الهداية فى اربع مجلدات ليس هذا بل زيلعى آخر

389) L. R. unrichtig بن سعد. Vgl. Codex 1109 Bl. 90 r am Rande und H. Ch. I, S. 253 nr. 496.

390) L. V. الرستغفانى. Codex 1109 bemerkt: وهو من اصحاب الماتريدى الكبار وبينه خلاف فى مسئلة المجتهد اذا اخطأ فى اصابة الحق يكون مخطئا فى الاجتهاد عند ابى منصور وعند ابى الحسن مصيب وعلى كلّ حال اصاب الحق او لم يصب وقد روى عن ابى حنيفة انه قال كلّ مجتهد مصيب والحق عند الله واحد ومعناه انه مصيب فى الطلب وان اخطأ المطلوب

391) R. والفرائد.

392) V. ابو الحسين auch in Widerspruch mit Codex 1109 Bl. 90 v. Gewöhnlich heisst er ابو العُسْر und sein Bruder der Richter Muḥammad ابو اليُسر.

393) L. R. البه.

394) R. وكتاب.

395) L. بن احمد, R. بن احد, V. بن اصيد.

396) L. V. الكاغدين, R. الكاعدين; doch hat V. die Glosse الكاغدى

397) V. glossirt بباب الويد.

398) Wie H. Ch. III, S. 613 nr. 7235. In L. und R. fehlt das Wort ganz und in V. steht جمعه als zweite Lesart statt جمة im Text.

399) L. وخمسين.

400) **Hier erwähnt V. am Rande:** علی بن اسمعیل بن اسحق بن سالم بن اسمعیل بن موسی بن بلال بن ابی بردة بن عامر بن ابی موسی الاشعری صاحب الاصول الامام الکبیر والیه ینسب الطائفة الاشعریة وابو بکر البلاقانی ناصر مذهبه قال مسعود بن شیبة فی کتاب التعلیم کان حنفی المذهب معتزلی الکلام الّا انه کان ربیب ابی علی الجبائی وهو الذی ربّاه وعلّمه الفقه والکلام مولده سنة سبعین وقیل ستین ومائتین ومات سنة نیف وثلثین وثلثمائة وقیل سنة اربع وعشرین وثلثمائة ببغداد ودفن بین الکرخ وبین البصرة کذا فی الجواهر المضیئة فی طبقات الحنفیة وزعم بعض المالکیة انه مالکی المذهب

401) L. البصری, **auch in Widerspruch mit Codex 1109 Bl. 89r, der noch** الجندی **hinzufügt.**

402) d. i. الشیخ شرف الدین الدمیاطی.

403) Alle drei Codices بن ساعد, **dagegen V. in zweiter Lesart und Codex 1109** بن صاعد.

404) L. ابن حیّان, **V. im Text** ابن حنّان **und in zweiter Lesart wie Codex 1109** ابن حیان. **S. Ḥ. Ch. IV, S. 99 nr. 7724. Codex 1109 sagt ausführlicher:** ورتّب صحیح ابن حیان علی الابواب **und fährt fort:** وعمل المعجم الکبیر للطبرانی او علی نمط کتب السنن اکثره علی الابواب ایضا باشارة القطب الحلبی وله مناسک الحج اجاد فیه

405) d. i. wie eben nach Codex 1109 bemerkt wurde, nach Capiteln geordnet wie gewöhnlich die Traditionssammlungen.

406) L. وکثرة ذلک.

407) V. in zweiter Lesart تاسع شوّال. **Codex 1109 bemerkt:** وتفقه لابی حنیفة ثم تحول شافعیا

408) L. und Codex 1109 Bl. 89v ziehen hier und anderwärts mit Recht die Schreibart البخارا **vor.**

409) V. للغزنوی.

410) V. ذی القعدة.

411) L. السکّاکی, **V.** السماک **mit der Randbemerkung:** قلت وله خطّ حسن رأیت بخطّه الجلد العاشر من کتاب الکامل فی التأریخ قال فی اخره هذا اخر الجلد العاشر من کتاب الکامل فی التأریخ وهو اخر ما وجد فی نساخة الاصل المنقول منها وهی نساخة المدرسة الشریفة المستنصریة (**Cod.** المستنعدیه) قدس الله روح منشئها التی عدّتها اربعة

عشر كتبه وانتسخه (والتسعه .Cod) قبله العبد الراجى عفو الله تع وغفرانه على بن سنجر بن عبد الله البغدادى الحنفى السبّاك ابوه وفرغ منه عصر الاربعائة حادى عشر من جماذى الاولى من سنة ثمان وتسعين وستمائة انتهى

412) والمؤتلف fehlt in L. R. — S. H. Ch. V, S. 464—465.

413) V. bemerkt am Rande: قلت وابن الصلاح هو الامام العلامة ابو عمرو عثمان بن عبد الرحمن بن عثمان بن موسى تقى الدين الجامع بين الفقه والحديث والزهد ذكره ابن السبكى فى طبقات الشافعية وقال وصنّف (الكتب) المفيدة منها علوم الحديث وطبقات الفقهاء وغير ذلك مولده سنة سبع وسبعين وخمسمائة وتوفى سنة ثلث واربعين وستمائة

414) V. وله مقدمة. S. H. Ch. III, S. 599 nr. 7167. Wahrscheinlich führt jene مقدمة den Namen سعديّة.

415) L. R. unrichtig الاوسى. — V. bemerkt am Rande: الاوشى بضم الالف والشين المكسورة هذه النسبة الى اوش من بلاد فرغانة من بلاد ما وراء النهر. Codex 1109 Bl. 90r sagt: ورأيت بخطّ الجواهر العلامة محمد بن شيخ محمد بن الياس مفتى الديار الروميّة عند اواخر هذه الترجمة ما صورته والظاهر انه مؤلف الفتاوى السراجية فانّى رأيت فى اخر نسخة منها ما لفظه قال المصنف رحمه الله تع تهيّأ الفراغ — عن هذه النسخة النفيسة — فحوة — يوم الاثنين الثامن من شهر الله المحرم سنة تسع وستين وخمسمائة بكورة اوشى — على يدى على بن عثمان بن محمد بن سليمان ابن على الاوسى (الاوشى .l) من اولاد سليمان بن خالد اليمنى

416) L. V. القى.

417) Codex 1109 Bl. 90v وعمر العمر الطويل.

418) L. R. فى شراء; dagegen V. und Codex 1109 فى نشر.

419) L. R. بابن كناس. Vgl. H. Ch. III, S. 139 nr. 4713.

420) L. R. بن عثمان. Ob richtiger als بن عفّان?

421) L. خشاشة, R. حاسة, V. حبوة. Man lese خُشاشة.

422) نصر المقدسى ist der 449 (beg. 10. März 1057) in Damaskus gestorbene الشيخ الامام نصر بن ابرهيم بن داود الشيخ الزاهد الجامع بين العلم والعمل مصنّف كتاب التهذيب والمقصود والكافى الخ

423) L. بن ابى الجهم.

424) R. للطائتين.

425) V. in zweiter Lesart الثانى.

426) V. mit der Randbemerkung صاحب الكنز.

427) Hier erwähnt V. am Rande: وعلى بن مقاتل الرازى له كتاب السجلات

428) V. im Text بن عمد, in zweiter Lesart بن عمر.

429) R. بن السوسى.

430) L. بن بنكير, R. بنكير. Vgl. تنكر in Orient. II, S. 319. 373 u. s. w.

431) Alle Codices im Text المتعين, V. in zweiter Lesart المعين. Vgl. Ḥ. Ch. I, S. 275 nr. 628.

432) Die Worte عمر بن fehlen in allen Codd. und finden sich nur in V. als zweite Lesart und im Codex 1109 Bl. 92 v. Vgl. Ḥ. Ch. VII, S. 1059 nr. 2248.

433) Er und sein Bruder fanden den Märtyrertod, ʿUmar in Samarkand im Ṣafar 536 (beg. 6. Aug. 1141), nicht in offener Feldschlacht, sondern durch langsame Gewalt صبرا, oder, wie Andere behaupten, nach der Schlacht bei Ḳaṭawân قطوان durch die Hand der Ungläubigen (الصين والخطا والترك). — Die Worte واربعمائة — وثلثين fehlen aus Versehen der Abschreiber in allen Handschriften und finden sich nur in zweiter Lesart in V. und im Codex 1109.

434) Ueber den Verfasser des محيط wird von den einheimischen Schriftstellern viel hin und her geredet. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 431 nr. 11559 und später Anm. 532 und 655. V. bemerkt am Rande: وهو غلط بل ابوه برهان الدين الكبير وهو ليس صاحب المحيط بل صاحب المحيط ابن اخيه. — Codex 1109 setzt seine Geburt in den Monat Ṣafar des J. 483 (April 1090).

435) Statt له, das in V. fehlt, hat dasselbe Manuscript وصنف als Glosse.

436) V. وتغير auch in Widerspruch mit Codex 1109 Bl. 94 r am Rande.

437) L. R. والالفاظ, entgegen V. und Codex 1109.

438) L. العبد, fehlt in R., V. النقد. S. Anm. 596. Statt علماء hat L. عليها und Ḥ. Ch. IV, S. 571 nr. 9593 تأريخ.

439) V. in zweiter Lesart und im Codex 1109 ثانى عشر.

440) V. ebenso richtig ابن السمعانى.

441) R. متقنا.

442) L. مهلة, R. حملة, V. مهملة.

443) R. V. لتحرير.

444) Al-Chabbâzî begab sich nach Damaskus, hielt Vorlesungen in der äussern Stadt بالقرية البرانية, wallfahrtete dann und starb als Professor مدرس an der Châtûnîja, welche nur die ausgezeichnetsten Hanefiten als Lehrer zuliess. — V. hat die Bemerkung: قلت قال الذهبى قال ابو العلاء الفرضى صنّف الخبّازى فى الفقه والاصوليين ومات عن اثنتين وستين سنة

445) Noch erwähnt hier V. am Rande: عمر بن على بن ابى بكر ابن محمد بن بركة العلامة ابو الرضى المنعوت بالرضى عرف بابن الموصلى مولده بميافارقين فى سنة اربع عشرة وستمائة ذكره ابو القاسم فى الصلة وقال تفقه على مذهب الامام ابى حنيفة ودرّس وافتى وحدّث وله نظم حسن وخطّ جيّد ومات فى رمضان سنة تسع وستين وستمائة بالقاهرة ودفن بسفح المقطم الجواهر

446) V. fügt dieses zweite بن محمد, welche beide Worte in allen Codices fehlen, in der Glosse mit Recht ein. Auch Sujûṭî hat sie in den Classen der Grammatiker.

447) L. R. ابن اسحق.

448) V. in der Glosse unrichtig سبع وثلثين. Ihr widerspricht auch Sujûṭî.

449) Zwischen الرازى und وعلى schiebt R. وعلى ركن الدين الرازى ein.

450) R. الدوانى, jedoch ohne weitere Bestätigung.

451) فروع مجردة Erklärung oder Apposition zu والشامل. Der Zusatz مجردة deutet an, dass die Beweisstellen weggelassen sind. — Im Codex 1109 Bl. 91 v am Rande heisst es über ihn ولد سنة اربع عشرة وسبعمائة تقريبا واشتغل فى بلاده وتجرّد وساح فى البلاد واخذ عن جماعة من الفضلاء وقدم الى مصر فى سنة اربعين ونزل فى مدارس الحنفيّة واشتهرت فضائله وسمع الحديث ورواه وصنف عدّة تصانيف وناب فى الحكم عن جمال الدين التركمانى ثم ولّى قضاء العسكر بعناية يلبغا (Cod. بلبغا) وهو اول من ولى الحنفيّة ثم لمّا مات جمال الدين التركمانى استقرّ فى القضاء استقلالا وذلك فى شعبان سنة تسع وستين الى ان مات فى سابع رجب سنة ثلاث وسبعين وكان رحمه الله من ائمّة الحنفيّة الكبار صنّف الشامل فى الفقه وشرح الهداية شرحين كبيرا وصغيرا وصنّف شرح

البديع فى الاصول وشرح المغنى فى الاصول وشرح الزيادات وشرح الجامع الكبير وشرح عقيدة الطحاوى وصنف كتاب زبدة الاحكام فى اختلاف ائمّة الاعلام وكتابا فى التصوّف وله الغُدّة المنيفة فى ترجيح مذهب ابى حنيفة وشرح التائيّة فى السلوك لابن الفارض وكان يتعصّب له

452) Hier erwähnt V. am Rande: وعمر بن محمد بن عمر بن محمد بن احمد العقيلى جلال الدين ابو حفص الانصارى قال الذهبى كان من كبار فقهاء بخارا وعلمائها قدم بغداد حاجًّا سنة ثمان وثلثين وخمسمائة وحجّ ثم رجع وحدّث عن الصدر الشهيد حسام الدين وروى عن القراوى ومات ببخارا وقت صلاة الفجر يوم الثلثاء الخامس من جمادى الاول سنة ست وسبعين وخمسمائة وله كتاب المنهاج فى الفقه مجلد ضخم

453) V. hat hier am Rande nach den Worten مطلب ان السلطان من السلاطين نقيبه حنفى die Biographie des (Cod. الحنفى) ومؤلف عمر بن عبد العزيز بن مازه البخارى ابو حفص ابن ابى المفاخر ابن الدهان (Cod. الذهان) من اهل بخارا قال فيه السمعانى الامام بن الامام والبحر بن البحر تفقّه على ابيه واجتهد وبالغ الى ان صار اوحد عصره وفريد دهره فى علم النظر والكلام وحاز قصب السبق عن اقرانه ورأى الخصوم الكبار والعراق فى حيوة والده وناظر وظهر كلامه عليهم وارتفع امره بما وراء النهر الى ان صار السلطان والوالى يصدرون عن بابه ويتلقون اشاراته بالقبول وعاش مدّة محترما مقبولا عند الخاصّ والعامّ الى ان استاثر الله تع بروحه ورزقه الشهادة على يد الكافر بعد وقعة قطوان وانهزام المسلمين ثم ذكر انه من سمعه يقول انه ولد فى ذى الحجة سنة ثلث وثمانين وخمسمائة قتله الكافر الملعون صبرا ونقل الى بخارا بعد سنة ثلث هو حنفى المذهب ويوهمه بعض الناس شافعيا طبقات ابن السبكى

454) L. R. ابو العرايم .

455) d. i. ʿAḍud-ad-dîn ʿAbdarraḥman bin Aḥmad al-Îgî, und das Werk, welches hier unter seinem Namen angedeutet wird, sind die مواقف فى علم الكلام . S. Ḫ. Ch. VI, S. 236.

456) R. تفسير ohne تقشير, L. بالتفسير تفسير. S. Ḥ. Ch. II, S. 391 nr. 3484, wo alle Handschriften عالى statt غالى haben, wie auch in R. der alphabetischen Ordnung nach gewiss unrichtig steht. Ueber diese Verwechslung s. den Text einige Zeilen später und Ḥ. Ch. V, S. 545.

457) R. على, was den entgegengesetzten Sinn geben würde. Ausserdem unrichtig. S. Anm. 459.

458) V. und Ḥ. Ch. VI, S. 141 nr. 12997 المنافع, L. المناجع, R. المنابع wie Ḥ. Ch. V, S. 546. Man sieht, dass über die richtige Betitelung dieses Commentars bei den einheimischen Schriftstellern selbst Ungewissheit obwaltet. Allein nach Ḥ. Ch. V, S. 545 schrieb Gâlî nicht einmal diesen Commentar, sondern der Verfasser des Hauptwerks Abû Ḥafṣ ʿUmar an-Nasafî, während daselbst der Commentar Gâlî's المنازع überschrieben ist.

459) L. R. unrichtig المدة. S. Anm. 457. — Zwei Zeilen vorher könnte man zweifeln, ob nicht statt des von allen Codices festgehaltenen وابن دقماق in Verbindung mit dem vorhergehenden شيخنا einfach ابن دقماق ohne و zu lesen sei. Allein da Ibn Duḳmâḳ aller Wahrscheinlichkeit nach 809 (nach Andern sogar 790), Ibn Ḳuṭlûbugâ aber 879 starb, so wäre es gewagt, Ibn Duḳmâḳ zu seinem unmittelbaren Scheich zu machen.

460) R. اكد, V. تاييد und in zweiter Lesart توكل.

461) Dieser الصاغانى wird von L., wie schon oben Anm. 107 angedeutet wurde, mit ebensoviel Recht الصغانى geschrieben, sobald es Nisbe von صاغانيان ist. Vgl. Ḥ. Ch. an verschiedenen Orten. Doch haben wir صاغانى als Nisbe von صاغان, die nicht auch صغانى sein kann, wohl zu unterscheiden.

462) Zu قاسم بن يوسف bemerkt V. am Rande: وله كتاب القانون فى الفقه. — Codex 1109 Bl. 97r sagt: وقد سماه شارح مختصره المذكور فى ديباجته ابا القاسم فقال السيد الامام الاجل ناصر الدين وارث الانبياء والمرسلين رئيس اهل السنة جمال العشرة ابو القاسم ابن يوسف الحسينى المدينى وهذا الشارح هو الامام النسفى صاحب الكنز رحمهم الله تعالى, und ebenso nennt ihn Ḥ. Ch. z. B. V, S. 563 nr. 12127 ناصر الدين ابو القاسم محمد بن يوسف.

463) Zu diesem Namen hat V. die Randbemerkung: وهو المشهور بصدر الافاضل كان احد علماء اهل السنة والجماعة وله على المفصل ثلث شروح البسيط هو المذكور فى الكتاب والوسيط المسمى بالسبيكة ومختصر اسمه المجمرة

464) L. التحرير, R. التجرير, V. in zweiter Lesart التجبير. Im Ḥ. Ch. VI, S. 39 liess ich nach den besten Handschriften التنخمير drucken, doch hat A. dort التنجير und S. التنجير. Welches die allein richtige Lesart sei, wird daher zweifelhaft. Sujûṭî erwähnt wunderbarerweise unsern Grammatiker nicht.

465) Zwischen والقاسم und بن الحسين schiebt L. بن على ein.

466) L. ابو عبيد, R. ابو عبد الله.

467) L. V. ابن المظفر.

468) V. bemerkt zu ihm: قلت ذكره ابن السبكى فى طبقات الكبرى وقال كان رئيس الشافعية ببخارى هو وابوه وجده وجد جده كان عالم تلك البلاد وامامها ومحققها وزاهدها وعابدها وقال فيه صاحبنا وشيخنا الشيخ الحافظ عفيف الدين المطرى هو مجتهد زمانه وعلامة اقرانه لم تر العيون مثله وما رأى مثل نفسه انتهى قلت وهو مصنف كتاب الملخص وكتاب المصباح كلاهما فى الفقه والمصباح اكبرهما حجما مات سنة اربع وستمائة انتهى كلام السبكى فى الطبقات

469) R. V. بن احمد.

470) Alle Codices الشيعى, jedoch V. mit der Glosse الشعيبى صح نسبة الى جده شعيب. Bei Ḥ. Ch. V, S. 91 und VI, S. 144 haben die Codices mit vollem Recht الشعبى, was auch hier am Platze wäre und sich bei Anm. 868 findet.

471) V. بن ابى داود.

472) L. وغيبر, V. وغير الحاكم und in zweiter Lesart وغيره.

473) L. V. حنيف على.

474) Dieser ظهير الدين ist Verfasser der الفتاوى والفوائد الظهيرية, und Codex 1109 Bl. 99v bemerkt am Rande weiter von ihm: اخذ العلم عن ابيه واخذ من العلماء العظام حتى وصل الى خدمة الاستاذ الاجل الشيخ الامام ظهير الدين ابى المحاسن الحسن بن على المرغينانى انتهت اليه رياسة العلم بعد الستمائة

475) Hier erwähnt V. am Rande: محمد بن احمد بن عمر العيدى البخارى جلال الدين مولده يوم العيد فنسب اليه تفقه على حافظ الدين محمد بن محمد بن نصر البخارى وغيره وله معرفة تامة بالفقه واصول الخلاف واصول الدين واشتغل بالتفسير والحديث توفى فى رمضان سنة ثمان وستين وستمائة قال الذهبى بارع فى الفقه والاصولين اخذ عنه الفرضى الحنفى

محمد بن اسلم بن مسلمة بن عبد الله الازدى كان على قضاء سمرقند في ايام نصر بن احمد الكبير مات في شهر ربيع الاخر سنة ثمان وستين ومائتين وكان من اقران الماتريدى وابى بكر محمد بن اليمان

476) L. R. الحترى. Vgl. H. Ch. III, S. 5 nr. 4378 und Anm. 566 und 639.

477) Codex 1109 Bl. 98v: في حدود التسعين واربعمائة. — Ferner ist daselbst bemerkt: ووجدت على الجلد الاول من بعض نسخ المبسوط للسرخسى ما صورته وجد باوّل الجزء الذى نسخ منه هذا الجزء بخط الشيخ الامام العلامة تاج الدين ابى العباس احمد بن عبد القادر ابن احمد بن مكتوم بن احمد بن محمد بن سليم القيسى الدمشقى الحنفى ما صورته الاوّل من شرح المبسوط لشمس الائمّة السرخسى ثم تلا ذلك بترجمته فقال هو الامام الاوحد الابرع العالم الربانى ابو بكر محمد بن احمد بن ابى سهل السرخسى المعروف بشمس الائمّة ورأيت بخط من يعتمد عليه شمس الائمّة ابو بكر محمد بن احمد ابن ابى بكر سهل السرخسى والمشهور في كتب اصحابنا انه ابن ابى سهل صاحب شرح المبسوط وغيره من التصانيف الجيدة

478) Nach مناظرا hat L. und R. فاضلا.

479) V. حكى عنه.

480) d. i. der vierzigste Theil von 12000.

481) الى fehlt in L. R.

482) R. V. والكماب.

483) ورأيت fehlt in allen Handschriften und wird nur in V. in zweiter Lesart supplirt.

484) R. منوله, V. منزلة.

485) V. بدهلير.

486) V. fügt in einer Randbemerkung hinzu: وشرح زيادات الزيادات لمحمد وسماه نكت زيادات الزيادات

487) V. من فننه. — Die folgende Erzählung vom Emir beruht darauf, dass eine Sklavin, die von ihrem Herrn ein oder mehrere Kinder hat أمّ ولد, von diesem nicht an einen Andern verheirathet werden darf. Diess that nun aber der Emir und noch dazu zum Nachtheil der freien Eheweiber der freien Diener, welchen er jene Sklavinnen antrauen liess. S. von Tornauw, das

Moslemische Recht S. 184. Da Śams al-aïmma in Widerspruch mit andern Gelehrten dieses Verfahren rügte, so gab der Emir den Sklavinnen die Freiheit und liess sie nun als freie Weiber einen neuen Ehecontract mit ihren Männern schliessen.

488) V. على ما. — Das vorhergehende ورزق الحظ فى وعظه bedeutet: ihm wurde viel Glück im Predigen zu Theil, er hatte Glück im Predigen, war in Folge seiner Naturgabe ein gesuchter und beliebter Prediger. — Codex 1109 Bl. 101 r nennt den Verfasser بن حكيم الحليمى عرف بابن حليم ابو المظفر زين الدين statt الحكيمى und fährt fort: تفقه ببغداد على الحسين بن محمد بن على الوثيبس وذكر انه سمع منه ومن جماعة سواه وقال ابن ناصر كذاب ما سمع شيئا ببغداد ولا رأيناه مع اصحاب الحديث وهو قاص يتسوق عند العوام وقال السمعانى سكن دمشق ورأيته بها واجتمعت به وجرى بيننا معارضات ورأيت سماعه بخط من اثق به على ابى على محمد بن سعيد بن برهان ولعله سمعه اتفاقا لا قصدا انتهى und endlich وكان مدرسا بمدرسة طرخان ثم بنى له الامير انوش(?) المعروف بمعين الدين مدرسة ودرس بالصادرية اياما. Vgl. H. Ch. II, S. 347 nr 3165.

489) L. حرستان. — Codex 1109 Bl. 106 v sagt: قدم ابواه العراق فولد لهما محمد بواسط ونشأ بالكوفة

490) d. i. مسعر بن كدام. — L. unrichtig ومسمر, und der folgende الثورى ist der bekannte سفيان الثورى. Statt عمرو بن دينار hat derselbe Codex عمر بن ذر. S. später Z. 11 von unten und Anm. 153.

491) R. واخرين.

492) V. سمعت او قال.

493) V. unrichtig ابى عبيدة.

494) L. R. العزيز statt الله.

495) V. in der Glosse سبع وثمانين.

496) Codex 1109 Bl. 108 r واللغة.

497) L. المشهور من مشايخنا, V. المعروف فى مشايخ.

498) d. i. هشام بن عبيد الله الرازى. — Codex 1109 Bl. 106 v berichtet ferner über Muhammad aś-Śeibânî: وقال محمد بن سعد ان محمد بن الحسن كان اصله من اهل الجزيرة وكان ابوه فى جند اهل الشام فقدم واسطا فولد له محمد بها فى سنة اثنتين وثلثين ومائة ونشأ بالكوفة

وطلب العلم وسمع سماعا كثيرا وجالس ابا حنيفة وسمع منه ونظر في
الرأى فغلب عليه وعرف به ونفذ فيه وقدم بغداد فنزلها واختلف اليه
الناس وسمعوا منه الحديث والرأى وخرج الى الرقة وهرون امير المؤمنين
بها فولّاه قضاءها ثم عزله فقدم بغداد فلما خرج هرون الى الرى الخرجة
الاولى امره فخرج معه فمات بالرى سنة تسع وثمانين ومائة وهو ابن ثمان
وخمسين سنة وروى عن محمد انه قال ترك ابى ثلاثين الف درهم فانفقت
خمسة عشر الفا على النحو والشعر وخمسة عشر الفا على الحديث والفقه
قال واقمت على باب مالك ثلاث سنين وكسرا وسمعت منه لفظا اكثر من
سبعمائة حديث und 107r: وروى الخطيب بسنده عن ابى على الحسن
ابن داود انه قال فخر اهل بصرة باربعة كتب كتاب البيان والتبيين للجاحظ
وكتاب الحيوان له وكتاب سيبويه وكتاب العين للخليل ونحن نفتخر
بسبعة وعشرين الف مسئلة في الحلال والحرام عملها رجل من اهل الكوفة
يقال له محمد بن الحسن قياسيّة عقليّة لا يسع الناس جهلها وكتاب
الفرّاء في المعاني und Bl. 107v: فلما كان في اخر حال ابى يوسف رأى الفقهاء
يمرّون به بكرة فقال الى اين فقالوا الى مجلس محمد قال اذهبوا فان الفتى
محسود وسببها الخاصّ ما حكى انه جرى ذكر محمد في مجلس الخليفة
فاثنى عليه الخليفة فخاف ابو يوسف ان يقربه فخلا به وقال اترغب في قضاء
مصر فقال محمد وما غرضك في هذا قال قد ظهر علمنا بالعراق فاحبّ ان
يظهر بمصر فقال حتى انظر فشاور في ذلك اصحابه فقالوا ليس غرضه قضاؤك
لكن يريد ان يبعدك عن باب الخليفة ثم امر الخليفة ابا يوسف ان
يحضره مجلسه und Bl. 108r: وكان سبب تصنيف هذا الكتاب
(السير الكبير) انّ السير الصغير وقع بيد عبد الرحمن بن عمر الاوزاعى
عالم اهل الشام فقال لمن هذا الكتاب فقيل لمحمد العراقى فقال ما لاهل
العراق والتصنيف في هذا الباب فانّه لا علم لهم بالسير ومغازى رسول
الله صلعم واصحابه كانت من جانب الشام والحجاز دون العراق فانّها
محدثة فتحا فبلغ ذلك محمدا فغاظه ذلك وفرغ نفسه حتى صنّف هذا
الكتاب فحكى انه لمّا نظر فيه الاوزاعى قال لولا ما ضمنه من الاحاديث
لقلت انه يضع العلم من نفسه وانّ الله تعالى عين جهة اصابة الجواب في

رأيه صدق الله وفوق كل ذى علم عليم ثم امر محمد ان يكتب هذا الكتاب
فى ستين دفترا وان يحمل على عجلة الى باب الخليفة فاعجبه ذلك وعدّه من
مفاخر ايامه ولمّا نظر فيه ازداد اعجابه ثم بعث اولاده الى مجلس محمد
ليسمعوا منه وكان اسمعيل بن توبة القزوينى مؤدّب اولاد الخليفة فكان
يحضر معهم ليحفظهم كالرقيب فسمع الكتاب ثم اتفق ان لم يبق من
الرواة غيره وغير ابى سليمان رحمهما الله تعالى فهما رويا عنه هذا
الكتاب كذا نقلته من ديباجة شرح السير الكبير للسرخسى المذكور وهو
من نسخة بخط الامام العلامة جمال الدين محمود الحصيرى رحمه
الله تعالى. — Vgl. Ibn Chall. nr. 578.

499) Die Correctheit von التيهمى möchte ich bezweifeln. L. und R. haben المهمى und Codex 1109 Bl. 110v vielleicht richtiger التميمى; doch liesse sich auch an التيمى denken.

500) d. i. ابو عبد الله الصيمرى; L. الحميرى, V. الصيمرى. S. Anm. 115.

501) Anstatt وثلث وستون سنة in sämmtlichen Handschriften, eine Zahl, welche V. in zweiter Lesart bis ثلث وثلثون سنة verkleinert, ist sicher وثلث سنين zu lesen, wie nicht nur die Angabe seines Geburts- und Todesjahrs, sondern auch Codex 1109 Bl. 110v bestätigt.

502) V. ويقتص.

503) V. in zweiter Lesart وسبعين. Zu dem folgenden الى ان ضعف بصره fügt Codex 1109 a. a. O. فى ايام المعتصم hinzu.

504) R. الرى.

505) L. فاستعير, V. فاستقبر.

506) Alle Codices فيه احسك.

507) L. تفتى, R. يفتنى, V. تغتنى.

508) صلاة fehlt in L. R.

509) R. عيناى. — Der Sinn ist: Das Auge schloss sich wider meinen Willen und trotz meiner Anstrengung es offen zu erhalten, ich konnte mich des Schlafes nicht erwehren. — Während er nun so schlief, hatte er ein Traumgesicht. Es kam Einer zu ihm und sagte: Du hast zwar 25 kanonische Gebete verrichtet, aber wie könnte man auf diese Weise das Amensagen der Engel erlangen? — Die Muhammadaner glauben nämlich, dass in das Amîn der zur rechten Zeit gemeinschaftlich Betenden die Engel mit einstimmen, wodurch das Gebet an Kraft und Verdienstlichkeit gewinnt. S. Beidâwî I, S. 10 Z. 14—16 herausgegeben vom Prof. Fleischer, dem ich diese Bemerkung verdanke.

510) الثلجى hat den Beinamen Abû ʿAbdallah, und es ist einerlei الثلجى oder ابن الثلجى zu sagen (يعرف بالثلجى وابن الثلجى).

511) الحسن بن زياد ist der bekannte اللولوى. — Noch heisst es von محمد بن شجاع im Codex 1109 Bl. 110 v: وروى عنه يعقوب ابن شيبة وابن ابنه محمد بن احمد بن يعقوب وعبد الوهاب بن ابى حبة وعبد الله بن احمد بن ثابت البزاز فى اخرين قال الخطيب قرأت على الحسن بن ابى بكر عن احمد بن كامل القاضى قال ولعشر خلون من ذى الحجة سنة ست وستين ومائتين مات ابو عبد الله محمد بن شجاع الثلجى فقيه العراقيين فى وقته التهى ودفن فى بيت من داره ملاصقا للمسجد واخرج للبيت شباك الى الطريق

512) Codex 1109: طلب الى القضاء.

513) V. in zweiter Lesart لم يبن auch in Widerspruch mit Codex 1109.

514) R. und L. wie Codex 1109, V. بن الحسين بن الحسن.

515) V. العلام in Widerspruch mit L. R. und Codex 1109.

516) Nämlich الى ان توفى. — Im Codex 1109 Bl. 111 v am Rande heisst es: ورد بغداد حاجا سنة ١٥٥ وصحبه الشمس ابن الحسام ابن البرهان وحدث بها عن عمر بن عبد العزيز بن مازه البخارى تفقه على السيد الامام الاشرف وصنف فى الخلافة واعل التفسير und später وذكر ابن الشحنة ان من تأليفه شرح عيون المسائل لابى الليث فى مجلد

517) V. الابرى.

518) V. in zweiter Lesart فى ثانى شعبان, und für das folgende سبع hat L. تسع.

519) R. مذاكرا, V. مذكر.

520) R. البخارى. — V. bemerkt: السنجارى بكسر السين وسكون النون وفتح الجيم وبعد الالف راء هذه النسبة الى سنجار من بلاد الجزيرة ولد بها السلطان سنجار بن ملكشاه فسمى باسم المدينة على عادة الابدال الجواهر فى الانساب

521) L. فى المعرفة.

522) او ذى الحجة fehlt in V.

523) In R. fehlt das letzte بن محمد und auch V. hat es nur in der Glosse; dagegen findet es sich in L. und Codex 1109 Bl. 119 v.

524) V. in der Glosse und Codex 1100 بن مسيّب, welche Lesart vielleicht die richtige ist, doch habe ich keine Gewähr dafür. Im Codex 1109 heisst es von ihm weiter: قصده الشيخ قطب الدين الشيرازى الامام المشهور صاحب شرح مقدمة ابن الحاجب والمفتاح للسكاكى فلما دخل عليه وجلس عنده سكت زمانا والشيخ لا يكلّمه ثم بعد ذلك ذكر له حكاية قال مولانا جلال الدين كان الصدر جهان عالم بخارا خرج من مدرسته ويتوجّه الى بستان فيمرّ بفقير على الطريق فى مسجد فيسأله فلم يتّفق انّه يعطيه شيئًا واقام على ذلك مدّة سنين كثيرة فقال الفقير لاصحابه القوا علىّ ثوبا واظهروا انّى ميّت فاذا مرّ الصدر جهان فاسئلوه شيئًا فلمّا مرّ الصدر جهان قالوا يا سيدى هذا ميت فدفع لهم شيئًا من الدراهم ثم نهض الفقير والقى الثوب عنه فقال له الصدر جهان لو لم تمت ما اعطيتك شيئًا فلما فرغ مولانا جلال الدين من الحكاية خرج الشيخ قطب الدين على وجهه وذلك انّ الشيخ جلال الدين فهم عن الشيخ قطب الدين انّه جاءه ممتحنًا له مات رحمه الله تعالى فى خامس جماذى الآخرة سنة اثنتين وسبعين وستمائة ثم انّ الشيخ جلال الدين انقطع وتجرّد وهام وترك التصنيف والاشتغال وسبب ذلك انّه كان يومًا جالسًا فى بيته وحوله الكتب والطلبة فدخل عليه الشيخ شمس الدين التبريزى الامام الصالح المشهور فسلم وجلس وقال الشيخ ما هذا واشار الى الكتب والحالة التى هو عليها فقال له مولانا جلال الدين هذا لا نعرفه فما فرغ الشيخ جلال الدين من هذا اللفظ الّا وانثار عمالة فى البيت والكتب فقال مولانا جلال الدين ما هذا فقال له التبريزى هذا لا نعرفه ثم قام وخرج من عنده فخرج الشيخ جلال الدين على قدم التجريد وترك اولاده وحشمه ومدرسته وساح فى البلاد وذكر اشعارا كثيرة ولم يتّفق له اجتماع بالتبريزى ولم يعرف له موضع فيقال ان حاشية مولانا جلال الدين قصدوه واغتالوه والله اعلم بصحّة ذلك ولما مات صاحب الترجمة دفن بالجبل خارج باب الاربعين وكان مولده ببغداد سنة ثلاث وثمانين وخمسمائة

525) Codex 1109 Bl. 120r nennt ihn القناوى und berichtet

weiter: — تفقه على شمس الائمة الكردرى وقرأ الاصول على الاخسيكثى وكان يعرف الخلاف معرفة تامّة وله يد طولى فى علم الجدل وكانت المسائل المشكلة ترد عليه من بخارا وغيرها وكان حيًّا فى سنة ست وعشرين وسبعمائة

526) L. R. عشرين statt ست وعشرين.

527) Codex 1109 Bl. 120v ابو الفضائل.

528) L. V. ابن القوطى. Der vorhergenannte البرزالى ist الحافظ ابو محمد القاسم البرزالى

529) V. فى الثانى. — Codex 1109 fügt hinzu: ودفن بجنب قبة مشهد ابى حنيفة und وكانت وفاته ببغداد وقد قارب تسعين سنة

530) S. Ibn Chall. nr. 619.

531) L. السنجارى.

532) V. شهر. — Codex 1109 Bl. 120v erzählt vollständiger:

قال ابن العديم قدم حلب ودرس بالنوريّة والحلاويّة بعد محمود القونوى فتعصّب عليه جماعة ونسبوه الى التقصير والى انه ادعى تصنيف المحيط وحاله فى الفقه يقصر عن ذلك وذكروا ان هذا الكتاب تصنيف شيخه وانه وقع به وادعاه لنفسه وكان اكثر الناس فى ذلك تعصّبًا عليه الشيخ ابو هاشم افتخار الدين عبد المطلب بن الفضل بن هاشم البلخى ثم الحنفى الهاشمى قال اعنى ابن العديم اخبرنى خليفة بن سليمان ابن خليفة قال قدم الرضى السرخسى صاحب المحيط حلب وذكر الدرس وكان فى لسانه لكنة فتعصّب عليه الفقهآء وكتبوا فيه رقاعا الى نور الدين محمود بن زنكى يذكرون انّهم اخذوا عنه تصحيفا كثيرا من ذلك انه قال فى الجبائر الجنائز فعزل عن التدريس فسار الى دمشق وكان الكاشانى صاحب البدائع قد ورد رسولا فكتب له نور الدين خطّه بالمدرسة الحلاوية فمضى فى الرسالة ثم عاد وتولّى التدريس بها وتولى الرضى بدمشق الخاتونيّة فلمّا مرض فتق كتاب المحيط واخرج منه ستمائة دينار واوصى ان تفرق على الفقهاء بالمدرسة المذكورة وابوه محمد بن محمد تاج الدين قلت قد توهّم كثير من الناس ان المحيط الكبير المذكور فى هذه الترجمة هو المشهور بالمحيط البرهانى وليس كذلك فانّ المحيط البرهانى للامام العلامة محمود بن احمد وسيأتى تحقيق ذلك فى محلّه ان شاء الله تعالى فليراجع هناك فانه اشتبه على كثير من الافاضل — توفى رحمه الله سنة اربع واربعين وخمسمائة

كتائب. Nur das Todesjahr ist aus dem كتائب. Vgl. Anm. 434 und 655.

533) V. bemerkt dazu am Rande: واليه كان ينسب اهل السنة und im Codex 1109 Bl. 121r heisst es: كان من كبار بما وراء النهر العلماء الاعلام ولذلك كان يعرف عند الائمة الكبار بامام الهدى. Von seinem كتاب تأويلات القرآن sagt er: وهو كتاب لا يوازيه فيه كتاب بل لا يدانيه شيء من تصانيف من سبقه في ذلك الفن und über sein Todesjahr: مات رحمه الله تعالى سنة ثلاث واثنتين وثلاثمائة بعد وفاة ابى الحسن الاشعرى بقليل وقبره بسمرقند

534) V. رعيد العساق.

535) V. وكتاب ردّ الامامة. — Vielleicht ist das jenes كتاب الامامة, dessen Verfasser bis jetzt nicht nachgewiesen werden konnte. Auch hier ist er nur durch بعض الروافض bezeichnet.

536) R. على فروع القرامطة, Codex 1109 على اصول القرامطة. Derselbe hat وكتاب ماخذ الشرائع statt وكتاب مآخذ الشرائع und ferner وردّ الاسولة الخمسة statt وردّ الاصول الخمسة.

537) V. اللاشاغونى, اللاشاغونى L. R. — البلاساغونى = البلاشاغونى und in zweiter Lesart البلاشاغونى.

538) V. فاتحه.

539) V. in zweiter Lesart فى شرح, insofern richtig als es vollständig فى شرح مختصر القدورى heissen müsste. S. H. Ch. V, S. 453.

540) V. بلغنا.

541) V. bemerkt am Rande: وارّخه الذهبى فى رجب سنة خمس عشرة واعاده سنة سبع عشرة

542) V. glossirt nach dem مختار الصحاح: النيّف بوزن الهيّن الزيادة يخفف ويشدد يقال عشرة ونيف ومائة ونيّف وكلّ ما زاد على العقد فهو نيّف حتى يبلغ العقد الثانى ونيف فلان على السبعين اى زاد واناف على الشىء واشرف عليه واناف الدراهم على المائة اى زادت

543) L. الكاشى, V. الكاسانى. S. H. Ch. II, S. 235.

544) L. R. واللسان, Codex 1109 Bl. 98r bemerkt: تفقهت عليه ابنته فاطمة العالمة الصالحة وكانت تحفظ التحفة وتفقه عليه ايضا زوجها ابو بكر الكاشانى صاحب كتاب البدائع

545) L. R. الكتاب . — V. erwähnt hier محمد بن ابى بكر بن عبد المحسن له تحفة الملوك فى مجلد لطيف . — Der unter der folgenden Numer ۱۷۸ erwähnte القمى wird von R. القمنى und vom Codex 1109 Bl. 102v am Rande ابن المفتى بن ابرهيم الجرعى الواعظ genannt und hinzugefügt اصله من قرية يقال لها جرع . Ḥ. Ch. IV, S. 42 nr. 7544 und S. 240 nr. 8236 entscheidet nichts. — Auch ist mir der ebenda vorkommende Name فاعل, für den Codex 1109 Bl. 102v فاغك — vollständig محمد بن عبد الله بن فاغك الامام ابو بكر السرخكتى — liest, ziemlich verdächtig, jedoch in allen Codices unverändert so geschrieben. Codex 1109 Bl. 111r widmet ihm ausserdem einen besondern Artikel, wo er ihn ebenfalls فاغك, einmal auch قاغك nennt. Es heisst dort: محمد بن عبد الله بن فاغك الامام ابو بكر السُّرْخَكْتى بضم اوله وسكون ثانيه ثم خاء معجمة مفتوحة وكاف مفتوحة ايضا بهرجستان سمرقند كذا ضبطه ياقوت فى معجم البلدان ثم قال نسب اليها بعض الرواة منهم الامام ابو بكر محمد بن عبد الله بن فاغك السرخكتى كان اماما فاضلا من مناظرى البرهان ببخارا وخصومه سمع ابا المعالى محمد بن محمد بن زيد الحسينى روى عنه جماعة كثيرة وتوفى بسمرقند فى ذى الحجة سنة ثمانى عشرة وخمسمائة انتهى

546) الخبيرة, das alle Handschriften festhalten, beweist wohl zur Genüge, dass das weniger passende الخبير aller Handschriften des Ḥ. Ch. VI, S. 498 zu verbessern ist.

547) Ich schrieb النفيسية mit L. wegen des Reimes. R. V. und Ḥ. Ch. III, S. 442 nr. 6349 haben النفيسة.

548) القنوى = القونوى, R. العنوى, V. الفيوى.

549) L. بابن الوبّده, R. بابن الردره, V. بابن الرنره. Vgl. Orient. II, S. 413, Ḥ. Ch. II, S. 569 u. s. w. Andere wie Codex 1109 Bl. 98v — الربوة بضمّ الراء وسكون الباء الموحدة وفتح الواو وبعدها هاء — und einzelne Handschriften des Ḥ. Ch. schreiben الربوة statt ابن الربوة, was ebenso zulässig ist. Codex 1109 bemerkt weiter über ihn: كان اماما علّامة ذا فنون فى الفقه والفرائض والاصول والعربيّة قرأ الهداية على الشيخ رضى الدين ابرهيم بن سليمان المعروف بالمنطقى واجازه بالافتاء وذلك فى سنة احدى وعشرين وسبعمائة وقرأ الجامع الكبير على العلامة صدر الدين على الحنفى بحق قراءته على الصدر

سليمان قال ابن حجر ولد كما كتب بخطّه فى اول سنة تسع وسبعين وستمائة واشتغل بالعلم وتفقّه وافتى ودرّس واعاد بمدارس وكان مدرّس المقدمية داخل باب الفراديس وخطيب الجامع اليلبغاوى وكان من اعيان الحنفية انتهى وقال الولى العراقى فى حقّه كان فقيها بارعا مفتنا يجيز الفضلاء بالافتاء ولو من غير اهل مذهبه وقفت على اجازته بالافتاء لشيخنا الامام برهان الدين الانباسى

550) Diese Madrasa lag, wie in der vorhergehenden Anmerkung angedeutet ist, innerhalb des Thores der Paradiese zu Damaskus.

551) d. i. von سمنان العراق. — Codex 1109 Bl. 99v berichtet von ihm: سكن بغداد وحدث بها عن على بن عمر السكرى وابى الحسن الدارقطنى وغيرهما قال الخطيب وكان ثقة عالما فاضلا سخيا حسن الكلام عراقى المذهب ويعتقد فى الاصول مذهب الاشعرى وكان له فى داره مجلس نظر بحضرة الفضلاء ويتكلمون فيه — قال الخطيب سمعته وقد سئل عن مولده فقال ولدت فى سنة احدى وستين وثلثمائة قال ومات بالموصل وهو قاضى (على .Cod) بها يوم الاثنين السادس من شهر ربيع الاول من سنة اربع واربعين واربعمائة

552) V. in zweiter Lesart بها.

553) So alle drei Codices, dagegen Codex 1109 Bl. 100v: ابو حامد المرغينانى المنسوب الى اسبيجاب

554) V. erwähnt hier am Rande: محمد بن احمد الامام ابو بكر الاصولى المنعوت علاء الدين له فى اصول الفقه كتاب سمّاه ميزان الوصول فى نتائج العقول على مذهب الامام ابى حنيفة

ومحمد بن احمد ابو عبد الله القرطبى صنّف كتابا فى الاحكام وما يجب علمه على الحكّام مات سنة ثلث عشرة وثلثمائة ذكرهما عبد القادر فى الجواهر

555) R. بابن الصانع, V. بابن الصابع. Sujûṭî in den طبقات النحاة nennt ihn Abû ʿAbdallah Šams-ad-dîn und bemerkt: انه مات فى ثالث شعبان سنة عشرين وسبعمائة

556) L. محلّة, V. لحة.

557) L. R. الهيتنيّة, V. الهيميّة. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 519 nr. 9443 und S. 554 nr. 9511.

558) Vollständiger المقامات الشهابية. S. Ḥ. Ch. VI, S. 55 nr. 12711. — L. R. unrichtig مقدمات.

559) V. hat hier am Rande folgende Bemerkungen und Gegenbemerkungen: هذا الاستاد ابن فورك الاشعرى ابو بكر ذكره ابن الصلاح فى طبقات الشافعية والاسنوى والسبكى وغيرهم فذكره هنا عجيب Dazu bemerkt ein Zweiter: كتب شخص من الشافعية وهذا غلط والصحيح ان ابن فورك حنفى المذهب والله اعلم und ein Dritter: ولم يذكر الاستاد ابن فورك هذا عبد القادر فى الجواهر ثبت انه شافعى المذهب اشعرى المعتقد.

560) L. unrichtig بن الحسن.

561) L. V. ببكر.

562) V. حنفيا, überflüssig. Es handelt sich hier überhaupt nur um Hanefiten.

563) L. R. حسناء.

564) V. bemerkt hier am Rande: وقال الذهبى كان اماما كبير الشأن بحرا فى معرفة المذهب — سمع اباه وابا الفضل منصورا الكاغدى روى عنه جماعة واملى ببخارا مجالس وخرج له اصحاب الائمة وكان عالم ما وراء النهر روى عنه عثمان البيكندى وعمر بن محمد بن احمد النسفى وغيرهما und erwähnt folgende drei Muḥammad:

محمد بن سليمان بن الحسن بن الحسين قال الذهبى هو العلامة الزاهد والورع جمال الدين ابو عبد الله البلخى الاصل المقدسى الحنفى المفسر المعروف بابن النقيب احد الائمة ولد سنة احدى عشرة وستمائة ودخل القاهرة ودرس بالعاشورية ثم تركها واقام بالجامع الازهر وقد صرف همته اكثر دهره الى التفسير وصنف فيه كتابا كاملا جمع فيه خمسين تصنيفا بلغ تسعا وتسعين مجلدة توفى فى المحرم سنة سبع وثمانين وستمائة

Zu القاهرة folgt die Bemerkung: ثم انه خرج من القاهرة قاصدا الى القدس فتوفى فى القدس فى المحرم سنة ثمان وتسعين وستمائة عن سبع وثمانين سنة الجواهر المضية. Das Todesjahr weicht hier von der vorhergehenden Angabe ab, und aus den طبقات المفسرين nr. ٩٧ ergiebt sich, dass die zweite Angabe die richtige ist.

ومحمد بن حسن بن محمد بن يوسف ابو عبد الفاسى المغربى المقرى

العلامة جمال الدين نزيل حلب ولد بفاس بعد الثمانين وخمسمائة وقدم ديار مصر فقرأ بها القراءات وتفقه بحلب على مذهب الامام ابى حنيفة وكان مفسرا بالقراءات ووجوهها وعللها حاذقا بالعربية عارفا باللغة مليح الخط الى الغاية على طريق المغاربة كثير الفضائل شرح حرز الامانى شرحا فى غاية الجودة وتوفى سنة ست وخمسين وستمائة

ومحمد بن احمد بن مكى عرف بالنسائى الملقب صدر الدين كان اماما فقيها نحويا اصوليا محدثا دينا ذكيا لازم الاشتغال وانتفع به الطلبة مات يوم الاحد ضحوة ثالث عشر جمادى الآخرة سنة ستين وسبعمائة ودفن من يومه بعد صلوة العصر بتربة الامام خاله زين الدين خارج باب النصر وكانت جنازته مشهودة افتى واعاد وافاد مولده سنة تسع عشرة وسبعمائة الجواهر المضيئة

565) Ibn Malikdâd war Professor بالمدرسة السيبوئية . **Codex 1109 Bl. 111r bemerkt über diesen Namen:** (**Aud.** ملك داد) وملكداد اسم مركب من كلمة عربية وكلمة فارسية ومعناها اما العدل الذى هو ضد الظلم واما العطا فيكون ملخص الاسم عطاء الملك او عدل الملك هكذا فسره فى الجواهر

566) V. und Codex 1109 الحصيرى . **Beide Formen zulässig. S. Anm. 476 und 639.**

567) Ob الفرارى ? — **R.** القرآن , **Codex 1109** الغوارى . **Vgl. Anm. 641.**

568) R. unrichtig ابن الزهرى .

569) S. Ḥ. Ch. V, 538.

570) V. ويجتمع .

571) L. تاليف كثير بل .

572) L. علمه الشروط , **R.** على الشروط .

573) ومائتين **fehlt in L. R.**

574) L. R. unrichtig السبكى . **S. Orient. II, S. 422—423.**

575) L. R. والمشهور ,

576) L. R. فاتحرر .

577) L. ابو كماله , **V.** من كماله .

578) L. R. بن عقد . **Codex 1109 Bl. 112r bemerkt von ihm:** تفقه على استاذه ابى بكر محمد بن سعيد المعروف بالاعمش تلميذ ابى بكر الاسكاف والاسكاف تلميذ محمد بن سلمة وابن سلمة تلميذ ابى سليمان

الجوزجانى وهو تلميذ محمد بن الحسن حدث ببلخ وما وراء النهر والحنى بالمشكلات وشرح المعضلات وكشف الغوامض وروى عنه يوسف بن منصور اليسارى كتاب المختلف لابى القاسم الصفّار und الهندوانى نسبة الى محلّة باب هندوان ذكره الذهبى فى تاريخ الاسلام

579) L. السَّنَنى.

580) Statt صبر ابو liest R. ابى. Bei H. Ch. IV, S. 256 nr. 4302 haben die Handschriften bis auf eine, die ابن الحيم schreibt, ابن الجبر. In Sujûṭî's طبقات المفسرين (ed. Meursinge) S. ٣٣ nr. ٩١ heisst er محمد بن عبد الله بن جعفر بن محمد بن الحسين بن الفهم المعروف بابن صبر, wodurch wenigstens die Lesart صبر bestätigt wird.

581) V. mit dem angefügten Zusatz وما اتمّه, den Sujûṭî a. a. O. im Texte hat.

582) R. الكردى. Codex 1109 Bl. 112r fügt zu الكردرى unmittelbar hinzu: نسبة الى الجدّ المنتسب اليه البرانقيبى من اهل برانقين قصبة من قصبات كردر من اعمال جرجانية خوارزم المنعوت شمس الدين كنيته ابو الوجد كان استاد الائمّة على الاطلاق قرأ بخوارزم على الشيخ برهان الدين ناصر بن ابى المكارم عبد السيد بن على المطرزى صاحب المغرب ثم رحل الى ما وراء النهر وتفقّه بسمرقند على شيخ الاسلام برهان الدين ابى الحسن على بن ابى بكر بن عبد الجليل المرغينانى صاحب الهداية والشيخ مجد الدين السمرقندى المعروف بامام زاده وسمع الحديث منهما وتفقه ببخارا على العلامة بدر الدين عمر بن عبد الكريم الورسكى والشيخ شرف الدين ابى محمد عمر بن محمد بن عمر العقيلى والقاضى عماد الدين ابى العلاء عمر بن ابى بكر بن محمد الورنجرى والزاهد زين الدين ابى القاسم احمد بن محمد العتابى والشيخ نور الدين ابى محمد احمد بن محمود الصابونى النجاريّين والامام فخر الدين ابى المحاسن الحسن بن منصور قاضيخان والشيخ قطب الدين ابى الفتح محمد بن محمد بن عثمان السرخسى

583) R. على in Widerspruch mit dem ganzen Zusammenhang.

584) d. i. vollständiger بدر الدين محمد بن محمود بن عبد الكريم الكردرى عرف بخواهر زاده وهو ابن اخته

585) V. وحميد الدين und ebenso Codex 1109, was nach H. Ch. I, S. 338 nr. 844 und VI, S. 481 sicher das richtigere ist. Er starb 666 (beg. 22. Sept. 1267) oder 667 (beg. 10. Sept. 1268) und hiess vollständig حميد الدين على بن محمد الضرير البخارى

586) V. in zweiter Lesart فى ذاق, welcher die sämmtlichen Handschriften und Codex 1109 widersprechen. Letzterer bemerkt weiter: ودفن بسندمون عند قبر الاستاذ ابى محمد السندمونى على نصف فرسخ من البلد وكان مولده ببرانقين

587) Codex 1109 wirft noch folgende Frage auf: ولم يذكر هل هو صاحب الفصول العمادية ام لا ورأيت بخطّ الشيخ زين بن نجيم صاحب الاشباه والنظائر انّه هو صاحب العمادية واعترضه المولى العلامة مفتى الديار الرومية محمد بن الياس فقال ومن خطّه نقلت هذا ليس مؤلّف الفصول بيقين فانّه ابو الفتح بن ابى بكر بن عبد الجليل المرغينانى السمرقندى كما ذكر فى آخر كتاب الفصول المذكور وذكر هناك انه تمّ كتابته فى اواخر شعبان سنة احدى وخمسين وستمائة وهذا التاريخ متأخّر عن تاريخ وفاة صاحب الترجمة قريبا من عشر سنين على ما ارّخته فى هذا الكتاب

Ferner erwähnt hier V. am Rande: محمد بن عثمان بن موسى ابن على الامام شمس الدين ابو المليح الشهير بابن اقرب له كتاب الرعاية فى تجريد مسائل الهداية وكانت وفاته سنة اربع وسبعين وسبعمائة

ومحمد بن على بن الطيّب البصرى ابو الحسين له فى اصول الفقه كتاب التصفح فى مجلدين كان فى حدود الاربعمائة

Dazu die Bemerkung: اظنّ انه كان ابو الحسين البصرى المعتزلى المشهور اسمه فى كتاب الكلام

588) L. unrichtig واقرار. Codex 1109 Bl. 114r nennt ihn ابو احمد statt ابو محمد und bemerkt: قال الحاكم فى تاريخ نيسابور وهو صاحب محمد بن الحسن وتفقه عليه — صنّف وشرح الجامعين وغير ذلك

589) L. ابو عالم, R. ابو غانم.

590) V. in zweiter Lesart وستمائة mit dem Zusatz zwischen كان und شيخ: كان بمرو وهو شيخ.

591) R. الى الامام.

592) L. R. ابا رجاء.

593) L. R. وطعم, V. وطنهم.

594) L. نهته, R. تهمته.

595) L. الصانى und V. in zweiter Lesart العياضى. Ḥ. Ch. II, S. 622 nr. 4187 nennt ihn السمرقندى.

596) L. R. القيد, V. النقد. Vgl. Ḥ. Ch. IV, S. 571 nr. 9593 und oben Anm. 438.

597) V. bemerkt hierzu am Rande: وكان يدرّس فيه على الحديث

598) V. im Text falsch وعشرين, dagegen in zweiter Lesart richtig وتسعين. Nach Samʿânî war Pazdawî im J. 421 geboren. S. die folgende Anmerkung.

599) V. hat hier die Randbemerkung: قال السمعانى وُلد سنة احدى وعشرين واربعمائة, welche Worte nach L. R. in den Text gehören.

600) R. بن محمود. Im Codex 1109 Bl. 122r heisst es: محمد بن محمود ويقال محمد بن محمد والاول اصحّ كما رأيته بخطّه. Unser Text ist wohl nur dann richtig, wenn das Mittelglied بن محمد wirklich zulässig und nicht Zuthat eines Abschreibers oder ein Versehen des Verfassers selbst ist, da alle Handschriften die Worte haben. Doch halte ich sie für einen Schreibfehler, da auch Ḥ. Ch. durchaus بن محمود ohne بن محمد liest.

601) Lies al-Bâburtî, wonach Ḥ. Ch. zu berichtigen ist. Codex 1109 Bl. 122r berichtet weiter über ihn: وقرره شيخون فى مشيخة مدرسته المعروفة وهو اول من وليها وكان بناؤها فيما يقال بسببه وهى من اجلّ المدارس بالديار المصريّة ولم يزل الشيخ متوليا مشيختها وتدريسها والنظر فى مصالحها الى حين وفاته ويقال انّه جمع من علوفتها ما قدر على جمعه واشترى به رزقة بنواحى الخبرية (الجيزيّة .l) وبعض اماكن بمصر وجعل ذلك وقفا على من يكون شيخا بها وعلى طلبته وعلى ارباب الشعائر بالجامع القابل لها وجعل ذلك اثلاثا ثلثا للشيخ وثلثا للطلبة وثلثا لارباب الشعائر وجعل النظر على ذلك لنفسه مدّة حياته ثمّ لمن يكون شيخا بالمكان المذكور وقد تقهقر الان وقف شيخون وامتدّت اليه يد الطمع وذلك الواصل غالبه قد انقطع ولم يبق فى جهات الوقف اعمر ولا احسن ولا ابرك من وقف الشيخ اكمل الدين هذا بحسن نيلا

الشيخ وطيب اصل الثمن وقد انعم الله تعالى وتفضل على عبده الفقير جامع هذه الطبقات الواثق بالملك البارى تقى الدين عبد القادر التميمى الدارى بتولية هذه المشيخة مع التدريس المشروط للسادات الحنفية فى شهر رمضان قدره سنة اربع وثمانين وتسعمائة وحصل له التبرك ولله الحمد واقرأت بها دروسا فى اوائل الهداية واستمريت مدرسا بها نحو سنتين ووليت بعدها منصب القضاء بمدينة فوة والبجيرة (والبحيرة؟) والمزاحمتين بمائة وخمسين عثمانيا بعد ان وصلت علوفة التدريس بها ستين عثمانيا وانا اول من تصرف فى الدولة العثمانية بالديار المصرية بهذا المقدار فى التدريس وبالمائة وخمسين فى القضاء من اول وهلة من غير ان يكون تصرف قبله فى منصب من مناصب القضاء وانما فعلوا ذلك اكراما للجد العالى تميم الدارى رضى الله عنه وكانت منزلة الشيخ اكمل الدين قد عظمت عند شيخون جدا ثم صارت عند الظاهر برقوق اعظم بحيث كان يجيء الى شباك الشيخونية فيكلمه وهو راكب وينتظره حتى يخرج فيركب وذكر بعضهم انه لما اراد ان يجلس فى المشيخة قام الامير شيخون بنفسه وبسط له السجادة. S. über فوة und المزاحمتين Abdollat. S. 669 und über الجيزية S. 671.

602) V. برع.

603) L. V. وشاد.

604) Die Worte المسمى بالعناية fehlen in V. und Codex 1109.

605) اصول fehlt in V. und Codex 1109.

606) Die Worte المسمى بالتقرير fehlen in V. Dagegen sind im Codex 1109 aus den Worten وشرح اصول البزدوى المسمى بالتقرير mit Unrecht (s. Ḥ. Ch. I, S. 336) zwei Werke geworden كتاب التقرير فى الاصول und شرح البزدوى. Er sagt nämlich: وكتاب التقرير وشرح البزدوى فى الاصول وكتاب المقصد فى الكلام. Das Werk المقصد فى الكلام (s. Ḥ. Ch. VI, S. 90 nr. 12798) nennt unser Verfasser nicht. Ausserdem erwähnt derselbe Codex noch folgende zwei Schriften von ihm: شرح عقيدة النصير الطوسى und تفسير شريف.

607) Die Worte المسمى بالانوار fehlen in V. und Codex 1109.

608) الزهراوين sind bekanntlich die zweite und dritte Sure. In der folgenden Zeile ist الخلاطى aus Chilâṭ in Armenien zu lesen, nicht الخلاطى. S. Ḥ. Ch. II, S. 400 nr. 3536.

609) Der Verfasser ist ganz richtig السديدى genannt, wie uns H. Ch. VI, S. 196 belehrt, denn unter der منظومة ist auch hier منظومة النسفى zu verstehen. Dagegen ist ebenda S. 106 nr. 12851 und S. 107 nr. 12852, welche beide Numern ein und dasselbe Werk aufzählen, wie ich schon in der Anmerkung VII, S. 902 andeutete, الشريدى in السديدى zu verwandeln und im Index VII, S. 1142 nr. 5341 und S. 1157 nr. 5938 als eine und dieselbe Person zu vereinigen. ابو المفاخر, nicht ابى المفاخر ist nach H. Ch. a. a. O. ebenfalls ganz richtig und ابى القاسم auf محمود zurückzubeziehen. S. Anm. 795.

V. nennt hier am Rande: محمد بن محمود الاستروشينى له كتاب الفصول فى الفتاوى وقال عبد القادر الاشروشنى. — **Diese Nisbe, welche auch im H. Ch. I, S. 172; II, S. 562; IV, S. 433; VII, S. 695. 825 verschieden lautet, findet sich in Codex 1109 Bl. 122v ausschliesslich الاستروشنى geschrieben. Es heisst daselbst:** محمد بن محمود الاستروشنى صاحب كتاب الفصول المشهور وكتاب احكام الصغار املاه صاحب الجواهر المضية وهذا موضع ذكره كذا رأيته بخط المولى المفتى محمد بن شيخ محمد بن الياس وقد وقفت انا على الكتابين المذكورين وفى اول كل منهما ما صورته قال محمد بن محمود بن الحسين الاستروشنى ووقفت على نسخة قديمة مكتوب فى بعض اطرافها انها بخط المؤلف ولا اعلم صحته غير ان فى اخرها ما صورته يقول جامع هذه المسائل انتهى **und am Rande:** يقول جامع هذه المسائل محمد بن محمود بن الحسين الاستروشنى وقد تم لى الفراغ من جمعه وتحصيله وترتيبه وتفصيله فى غرة جمادى الاولى من شهور سنة خمس وعشرين وستمائة وقد طرا على اثنتين وثلثين سنة وسبعة اشهر كذا رأيت فى اخر فصول الاستروشنى

Ausserdem wird daselbst sein Vater genannt: الشيخ الامام الاجل الزاهد جلال الدين مفتى الامة محمود بن الحسين بن احمد الاستروشنى القى تجنيس الملتقط من غير زيادة عليه ولا نقصان بعون الله تعالى فى اوائل شعبان سنة ثلث وستمائة باستروشنه عمرها الله تعالى ووقع الفراغ من املائه بسمرقند خصها الله بالميامن فى اواخر صفر سنة ست عشرة وستمائة **und** محمد بن موسل الاستروشنى صاحب الجامع

الصغير كذا رأيته فى بعض المصنفات ورأيت فى بعضها القاضى الامام ابو جعفر الاستروشنى له الجامع ورأيت فى الفصول العمادية الامام الاجلّ مجد الدين الاستروشنى وهو استاذ حسام الدين العليابادى وكان كبيرا فى الفقه والنظر وهو من تلامذة السيد الامام ناصر الدين الشهيد انتهى فلا ادرى هل كلّ عبارة من هذه العبارات لرجل واحد ام الجميع لرجل واحد
Bl. 143 r dagegen erwähnt er unter den انساب **nur** الاسروشنى **und sagt darüber:** الأُسْرُوشَنى نسبة الى اسروشنه بالفتح ثم السكون وضمّ الراء وسكون الواو وفتح الشين المعجمة ونون قال ياقوت كذا ذكره ابو سعد بالسين المهملة بعد الهمزة والاشهر الاعرف ان بعد الهمزة شين معجمة ثم ضبطه فى حرف الشين على هذا الاشهر عنده فقال بالضمّ ثم السكون وضمّ الراء وواو ساكنة وسين مهملة مفتوحة ونون وهاء قال وهذا الذى اوردته هنا هو الذى سمعته من الفاظ اهل تلك البلاد وهى بلدة كبيرة بما وراء النهر ينسب اليها الامام ابو جعفر وغيره. **Vgl. S. 67 nr. 315 und** اسروشنة **und** اشروسنة **im Lexicon geographicum.**

610) Die sämmtlichen Codices الدروكى. **Ich schrieb** الدوركى **zunächst auf Veranlassung von H. Ch. IV, S. 548 nr. 9494, dann weil in den** طبقات النحاة **von Sujûṭî nr. 428** الدوْرَكى الصُّلْغَرى **steht. Anderwärts habe ich ad-Dûrikî geschrieben gefunden. Weniger richtig macht Sujûṭî 621 zu seinem Geburtsjahr.**

611) الصلغرى **fehlt in L. R.**

612) Das Wort مختصر **fehlt in V. und vielleicht mit Recht, da Ibn Ḳuṭlûbugâ der Kürze wegen gern so schreibt. Vgl. Anm. 679. 687. 861 und ebenso** شرح القدورى **unter nr.** ١٣٥.

613) L. R. التركى.

614) V. in zweiter Lesart الناصر.

615) L. R. المنصورى.

616) L. R. السامى.

617) V. bemerkt über ihn am Rande: ولد بحماة البلدة المعروفة بالشام سنة اربعمائة

618) Es heisst hier am Rande von V: قلت اسم القاضى ابى الطيب هو طاهر بن عبد الله بن طاهر وهو شافعى المذهب وشيخ الشافعية فى زمانه وله مؤلفات كثيرة فى اصول الفقه وفروعه ولد سنة ثمان

واربعين وثلثمائة وتوفى يوم السبت ودفن يوم الاحد لعشرين من شهر ربيع الاول سنة خمسين واربعمائة وله شعر جيد ذكره ابن السبكى

619) L. تعليقية, R. V. تعليقة. Vgl. H. Ch. II, S. 323 nr. 3120.

620) V. erwähnt hier am Rande: محمد بن مكرم بن شعبان الامام زين الدين ابو منصور الكرمانى له كتاب المناسك مجلد ضخم كثير الفوائد ومحمد بن الوليد المعروف بالزاهد له الجامع الاصغر ذكره عبد القادر فى الجواهر

621) L. R. كتابا.

622) Nach dem zweiten الله bemerkt V. am Rande: حتى طعن صح

623) V. bemerkt hier: وهذا غير مذكور فى الجواهر المضية وكان قاضى القضاة تقى الدين السبكى يبالغ فى تعظيمه اخبرنى بعض اصحابنا انه سمعه يقول لا اعلم اليوم مثله فى العلم والدين واخبرنى القاضى شهاب الدين الزهرى عن السبكى انه كان يقول انه افقه او قال اعلم من ابى حنيفة وبلغنى عنه انه كان يعظم نفسه فى العلم تعظيما زاءدا وكان يقول انا اعلم من النووى وهو ازهد منى تاريخ ابن قاضى شهبة الشافعى فى المجلد الثالث

624) L. وجبر, V. وخير.

625) منه fehlt in L. R.

626) V. bemerkt hierzu: قلت والشيخ النووى اسمه يحيى ابن شرف بن مرى وهو الشيخ الولى تلميذ تلميذ (sic) ابن الصلاح ما رأت الاعين ازهد ومناقبه لا تحصى وقد اطال فى ترجمته ابن السبكى وقال وصنف فى العمر اليسير التصانيف المفيدة شرح مسلم والاذكار والرياض والروضة وشرح المهذب لم يكمل والارشاد فى علوم الحديث ولغات التنبيه وتصحيحه وعدّ غير ذلك من تصانيفه مولده فى المحرم سنة احدى وثلاثين وستمائة وتوفى بنوى فى رجب سنة ست وسبعين وستمائة

قلت ولم ياخذ النووى من ابن الصلاح لانه كان صغيرًا ولم يتّفق له دخول دمشق الا بعد وفاته نعم اخذ عن جماعة من كبار اصحاب ابن الصلاح مثل كمال الدين سلامة بن الحسن بن عمر بن سعيد وغيره توفى كمال الدين هذا فى جمادى الاخرة سنة سبعين وستمائة عن بضع وستين سنة وقد تقدم ترجمة ابن الصلاح فى الحاشية بالخطّ والله اعلم

627) R. unrichtig دُرّ. S. H. Ch. III, S. 213 nr. 4987 und V, S. 399.

628) R. له بعضهم.

629) L. تكمل.

630) Man wäre berechtigt hier الى statt على zu erwarten, aber wahrscheinlich ist ein Wort wie اختيارة, das auch V. andeutet, oder etwas dem ähnliches im Text ausgefallen.

631) d. i. صحيح البخارى, مسلم, الترمذى, ابو داود, النسائى, ابن ماجه.

632) V. in zweiter Lesart والشمائل.

633) R. unrichtig لسهيل. S. Ibn Chall. nr. 280.

634) L. للرنديسى, R. للرندوسى, V. للرندويتى und in zweiter Lesart للريدويستى, Ḥ. Ch. III, S. 505 Z. 2 للرندوستى. Vgl. ebenda VII, S. 695.

635) L. V. unrichtig الرفاق.

636) L. خلاصة المقامة, R. وخلاصته المقامات. Vgl. Ḥ. Ch. VI, S. 167 nr. 4767.

637) V. ونشر الجوهرى.

638) L. ابو المجاهد auch in Widerspruch mit Codex 1109 Bl. 124 r. S. Anm. 647. Der folgende قاضى خان ist الامام الحسن ابن منصور قاضى خان الاوزجندى

639) R. الحصرى. Vgl. Anm. 476 und 566, Lubb allub. S. 80 und Anm. u), Veth in Supplem. S. 72 und Ann. Musl. IV, S. 336 und Anm. 229.

640) L. ابو منصور, R. ابن منصور, beides auch nach Codex 1109 unrichtig.

641) R. العراوى, V. الغراوى, Codex 1109 الغزاوى. S. طبقات المفسرين S. ٣ und Géogr. d'Abou'lfedâ S. ٢٢٨. Maḥmûd hörte ihn in Nîsâbûr.

642) Nämlich an der Madrasa النورية.

643) d. i. الملك المعظم, der unter seinem Vorsitz الجامع الكبير und andere Werke las. — Später ist للجامع anstatt لجامع (der Titel oder Name seiner Erklärung des Ǵâmi' ist at-Taḥrîr) und darunter الجامع الكبير zu verstehen, wie einige Zeilen früher angedeutet ist. S. Ḥ. Ch. II, S. 565 flg. Codex 1109 bemerkt ausserdem sein Werk خير مطلوب فى الفقه مجلد ضخم صنفه للملك داود بن المعظم und berichtet weiter: ونسخ بخطه المبسوط وشرح السير وغيرهما وقد وقفت على نسخة من شرح السير الكبير بخطه تاليف الامام العلامة ابى بكر محمد بن ابى سهل السرخسى وقد قال فى اخرها ومن خطه نقلت وفرغ من كتابته العبد الفقير محمود بن احمد

ابن عبد السيّد الحميرى ببخارا فى سكة الدهقان يوم السبت من سلخ شهر المحرم سنة ثمان وسبعين وخمسمائة

644) V. بن الفرج.

645) الساغرجى = الصاغرجى. Codex 1109 Bl. 145 v bemerkt: الساغرجى بعد الالف غين معجمة مفتوحة وراء ساكنة وجيم وقد يقال بالصاد من قرى السغد على خمسة فراسخ من سمرقند. Vgl. Anm. 743 und طبقات المفسرين S. ٤١ nr. ١٣٩.

646) L. R. unrichtig السعدى, Codex 1109 a. a. O. sagt: السغدى بضمّ اوله وسكون ثانيه واخره دال مهملة ناحية كثيرة المياه نضرة الاشجار متجاوبة الاطيار خضرة الجنان تمتدّ مسيرة خمسة ايام لا تقع الشمس على كثير من اراضيها ولا تتبيّن القرى من خلال اشجارها وفيها قرى كثيرة بين بخارا وسمرقند وقصبتها سمرقند وربما قُرئت بالصاد كذا فى معجم البلدان

647) L. ابو المجاهد. S. Anm. 638.

648) L. بن ابى العلاء بن على بن. R. بن ابى العلاء بن ابى العلاء بن ابى العلاء

649) V. جمع.

650) V. bemerkt zu diesen Worten: وسمع من سبعمائة وخمسين شيخا

651) V. تشبيه.

652) V. im Text مجمعا; in zweiter Lesart معجما.

653) L. R. تصنيفات.

654) Alle Codices ارشاد الالباب. S. jedoch Ḥ. Ch. I, S. 248 nr. 474.

655) Dieser محمود بن احمد, mit dem Ehrennamen Burhân-addîn, gilt für den Verfasser des Moḥîṭ, und wenn im Allgemeinen المحيط gesagt wird, so ist allemal المحيط البرهانى darunter zu verstehen. S. Ḥ. Ch. II, S. 189 nr. 2423; V, S. 431 nr. 11559 und VI, S. 346 nr. 13803. — V. bemerkt dazu am Rande: وهو برهان الدين صاحب المحيط und تتمة الفتاوى لصاحب المحيط وهو برهان الدين قال ابن الحنائى المحيط لبرهان الدين محمود بن تاج الدين احمد بن الصدر الشهيد برهان الائمة عبد العزيز بن عمر بن مازه وقال صاحب المحيط فى خطبته قال العبد الضعيف محمود بن الصدر الكبير تاج الدين احمد بن الصدر الشهيد برهان الائمة عبد العزيز. Vgl. oben Anm. 434 und 532. — Zu المحمدين bemerkt V: يعنى قال عبد القادر اسم صاحب تتمة الفتاوى محمد

656) L. رضاء, R. رضاب. V. glossirt fehlerhaft dazu: ونصاب الفقهاء لصاحب الخلاصة والخلاصة مختصر له. S. Ḥ. Ch. VI, S. 346 nr. 13804.

657) Codex 1109 Bl. 126r sagt: وكان قد درس بالخاتونية والريحانية وغيرهما

658) L. للصغانى. S. Ḥ. Ch. VI, S. 481 und Codex 1109.

659) L. الهادى, R. الحاوى. Ḥ. Ch. V, S. 622 بن الحارث. Codex 1109 Bl. 144r bemerkt über diese Nisbe: الحارثى نسبة الى قبائل احمد بن محمد بن محمد وعبد الله بن محمد بن يعقوب

660) L. R. سبع وسبعين; ebenso V. im Texte, jedoch in احدى verbessert. Codex 1109 Bl. 126r sagt: وكانت وفاة محمود فى ذى الحجة سنة سبعين وسبعمائة وبقال فى التى بعدها وقد انّف على السبعين. Derselbe Codex giebt den Namen Maḥmûd's eigenthümlich genug auf folgende Weise: محمود بن احمد بن مسعود بن عبد الرحمن القونوى جمال الدين بن سراج الدين ابو المحاسن المعروف بابن السراج ولد قبل السبعمائة. Der شرح المغنى فى اصول الفقه umfasst drei Bände. Statt التفريد فى شرح التجريد, welches Werk vier Bände hat, schreibt der Codex 1109 التفريد مختصر تجريد القدورى. Der Auszug معتمد besteht aus zwei Bänden.

661) Alle Codices الامشى. S. Ḥ. Ch. I, S. 340 nr. 862, wo ein Codex اللاشى schreibt. — Codex 1109 bemerkt Bl. 147v am Rande: اللامشى بعد اللام الف وميم مكسورة وشين معجمة نسبة الى لامش قرية من قرى فرغانة

662) d. i. und nichts weiter. R. ولم يرد.

663) V. auch gut عالم فاضل حبر كامل.

664) Dazu bemerkt V.: والمشهور من حواشى الهداية فى بلادنا الروم هو الكفاية للسيد جلال الدين الكرلانى

665) L. und V. im Texte الكفاية.

666) V. العزيز. Vgl. Ibn Chall. nr. 721 und طبقات المفسرين S. ٤١ nr. ١٣٧.

667) Die zweite Hälfte dieses Titels wird verschieden angegeben und leider enthalten die europäischen Handschriften nur Auszüge der fraglichen Anthologie; auch erwähnen sie nirgends in unsern Catalogen den vollständigen Titel. Alle Codices schreiben hier الاخبار, dagegen L. خصوص, und R. V. und die طبقات المفسرين haben نصوص, Ḥ. Ch. III, S. 344 nr. 5808 hinwiederum

ونصوص الاخبار, Hamaker im Spec. S. 114 وفصوص الاخبار, ebenso Wüstenfeld im Ibn Challikân nr. 721, de Slane in der Uebersetzung Fusûs al-Akhbâr, hat aber aus ربيع الابرار und فصوص الاخبار zwei Werke gemacht, Sujûṭî in den طبقات المفسرين S. ٤١ nr. ١٢٧, wie schon angedeutet ونصوص الاخيار, in den طبقات النحاة aber nur ربيع الابرار, ebenso H. Ch. VII, S. 195 nr. ٥٧٠٠, S. 299 nr. ٦١٣٦, S. 346 nr. ٧٣٠٠, S. 381 nr. ١٥٥٧, S. 500 nr. ٩٩١ und Ṭâśköprizâdah Bl. 47. Demnach stehen sich die beiden Lesarten فصوص الاخبار und نصوص الاخيار gegenüber, deren Buchstabenähnlichkeit leicht zur Verwechslung Anlass geben konnte. Ich ziehe schon um der Parallele des اخيار mit ابرار die zweite Lesart vor und erinnere an ähnliche Titel wie محاضرة الابرار ومسامرة الاخيار.

668) Die Worte والنصائح الكبار fehlen in V.

669) Die Codices lesen وخانة, und auch für الناشر ist, wie H. Ch. (IV, S. 116 nr. 7819) und der Sinn verlangt, الناشد zu setzen.

670) L. ودرّ, R. ودرّس.

671) So zweimal nach Ibn Challikân a. a. O., L. R. beide Male عاشر, V. das erste Mal عشر, das zweite Mal غرة.

672) وخمسمائة nur in L. — V. erwähnt hier am Rande:

محمد بن عمر بن الحسين بن الحسن التميمى البكرى الطبرستانى الرازى الامام فخر الدين ابن خطيب الرى امام الائمة فى العلوم العقلية واحد الائمة فى العلوم الشرعية ناصر السنة ابو عبد الله صاحب التفسير الكبير والمحصول فى اصول الفقه والمعالم والمطالب العالية والاربعين والخمسين والملخص والمباحث الشريفة وله ذريعة فى الخلاف وله كتاب مناقب الشافعى مختصر لطيف مولده فى سنة ثلاث وقيل اربع واربعين وخمسمائة ومات بهراة يوم عيد الفطر سنة ست وستمائة

673) V. الامام.

674) R. فخر الاسلام.

675) الافسنجى = الافشنجى. L. الافسيجى, R. الافنجى. In den طبقات المفسرين nr. ١٢٨ ist الافشنجى gedruckt und damit die Anm. S. 148 zu vergleichen.

676) Eine Randbemerkung hier in V. lautet so: فرغ من تاليفه سنة ست وستين وستمائة وهو مفيد جدا جامع لفروع كثيرة مع الايجاز البليغ وكان يقول فى اخره وتيسّر لى اختتامه فى اكثر من سبع سنين مع الجهد

677) L. V. وكتاب.

678) Nach Codex 1109 Bl. 128r vollständiger: محمود بن محمد الدهلوى. Derselbe Codex bemerkt weiter: وفى الضوء اللامع للسخاوى ما صورته محمود بن محمد الهندى الاحمدآبادى المعزى الحنفى ممن انتفع به الفضلاء وكانت وفاته سنة احدى وتسعمائة عن نحو ثلثين سنة والظاهر انّ صاحب الترجمة هذا

679) Das Wort مختصر fehlt in V. und im Codex 1109 Bl. 128r. Vgl. Anm. 612. — Die رسالة الناصرية besteht aus drei Capiteln.

680) V. bemerkt am Rande: كان حنفى المذهب معتزلى المعتقد

681) L. الخاطى, R. الخناطى.

682) V. على ابى يوسف بن ابى بكر السكاكى. Vgl. Anm. 200 und 329.

683) Codex 1109 nur قرأ بالروايات. Wir finden hier die حروف neben den روايات. Unter روايات sind Textesüberlieferungen unmittelbar nach den ältesten Textesrecensionen قراءات zu verstehen. Bei H. Ch. IV, S. 263 Z. 1 stehen الوجوه والروايات من قراءات الائمة neben einander und S. 507 اعلم انّ القرّاء اصطلحوا على ان يسمّوا القراءة للامام والرواية للآخذ عنه مطلقا والطريق للآخذ عن الراوى Die حروف, deren es nach dem Ausspruche Muḥammad's نزل القرآن على سبعة أَحْرُف كُلُّها كاف شاف sieben giebt, sind nach der Erklärung des Ḳâmûs nur mundartlich — nach den Dialecten der Koraischiten, Jemenenser, Hudailiten u. s. w. — verschiedene Arten den Korantext zu lesen.

684) V. الفندى. Es ist رشيد الدين يوسف بن محمد القندى gemeint. Codex 1109 bemerkt noch: وذكر (ابن طولون) انّ من مؤلفاته ايضا كتاب الصفوة فى الاصول

685) V. المصنفات.

686) L. مشعر, R. مشفر, V. مسعود wie H. Ch. z. B. II, S. 81 nr. 2005 und anderwärts, dagegen مسعر in zweiter Lesart und ebenso Sujûṭî in den Classen der Grammatiker. Ausserdem bemerkt V. am Rande الطبقات النحوية وكان معتزليا شيعيا und fügt weiter hinzu: وفى كونه شيعيا نظر لانه صنّف رسالة فى وجوب غسل الرجلين والشيعة لا ترى غسلهما بل ترى مسحهما

687) الشيباني fehlt in V. wie öfter der Kürze wegen und ist wahrscheinlich auch hier Glosse wie anderwärts مختصر vor القدوری. S. Anm. 612.

688) Ueber الاربع giebt Kazem Beg in einem Briefe an Prof. Fleischer folgende Auskunft: The word الاربع in the حديث means صلوة الاربع or rather ركعات الاربع. It refers to the نماز called سنّة موكّدة or recommended prayers performed before the namaz of mid-day. The namaz performed a f t e r is called نافلة. Both of these are سنّة or good action recommended, but not واجب or ordained by the precepts of the Coran. The translation of the whole will be: Whoever endeavours to get rid of the four recommended rikats before the namaz of mid-day, his testimony cannot be accepted i. e. cannot pass as a testimony required by the law.

689) V. الى بلده.

690) L. R. روضة.

691) V. بن سليم. Auch Codex 1109 Bl. 130v am Rande liest بن سليمان.

692) V. عن محمد بن الحسن.

693) R. V. تولى. — Statt des in allen Handschriften stehenden زمانك ist nach Codex 1109 امانتك, das in dem folgenden غير مأمون seine Berechtigung findet, zu lesen.

694) L. اريض, Codex 1109 ارض.

695) وكتاب.

696) Anstatt بن يعقوب der Handschriften L. R. ist عن يعقوب zu lesen. محمد ist Abû ʿAbdallah Muhammad bin al-Ḥasan aš-Šeibânî und dessen Lehrer Abû Jûsuf Jaʿkûb bin Ibrâhîm al-Anṣârî.

697) Dieses عن ابى حنيفة bestätigt die Lesart عن يعقوب. Juʿkûb war der anhänglichste Schüler des Abû Ḥanîfa.

698) L. R. ورحل. — Noch bemerkt Codex 1109: مات بعد المائتين.

699) V. قرأه عنه.

700) V. الى الحج.

701) L. R. نظم فائق وشعر جيد.

702) L. R. من جملته هذان البيتان.

703) Der Vers ist verstümmelt, wie auch eine Lücke mit ∴ in R. andeutet, und es ist offenbar aus dem im folgenden Verse stehenden النعمة auch hier nach حاسدى ein jenem Worte dem Sinne nach ähnliches und dem Metrum entsprechendes, also wohl

النعمى, auf welches sich das folgende التى bezieht, zur Vervollständigung und Berichtigung des Verses zu ergänzen. Auch ist لا أسالها statt لا أسالها zu skandiren: „der mir die göttliche Huldgabe النعمى beneidet, die ich nicht erbitte“ d. h. der mir nicht nur das was ich wirklich besitze, sondern sogar auch das was ich weder besitze noch von Gott erbitte — also auf die blosse Vorstellung hin, dass ich es einmal besitzen könnte — beneidet. Gegen einen solchen Neider, meint der Dichter, sei jedes schonende Verfahren am unrechten Orte.

704) Die Codices بمحرابه. Nur V. hat in zweiter Lesart بماجد ابيه, wofür mit Ibn Challikân nr. 567, wo sich dieselbe Stelle findet, لمجد ابيه zu lesen ist. — Das vorhergehende القمرا ist durch ein nachträgliches Versehen des Setzers statt القمر verdruckt.

705) V. الاوجاد und in zweiter Lesart الجواد. Statt des vorhergehenden اشوان hat Ibn Challikân in der Ausgabe von Wüstenfeld سوار, de Slane dagegen richtig.

706) Alle Codices الاشرم und V. in zweiter Lesart الاثرم. Vgl. Ibn Challik. a. a. O. und dessen Uebersetzung de Slane's II, S. 368 Anm. (3).

707) L. V. القوى, R. القومى, wofür nach Ibn Challikân النسوى zu lesen ist.

708) Alle Codices im Text وثمانين, nur V. in der Glosse وثلثين, und das ist nach Ibn Challikân das Richtige. Nach der Lesart des Textes müsste es als etwas Auffallendes gelten sollen, dass er erst ein Jahr vor seinem Tode die Traditionskunde gehört hätte.

709) R. للقضاء.

710) V. in zweiter Lesart سبع. Vgl. jedoch Ibn Challikân a. a. O.

711) L. R. الواهى.

712) V. الكبير in zweiter Lesart statt الصغير. S. H. Ch. II, S. 559, wo aber محمود statt مسعود steht.

713) L. البردى, V. in zweiter Lesart البردوى. — Codex 1109 Bl. 128v nennt ihn ابو الحسين statt ابو الحسن. Die Stelle aus ابن الجوزى findet sich in seinem منتظم.

714) L. R. العلماء auch im Widerspruch mit Codex 1109. — Das in der folgenden Zeile stehende المفتيين ist die vulgäre Form statt der grammatischen المفتين. Vgl. Zeitschr. der DMG. V, S. 47 Anm. 5).

715) Statt وتسعين, das alle Codices haben, ist nach Codex 1109 und nach H. Ch. II, S. 556 وسبعين zu lesen.

716) V. bemerkt hier am Rande: تفقه على البرهان على بن حسن البلخى und Codex 1109 Bl. 129r giebt seinen Namen, dem Ḥ. Ch. VI, S. 108 nr. 12861 حسام النظر ابو المعالى beifügt, vollständiger so: مسعود بن شجاع (شجاع .l) بن محمد بن الحسن بن محمد ابن الحسن بن محمد بن الحسن الاموى الفقيه برهان الدين ويلقب ايضا بوجيه الدين und fährt dann fort: قال الذهبى كان صدرا معظما مفتيا رأسا فى المذهب وارتحل الى بخارا وتفقه هناك وعمر دهرا توفى فى جمادى الآخرة سنة تسع وتسعين وخمسمائة وله تسعون الا سنين Das zuletzt genannte كتاب الفقه führt nach Codex 1109 den Titel الملتقطات فى المسائل الواقعات. S. Ḥ. Ch. a. a. O.

717) V. النقيقى.

718) V. النقيقة. — Ich fand die hier gemeinte Ortschaft in keinem unserer geographischen Hilfsmittel.

719) V. قبل الستمائة.

720) V. in zweiter Lesart بن بنداد, wofür nach Codex 1109 Bl. 130r بن بندار zu lesen ist, eine Verbesserung des Textes für بن البزاز. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 453, wo بن الحسن statt بن الحسين steht.

721) بن fehlt in R.

722) V. in zweiter Lesart عمر.

723) V. الدبابيس und in zweiter Lesart الدبابيسى.

724) L. V. وآقسنقر. — Ueber ميعاد pl. مواعيد un rendez-vous, une leçon oder réunion religieuse, une lecture de dévotion vgl. Quatremère in Hist. des Sult. Maml. II, II. S. 47—48, daher المواعيد, مشيخة الميعاد, شيخ ميعاد, درس الميعاد, قراءة الميعاد التفسيرية: Hier ist es ein von Aḳsunḳur gestiftetes religiöses Collegium mit fest angestellten Lehrern, an welchem Vorlesungen zur Erklärung des Korans und der Ueberlieferungen gehalten wurden.

725) V. bemerkt hier am Rande: قلت وصاحب تهذيب الكمال هو الشيخ يوسف بن الزكى الكلبى الدمشقى ابو الحجاج جمال الدين حافظ الزمان بالاجماع وانتهت اليه رياسة المحدثين فى الدنيا ولد سنة اربع وخمسين وستمائة وتوفى فى ثانى عشر صفر سنة اثنتين واربعين وسبعمائة

726) V. setzt am Rande hinzu: ثم لخصه.

727) V. macht die Bemerkung: قلت وابن الجوزى هو الفقيه ابو الفرج عبد الرحمن بن على ابن الجوزى الحنبلى الواعظ ببغداد وتصانيفه مشهورة توفى فى شهر رمضان سنة سبع وتسعين وخمسمائة

728) Das Wort نبيّنا fehlt in V.

729) Nach ومنصور glossirt V. بن ميمون.

730) Codex 1109 Bl. 130v hat بن مؤيد statt بن يزيد, doch widerspricht ihm auch H. Ch. V, S. 650 nr. 12478.

731) L. يقال له, R. يسمّى له.

732) R. ومن.

733) L. عن, R. عن طبقة.

734) V. in zweiter Lesart احد.

735) R. واربعين, V. in zweiter Lesart وثمانين. Dieses Todesjahr 475 bezieht sich keineswegs auf den صاحب الترجمة Manṣûr, der nach H. Ch. a. a. O. 705 starb, nachdem ihm al-Chabbâzî im J. 691 im Tode vorausgegangen war, sondern auf den zuletzt genannten Manṣûr bin Aḥmad al-Balchî.

736) L. R. الحاجّ, V. الحاجى, dagegen in zweiter Lesart mit Codex 1109 Bl. 130v الخاصى, welcher bemerkt وخاص قرية من قرى خوارزم. Dagegen setzt er sein Geburtsjahr 10 Jahre später وكان دخل في صفر سنة تسع وثمانين وخمسمائة und fügt hinzu: بغداد سنة خمس وعشرين وستمائة. Vgl. Anm. 797.

737) V. macht den Uebergang zu nr. ٣٣٩ durch ووَلده.

738) L. V. نثرة النثرة, R. نثر النثرة und wohl mit Recht.

739) R. وشعر.

740) L. R. الشعرى.

741) V. bemerkt am Rande: قلت وعزّ الدين ابن عبد السلام اسمه عبد العزيز وهو من كبار الشافعية وله من المؤلفات الغاية في اختصار النهاية في الفقه والفتاوى الموصليّة والتفسير وبحار القرآن وشجرة المعارف وبيان احوال الناس يوم القيمة والقواعد الصغرى والقواعد الكبرى وهو كتاب نفيس ليس لاحد مثله مات بمصر سنة ستين وستمائة

742) L. fügt hinzu: يوم الخميس.

743) L. الشاغجى, V. الشاغوجى und in zweiter Lesart الشاغرجى, wohl gleich الساغرجى. Vgl. Anm. 645.

744) V. erwähnt hier am Rande: نعيم بن حمّاد الامام روى عن ابى حنيفة فريضة الوتر وهى احدى الروايات الثلث عن ابى حنيفة وهو قول زفر وهو اول اقواله ثم قال هو سنة وهو قولهما ثم قال هو واجب وهو آخر اقواله قال فى المحيط وقال قاضى خان هو الاصحّ ونعيم هذا هو الخزاعى شيخ البخارى وابن معين قال احمد كان من الثقات كنا نسمّيه

الفارض كان من اعلم الناس بالفرائض سئل عن القرآن فابى ان يجيب فيه يسمى كما ارادون عليه فحبس بسامرا فلم يزل محبوسا بها حتى مات فى السجن سنة ثمان وعشرين ومائتين وقال ابو داود مات بسر (بالسل .Cod) من راى فى قيوده سنة ثمان وقيل سنة تسع وعشرين ومائتين الجواهر المضية

745) Nâṣir wurde خليفة الزمخشرى Stellvertreter Zamachšarî's genannt, weil er, wie man sagt, in demselben Jahr und in derselben Stadt geboren wurde, in welchem Zamachšarî starb. Das wäre 538, während hier im Widerspruch mit Ibn Challikân nr. 768 S. 58 und mit Codex 1109 Bl. 131 r des J. 536 als das seiner Geburt angegeben wird. Im Codex 1109 heisst es: وكان يقال له خليفة الزمخشري لانّه ولد كما يقال فى العام الذى مات فيه الزمخشرى ببلده وهو عام ثمان وثلاثين وخمسمائة

746) Vgl. Ibn Chall. nr. 768.

747) Das Wort الذهبى fehlt mit Unrecht in L. R., denn Ibn Challikân hat die folgenden Worte nicht.

748) V. هو ابن.

749) L. R. الهدى. Abû'lleiṯ as-Samarḳandî ist allgemein unter dem Namen امام الهدى bekannt معروف بامام الهدى. Sein تفسير القران umfasst vier Bände. Auch hat V. die Glosse: قلت وله شرح الجامع الصغير نقله ابن الملك فى شرحه لمجمع البحرين يقال ان كتاب البستان ثلث نسخ الكبرى والوسطى والصغرى والموجد فى بلاد العرب والروم صغراه

750) Statt الاكمل hat Codex 1109 Bl. 131 r الفقه, während später nr. ٢٥١ vollständiger خزانة الاكمل فى الفقه und gleich darauf auch nur خزانة الاكمل steht. Im Ḥ. Ch. III, S. 134 nr. 4692 ist das Werk خزانة الاكمل dem Verfasser und dem Inhalte nach als völlig von خزانة الفقه verschieden aufgeführt und auch nr. ٢٥١ (s. Anm. 794) wird darauf aufmerksam gemacht, dass ersteres mehrern Verfassern zugeschrieben werde. In V. heisst es darüber in einer Randglosse: وكتاب الفتاوى والصواب فى اسم كتابه خزانة الفقه لا خزانة الاكمل وذكر وفاته الذهبى سنة خمس

751) S. Anm. 745.

752) V. hat die Bemerkung: يقال له ابو حنيفة الصغير لكماله فى الفقه

753) Codex 1109, der Abû'lleiṯ 10 Jahr früher 383, wie ich

auch in der Abhandlung über die hanefitischen Rechtsgelehrten S. 303 geschrieben habe, sterben lässt, später dagegen Bl. 142r sogar nach den كتائب 378 (wo سبعين abermals mit تسعين verwechselt ist, während H. Ch. in den Chronolog. Tabellen 398 und im Lexicon bald 375, bald 382 oder 383 schreibt; doch wird auch Codex 1109 Bl. 131r das J. 375 nach einer andern Quelle als sein Todesjahr erwähnt), macht Bl. 142r auf den Unterschied zwischen zwei Männern des Namens ابو الليث نصر السمرقندى, von denen der eine الحافظ und der andere الفقيه genannt wird, in folgenden Worten aufmerksam: ابو الليث السمرقندى اسمه نصر ابو الليث السمرقندى غير المتقدّم ويفرق بينهما كثيرا باللقب فيقال لهذا ابو الليث الحافظ ولذاك ابو الليث الفقيه ذكره السمعانى ابو الليث نصر ابن سيار بن الفتح السمرقندى وكانت وفاته سنة ٢٩٤ وحكى قاضيخان فى فتاواه عن ابى الليث الحافظ ورأيت بخطّ الشيخ زين ابن نجيم ما صورته ذكر فى اخر المنتقط انّ ابا الليث الحافظ لما مات بسمرقند لم يفتح اهلها الحوانيت شهرا فامرهم السلطان بفتحها وكاذوا ارادوا ان لا يفتحوها الى شهرين. Eine weitere Untersuchung über die Lebensverhältnisse dieser Männer findet sich ebenda S. 131r flg.; allein nirgends wird dort unserm Nasr ein خزانة الاكمل zugeschrieben.

754) L. V. الرربوجى, R. الرربوجى. H. Ch. VI, S. 60 الورنوخى gewiss ebensowenig richtig wie die Handschriften hier. Vgl. Kâmûs unter زرنج.

755) L. V. الامام زين الدين.

756) V. القراحى. S. Lex. geogr. unter قراح.

757) Die Codices alle im Text الوضيح, nur V. in zweiter Lesart الموضح. Vgl. H. Ch. VI, S. 60.

758) Dieser نصر ist der alphabetischen Ordnung nach hier nicht an seinem Platze und offenbar durch die Abschreiber vom Rande eines alten Exemplars in den Text gerathen.

759) Die Worte منصور بن fehlen in L. R.

760) V. erwähnt hier am Rande: نصر بن يحيى الذهلى جدّ القاضى ابى طاهر محمد بن احمد بن عبد الله بن نصر بن يحيى ذكر ابو طاهر القاضى انه كان من اصحاب ابى يوسف القاضى قد تكلم الرشيد فى توليه قضاء الرى وكان عنده الموطأ من مالك الجواهر المضيئة.

761) L. R. unrichtig النصرى.

762) S. Ibn Chall. nr. 231 und Ibn Ḳuteiba S. 249. Er war Lehrer des Mâlik.

763) L. وابن مربدى. — Anstatt ابن عوانة scheint gegen sämmtliche Handschriften ابى عوانة gelesen werden zu müssen. Vgl. S. 14. 101, Ibn Chall. nr. 836 und Lib. Class. XI, nr. 1. Hilâl hörte bei ihm die Traditionswissenschaft. Sein Bruder hiess 'Umar.

764) V. bemerkt am Rande: قلت وله ابن اسمه محمد ويلقب ببدر الدين تفقه ودرّس وافتى واعاد وصنف وتوفى ليلة الاثنين خامس رمضان سنة تسع وستين وسبعمائة وذهب من يومه قال عبد القادر فى الجواهر فى ترجمة ابيه هبة الله وهو والد صاحبنا بدر الدين

765) V. bemerkt dazu: ورد الى دمشق وتفقه بها على ابى محمد عمر بن محمد الخبازى جلال الدين وقرأ الجامع الكبير على تاج الاشقر الجواهر المضيئة

766) V. in zweiter Lesart بن نصر.

767) L. V. وعلى, in R. eine Lücke von etwa zwei Wörtern. Ich habe وروى anstatt وعلى gesetzt; es fragt sich aber ob mit Recht, da muthmasslich etwas ausgefallen ist.

768) R. الى تضعيفه.

769) V. مررت.

770) L. انباثنا, R. ابماثا, offenbar statt أَنْبَأَنَا.

771) R. طاعر, was richtiger sein möchte, da ابو الطاعر احمد بن محمد السلفى doch wohl sein Vater ist. Vgl. Ibn Chall. nr. 43, Hamak. Spec. S. 116 und 128 (492) und 231 (676) nebst den Citaten und Lib. Class. XVI, nr. 4.

772) L. R. ان ابا على. Auch zulässig.

773) L. البردى, R. الردوى, V. الموردى. — S. Lubb allub. S. 266 und Lex. geogr. unter نورد.

774) V. unrichtig محمد بن غنجار. S. Lib. Class. XIII, nr. 36.

775) V. ثنا.

776) V. im Text بن يونس, in zweiter Lesart بن يوسف.

777) V. نا. Die Handschriften haben نا, انا und ثنا unter einander geworfen.

778) L. الطواوسى, R. الطوآيسى. Codex 1109 Bl. 146v sagt darüber: الطواويسى بفتح الطآء والواو وبعد الالف واو ثانية مكسورة وياء ساكنة مثناة من تحتها وفى اخرها سين مهملة هذه النسبة الى طواويس وهى قرية من قرى بخارا نسبة احمد بن محمد بن حامد بن هاشم

779) محمد fehlt in V.

780) L. خبد, R. جندب, V. خبدب und in zweiter Lesart حبيب wie Codex 1109 Bl. 134 v, Ibn Chall. nr. 834 und Abû'l-maḥâsin I, S. 507 und die Anm. 12) angegebenen Stellen. Vgl. auch meine Abhandlung über die hanefitischen Rechtsgelehrten an verschiedenen Stellen.

781) S. über die Orthographie des Namens Chuneis Ibn Chall. a. a. O. S. ٢٥ und Codex 1190: بضم الخاء المعجمة وفتح النون تصغير الاخنس والمرأة خنسا. Vgl. auch Ibn Dureid S. 185.

782) L. خبيتنه الامام, R. خبيتنه, V. حبيته. Ueber die richtige Schreibweise dieses Namens s. Ibn Chall. und Codex 1109 a. a. O. Das erste Mal حبته ist hier Druckfehler statt حبتة.

783) L. وام ختبه, R. وامه خبيتبة, V. وآمه جبته.

784) L. R. بن statt من بنى.

785) Codex 1109 bemerkt: وهو اول من دعى فى الاسلام بقاضى القضاة وكان يقال له ايضا قاضى قضاة الدنيا لانه كان يستنيب فى سائر الاقاليم التى يحكم فيها الخليفة

786) d. i. الفقهاء. S. über diese Veränderung Ibn Chall. und Codex 1109.

787) V. ورتب.

788) Die Worte محمد بن fehlen fälschlich in L. R.

789) V. bemerkt: وهو السكاكى نسبة لحنفى مذهبا والمعتزلى اعتقادا

790) Codex 1109 Bl. 138 r الجواهر المضية nach جمادى الاخرة.

791) Statt علوم ما — شعر haben L. R. (R. nur العلوم) من العلوم من التصريف والنحو والمعانى

792) Im Codex 1109 heisst es: وكانت وفاته فى نواحى قرية انكلند من قرى المانيغ

793) Nach diesem Worte fehlt der dritte Namen. Codex 1109 Bl. 138 v bemerkt: ورأيت بخط العلامة المفتى محمد بن شيخ محمد المعروف بجوى زاده على هامش نسخته من الجواهر بازاء هذه الترجمة ما صورته قلت ان كان الامر هكذا فقوله تفقه على ابى الحسن الكرخى ليس بصحيح فان الكرخى مات سنة اربعين وثلثمائة وقال فى اوّل خزانة الاكمل وكانت البداية يوم الاضحى سنة اثنتين وعشرين وخمسمائة فلا يساعد سنة الاخذ عن الكرخى علة ولعلّ هذا اشتبه بالحق عبد الله

الجرجانى الاخر الذى تقدم ذكره وهو محمد بن يحيى بن مهدى شيخ القدورى فانه يمكن ان يكون اخذ عن ابى الحسن الكرخى قال المفتى المذكور ثم رأيته قال فى آخر كتابه فى الشريف المرتضى انه اخذ العلم من شيخهما ابى الحسن الكرخى فيحتمل ان يكون هذا منشأ للوهم المذكور والظاهر انه يجوز فى ذلك والله تعالى اعلم بالصواب. — Vgl. Anm. 750. — V. hat statt وقيل zweimal وقبله.

794) V. fügt in Bezug auf das Werk خزانة الاكمل (s. Anm. 750) am Rande hinzu: ورأيت على نسخة كتبها واحد من الفقهاء فى سنة اربع وثلثين وستمائة انها من تصنيف الشيخ الامام ابى عبد الله يوسف بن على بن محمد الجرجانى وله كتاب ترجيح مذهب الامام ابى حنيفة على سائر المذاهب ردّ عليه الاستاد ابو منصور البغدادى الشافعى حيث زعم ان مذهب الشافعى ارجح من جميع المذاهب

795) V. الربيع. Alle Codices haben, wie mir scheint mit vollem Recht ابو المحاسن, da es ganz in der Art unseres Schriftstellers ist, dass er die Kunje des صاحب الترجمة immer zuletzt setzt. Es ist gewiss auch hier, wie in einem ganz ähnlichen Falle Anm. 609 angedeutet wurde, die erste folgende Kunje ابى عبد الله auf محمد und die zweite ابى الربيع auf سليمان zurückzubeziehen, so dass der Verfasser dieselben neben einander reihte. Lesen wir ابى المحاسن, wie gedruckt ist, so können diese Worte nur die Kunje von وهيب sein, und es käme dann diesem وهيب eine doppelte Kunje ابو العزّ und ابو المحاسن zu. Nur war es mir hier nicht möglich wie Anm. 609 in meinen Hilfsmitteln irgend eine der hier genannten Personen weiter aufzufinden, um dieser Zusammenstellung die sichere Unterlage zu geben.

796) V. fügt in einer Randglosse hinzu: والقدس وولى نظر الجامع الاموى ومات بدمشق

797) L. R. الحاجى. S. Anm. 736 und H. Ch. IV, S. 356 nr. 8753. — Codex 1109 Bl. 137v fügt zu ابى بكر بن عبد الله die Worte hinzu: من اقران نجم الائمة عمر النسفى وسمع منه und bemerkt weiter: قال ابن طولون ومن خطه نقلت ورتب فتاوى الصدر الشهيد وواقعاته

798) L. R. المرزبانى.

799) L. R. unrichtig السراجى. H. Ch. I, S. 328 nr. 828

und V, S. 98 liest ابن السيرافى. Es ist das der bekannte Grammatiker. S. Ibn Chall. nr. 848.

800) Sämmtliche Codices im Texte وسبعين und nur V. in zweiter Lesart وثمانين. Vgl. Ḥ. Ch. a. a. O. Sujûṭî, der ihn mit Ibn Challikân 55 J. alt werden lässt, setzt in den Classen der Grammatiker seine Geburt in das J. 330.

801) d. i. عبد الرحمن بن على. S. Ibn Chall. nr. 378. Neben الجَوْزى erwähnt V. am Rande الجُوزى mit den Worten: والجوزى بضمّ الجيم والواو الساكنة ثم الراء نسبته الى الجوز بلدة من بلاد خلوس (?)

802) V. فمن ذلك.

803) V. in zweiter Lesart وشرح. Ḥ. Ch. I, S. 499 nr. 1516 liest ايثار الانتصاف.

804) L. R. المعطى. Vgl. jedoch Ḥ. Ch. V, S. 383 nr. 11402. العظمى ist wahrscheinlich die Nisbe von عبد العظيم oder einem ähnlichen Namen.

805) Vgl. Orient. II, S. 240. — V. erwähnt hier: يوسف بن هلال ابى البركات ابو الفضل الحلبى الحنفى الفقيه اديب عالم قال الذهبى بلغنى ان له ارجوزة فى الخلاف بين الامام ابى حنيفة والشافعى مات فى عشر السبعين فى المحرم بالقاهرة من سنة ست وسبعين وستمائة

806) R. ابو الحسن. Vgl. Ibn Chall. nr. 811.

807) L. بذلك, R. بهذا.

808) R. falsch الاصول.

809) Die Worte ابن اخيه fehlen in L. R.

810) V. im Texte بن الحسن.

811) V. البدائع. S. Ḥ. Ch. II, S. 235.

812) L. V. الفاطمة. — Ihre Verheirathung erzählt Codex 1109 Bl. 140v auf folgende Weise: وقيل انّ سبب تزويجه بها انها كانت من حسان النساء وحفظت التحفة تصنيف والدها وطلبها جماعة من ملوك بلاد الروم فامتنع والدها فجاء الكاشانى ولزم والدها وصنّف كتاب البدائع وهو شرح للتحفة وعرضه على شيخه فازداد فرحا به وزوّجه ابنته وجعل مهرها منه ذلك فقال الفقهاء فى عصره زوّجه ابنته وشرح تحفته

813) V. بن محمود. — Vgl. oben S. 7 nr. ١٩.

814) R. V. للكاسانى. — V. bemerkt: قلت اظنّ ان ملك العلماء الكاشانى تفسير القرآن العظيم والله تعالى اعلم

815) R. V. الكاسانى.

816) L. R. فانقض, während der Sinn verlangt: die Sitzung, Gesellschaft, das Auditorium oder Collegium wurde aufgelöst.

817) L. ومهما وجدوا ونقل ,معه ومما وجدوا ونقل, V. ومهما وجدوا فقل und mit R. شعر statt هذا.

818) L. فكره, V. فكرهم.

819) L. الحنفى, R. V. الكاسانى.

820) S. Koran 14, 32.

821) R. نصرف.

822) L. R. بمنزلة الخراج.

823) L. R. وضربته, V. وضربية. — Weiter unten lesen alle Codices unverändert ومنه جبى اجرة الخراسانيين الحريق, was keinen Sinn giebt, weshalb ich nach einer Vermuthung des Prof. Fleischer ومنه جبى اجرة الحراسات من الحريق „dazu gehört das Eintreiben der Bezahlung für die Wachdienste gegen Feuersbrünste und Räuber" habe drucken lassen. Der weltliche Herrscher stellt zum Besten seiner Unterthanen Feuerwächter und Wächter zum Schutze gegen Räuber an; den Lohn dieser Leute treibt er von denen ein, denen ihre Dienste zu Gute kommen. Doch muss ich bemerken, dass die Churasanier zu mancherlei Diensten verwendet worden zu sein scheinen. So waren die zwei Männer, die in der Erzählung nr. ٣٦٩ das Schreiben des Chalifen überbrachten und dasselbe vorlesen sollten, nachher aber flohen, nach Codex 1109 Bl. 78 v Churasanier. Dort steht: روى انه جاء من الخليفة كتاب ومعه خراسيان يقرئه (sic) على روس الناس الخ. Der Text könnte daher wohl auch anderweitig incorrect und das الخراسانيين am Platze sein.

824) V. اينتظر.

825) Unter dem Namen ابو حنيفة sind folgende Männer bekannt:

١ ابو حنيفة القاضى اسمه نعمان — ٢ ابو حنيفة الخوارزمى — ٣ ابو حنيفة الزيلعى عبد الكريم — ٤ ابو حنيفة الصغير وهو ابو جعفر الهندوانى — ٥ ابو حنيفة الثانى عبد الله بن ابرهيم — ٦ ابو حنيفة محمد بن يوسف — ٧ ابو حنيفة الاصغر بكر بن محمد — ٨ ابو حنيفة هو ابو الفتح — ٩ ابو حنيفة القصبى محمد بن حنيفة بن ماهان

S. Codex 1109 Bl. 141 r. — V. erwähnt am Rande: ابو ذر امام له تفسير انثى فيمن قال يا رب جمعت على العقوبات ساخطنا يكفر ذكره فى القنية وذكر فى تفسيره الكلاب ثلث كلب يضر وهو الذى امرنا بقتله

وكلب ينفع ولا يضرّ فيجوز بيعه وامساكه وكلب لا ينفع ولا يضرّ فلا
يتعرض له ويعرف بالقاضى ابى ذرّ فرأى امامه بيخارا فوقف وابتدأ من
قوله واياكم ان تؤمنوا بالله ربكم فعزل امامه ولم يامر باعادة الصلوة حكاه
فى امالى الفتاوى الجواهر المضية

826) R. unrichtig عبد الله. S. Codex 1109 Bl. 141 r.

827) L. تكرور, V. تكرير.

828) Codex 1109 Bl. 141 r ابو سعيد.

829) L. الصفنانى, Codex 1109 الصنعانى.

830) V. واعيد. — Für das folgende كبسه schreiben alle Codices كسبه. Es hatten ihn die Räuber überfallen (und getödtet).

831) L. R. ابن عون, was nach Lib. Class. IV, nr. 55 ebenso richtig und wie man dort sieht seine gewöhnliche Bezeichnung und daher dem ابى عون vorzuziehen ist.

832) V. im Text وهاشم und in zweiter Lesart وهشام. Vgl. Lib. Class. a. a. O. und V, 5.

833) R. يجله.

834) L. لنقراء فيه, R. لمقرو فيه, V. ليقروا فيه.

835) S. Koran 19, 3.

836) L. الدين.

837) R. الى ان تنجر, V. ان تنجد. — Für das folgende فصيّح haben alle Codices فصيّح und V. وهربا statt وهرب. — Dieselbe Erzählung hat Codex 1109 Bl. 78 v flg. etwas ausführlicher.

838) L. ومما, R. مما.

839) L. R. يذكره.

840) V. bemerkt weiter über ihn in einer Randglosse: قلت
وهو الشيخ الامام الصديق العارف ابو بكر محمد بن ابى اسحق
(so, nicht بن اسحق, wie im Text; s. H. Ch. II, S. 316 nr. 3083)
ابرهيم الكلاباذى البخارى وقد توفى ببخارى يوم الجمعة التاسع عشر من
جمادى الاول سنة ثمانين او اربع او خمس وثمانين وثلثمائة واسند
الحديث عن طبقة الرواة عن الامام ابى عيسى وكان رحمه الله تعالى
النهاية فى الزهد والتبتل رزقه الله تعالى دوام التبتل وصفاء الوقت وملازمة
الرياضة والمجاهدة وكان من كبار المشايخ وعلمائهم ومن اقطاب السالكين
وممن جمعوا علوم الموارث الى علوم الاكتساب والله تعالى اعلم

841) L. R. التفسير. — Codex 1109 Bl. 139 v giebt den

vollständigen Titel التعرف لمذهب اهل التصوف, wodurch auch Ḥ. Ch. II, S. 316 nr. 3083, der nur التعرف لمذهب التصوف schreibt, zu ergänzen ist. Vgl. ferner VII, S. 590 unter 289 und S. 672 unter 316.

842) والصفات fehlt in L. R. mit Unrecht. Vgl. Ḥ. Ch. II, S. 316 nr. 3083.

843) L. und Ḥ. Ch. I, S. 495 nr. 1493 schreiben محمد mit Auslassung von بن.

844) Hier erwähnt V. am Rande: وابو بكر المحمودى قال ابن الاثير صاحب التصانيف والاشعار وله مقامات بالفارسية على نمط المقامات للحريرى بالعربية مات سنة تسع وخمسين وخمسمائة

وابو ذر قال ابن العديم فقيه من طرسوس له فى الفقه على المذهب كتاب الخصال وهو حسن

845) Codex 1109 Bl. 141v schreibt كتاب الرياضة, jedoch mit Unrecht. Vgl. Ḥ. Ch. V, S. 90 nr. 10154 und S. 92 nr. 10164 — Codex 1109 bemerkt weiter: درس على ابى الحسن الكرخى ورجع الى نيسابور فمات بها ودرس عليه ابو بكر الرازى وتفقه به فقهاء نيسابور من اصحاب الامام ذكر شمس الائمة فى مبسوطه ابو سهل الغزالى وابو سهل الفرضى. — V. erwähnt noch am Rande: ابو طاهر الدباس اسمه محمد بن محمد بن شغبان (شعبان؟) مشهور بكنيته تفقه بابى حازم كان من اهل السنة ويوصف بالحفظ ومعرفة الروايات

846) V. unrichtig بن نصير. Vgl. Cod. 1109 Bl. 142r und Lib. Class. VII, nr. 69.

847) L. ابو عمر, R. ابو على. Vgl. Ḥ. Ch. II, S. 555 und 567 und VI, S. 44.

848) L. R. له كتاب الملتقط وقد, was aus dem folgenden Artikel fälschlich hieher gerathen ist.

849) S. nr. ٩٩.

850) V. erwähnt hier am Rande: ابو القاسم بن يوسف الحسينى الملقب ناصر الدين له كتاب النافع وكتاب الاحقاق

851) Der so eben unter ٣٨٣ erwähnte ابو المعين النسفى ist المكحولى صاحب تبصرة الادلة. — Die unter dem Namen as-Samʿânî bekannt gewordenen Gelehrten hielten sich theils zum hanefitischen, theils zum schafiitischen Ritus. Die bekanntesten unter ihnen sind nach einer Bemerkung in V. folgende: وصارت السمعانية

شافعية بعد ان كانوا حنفية والحنفية من السمعانية الامام ابو منصور وولده ابو القاسم على وولده ابو العلاء عالى والشافعية الامام ابو المظفر واولاده واولاد اولاده وكل سمعانى جاء بعده طبقات ابن السبكى الشافعية

und über die Nisbe السمعانى sagt derselbe Codex: والسمعانى بفتح السين وسكون الميم والعين المهملة وفى اخرها نون نسبة الى سمعان نسبة لى الجد نسبة نصر بن عثمان تقدم والسمعانى الامام الكبير واهل بيته ينسبون الى بطن من تميم كذا قاله السمعانى الجواهر

852) V. in zweiter Lesart نحويا. Sujûṭî giebt keine nähere Auskunft über ihn.

853) L. R. توفى.

854) Vollständiger: الحسن بن احمد بن عبد الله القرضى.

855) V. in Widerspruch mit Codex 1109 Bl. 150r in zweiter Lesart بن الحسن.

856) R. بن احمد.

857) L. R. الاستروشنى, V in zweiter Lesart الاستروشى. — S. über diese Nisbe Anm. 609.

858) V. unrichtig البنالى; dagegen die zweite Lesart daselbst التبالى möglicherweise zulässig.

859) Die Codices wahrscheinlich unrichtig بن محمد; V. in zweiter Lesart und Codex 1109 Bl. 144r mit dem Zusatz بن يعقوب. Vgl. Anm. 659.

860) V. fügt in einer Randbemerkung hinzu: الحنبلى له شرح القدورى كان فى حدود الستمائة

861) مختصر ist Zuthat von L. R. Vgl. Anm. 612. — V. bemerkt hier: محمد بن المظفر الخطيبى الخلخالى شمس الدين كان اماما فى العلوم العقلية والنقلية وله التصانيف المشهورة كشرح المصابيح وشرح المختصر وشرح المفتاح وشرح التلخيص مات سنة خمس واربعين وسبعمائة الوسطى فى الطبقات النحوية للسيوطى. — Die unter der Bezeichnung الوسطى hier citirte mittlere Redaction der Classen der Grammatiker von Sujûṭî enthält das Wiener Manuscript, welches mir in den grammatischen Schulen der Araber als eine der Unterlagen gedient hat.

862) الركن d. i. ركن الدين; L. الركبى, R. الركى. Vgl. Ibn Chall. nr. 614. In jedem Falle sollte man الركنى erwarten.

863) L. العبيد بن ebenso unrichtig wie R. العبيد.

864) L. الزندويني, R. الزندوني. Oben (s. Anm. 256) ganz einfach الزندوسى und so Ḥ. Ch. II, S. 567 Codex A., زندويسى Codex B., dafür an andern Stellen زندرستى und زندويستى.

865) V. fügt am Rande hinzu: زين المشايخ محمد ابو القاسم البقالى

866) V. setzt in einer Randbemerkung hinzu: السجاوندى محمد بن محمد السراج الهندى عمر بن اسحق السرخسى محمد بن احمد

867) V. erwähnt hier am Rande: السغناقى حسين بن على

868) L. V. السعمى. Oben (Anm. 470) wird auch الشعيبى zu erklären versucht.

869) V. nennt am Rande den zweiten السرخسى محمد بن محمد بن محمد رضى الدين. Das ist der unter nr. ٣٧٤ erwähnte صاحب المحيط. Die alphabetische Ordnung ist hier verletzt und der Artikel als ursprüngliche Randglosse (s. Anm. 866) hier am falschen Orte in den Text gerathen.

870) S. Anm. 869.

871) L. V. بن برهان الاسلام.

872) S. nr. ١٧٣.

873) V. macht hierzu die Bemerkung am Rande: وهو شرح الاخسيكتى

874) V. nennt hier am Rande: الصلغيرى محمد بن مصطفى.

875) L. عبد الوهاب.

876) احمد fehlt in L. und R.

877) L. R. unrichtig السكاكى. S. Anm. 329. Auch Codex 1109 Bl. 147r liest vollständiger الكاكى الامام قوام الدين محمد. — V. hat die Randbemerkung: قلت لم يبين فيما تقدم الكاكى والكرمانى فنقول اما الكاكى فمات سنة تسع واربعين وسبعمائة واما الكرمانى فافتى وصنف مولده يوم الجمعة رابع عشر رجب سنة اثنتين وستين وستمائة ومات فى شوال سنة ثمان واربعين وسبعمائة

878) L. R. und Ann. Musl. II, S. 458 عبد الله, dagegen V. und Ḥ. Ch. II, S. 558 عبيد الله.

879) V. بن نعمان. — S. oben Anm. 346.

880) L. R. بن عبيد. S. Anm. 96.

881) L. المرحى. S. Ḥ. Ch. V, S. 78 nr. 10078.

882) Nach الطرق fügt V. am Rande hinzu: ومسيل الماء.

883) L. المذيحى, R. المنبحى, V. المحمى und in zweiter Lesart المنباجى.

884) R. unrichtig عبيد الله.

885) L. البزدوى. S. Ḥ. Ch. II, S. 556. Codex 1109 Bl. 148 r bemerkt über البردى: البيردى بفتح الياء وسكون الزاى وبعدها دال مهملة هذه النسبة الى برد من اعمال اصطخر فارس بين اصفهان وكرمان نسبة اسعد بن الحسن والمطهر بن الحسين



Namen- und Wort-Register.

Namen-Register.

ا

س

ص

ن

Wort-Register.